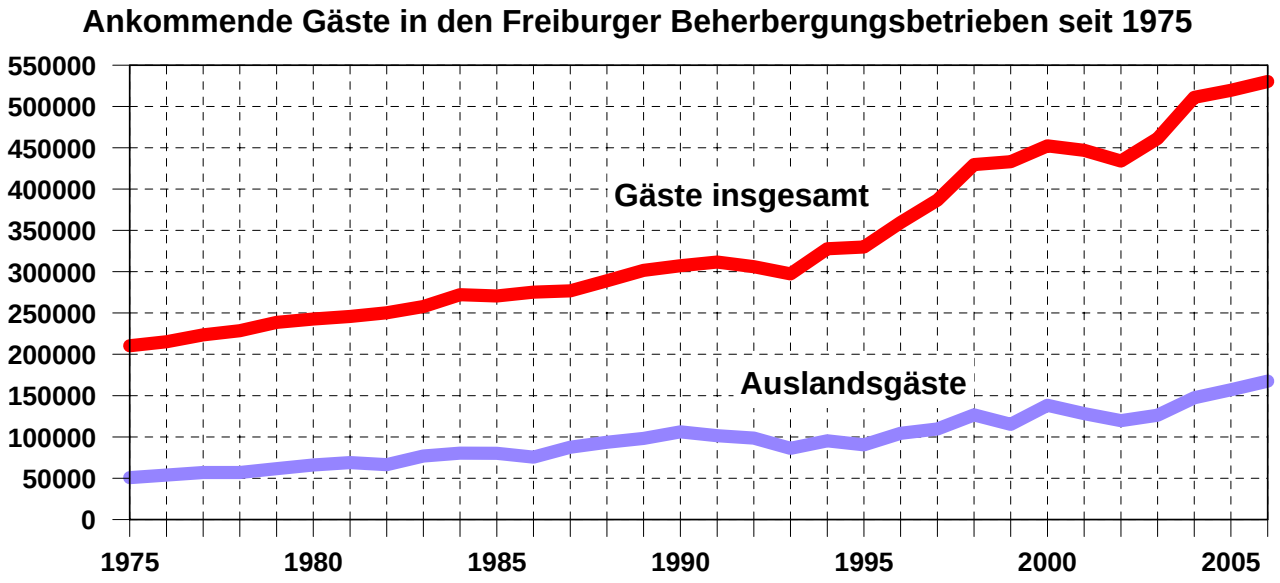
Juli 2007

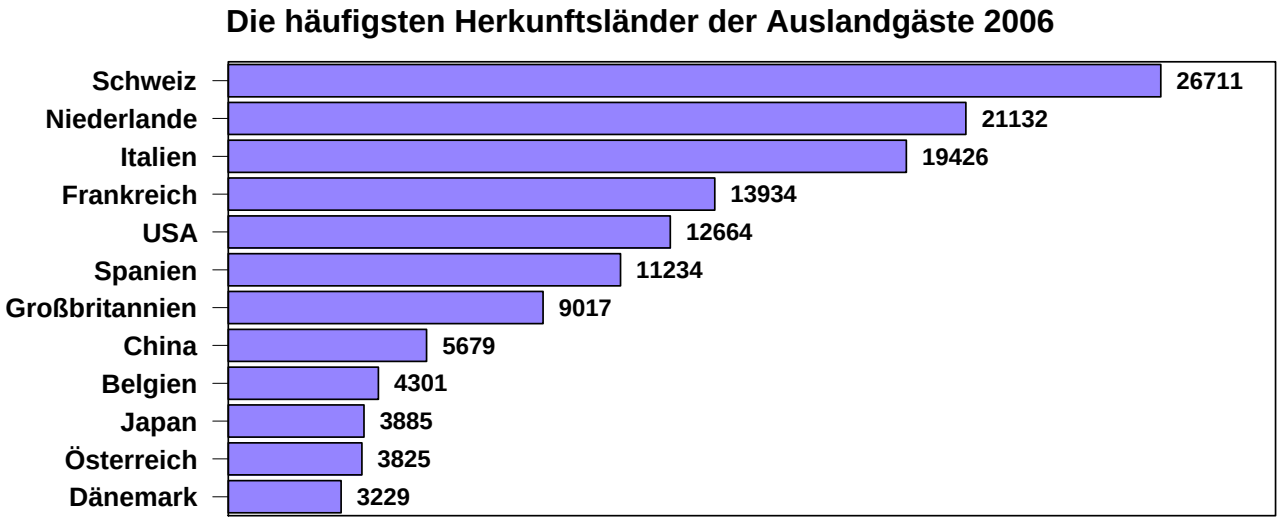
Freiburg
IM BREISGAU

Amt für Bürgerservice und
Informationsverarbeitung
www.freiburg.de/statistik

Beiträge zur Statistik

Statistisches Jahrbuch 2007





Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg im Breisgau

Statistisches Jahrbuch
2007

Herausgeber: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung der Stadt Freiburg im Breisgau
Verantwortlich: Thomas Willmann

Hinweise zum Tabellenteil

Bestandszahlen (*) beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Ende der jeweiligen Berichtszeit.

Etwaige Abweichungen bei Summen beruhen auf Rundungen.

In %-Tabellen sind rundungsbedingte Abweichungen von der 100 % - Summe möglich.

In einem Tabellenfach bedeutet:

kein Eintrag oder ein Strich (-), dass nichts vorhanden ist oder eine Angabe nicht in Betracht kommt,

ein Punkt (·), dass der Wert sich bei der vorgesehenen Stellenzahl nicht mehr ausdrücken lässt,

ein Doppelpunkt (:), dass eine früher veröffentlichte Zahl geändert wurde.

Herausgeber: Stadt Freiburg im Breisgau
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung
79095 Freiburg

Hausanschrift: Fahnenbergplatz 4, 79098 Freiburg

Bestellungen: Telefax: (0761) 201-5598
E-mail: statistik@stadt.freiburg.de

Statistische Informationen auch:
Internet: http://www.freiburg.de/statistik

Gebühr dieses Heftes: € 10,-- (ohne Versandkosten)
auf CD-ROM: € 5,-- (ohne Versandkosten)

Copyright beim Herausgeber
Freiburg Jahr 2007
Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/Mikrofiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Gedruckt auf 100 % chlorfrei gebleichtem Papier

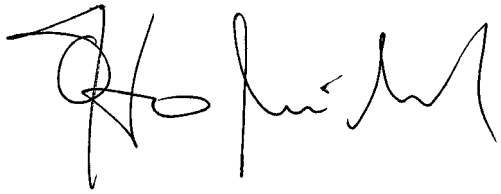
Vorwort

Das Jahrbuch 2007 bietet wieder einen umfassenden Überblick über die demografischen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und politischen Verhältnisse in der Stadt Freiburg. Es gibt aktuelle und zeitnahe Informationen, ebenso eine Aufbereitung von Zahlen in Zeitreihe, meist der letzten acht Jahre. Des Weiteren sind vergleichende statistische Daten der baden-württembergischen Stadtkreise und ausgesuchter Landkreise dargestellt. Diese Datensammlung mit ihren Erhebungen und Analysen ist ein Angebot zur Entscheidungshilfe für politisches und verwaltungsinternes Arbeiten.

Zu den wichtigsten Aufgaben der Kommunalpolitik gehört die Planung und Gestaltung der Rahmenbedingungen, die eine Stadt als Wohnort, als Standort für Unternehmen, als kulturellen Mittelpunkt, als Einkaufszentrum oder für Freizeit- und Erholungszwecke attraktiv machen. Hier kann das Wissen, wie sich die Stadt in der Vergangenheit bis heute entwickelt hat, helfen zu erkennen, in welche Richtung die Entwicklung in Zukunft gehen soll.

In Zeiten zunehmender elektronischer Datenvermittlung bildet das Jahrbuch ein leicht zugängliches und informatives Nachschlagewerk. Alle Inhalte des Jahrbuchs und weitere Themen und Datenbereiche in ausführlicher kleinräumiger Unterteilung und fachlicher Gliederung können auch über das Statistische Informationssystem FR.ITZ im Internet abgerufen werden (www.freiburg.de/statistik).

Ich bedanke mich deshalb bei all jenen, die durch ihre tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit zum Gelingen dieser Publikation beigetragen haben.



Otto Neideck
Erster Bürgermeister

INHALT

		Seite
Kurzer Rückblick von R. Lehert		1*
1	**Gemarkung**	1
2	**Meteorologische Angaben**	7
3	**Bevölkerung**	13
4	**Wirtschaft**	67
5	**Verkehr**	87
6	**Bau- und Wohnungswesen**	99
7	**Soziales**	119
8	**Gesundheitswesen**	131
9	**Kultur, Bildung und Sport**	137
10	**Recht und öffentliche Sicherheit**	151
11	**Versorgung**	157
12	**Umwelt**	161
13	**Öffentliche Finanzen**	167
14	**Lebenshaltung**	175
15	**Wahlen**	179
16	**Freiburg im Vergleich zu den Stadtkreisen, ausgewählten Landkreisen und Baden-Württemberg**	197
	Alphabetisches Stichwortverzeichnis	223
	Anhang:	231
	Veröffentlichungen des Amtes für Bürgerservice und Informationsverarbeitung seit 1978	
	Veränderungen in der Untergliederung nach Statistischen Bezirken	
	Gliederung des Stadtgebietes (Plan mit statistischen Grenzen)	

Das Jahr im Rückblick

von Renate Lehert

Einleitung

Die vorliegende Publikation „Statistisches Jahrbuch“ der Stadt Freiburg 2007 enthält wiederum aktuelle und aktualisierte Informationen von anschaulichen Grafiken, übersichtlichen Tabellen und informativen Texten zu unterschiedlichen Themen. Sie bietet eine wichtige Datenbasis für politische Gremien, Wirtschaft, Verwaltung sowie für die interessierte Bürgerschaft.

Ein besonderes Augenmerk wird dem Kern der Statistik, dem Thema Bevölkerung gewidmet. Die Daten erlauben u.a. demographischen Entwicklungen zu erkennen. Von Interesse ist dabei nicht nur die Veränderung der Einwohnerzahl insgesamt, sondern vor allem auch die strukturellen Auswirkungen durch Geburten und Sterbefälle, bei Zu- und Wegzügen, die Veränderungen der Altersgruppen oder des Ausländeranteils. Informationsquelle ist zunächst das amtseigene Einwohnermelderegister, ebenfalls werden Daten des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg zugrunde gelegt. Die über Jahre erfassten und aufbereiteten Zahlen bieten einen Vergleich als Freiburger Zeitreihe oder einen Vergleich mit den anderen Stadtkreisen Baden-Württembergs.

Darüber hinaus sind in diesem Jahrbuch Eckdaten zu den wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen, ökologischen und geografischen Verhältnissen unserer Stadt dargestellt, die rückblickende und vorausschauende Entwicklungen aufzeigen.

Diese Themenbereiche stellen die Anforderungen der heute hier lebenden Menschen in den Vordergrund. Die Anforderungen können im Wesentlichen mit den Grundbedürfnissen „Wohnen“, „Arbeiten“, „Bildung“ und „Freizeit“ beschrieben werden. Der verfügbare Wohnraum und Neubauaktivitäten bieten Hinweise auf die Wohnqualität, der Anteil der Erwerbstätigen bzw. Arbeitslosen beschreibt den Arbeitsmarkt. Im Kapitel „Kultur, Bildung und Sport“ sind Daten über Freiburger Bildungseinrichtungen sowie Angaben zur Nutzung vorhandener Kultur- und Freizeitangebote aufgenommen.

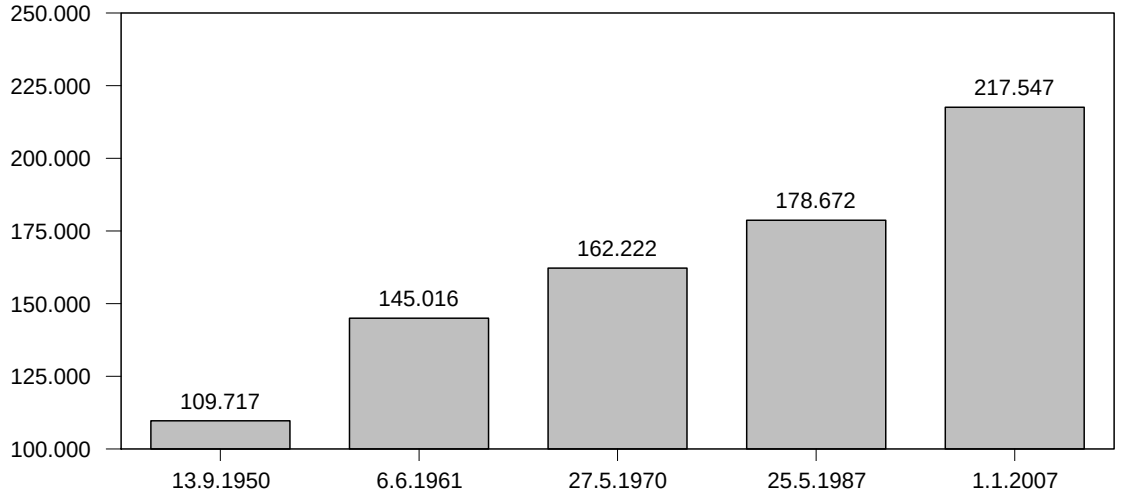
Zu den Grundbedürfnissen gehört auch das Streben nach Gesundheit und Sicherheit, wobei in diesem Jahrbuch Wissenswertes zu Umweltschutz, Müllverwertung, Straßenverkehr und dem Schutz vor Kriminalität aufgezeigt wird.

Der Themenbereich „Wahlen“ nennt sämtliche Wahltermine, die seit Kriegsende in Freiburg stattgefunden haben. Es gibt Daten zu Bundestags-, Landtags-, Europawahlen, desweiteren werden die kommunalen Wahlen (Gemeinderats- und Oberbürgermeisterwahlen) in unserer Stadt erörtert. Es wird informiert über: Stimmenergebnisse der Parteien, Wahlergebnisse der Kandidaten, Wahlbeteiligung, Ergebnisse in einzelnen Stadtbezirken etc.. Weitere Abstimmungen und Wahlen sind Bürgerentscheide sowie Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahlen (früher Ausländerbeiratswahl).

Bevölkerung

Die schon seit Jahren zu beobachtende Zunahme der Freiburger Einwohnerzahl hat sich auch im Jahr 2006 fortgesetzt. Nach dem Ergebnis der zum 1. Januar 2007 durchgeführten Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg lebten in unserer Stadt bei Jahreswechsel insgesamt 217 547 Personen, das waren 1 581 Personen mehr als ein Jahr zuvor.

Entwicklung der amtlichen Bevölkerungszahl von Freiburg seit 1950



Quelle: 1950 bis 1987 Volkszählungsergebnisse, 1.1.2007 Fortschreibung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

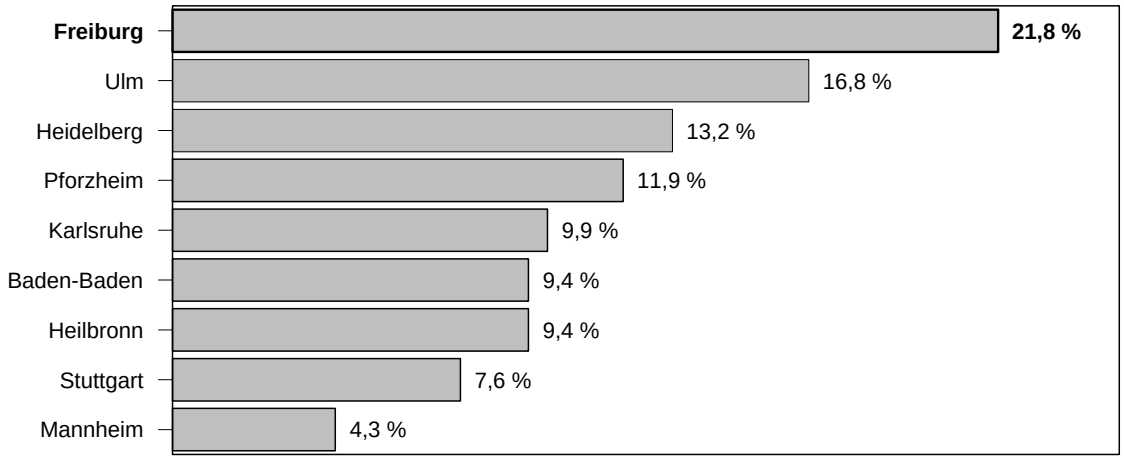
Nach wie vor hat Freiburg im Vergleich zu den anderen baden-württembergischen Stadtkreisen den höchsten Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen. Die bei der Volkszählung am 25.5.1987 ermittelte Zahl lag bei 178 672 Einwohner/innen, zu Beginn diesen Jahres waren es 38 875 Personen mehr, das bedeutet einen Anstieg um 21,8 %.

Einwohnerzahlen 1987 bis 2007 in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg

Stadtkreis	1987	1992	1997	2002	2007	Veränderung in % 1987 / 2007
Freiburg	**178 672**	**193 775**	**200 393**	**208 294**	**217 547**	**21,8**
Ulm	103 494	112 173	116 021	118 347	120 925	16,8
Heidelberg	127 768	139 392	138 869	141 509	144 634	13,2
Pforzheim	106 530	115 547	118 703	118 002	119 156	11,9
Karlsruhe	260 591	278 579	277 191	279 578	286 327	9,9
Baden-Baden	50 127	52 524	52 995	53 084	54 855	9,4
Heilbronn	110 970	117 427	121 556	120 163	121 384	9,4
Stuttgart	551 904	591 946	585 540	587 152	593 923	7,6
Mannheim	295 191	314 685	312 216	308 385	307 914	4,3

Quelle: 1987 Volkszählungsergebnis, ab 1992 Fortschreiburg des Statistischen Landesamtes zum 1.1. des Jahres

Prozentuale Veränderung der Einwohnerzahlen zwischen 1987 und 2007 in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg
(jeweils zum 1.1. des Jahres)

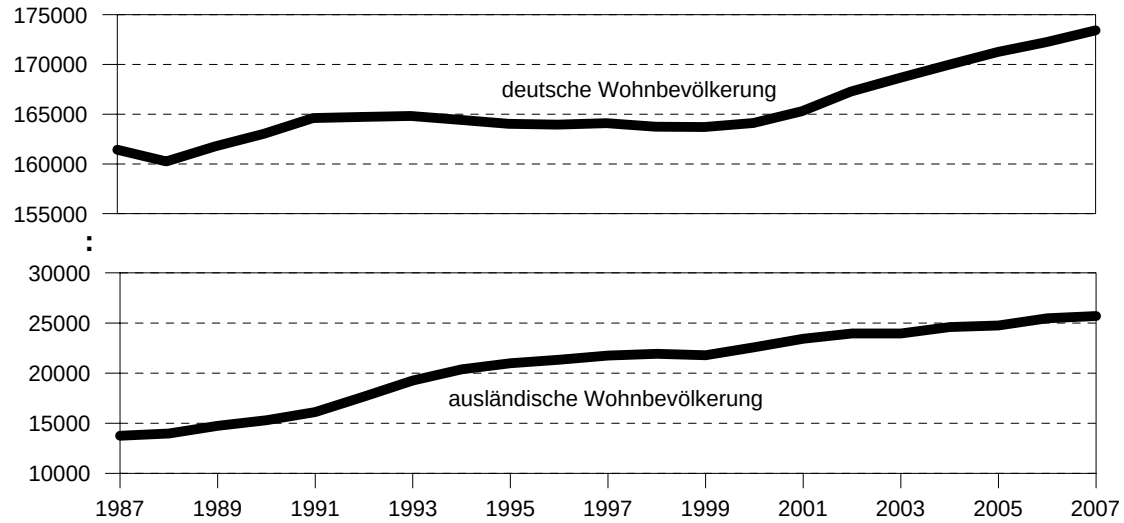


Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Landesinformationssystem (LIS)

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Auch die jeweils zu Jahresbeginn durchgeführten Auswertungen des städtischen Einwohnermelderegisters belegen die ständige Zunahme der Bevölkerungszahl Freiburgs. So zählten am 1.1.2007 insgesamt 199 128 Personen zur Wohnbevölkerung (gemeldet mit alleiniger oder Hauptwohnung). Mehr als die Hälfte waren Frauen (105 856 Personen / 53,2 %).

Deutsche und ausländische Wohnbevölkerung in Freiburg seit 1987



Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

In unserer Stadt lebten beim Jahreswechsel 2006/07 insgesamt 173 428 Deutsche und 25 700 Ausländer/innen. Durch die EU-Erweiterung zum 1.1.2007 auf 27 Mitgliedsstaaten sind hier inzwischen 9 571 Personen mit einer ausländischen EU-Staatsangehörigkeit gemeldet. Die Zahl der Deutschen ist in den letzten 20 Jahren mit 12 000 Personen um 7,4 % gestiegen, die der Ausländer/innen mit 11 941 um 86,8 %. Die Ausländerquote ist um fünf Prozentpunkte gestiegen (2007: 12,9 %).

Deutsche und ausländische Wohnbevölkerung in Freiburg seit 1987
(jeweils 1.1. des Jahres)

Jahr	Deutsche	Ausländer/innen	Ausländeranteil in %
1987	161 426	13 759	7,9
1992	164 719	17 676	9,7
1997	164 096	21 749	11,7
2002	167 288	23 949	12,5
2007	173 428	25 700	12,9

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Die stärkste ausländische Bevölkerungsgruppe bilden die italienischen Staatsangehörigen mit 2 817 Personen. Die aus dem Nachbarland Frankreich stammenden 1 380 Mitbürger/innen belegen den zweiten Platz der Rangliste, gefolgt von Polen (793). Von den außereuropäischen Ländern waren die Chinesen zahlenmäßig führend (621), aus den USA kamen 599 Personen, aus dem Libanon 595.

Die Altersgliederung der Bevölkerung verändert sich laufend. Dies hat, wenn der Trend länger anhaltend und tief greifend ist, erhebliche Konsequenzen für den Bedarf an Infrastruktureinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Einrichtungen für alte Menschen etc..

Die höchste Zunahme innerhalb der Altersgruppen hat die Gruppe der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren erfahren, besonders die der Schulkinder zwischen sechs und vierzehn Jahren. Mit 16 048 Personen lag die zahlenmäßige Stärke ein Drittel über dem Vergleichswert vom Jahr 1987. Die Zahl der Kinder unter sechs Jahren ist in diesem Zeitraum ebenfalls gestiegen und zwar um 18 %. Eine Erklärung für diese Zuwächse wird u. a. in dem verstärkten Wohnungsangebot in unserer Stadt mit den beiden Neubaugebieten Rieselfeld und Vauban gesehen.

Der Anteil der Senioren ist in den letzten 20 Jahren um annähernd ein Fünftel gestiegen. Zu Jahresbeginn 2007 waren in Freiburg 33 360 Personen im Alter von 65 Jahren oder älter gemeldet, das entspricht einem Bevölkerungsanteil von 16,8 %.

Die Altersgruppen in Freiburg und ihre Veränderung 2007 gegenüber 1987
(jeweils 1.1. des Jahres)

Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren	Altersgruppen 1987		Altersgruppen 2007		1987 - 2007	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
unter 6	9 536	5,5	11 255	5,7	1 719	18,0
6 – 15	12 022	6,9	16 048	8,1	4 026	33,5
15 – 18	5 517	3,1	5 355	2,7	- 162	- 2,9
18 – 45	81 343	46,4	88 074	44,2	6 731	8,3
45 - 65	38 643	22,0	45 036	22,6	6 393	16,5
65 u. älter	28 124	16,1	33 360	16,8	5 236	18,6
insgesamt	175 185	100,0	199 128	100,0	23 943	13,7

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Im Laufe des Jahres wurden in Freiburg 1 966 Kinder geboren, 1 719 Personen sind gestorben. Die Bilanz dieser „natürlichen Bevölkerungsbewegung“ weist für das Jahr 2006 somit einen Geburtenüberschuss von 247 aus. Nach der für die Bevölkerungsentwicklung weit wichtigeren Wanderungsbilanz sind 18 282 Personen zugezogen, während 17 128 Freiburger/innen ihren Wohnsitz nach außerhalb verlegten. Der Wanderungsüberschuss von 1 154 Personen ist anders als im Vorjahr auf eine Mehrheit der Deutschen zurückzuführen.

Zu- und Wegzüge von Deutschen und Ausländern/innen nach und von Freiburg
1997 bis 2006

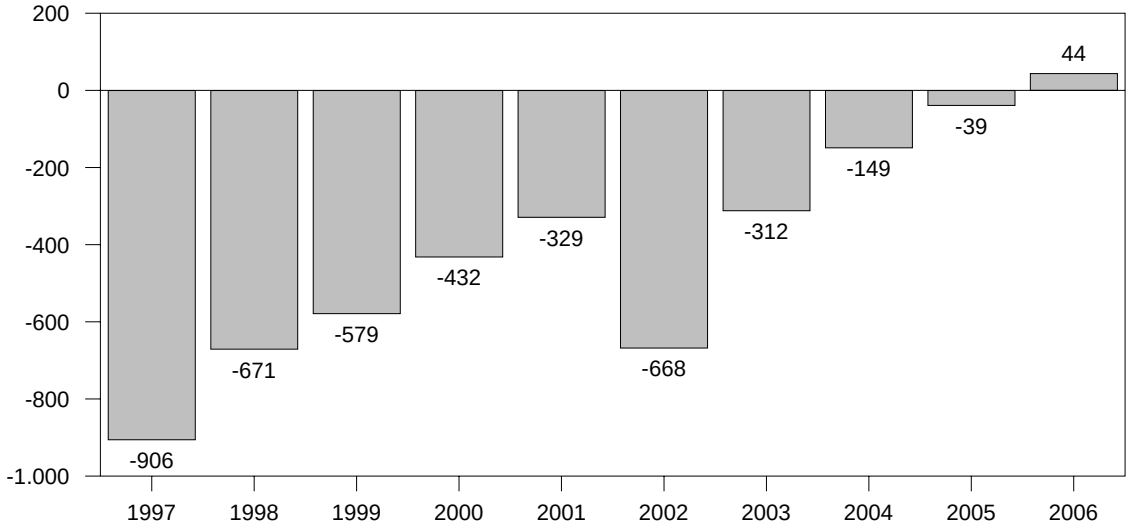
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Deutsche										
Zuzüge	11 634	12 061	12 296	12 821	13 057	12 269	12 200	12 361	12 300	12 760
Wegzüge	12 377	12 449	12 328	12 245	11 575	11 592	11 340	11 652	11 954	12 112
Saldo	- 743	- 388	- 32	576	1 482	677	860	709	346	648
Ausländer/innen										
Zuzüge	7 317	7 087	7 919	7 666	7 942	7 011	6 132	5 840	5 740	5 522
Wegzüge	7 087	7 014	6 967	6 232	6 979	6 497	5 116	5 324	4 686	5 016
Saldo	230	73	962	1 434	963	514	1 016	516	1 054	506

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Die Entwicklung der Zu- und Wegzüge Freiburgs gegenüber dem Umland hat sich in den letzten 10 Jahren deutlich verändert. Während die Verluste 1997 über 900 Personen betrugen, sind im Jahr 2006 erstmals mehr Personen aus den Landkreisen Breisgau-

Hochschwarzwald und Emmendingen zugewandert (+ 44) als von hier weggezogen sind. Begründet werden kann dies u.a. mit der positiven Entwicklung auf dem Freiburger Wohnungsmarkt, vor allem durch die Bereitstellung von Wohnraum in den beiden großen Neubaugebieten unserer Stadt, Rieselfeld und Vauban. Die Abwanderung von Familien in das Umland ist erheblich reduziert worden. Außerdem ist ein weiterer „Aufholprozess“ bei den Baulandpreisen im Umland zu beobachten, so dass unsere Stadt zusätzlich an Attraktivität gewinnen konnte.

Wanderungssaldo Freiburgs gegenüber dem Umland [1] 1997 - 2006



[1] Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen
Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

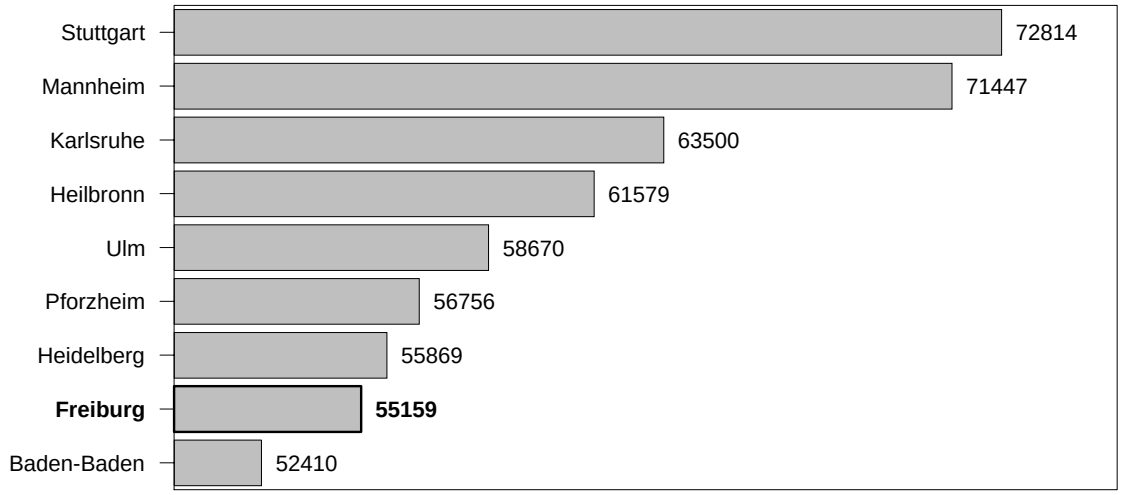
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Wirtschaft

Im vergangenen Jahr erlebte die deutsche Wirtschaft eine Trendwende. Die Konjunktur präsentierte sich überaus positiv. Das dynamische Wirtschaftswachstum in Baden-Württemberg ist dabei in erster Linie auf das sehr gute Exportgeschäft und auf eine hohe Investitionstätigkeit der Unternehmen zurückzuführen. Aber auch die Baubranche hat sich nach langen Jahren der Krise mit einem kräftigen Auftragsplus erholt. Von der schwungvollen Gesamtentwicklung profitierten auch die Dienstleistungssparten Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung mit überdurchschnittlichem Wachstum.

Die einzelnen Stadt- und Landkreise entwickelten sich jedoch recht uneinheitlich. Ein überdurchschnittlich hohes Wirtschaftswachstum erreichte die Landeshauptstadt Stuttgart. Gut ein Zehntel der Wirtschaftleistung Baden-Württembergs wurde allein hier erbracht. Aussagen zur Wirtschaftkraft liefert das je Erwerbstätigen erwirtschaftete Bruttoinlandsprodukt (Wert aller Waren und Dienstleistungen, die innerhalb einer Periode in einem bestimmten Wirtschaftsgebiet produziert wurden = BIP). Der Indikator gibt Aufschlüsse über die Produktivität der einzelnen Kreise und ermöglicht Regionalvergleiche. So lag Stuttgart mit 72 814 Euro BIP pro Erwerbstätigen über dem Durchschnitt unseres Bundeslandes (60 054). Freiburg erreichte 55 159 Euro. Im Vergleich der Stadtkreise war Baden-Baden am Ende der Skala mit 52 410 Euro.

Wirtschaftskraft in den Stadtkreisen Baden-Württembergs 2004
(Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in EUR)



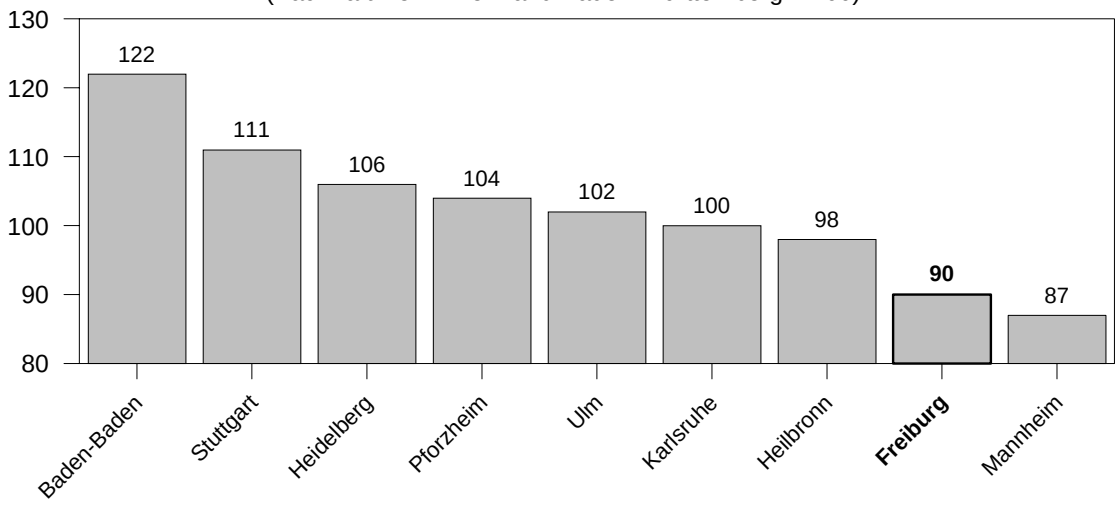
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Landesinformationssystem (LIS)

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Entscheidend für die unterdurchnittliche Wirtschaftskraft in unserer Stadt sind u.a. folgende Faktoren: Bezogen auf die Bevölkerungszahl hat Freiburg die geringste Zahl an Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe aller Großstädte Baden-Württembergs. Dieser geringe Industriebesatz ist auch historisch bedingt. Bis Mitte der 50-er-Jahre war aus militärisch-politischen Gründen die Ansiedlung neuer moderner Industrien hier nicht möglich. Folgerichtig weist die Stadt heute den höchsten Dienstleistungsanteil aller 44 Stadt- und Landkreise des Landes auf. Dabei zeigt sich eine starke Abhängigkeit von den universitären Einrichtungen Gesundheit und Bildung.

Im Städtevergleich zur Kaufkraft liegt hingegen Baden-Baden weit oben. Die ungebundene Kaufkraft am Wohnort gibt an, wie viel Geldmittel der Bevölkerung in dem Gebiet zu Konsumzwecken frei zur Verfügung stehen. Dazu werden von den Erwerbs- und Übertragungseinkommen (Renten, Sozialhilfe etc.) die direkten Steuern und Sozialabgaben, die zur Vermögensbildung verwendeten Mittel sowie die Wohnungskosten abgezogen. Einen Vergleich ermöglicht die Kaufkraft-Kennziffer. Beträgt diese Kennziffer der Landes Baden-Württemberg 100, so liegt sie für Freiburg bei 90. Das Ende der Skala belegt Mannheim mit 87.

Kaufkraft in den Stadtkreisen Baden-Württembergs 2004
(Kaufkraft-Kennziffer Land Baden-Württemberg = 100)



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Landesinformationssystem (LIS)

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Jedem/r Einwohner/in standen im Jahr 2004 in Baden-Württemberg nach Abzug der Lohn- und Einkommensteuer, den Sozialversicherungsbeiträgen, Wohnkosten und Ersparnissen durchschnittlich gut 1 200 Euro monatlich bzw. rund 14 600 Euro pro Jahr für den Konsum frei zur Verfügung. Freiburg liegt mit 13 200 Euro pro Einwohner/in unter dem Landeswert. Verschiedene Faktoren sind für die unterschiedliche Kaufkraft entscheidend: vorrangig vorhandene Branchenstrukturen und das damit verbundene Lohnniveau und die Einkünfte, die Struktur der Bevölkerung vor Ort (Zahl Jüngere und Ältere, Rentner/innen, Studierende etc.) und die Erwerbsbeteiligung vor Ort – z.B. öffentlicher Dienst mit eher geringeren Verdienstmöglichkeiten. Freiburg als Universitätsstadt, wenig Industrie und einem hohen Anteil Beschäftigter im öffentlichen Dienst liegt daher am unteren Ende der Kaufkraft-Skala.

Auch durch Arbeitsmarktanalysen von Erwerbstätigenzahlen kann die positive wirtschaftliche Entwicklung aufgezeigt werden, zumindest beim Vergleich zum Vorjahr. Außer in zwei Stadtkreisen hat die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigen am Arbeitsort von Jahr 2005 zu 2006 Zuwächse erzielt. Freiburg erreichte ein Plus von 1,4 %. Diese positive Veränderung konnte bei einem Vergleich des Zeitraumes 2000 zu 2006 noch nicht gesehen werden, da in mehr als der Hälfte der Stadtkreise die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigen am Arbeitsort gesunken war.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort
(jeweils 30.06. des Jahres)

Stadtkreis	Beschäftigte insgesamt					
	2000	2003	2005	2006	Veränderung in %	
					2000 - 2006	2005 - 2006
Stuttgart	349 864	350 302	342 000	340 134	-2,8	-0,5
Heilbronn	61 283	58 804	57 033	58 691	-4,2	2,9
Baden-Baden	27 028	27 097	27 627	27 539	1,9	-0,3
Karlsruhe	148 520	149 520	148 006	149 944	1,0	1,3
Heidelberg	75 957	76 065	73 916	75 324	-0,8	1,9
Mannheim	167 523	163 329	155 956	156 364	-6,7	0,3
Pforzheim	51 384	49 114	47 880	47 996	-6,6	0,2
Freiburg	**94 360**	**95 605**	**94 327**	**95 675**	**1,4**	**1,4**
Ulm	74 280	73 837	74 597	76 737	3,3	2,9

Quelle: Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg, Landesinformationssystem (LIS)

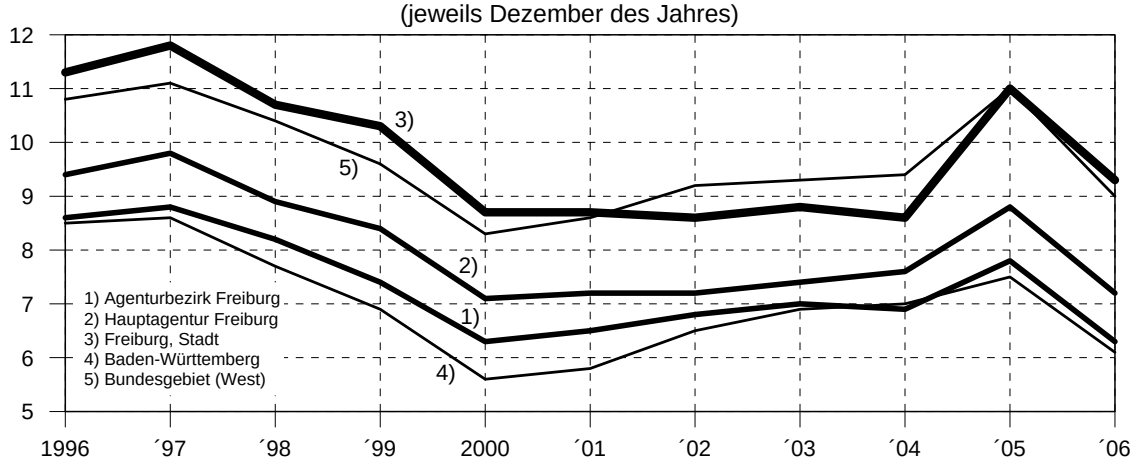
Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Freiburg ist binnen Jahresfrist um 1 348 Personen auf 95 675 gestiegen. 23,8 % davon sind als Angestellte tätig. Mehr als die Hälfte aller Beschäftigen waren Frauen (51,4 %).

Weit über die Hälfte der 95 675 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Freiburg arbeiteten im Jahr 2006 im Wirtschaftsbereich Dienstleistungen (58,2 %). Darunter gab es die meisten Erwerbstätigen im Bereich „Öffentliche und private Dienstleistungen und Öffentliche Verwaltung“ mit 39 033 Personen. Im Kredit- und Versicherungsgewerbe, dem Grundstückswesen und Vermietung sowie Dienstleistungen für Unternehmungen waren zusammen 16 712 Beschäftigte. 15,8 % aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (15 204) arbeiteten im Handel, 14,4 % im Verarbeitenden Gewerbe (13 804).

Der höhere Personalbedarf in der Wirtschaft sorgte seit Jahresbeginn 2006 für einen Rückgang der Arbeitslosigkeit. Von Quartal zu Quartal nahm die Zahl der arbeitslosen Personen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal immer mehr ab. Spiegelbildlich dazu nahm die Zahl der erwerbstätigen Personen zahlenmäßig immer mehr zu.

Waren Anfang des Jahres 2006 noch 13 885 Menschen im Bezirk der Hauptagentur Freiburg ohne Arbeit , so nahm deren Zahl kontinuierlich ab, teilweise gegen jahreszeitliche Trends. Ende des Jahres war die Zahl auf 11 552 Arbeitslose gesunken. Die Arbeitslosenquote (Arbeitslose in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen mit sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, Beamten und Arbeitslosen) rutschte im selben Zeitraum von 8,8 % auf 7,2 %. Für die Stadt Freiburg waren Ende Dezember 2006 insgesamt 8 239 Arbeitslose gemeldet. Die Quote sank innerhalb Jahresfrist um 1,7 Prozentpunkte auf 9,3 %.

Arbeitslosenquote[1)] im Agenturbezirk Freiburg, Hauptagentur Freiburg, Stadtkreis Freiburg, Baden-Württemberg und Bundesgebiet West 1996 - 2006
(jeweils Dezember des Jahres)



[1)] Arbeitslose in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose)

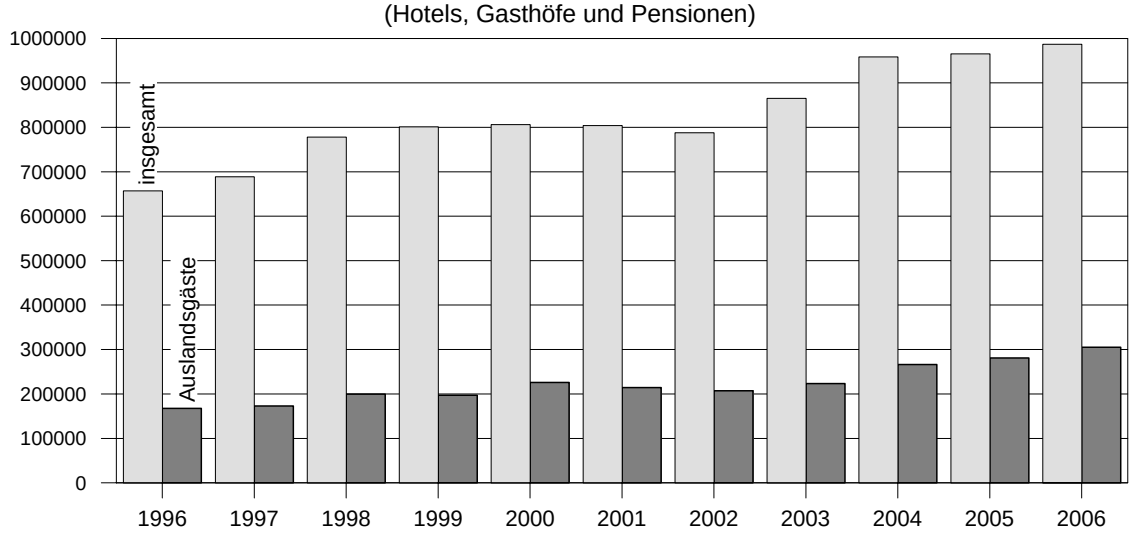
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Tourismus

Die positive Tendenz des Tourismusgewerbes setzte sich auch im Jahr 2006 weiter fort. Mit 987 136 Übernachtungen in den Freiburger Hotels, Gasthöfen und Pensionen[1] hat die Fremdenverkehrsbranche wiederum ein Spitzenergebnis erzielt. Das gute Vorjahresergebnis wurde weit übertroffen (+ 21 556 Übernachtungen). Vergleicht man die Übernachtungszahlen der letzten 20 Jahre, so ist seit 1987 eine Steigerung von annähernd 90 % festzustellen (1987 = 523 898). Die insgesamt positive Entwicklung wurde auch durch den kräftigen Anstieg der Besucherzahlen von ausländischen Gästen geprägt. Die Zahl der von ihnen gebuchten Übernachtungen in Freiburger Beherbergungsbetrieben stieg innerhalb eines Jahres um 8,7% auf 305 288.

Entwicklung der Übernachtungszahlen im Beherbergungsgewerbe von Freiburg 1996 - 2006
(Hotels, Gasthöfe und Pensionen)



Quelle: Nach Angaben der Betriebe; ab 2003 Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

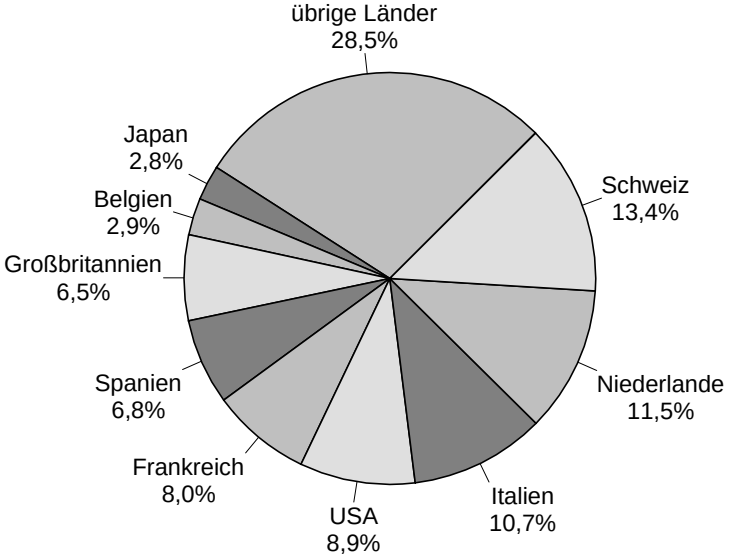
[1] Betriebe mit 9 und mehr Betten

Die vier Campingplätze in Freiburg haben für das Jahr 2006 mit 85 766 Übernachtungen ebenfalls einen Höchststand erreicht, die Steigerung betrug innerhalb Jahresfrist 22,5%. Über ein Drittel der Übernachtungsgäste stammte aus dem Ausland (30 767).

In Freiburg gibt es 63 Beherbergungsbetriebe[1] mit 4 603 Betten. Die Aufenthaltsdauer je Gast betrug im Jahr 2006 statistisch gerechnet 1,9 Tage.

Die häufigsten Übernachtungen 2006 wurde von Gästen aus der Schweiz, aus Italien, den Niederlanden und den USA gezählt. Erwähnt werden muss hierbei, dass Gäste aus Frankreich bei der Rangfolge nach der Häufigkeit der Ankünfte auf Platz 4 stehen (siehe Titelgrafik) .Die Aufenthaltsdauer der Gäste aus den USA lag im im Durchschnitt jedoch höher, sie betrug statistisch gesehen 2,2 Tage , die der Gäste aus Frankreich 1,7 Tage.

Übernachtungen von Auslandsgästen in Freiburg
nach den wichtigsten Herkunftsländern der Gäste im Jahr 2006



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

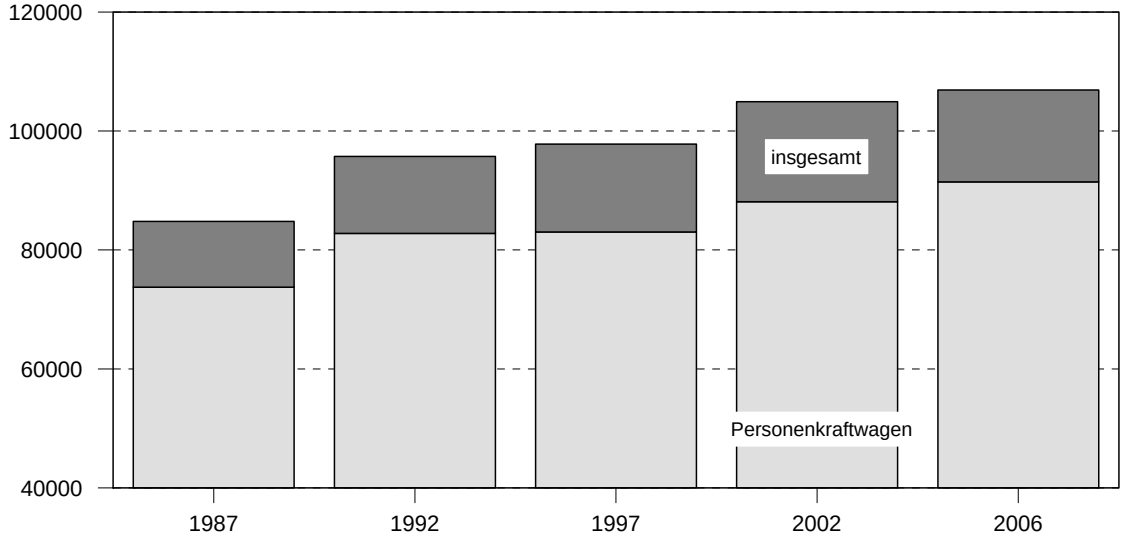
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Verkehr

Auf ein sehr gutes Ergebnis kommt die Freiburger Verkehrs AG. Im Jahr 2006 haben wesentlich mehr Personen den „Öffentlichen Personennahverkehr“ genutzt, als in den Jahren zuvor. Es wurden mehr als 73 Millionen Personen befördert, wobei 85,9 % die Regio-Karte nutzten. Die Zunahme um 3,7 Millionen Fahrgäste innerhalb Jahresfrist ist u. a. auch der am 29. April 2006 eröffneten Straßenbahnlinie Richtung Vauban zu verdanken.

Nicht spektakulär ist hingegen die Zunahme der Fahrzeugbestands in Freiburg. Im Jahr 2006 ist die Zahl gegenüber zum Vorjahr nur um 230 gestiegen. Sogar geringfügig zurückgegangen ist die Zahl der Personenkraftwagen, die aber immer noch mit 85,6 % den größten Anteil ausmachen. So meldete das Kraftfahrt-Bundesamt Ende 2006 für Freiburg einen Fahrzeugbestand von 106 887 Fahrzeugen. Davon waren 91 451 Personenkraftwagen, 5 948 Lastkraftwagen und 7 455 Krafträder.

Kraftfahrzeugbestand seit 1987 in Freiburg

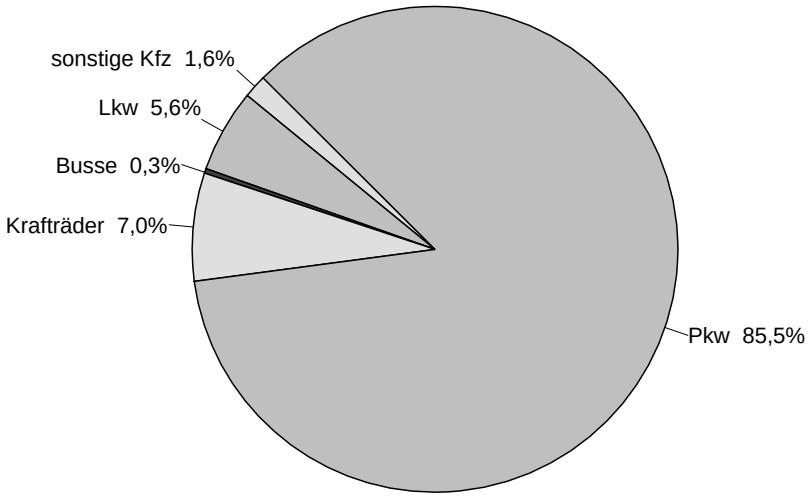


Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Nach Angaben der Freiburger Kfz-Zulassungsstelle sind 2006 gegenüber 2005 insgesamt 525 weniger Neufahrzeuge zugelassen worden (2006: 8 078), die Zahl der Umschreibung von Gebrauchtwagen sank ebenfalls (um 707 auf 16 751). Um das Doppelte gestiegen ist die Zahl der vorübergehend stillgelegten Fahrzeuge (um 12 837 auf 26 326).

Verteilung der Kraftfahrzeuge auf Fahrzeugarten in Freiburg am 1.1.2006



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Rechnerisch steht jedem/r zweiten Einwohner/in (vom Säugling bis zum/r Ältesten) in Freiburg ein Kraftfahrzeug zur Verfügung. Nach Auswertung des Kraftfahrt-Bundesamtes hat Freiburg zusammen mit Heidelberg im Städtevergleich Baden-Württembergs jedoch die geringste Kraftfahrzeugdichte. Dies liegt u. a. daran, dass beides Universitätsstädte mit vielen Studierenden (ohne Auto) sind. Die höchste Kraftfahrzeugdichte wurde in Baden-Baden mit 724 Fahrzeugen auf 1 000 Einwohner festgestellt.

Wahlen

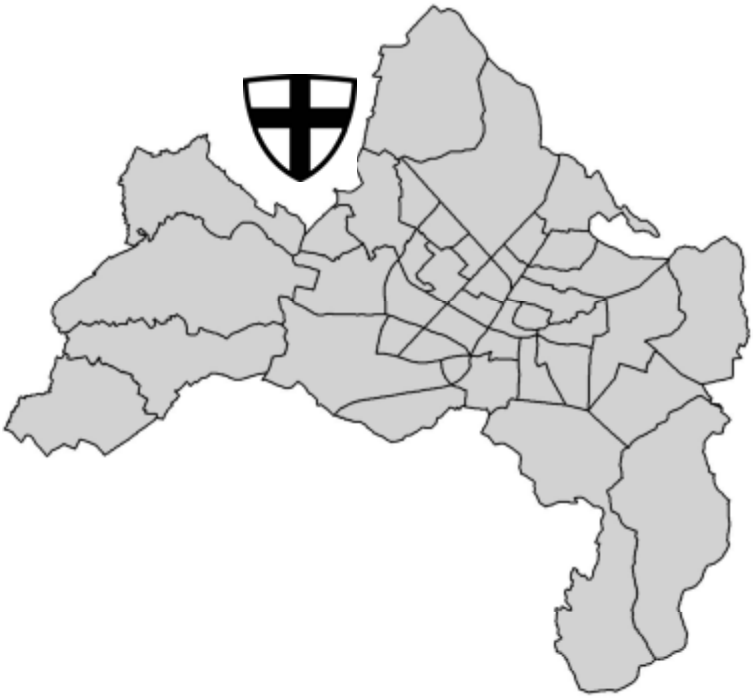
Im Jahr 2006 hat es in Freiburg zwei Wahltermine gegeben. Zum einen war dies die Landtagswahl am 26. März 2006, desweiteren wurde in Freiburg auch zur Teilnahme an einer speziell auf unsere Stadt zugeschnittene Abstimmung aufgerufen. So hat am 12. November 2006 ein Bürgerentscheid stattgefunden zu folgender Frage „Sind Sie dafür, dass die Stadt Freiburg Eigentümerin der Freiburger Stadtbau GmbH und der städtischen Wohnungen bleibt?“. Wahlberechtigt waren Deutsche und EU-Bürger/innen, die das 18. Lebensjahr vollendet hatten und seit mindestens drei Monaten in Freiburg wohnten.

Vorausgegangen war der Vorschlag der Verwaltung und die Absicht der Mehrheit des Gemeinderates, 94,9 Prozent der städtischen Beteiligung an der Freiburger Stadtbau zur Entlastung des Haushaltes zu verkaufen. Schon im Vorfeld hatte sich eine Bürgerinitiative gebildet, die Unterschriften gegen den Wohnungsverkauf sammelte. Am 23. Juni 2006 wurden wesentlich mehr Unterschriften als nötig gewesen wären, eingereicht. Der Gemeinderat beschloss am 18. Juli 2006 den Verkauf des vorgesehenen Wohnungsbestandes und stellte nach einem Abgleich der Unterschriften mit dem Wählerverzeichnis die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens fest. Sodann erging der Beschluss, einen Bürgerentscheid zur vorgelegten Frage durchzuführen.

Am 12. November 2006 entschieden sich die Wählerinnen und Wähler gegen den Gemeinderatsbeschluss, sprich gegen den Verkauf der Stadtbau GmbH. Es beteiligten sich 59 211 Wähler/innen an der Abstimmung, die Wahlbeteiligung lag bei 39,9 %.

Dieser Bürgerentscheid war der erste Freiburger Bürgerentscheid, der in dem Sinn erfolgreich war, indem er neben einer eindeutigen Mehrheit auch das erforderliche Quorum erreichte. Die für das Quorum notwendige Anzahl (25 % der 148 313 Wahlberechtigten) wurde um 4 503 Stimmen überschritten.

Der Bürgerentscheid entfaltete damit die Wirkung eines endgültigen Beschlusses des Gemeinderates, der allerdings innerhalb von drei Jahren nicht abgeändert werden kann (es sei denn durch einen neuen Bürgerentscheid).



Gemarkung 1

1.1 Allgemeine Informationen

Stadtgeschichte

1120	Marktgründung durch Konrad v. Zähringen
um 1200	Baubeginn am Münster (Schlussweihe 1513)
1246	Erste Erwähnung der Bächle
1258	Die „Hosanna", die älteste Glocke, wird gegossen. Gehört heute noch zum Münstergeläute
1368	Freiburg wird habsburgisch
1457	Gründung der Universität
1498	Reichstag unter Kaiser Maximilian
1677-1697	Freiburg ist französische Festung
1770	Brautfahrt Marie-Antoinettes durch Freiburg
1806	Freiburg wird Teil des Großherzogtums Baden (bis 1918) (Preßburger Frieden)
1845	Die Bahnlinie Freiburg–Offenburg wird in Betrieb genommen
1946-1952	Regierungssitz des Landes Baden

Sehenswürdigkeiten

Münster (roman.-gotisch; höchstes Bauwerk: 116 m)
Münstermarkt (täglich, außer sonn- und feiertags)
Altstadt, Stadttore: Martinstor, Schwabentor
Rathaus mit Glockenspiel (täglich 12 Uhr)
Historisches Kaufhaus, Haus zum Walfisch (16. Jh.)
4 Museen, Planetarium, Alter Friedhof
Seilbahn zum Schauinsland 1284 m ü. NN
(Bei Inbetriebnahme 1930:
erste Großkabinen-Umlaufbahn der Welt
Länge 3,6 km, Höhenunterschied 748 m)

Grünflächen

Colombipark		**1,3** ha
Stadtgarten		**2,8** ha
Alleegarten / Mensa		**0,5** ha
Botanischer Garten		**1,2** ha
Seepark (seit Landesgartenschau 1986)		**20,3** ha
Dietenbach-Anlage		**33,2** ha
Konrad-Guenther-Park		**6,2** ha
Tiergehege Mundenhof		**32,3** ha
Waldsee und Mösle Park		**10,0** ha
Friedhöfe		**56,9** ha
Stadtwald:	Bergwald	**4028** ha
	Mooswald	**2372** ha
	Wanderwege (beschildert)	**280** km
	dar.Mountainbikewege	**130** km
	Panoramastraßen	**17** km

Lage, Klima, Fläche

Lage:
Südwestecke des Münsters
47° 59´ 43´´ nördlicher Breite
7° 51´ 11´´ östlicher Länge
Höhenunterschied von über 1000 m:
Waltershofen 196 m, Münsterplatz 278 m,
Schauinsland 1284 m über NN

Klima:
in der Ebene trocken und warm,
im Schwarzwald frisch und kühl

Fläche:		**15307** ha
Wald		**6400** ha
Erholungsfläche		**466** ha
Rebland		**739** ha
Verkehrs- und Betriebsfläche		**1499** ha
Ausdehnung	Nord–Süd	**18,6** km
	Ost–West	**20,0** km
Entfernung (ab Gemarkungsgrenze)		
zu Frankreich (Rhein)		**3** km
zur Schweiz (Basel)		**42** km
Gesamtlänge des Straßennetzes		**497** km
dar. Straßen des überörtl. Verkehrs		**87** km
Radwege		**166** km
Länge der „Freiburger Bächle“		**7,6** km
darunter offen		**4,7** km

Städtepartnerschaften

Besançon (Frankreich)	seit 1959
Innsbruck (Österreich)	seit 1963
Padua (Italien)	seit 1967
Guildford (Großbritannien)	seit 1979
Madison (USA)	seit 1988
Matsuyama (Japan)	seit 1988
Lemberg (Ukraine)	seit 1990
Granada (Spanien)	seit 1991
Isfahan (Iran)	seit 2000

Kommunalwahl 2004 – Gemeinderat

CDU	26,1 % /	13 Sitze
SPD	17,1 % /	8 Sitze
GRÜNE	25,8 % /	13 Sitze
FWV	8,2 % /	4 Sitze
FDP	5,0 % /	2 Sitze
Junges Freiburg	4,1 % /	2 Sitze
Unabhängige Frauen Freiburg	3,0 % /	1 Sitz
Linke Liste-Solidarische Stadt	6,3 % /	3 Sitze
Kulturliste Freiburg	4,4 % /	2 Sitze

1.2 Die Gemarkungsfläche[1)] von Freiburg nach Stadtbezirken und Statistischen Bezirken in ha

Stadtbezirke		Statistische Bezirke								Stadt-bezirk insg.	dar. besied. Fläche
		1	2	3	4	5	6	7	8		
Altstadt-Mitte	111	25,3	11,7	20,0						57,0	50,6
Altstadt-Ring	112	24,7	21,1	16,0						61,8	61,8
Neuburg	120	44,8	21,2	97,7						163,6	90,8
Herdern-Süd	211	12,1	5,1	15,3	16,3	237,5				286,3	88,8
Herdern-Nord	212	7,1	21,4	22,7	92,0					143,2	103,5
Zähringen	220	51,4	28,2	144,0	61,7	10,6	16,9			312,8	160,1
Brühl-Güterbahnhof	231	10,2	9,6	6,3	8,1	55,8				90,0	90,0
Brühl-Industriegebiet	232	1006,5								1006,5	459,6
Hochdorf	240	242,7	693,0	74,9						1010,6	196,4
Waldsee	310	335,3	93,2	26,7	13,8	14,1				483,1	167,5
Littenweiler	320	20,5	18,8	89,8	241,3	41,6				412,0	170,2
Ebnet	330	608,1	78,8							686,9	55,1
Kappel	340	1221,2	160,8							1382,0	59,4
Oberau	410	8,6	10,6	10,2	14,2	84,7				128,3	61,7
Oberwiehre	421	5,0	7,0	6,4	10,8	9,0	151,5			189,7	76,0
Mittelwiehre	422	9,0	9,9	10,3	107,0					136,2	54,6
Unterwiehre-Nord	423	39,2	13,7	8,2	7,4	9,7				78,2	78,2
Unterwiehre-Süd	424	17,6	34,5	88,8	34,9	9,1	10,9			195,8	133,4
Günterstal	430	1510,4								1510,4	53,5
Stühlinger-Beurbarung	511	8,5	42,8							51,3	51,3
Stühlinger-Eschholz	512	30,7	16,2	18,2	5,3	18,9				89,3	89,4
Alt-Stühlinger	513	11,8	4,6	8,4	14,8	12,4	32,6			84,6	84,5
Mooswald-West	521	41,9	28,6	26,4						96,9	84,3
Mooswald-Ost	522	22,1	15,7	28,1						65,9	66,0
Betzenhausen-Bischofslinde	531	26,9	14,5	10,8	14,1	41,7	28,3			136,3	131,6
Alt-Betzenhausen	532	12,6	11,5	45,7	13,6					83,4	62,8
Landwasser	540	30,2	20,2	22,6	23,3	28,3				124,6	104,6
Lehen	550	35,7	321,3							357,0	118,4
Waltershofen	560	284,2	474,1							758,3	69,5
Mundenhof	570	145,2								145,2	22,5
Haslach-Egerten	611	10,7	16,1	13,9	57,7	10,5				108,9	109,0
Haslach-Gartenstadt	612	12,5	11,7	45,3	12,9	9,6	12,2			104,2	104,1
Haslach-Schildacker	613	44,7								44,7	44,7
Haslach-Haid	614	29,3	54,9							84,2	84,2
St. Georgen-Nord	621	27,9	52,3	15,8	24,1	14,8	32,3	644,9		812,1	325,0
St. Georgen-Süd	622	223,7	30,9	16,2	11,3	9,5				291,6	86,9
Opfingen	630	1020,6	442,3							1462,9	103,6
Tiengen	640	414,9	423,3							838,2	91,8
Munzingen	650	545,5	131,5							677,0	70,1
Weingarten	660	63,5	20,5	14,7	5,9	8,4	28,4	11,8	9,9	163,1	163,0
Rieselfeld	670	11,6	26,4	8,9	12,5	12,9	321,1			393,4	95,5
Freiburg insgesamt										15307,7	4374,2

Quelle: Auswertung des Raumbezugssystems des Amtes für Statistik und Einwohnerwesen

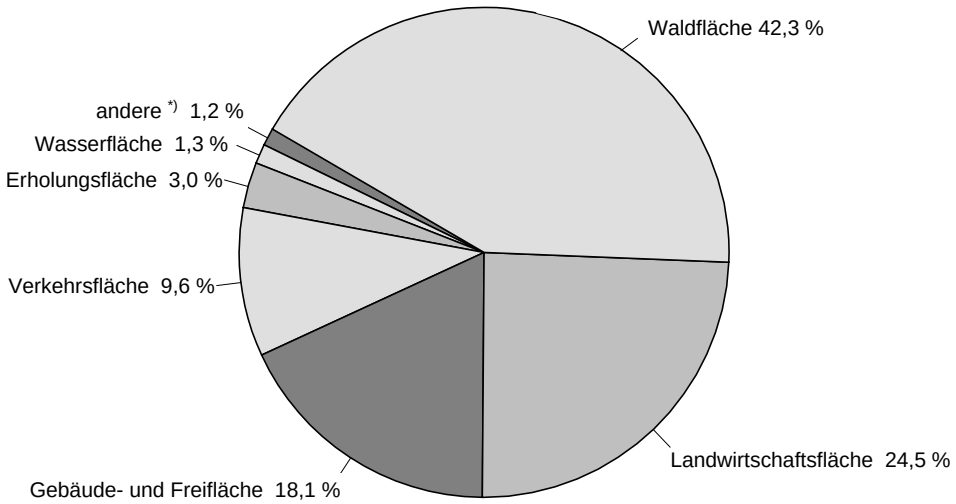
[1)] Stand 1.1.2006

1.3 Gemarkungsfläche nach tatsächlicher Nutzung in ha seit 1979 von Freiburg

Jahr	ins-gesamt	davon									
		Gebäude und Frei-fläche	Verkehrsfläche		Betriebs-fläche	Erholungs-fläche	Landwirt-schafts-fläche	Wald-fläche	Wasser-fläche	Flächen anderer Nutzung	
			ins-gesamt	darunter Straßen, Wege, Plätze						ins-gesamt	darunter Friedhöfe
1979	15 305	2 197	1 223	931	42	238	4 747	6 559	133	166	45
1981	15 305	2 214	1 234	938	42	238	4 716	6 561	133	167	45
1985	15 305	2 360	1 286	992	28	273	4 575	6 424	189	170	49
1989	15 305	2 430	1 357	1 063	12	357	4 366	6 416	213	154	52
1993	15 306	2 517	1 480	1 215	11	391	4 066	6 478	208	155	53
1997	15 306	2 607	1 497	1 228	14	452	3 914	6 473	203	146	54
2001	15 306	2 648	1 523	1 262	13	459	3 795	6 505	205	157	55
2005	15 306	2 776	1 467	1 264	35	465	3 756	6 480	206	121	56
					in %						
1979	100,0	14,4	8,1	76,0	0,3	1,6	30,8	42,8	0,9	1,1	27,1
1981	100,0	14,4	8,1	76,0	0,3	1,6	30,8	42,8	0,9	1,1	26,9
1985	100,0	15,4	8,4	77,1	0,2	1,8	29,9	42,0	1,2	1,1	28,8
1989	100,0	15,9	8,9	78,3	0,1	2,3	28,5	41,9	1,4	1,0	33,8
1993	100,0	16,4	9,7	82,1	0,1	2,6	26,5	42,3	1,4	1,0	34,2
1997	100,0	17,0	9,8	82,0	0,1	3,0	25,6	42,3	1,3	0,9	37,0
2001	100,0	17,3	10,0	82,9	0,1	3,0	24,8	42,5	1,3	1,0	35,0
2005	100,0	18,1	9,6	86,2	0,2	3,0	24,5	42,3	1,3	0,8	46,3

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg AV-1, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg und Eigenbetrieb Friedhöfe, Freiburg

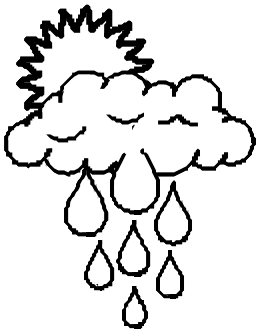
Gemarkungsfläche nach tatsächlicher Nutzung 2005 von Freiburg



*) einschl. Betriebsfläche 0,2 %

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg AV1-j

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg



Meteorologische Angaben 2

2.1 Luftdruck

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
(mittlerer auf NN reduziert)	hPa	1017,0	1017,4	1017,4	1017,0	1018,5	1018,0	1018,5	1018,5
Langjähriger Durchschnitt (1961–1990)	hPa	1017,0							

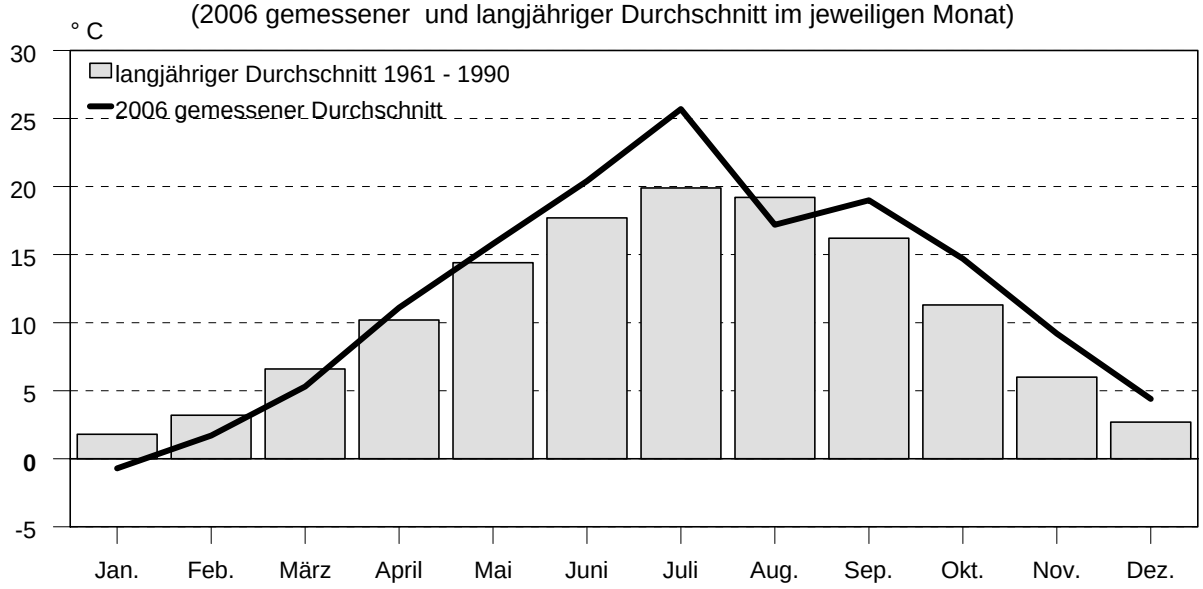
Quelle: Deutscher Wetterdienst

2.2 Lufttemperatur

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Mittelwert	°C	12,0	12,8	11,8	12,3	12,7	11,6	11,7	12,0
Langjähriger Durchschnitt (1961–1990)	°C	10,8							
Höchstwert	°C	34,1	34,1	34,7	36,2	40,2	33,2	34,7	36,5
	Datum	3.7.	20.6.	15.8.	18.6.	13.8.	9.6	24.6.	25.7.
Tiefstwert	°C	- 11,4	- 9,1	- 10,0	- 9,3	-9,6	-6,3	-10,8	-9,1
	Datum	12.2.	26.1.	24.12.	5.1.	12.1.	22.12	1.3.	2.2
Sommertage (max. 25 °C bis unter 30 °C)		59	66	61	55	107	63	63	75
Heiße Tage (max. 30 °C und mehr)		16	19	19	13	55	17	23	31
Frosttage (min. unter 0 °C)		39	19	49	32	58	61	58	74
Eistage (max. unter 0 °C)		5	2	3	11	11	6	14	14

Quelle: Deutscher Wetterdienst

Lufttemperatur 2006 in Freiburg (in °C)
(2006 gemessener und langjähriger Durchschnitt im jeweiligen Monat)



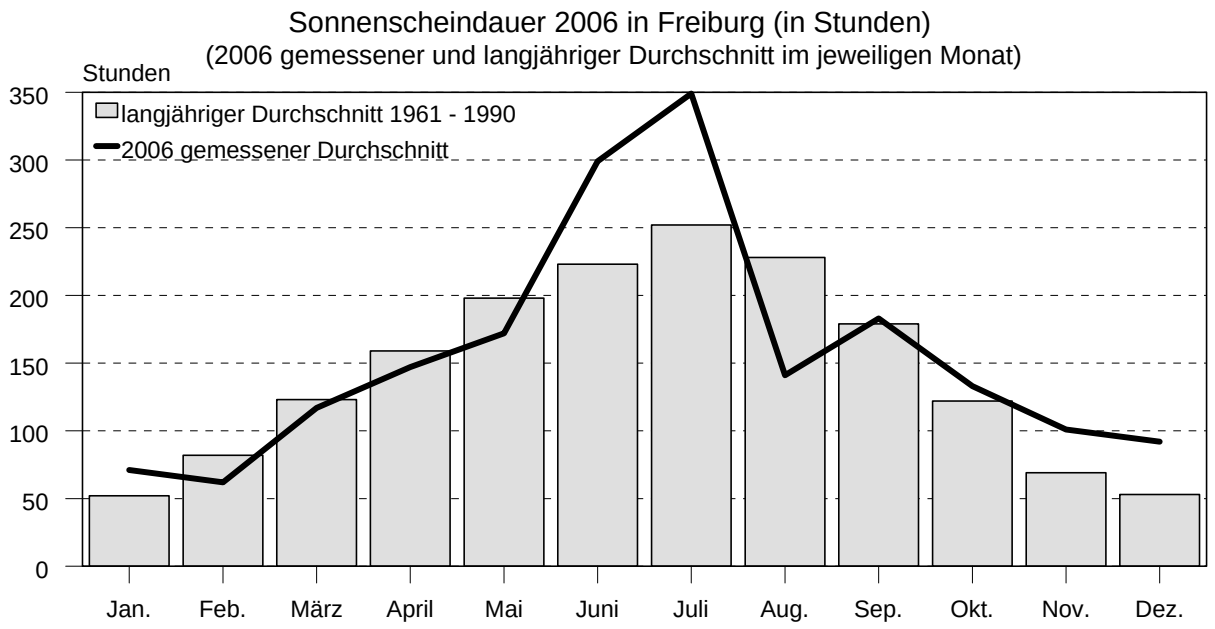
Quelle: Deutscher Wetterdienst

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

2.3 Sonnenschein

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Dauer	h	1699	1823	1890	1690	2171	1575	1840	1866
Langjähriger Durchschnitt (1961-1990)	h	1740							

Quelle: Deutscher Wetterdienst



Quelle: Deutscher Wetterdienst

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

2.4 Luftfeuchtigkeit

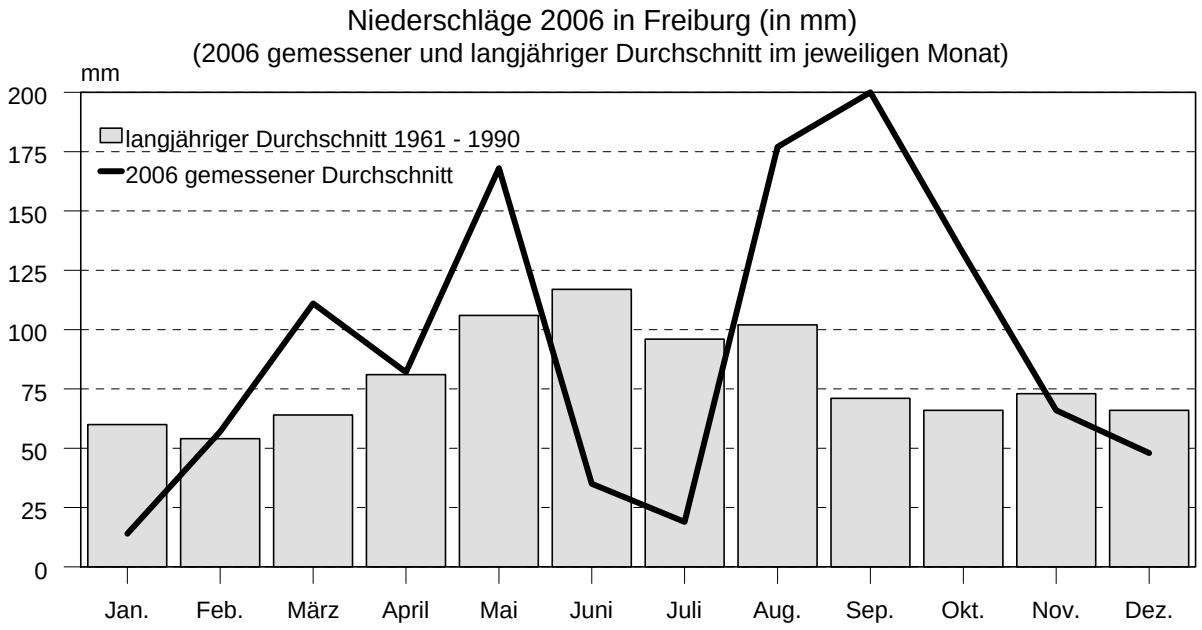
Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Relative Feuchte	%	71	68	70	70	45	73	73	70
Langjähriger Durchschnitt (1961-1990)	%	73							

Quelle: Deutscher Wetterdienst

2.5 Niederschläge

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Gesamtniederschlagshöhe	mm	1054	894	1125	1135	654	876	901	1109
Langjähriger Durchschnitt (1961-1990)	mm	955							
Höchstwert in 24 Stunden	mm	29	48	56	40	29	54	42	61
	Datum	6.4.	30.5.	27.6.	6.6.	8.5.	2.6	9.9.	17.9.
Tage mit Regen		195	230	133	231	188	218	125	171
Schneefall		17	4	20	11	17	1)	1)	1)
Regen und Schneefall		23	20	21	4	5	.	.	.
Schneedecke (mind. 50 % d. Bodens schneebedeckt)		25	3	2	11	15	.	.	.
Hagel/Graupel		16	8	12	4	10	.	.	.
Nebel		24	17	29	33	2	.	.	.
Gewitter		39	37	31	24	41	.	.	.

1) Auflösung des Wetteramtes, keine Datenlieferung mehr möglich.



Quelle: Deutscher Wetterdienst

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Bevölkerung 3

Anmerkungen:

Die folgenden Tabellen zeigen, abhängig von der zugrundegelegten Quelle, unterschiedliche Einwohnerzahlen Freiburgs. Ursache der Differenz ist, dass die Einwohnerzahlen, wie auch in anderen Städten, nach unterschiedlichen Verfahren ermittelt werden.

Die verschiedenen statistisch relevanten Bevölkerungsbegriffe sind wie folgt definiert:

Amtliche Einwohnerzahl

Der vom Statistischen Landesamt ermittelten "amtlichen" Einwohnerzahl liegt das Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987 als neue Fortschreibungsbasis zugrunde. Dabei wurden jeweils die Personen am Ort der Hauptwohnung ermittelt. Diese Zahl wird seither wie folgt fortgeschrieben:

- positiv bei Zuzügen nach Freiburg, Geburten von Freiburger Müttern, sowie Statuswechsel, bei denen Freiburg zur Hauptwohnung bestimmt wird oder eine weitere Wohnung in einer anderen Gemeinde aufgegeben wird, so dass Freiburg die alleinige Wohnung ist;
- negativ bei Fortzügen aus Freiburg (allerdings werden nur Wegzüge ins Ausland sofort abgezogen, andere Wegzüge aus Freiburg erst dann, wenn die in Freiburg weggezogene Person sich in einer anderen Gemeinde des Bundesgebiets angemeldet hat), bei Wegzügen von Ausländern nach unbekannt, bei Todesfällen von Freiburgern, sowie bei Statuswechsel, bei denen die Hauptwohnung in Freiburg zur Nebenwohnung wird.

Amtlich wird diese Einwohnerzahl deshalb genannt, weil sie immer dann herangezogen wird, wenn eine Rechtsvorschrift auf die Einwohnerzahl einer Stadt oder Gemeinde abhebt (z.B. im Wahlrecht). Diese Einwohnerzahl wird bundesweit nach dem gleichen Schema aufgrund von Bundesgesetzen erhoben, die Landesämter emitteln nach einheitlichem Verfahren.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur wohnberechtigten Bevölkerung zählen sämtliche mit alleiniger, Haupt- oder Nebenwohnung in einer Gemeinde gemeldete Personen. Hat eine Person in mehreren Gemeinden ihren Wohnsitz, wird sie in jeder Gemeinde zur Bevölkerung gezählt (Personen mit mehreren Wohnungen in einer Gemeinde jedoch nur einmal). Diese Einwohnerzahl ergibt sich aus der Auswertung der Datensätze des städtischen Einwohnermelderegisters. Diese Auswertung ist deshalb unverzichtbar, weil nur sie Zahlen nach Strukturmerkmalen (z. B. Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Religionszugehörigkeit) und in kleinräumiger Gliederung liefert.

Wohnbevölkerung oder Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

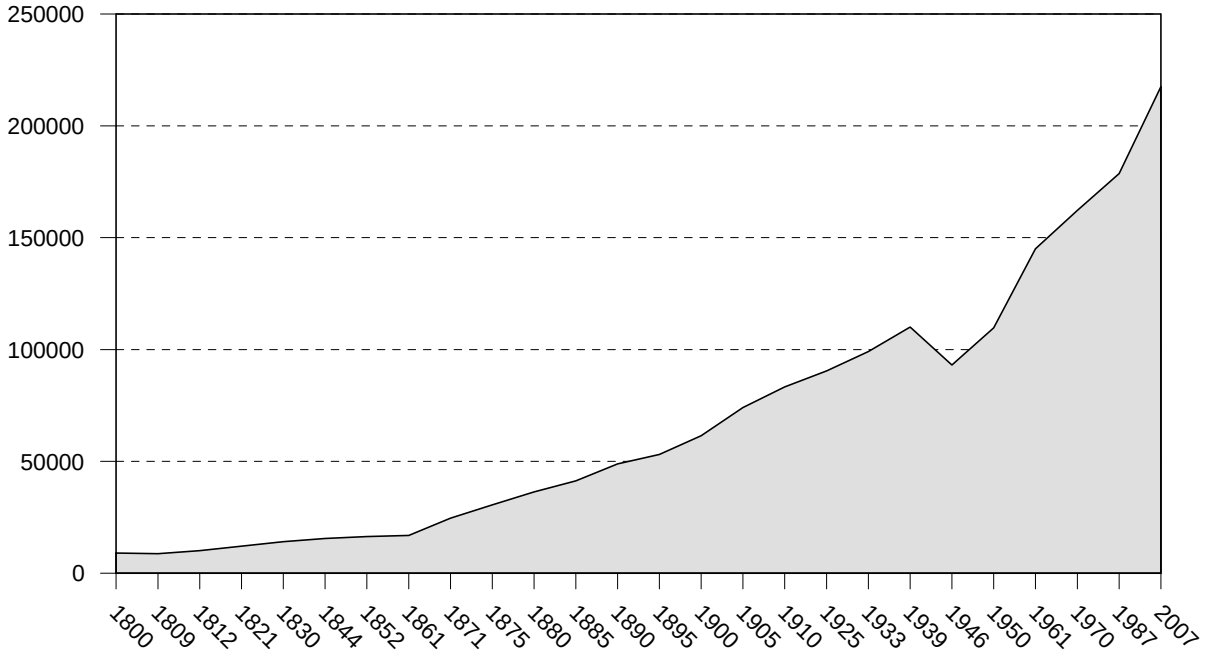
Auch diese Einwohnerzahl wird aus dem Einwohnermelderegister ermittelt. Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören die Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) haben. Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen liegt. Der Begriff „Wohnbevölkerung" war seit der Volkszählung 1970 bis 1983 der gebräuchliche Bevölkerungsbegriff und der Zahl nach vergleichbar mit der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

3.1.1 Die Volkszählungsergebnisse der Stadt Freiburg von 1800 bis 1987

Jahr	Einwohner[1)]
1800	9 050
1809	8 753
1812	10 108
1821	12 090
1830	14 115
1844	15 545
1852	16 441
1861	16 960
1871	24 668
1875	30 595
1880	36 401
1885	41 340
1890	48 909
1895	53 118
1900	61 504
1905	74 098
1910	83 324
1925	90 475
1933	99 122
1939	110 110
1946	93 075
1950	109 717
1961	145 016
1970	162 222
1987	178 672

[1)] Jeweiliger Gebietsstand.

Bevölkerungsentwicklung[1)] 1800 bis 2007 der Stadt Freiburg



[1)] Bis 1987 Volkszählungsergebnisse, 2004 Bevölkerungszahl nach Fortschreibung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg zum 1.1., jeweiliger Gebietsstand.

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.1.2 Bevölkerungsentwicklung und Eingemeindungen in Freiburg von 1871 bis 1987

Volks-zählung vom	Freiburg: Gebietsstand 27.05.1987	Freiburg: jeweiliger VZ Gebietsstand	Alt-Freiburg	Stadtteile - eingemeindet ...					
				Günters-tal	Haslach	Zähringen	Betzen-hausen	Litten-weiler	St. Georgen
			vor 1890	01.1890	01.1890	01.1906	01.1908	01.1914	04.1938
Stichtag	Einwohner (nach der jeweiligen Bevölkerungsdefinition)								
01.12.1871	34 989	24 668	24 668	575	558	979	452	561	1 740
01.12.1875	40 948	30 595	30 595	610	564	984	468	566	1 772
01.12.1880	46 638	36 401	36 401	566	573	1 007	419	527	1 766
01.12.1885	51 949	41 340	41 340	592	674	1 085	450	528	1 813
01.12.1890	58 261	48 909	*47 391*	*626*	*892*	1 142	478	564	1 959
01.12.1895	62 331	53 118	*51 465*	*754*	*899*	1 159	477	550	1 929
01.12.1900	71 465	61 504	*59 778*	*677*	*1 049*	1 403	490	656	2 072
01.12.1905	85 724	74 098	*71 886*	*829*	*1 383*	2 185	603	858	2 408
01.12.1910	84 372	83 324	*78 072*	*851*	*1 486*	*2 342*	*573*	1 048	2 448
16.06.1925	98 880	90 475	*81 404*	*1 139*	*3 429*	*2 514*	*735*	*1 254*	2 639
16.06.1933	107 845	99 122	*85 268*	*1 153*	*6 900*	*3 120*	*1 188*	*1 493*	2 948
17.05.1939	116 106	110 110	*91 032*	*1 331*	*8 992*	*2 831*	*873*	*1 630*	*3 421*
29.10.1946	99 197	93 075	*71 750*	*1 742*	*9 680*	*3 165*	*608*	*1 836*	*4 294*
13.09.1950	116 731	109 717	*85 913*	*1 708*	*10 800*	*3 486*	*763*	*2 132*	*4 915*
06.06.1961	154 219	145 016	*110 095*	*1 996*	*15 671*	*5 204*	*1 101*	*4 735*	*6 214*
27.05.1970	174 377	162 222	*109 442*	*1 90*	*29 169*	*5 854*	*1 236*	*6 826*	*7 786*
25.05.1987	178 672	178 672	*102 377*	*1 688*	*29 090*	*7 389*	*3 431*	*6 516*	*10 069*

Volks-zählung vom	Stadtteile - eingemeindet ...								
	Lehen	Opfingen	Walters-hofen	Tiengen	Mun-zingen	Hoch-dorf	Ebnet	Kappel	Munden-hof
	09.1971	12.1971	07.1972	01.1973	07.1973	09.1973	07.1974	07.1974	01.1978
Stichtag	Einwohner (nach der jeweiligen Bevölkerungsdefinition)								
01.12.1871	509	1 145	809	594	798	630	567	404	.
01.12.1875	526	1 095	777	559	802	649	576	393	12
01.12.1880	529	1 109	768	576	794	628	584	391	.
01.12.1885	533	1 174	711	555	754	642	706	379	13
01.12.1890	505	1 130	685	535	728	631	618	377	.
01.12.1895	512	1 084	630	520	717	603	632	400	.
01.12.1900	542	1 022	606	549	667	633	649	587	85
01.12.1905	559	1 020	652	582	680	641	777	596	65
01.12.1910	537	1 017	666	593	712	665	744	552	.
16.06.1925	603	981	707	560	678	695	825	622	95
16.06.1933	581	893	787	572	655	727	911	557	92
17.05.1939	588	870	775	582	639	726	1 001	728	87
29.10.1946	550	904	766	620	677	727	1 056	822	.
13.09.1950	646	1 006	857	650	765	823	1 200	976	91
06.06.1961	1 400	1 048	976	658	779	931	1 480	1 865	66
27.05.1970	1 971	1 287	1 140	1 078	863	1 480	1 793	2 474	76
25.05.1987	*2 241*	*3 475*	*1 725*	*2 399*	*1 403*	*2 196*	*2 119*	*2 492*	*62*

Anmerkungen:
Wippertskirch: 1875 = 8 EW, 1885 = 8 EW, 1890 = 8 EW (bisher Waltershofen zugezählt, seit 1895 Einwohner bei Opfingen mitgezählt)
kursiv = Stadtteil von Freiburg

3.1.3 Bevölkerung in Freiburg nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 1950 bis 2007

Jahr[1)]	Bevölkerung[2)]	männlich	weiblich	darunter ausländische Bevölkerung		
				insgesamt	männlich	weiblich
13.09.1950	**116640**	**52955**	**63685**			
01.01.1957	130228	57917	72311	2058		
01.01.1958	132918			2258		
01.01.1959	136050	60394	75656			
01.01.1960	138972	61564	77408			
01.01.1961	141637					
06.06.1961	**154153**	**69075**	**85078**	**2639**	**1541**	**1098**
01.01.1962	146495	65278	81217			
01.01.1963	148358	66194	82164			
01.01.1964	150389	67311	83078	5286		
01.01.1965	152320	68390	83930	5982		
01.01.1966	154234	69585	84649	6490		
01.01.1967	156628	70685	85943	6828		
01.01.1968	160007	72150	87857			
01.01.1969	161455	72737	88718			
01.01.1970	165960	74926	91034			
27.05.1970	**174308**	**79598**	**94710**	**8517**	**4863**	**3654**
01.01.1971	163568	74299	89269	10032	5798	4234
01.01.1972	168196	76592	91604	10836	6253	4583
01.01.1973	170203	77726	92477	11866	6709	5157
01.01.1974	174997	79818	95179	12857	7151	5706
01.01.1975	179196	81554	97642	13021	6975	6046
01.01.1976	175371	79437	95934	11965	6290	5675
01.01.1977	175044	79204	95840	12537	6629	5908
01.01.1978	174928	79138	95790	12557	6652	5905
01.01.1979	174121	78850	95271	12326	6539	5787
01.01.1980	174121	78963	95158	12712	6747	5965
01.01.1981	175106	79401	95705	13381	7117	6264
01.01.1982	177637	80818	96819	13798	7241	6557
01.01.1983	178545	81095	97450	13985	7264	6721
01.01.1984	179556	81579	97977	13939	7222	6717
01.01.1985	181304	82346	98958	14260	7333	6927
01.01.1986	184230	83856	100374	14941	7671	7270
01.01.1987	186156	84806	101350	15742	8031	7711
25.05.1987	**178672**	**82170**	**96502**	**14920**	**7890**	**7030**
01.01.1988	180528	83176	97352	15521	8188	7333
01.01.1989	183979	84968	99011	16723	8786	7937
01.01.1990	187767	87074	100693	17738	9360	8378
01.01.1991	191029	88645	102384	18965	9938	9027
01.01.1992	193775	90213	103562	20932	10970	9962
01.01.1993	195789	91408	104381	22670	11929	10741
01.01.1994	197384	92276	105108	24088	12618	11470
01.01.1995	198496	92907	105589	24794	12927	11867
01.01.1996	199273	93622	105651	25187	13144	12043
01.01.1997	200393	94332	106061	25730	13350	12380
01.01.1998	200519	94525	105994	25985	13593	12392
01.01.1999	200980	95066	105914	26090	13734	12356
01.01.2000	202455	96025	106430	26936	14108	12828
01.01.2001	205102	97377	107725	27857	14447	13410
01.01.2002	208294	98720	109574	28731	14705	14026
01.01.2003	210234	99693	110541	28845	14593	14252
01.01.2004	212495	100862	111633	29520	14886	14634
01.01.2005	213998	101614	112384	29624	14816	14808
01.01.2006	215966	102658	113308	30478	15156	15322
01.01.2007	217547	103403	114144	30728	15240	15488

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank und Band 402, Heft 10, Teil B des Statischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1)] Fett = Volkszählungsergebnis (Gebietsstand 25.5.1987), sonst Fortschreibung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.
[2)] Jeweiliger Bevölkerungsbegriff s. S. 14.

3.1.4 Wohnbevölkerung[1)] nach Altersgruppen 1950 bis 2007 in Freiburg (absolut)

Stand	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 6	6 – 15	15 – 18	18 – 45	45 – 65	65 u. mehr	insgesamt
VZ 1950	8102	14401	4216	44294	27022	11682	109717
VZ 1961	11370	15576	5842	58547	36591	17090	145016
VZ 1970	13216	18126	6166	68081	35349	21284	162222
VZ 1987	9582	12189	5362	84247	38834	28458	178672
01.01.84	8851	13238	7027	81741	37278	26929	175064
85	9064	12492	6622	82080	38122	26988	175368
86	9345	12085	6023	82481	38479	27581	175994
87	9536	12022	5517	81343	38643	28124	175185
88	9626	12202	4889	80797	38418	28289	174221
89	10135	12484	4568	81957	38820	28542	176506
90	10482	12825	4283	82853	39151	28749	178343
91	10799	13368	4357	84144	39041	29008	180717
92	11103	13844	4360	85013	38904	29171	182395
93	11456	14220	4415	85724	38985	29282	184082
94	11456	14693	4430	85787	38986	29460	184812
95	11251	15136	4568	85287	39181	29590	185013
96	11134	15367	4682	84963	39500	29648	185294
97	11042	15509	4900	85068	39709	29617	185845
98	11086	15517	5000	84347	40217	29493	185660
99	10990	15494	4988	83828	40788	29404	185492
2000	10990	15565	5033	84169	41331	29603	186691
2001	11148	15718	5126	84896	41936	29904	188728
2002	11272	15751	5224	86068	42610	30312	191237
2003	11332	15765	5237	86380	43064	30833	192611
2004	11190	15859	5447	87229	43506	31335	194566
2005	11177	15867	5473	87570	44035	31883	196005
2006	11214	16014	5490	87863	44476	32669	197726
2007	11255	16048	5355	88074	45036	33360	199128
darunter ausländische Bevölkerung							
01.01.84	859	1397	423	7511	1989	405	12584
85	888	1334	465	7626	2067	435	12815
86	899	1341	485	7934	2163	460	13282
87	972	1429	500	8169	2213	476	13759
88	1000	1446	485	8266	2271	503	13971
89	1106	1560	523	8658	2361	542	14750
90	1142	1535	584	8994	2467	585	15307
91	1177	1612	646	9457	2601	617	16110
92	1371	1826	712	10318	2789	660	17676
93	1546	1865	711	11421	3040	679	19262
94	1592	2023	696	12016	3308	751	20386
95	1610	2063	719	12332	3472	788	20984
96	1609	2132	684	12482	3593	837	21337
97	1611	2147	691	12698	3717	885	21749
98	1570	2093	691	12835	3825	905	21919
99	1533	2001	651	12773	3881	940	21779
2000	1530	2069	662	13262	4044	1019	22586
2001	1399	2054	672	14083	4151	1069	23428
2002	1332	2013	671	14509	4304	1120	23949
2003	1225	1966	646	14585	4331	1207	23960
2004	1122	2003	623	15139	4446	1265	24598
2005	1027	1973	653	15248	4508	1349	24758
2006	994	2009	674	15744	4604	1449	25474
2007	943	1949	667	15892	4713	1536	25700

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

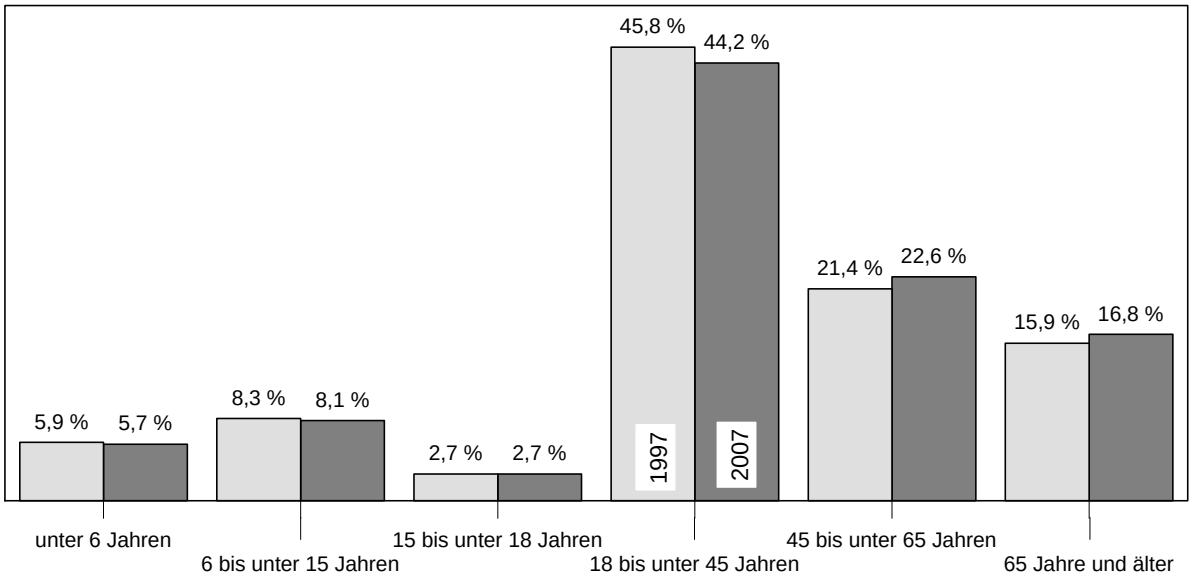
[1)] 1950, 1961, 1970, 1987: Volkszählungsergebnis, sonst. Auswertung des Einwohnermelderegisters. Jeweiliger Bevölkerungsbegriff s. S. 14.

3.1.5 Wohnbevölkerung nach Altersgruppen 1950 bis 2007 in Freiburg (in %)

Stand	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	unter 6	6 – 15	15 – 18	18 – 45	45 – 65	65 u. mehr
VZ 1950	7,4	13,1	3,8	40,4	24,6	10,6
VZ 1961	7,8	10,7	4,0	40,4	25,2	11,8
VZ 1970	8,1	11,2	3,8	42,0	21,8	13,1
VZ 1987	5,4	6,8	3,0	47,2	21,7	15,9
01.01.84	5,1	7,6	4,0	46,7	21,3	15,4
85	5,2	7,1	3,8	46,8	21,7	15,4
86	5,3	6,9	3,4	46,9	21,9	15,7
87	5,4	6,9	3,1	46,4	22,1	16,1
88	5,5	7,0	2,8	46,4	22,1	16,2
89	5,7	7,1	2,6	46,4	22,0	16,2
90	5,9	7,2	2,4	46,5	22,0	16,1
91	6,0	7,4	2,4	46,6	21,6	16,1
92	6,1	7,6	2,4	46,6	21,3	16,0
93	6,2	7,7	2,4	46,6	21,2	15,9
94	6,2	8,0	2,4	46,4	21,1	15,9
95	6,1	8,2	2,5	46,1	21,2	16,0
96	6,0	8,3	2,5	45,9	21,3	16,0
97	5,9	8,3	2,6	45,8	21,4	15,9
98	6,0	8,4	2,7	45,4	21,7	15,9
99	5,9	8,4	2,7	45,2	22,0	15,9
2000	5,9	8,3	2,7	45,1	22,1	15,9
2001	5,9	8,3	2,7	45,0	22,2	15,9
2002	5,9	8,2	2,7	45,0	22,3	15,9
2003	5,9	8,2	2,7	44,8	22,4	16,0
2004	5,8	8,2	2,8	44,8	22,4	16,1
2005	5,7	8,1	2,8	44,7	22,5	16,3
2006	5,7	8,1	2,8	44,4	22,5	16,5
2007	5,7	8,1	2,7	44,2	22,6	16,8
	darunter ausländische Bevölkerung					
01.01.84	6,8	11,1	3,4	59,7	15,8	3,2
85	6,9	10,4	3,6	59,5	16,1	3,4
86	6,8	10,1	3,7	59,7	16,3	3,5
87	7,1	10,4	3,6	59,4	16,1	3,5
88	7,2	10,4	3,5	59,2	16,3	3,6
89	7,5	10,6	3,5	58,7	16,0	3,7
90	7,5	10,0	3,8	58,8	16,1	3,8
91	7,3	10,0	4,0	58,7	16,1	3,8
92	7,8	10,3	4,0	58,4	15,8	3,7
93	8,0	9,7	3,7	59,3	15,8	3,5
94	7,8	9,9	3,4	58,9	16,2	3,7
95	7,7	9,8	3,4	58,8	16,5	3,8
96	7,5	10,0	3,2	58,5	16,8	3,9
97	7,4	9,9	3,2	58,4	17,1	4,1
98	7,2	9,5	3,2	58,6	17,5	4,1
99	7,0	9,2	3,0	58,6	17,8	4,3
2000	6,8	9,2	2,9	58,7	17,9	4,5
2001	6,0	8,8	2,9	60,1	17,7	4,5
2002	5,6	8,4	2,8	60,6	18,0	4,7
2003	5,1	8,2	2,7	60,9	18,1	5,0
2004	4,6	8,1	2,5	61,5	18,1	5,1
2005	4,1	8,0	2,6	61,6	18,2	5,4
2006	3,9	7,9	2,6	61,8	18,1	5,7
2007	3,7	7,6	2,6	61,8	18,3	6,0

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

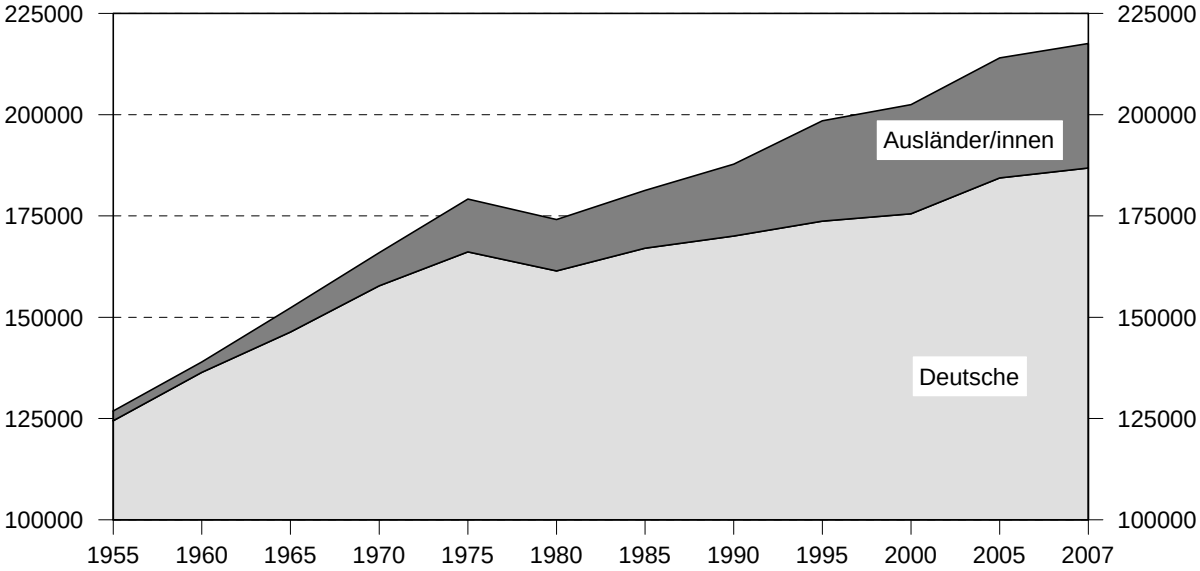
Altersgliederung der Bevölkerung am 1.1.1997 und 1.1.2007 in Freiburg (in %)



Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Bevölkerungsentwicklung seit 1955*) in Freiburg



*) jeweils zum 1.1. ....

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

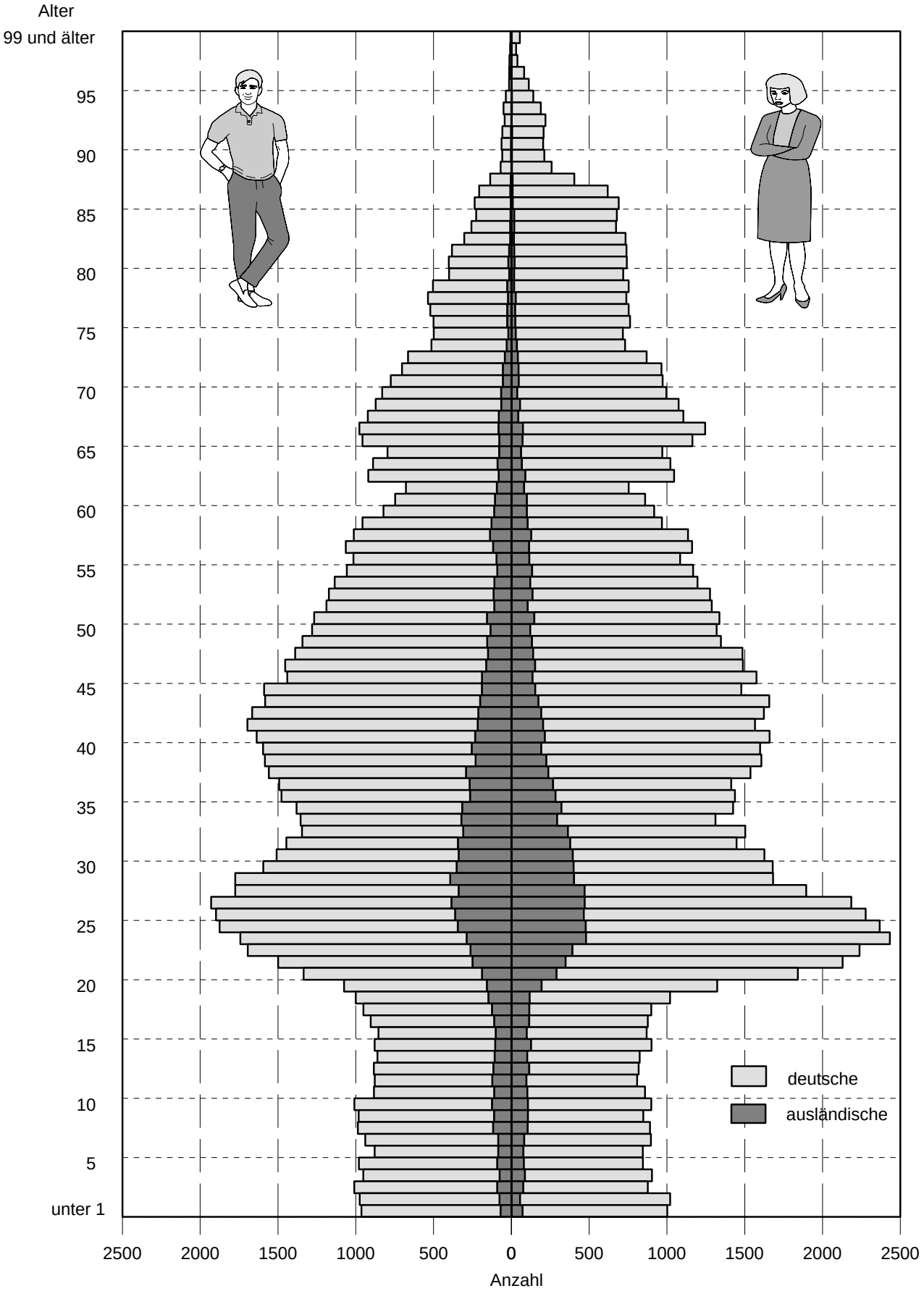
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.1.6 Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand am 1.1.2007 in Freiburg

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	weiblich					männlich				
	nicht verheiratet		verheiratet		insges.	nicht verheiratet		verheiratet		insges.
	insges.	ausländ.	insges.	ausländ.		insges.	ausländ.	insges.	ausländ.	
unter 10	9030	854			9030	9677	932			9677
10 – 15	4211	544			4211	4385	562			4385
15 – 20	4938	617	51	26	4989	4781	641	3	2	4784
20 – 25	10354	1704	656	288	11010	7894	1209	251	126	8145
25 – 30	7680	1395	2039	817	9719	7670	1282	1303	550	8973
30 – 35	4055	666	3258	1089	7313	4627	792	2410	841	7037
35 – 40	3473	360	4120	847	7593	3902	436	3807	876	7709
40 – 45	3479	240	4506	701	7985	3627	323	4545	731	8172
45 – 50	3095	178	4120	507	7215	2839	225	4069	566	6908
50 – 55	2489	177	3778	470	6267	2153	154	3671	428	5824
55 – 60	1993	133	3276	431	5269	1473	125	3398	466	4871
60 – 65	1886	134	2766	269	4652	1097	91	2933	359	4030
65 – 70	2427	116	3160	170	5587	1032	73	3527	300	4559
70 – 75	2133	87	2121	115	4254	641	41	2514	162	3155
75 – 80	2367	65	1361	50	3728	548	28	1913	90	2461
80 – 85	2721	73	846	22	3567	439	12	1131	45	1570
85 – 90	1929	26	256	7	2185	240	8	467	11	707
90 – 95	912	18	50	2	962	104	3	146	5	250
95 und älter	309	3	10	38	319	2	2	17	1	19
insgesamt	69481	7390	36374	5849	105855	57131	6939	36105	5559	93236

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Wohnbevölkerung nach Lebensjahren am 1.1.2007 in Freiburg



Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.1.7 Wohnberechtigte Bevölkerung und Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken am 1.1.2007 in Freiburg

Stadtbezirk		Wohnberechtigte Bevölkerung				Wohnbevölkerung				
		insg.	männlich	weiblich	Neben-wohn sitze	insg.	männlich	weiblich	Ausl. insg.	EU-Ausl.[1)]
Altstadt-Mitte	111	4150	1928	2222	413	3737	1716	2021	548	239
Altstadt-Ring	112	3601	1762	1839	319	3282	1583	1699	432	184
Neuburg	120	4433	1905	2528	324	4109	1739	2370	446	190
Herdern-Süd	211	5753	2677	3076	414	5339	2469	2870	479	216
Herdern-Nord	212	6002	2770	3232	471	5531	2558	2973	695	313
Zähringen	220	8558	4032	4526	440	8118	3819	4299	864	312
Brühl-Güterbahnhof	231	5940	2771	3169	276	5664	2649	3015	905	320
Brühl-Industriegebiet	232	618	362	256	26	592	347	245	213	52
Hochdorf	240	5250	2623	2627	132	5118	2548	2570	489	195
Waldsee	310	5671	2506	3165	319	5352	2368	2984	384	183
Littenweiler	320	7876	3464	4412	645	7231	3224	4007	942	273
Ebnet	330	2366	1088	1278	119	2247	1036	1211	121	59
Kappel	340	2812	1345	1467	101	2711	1299	1412	117	43
Oberau	410	6679	3054	3625	486	6193	2829	3364	701	290
Oberwiehre	421	6573	2980	3593	415	6158	2783	3375	468	216
Mittelwiehre	422	4642	2140	2502	363	4279	1975	2304	390	152
Unterwiehre-Nord	423	5163	2392	2771	410	4753	2184	2569	494	211
Unterwiehre-Süd	424	8182	3808	4374	534	7648	3575	4073	1118	370
Günterstal	430	1789	770	1019	120	1669	713	956	133	74
Stühlinger-Beurbarung	511	2593	1181	1412	69	2524	1154	1370	592	139
Stühlinger-Eschholz	512	6723	3218	3505	501	6222	2985	3237	1041	278
Alt-Stühlinger	513	8927	4320	4607	495	8432	4084	4348	1751	564
Mooswald-West	521	3934	1860	2074	152	3782	1792	1990	274	78
Mooswald-Ost	522	3537	1746	1791	150	3387	1657	1730	627	214
Betzenh.-Bischofslinde	531	8819	4037	4782	383	8436	3861	4575	2149	548
Alt-Betzenhausen	532	5202	2435	2767	262	4940	2312	2628	566	194
Landwasser	540	7024	3177	3847	151	6873	3094	3779	772	248
Lehen	550	2329	1112	1217	78	2251	1065	1186	142	57
Waltershofen	560	2336	1119	1217	52	2284	1100	1184	69	38
Mundenhof	570	48	24	24	1	47	23	24	1	
Haslach-Egerten	611	5978	2689	3289	319	5659	2539	3120	846	310
Haslach-Gartenstadt	612	7555	3765	3790	251	7304	3625	3679	1310	388
Haslach-Schildacker	613	766	367	399	30	736	354	382	138	32
Haslach-Haid	614	3887	1899	1988	115	3772	1845	1927	442	153
St. Georgen-Nord	621	8681	4189	4492	279	8402	4048	4354	858	282
St. Georgen-Süd	622	6551	3022	3529	308	6243	2877	3366	486	148
Opfingen	630	4055	1992	2063	93	3962	1951	2011	246	101
Tiengen	640	3344	1602	1742	83	3261	1560	1701	268	120
Munzingen	650	2792	1370	1422	57	2735	1341	1394	227	82
Weingarten	660	10751	5066	5685	221	10530	4950	5580	2200	513
Rieselfeld	670	7709	3688	4021	94	7615	3641	3974	756	275
insgesamt		209599	98255	111344	10471	199128	93272	105856	25700	8654

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

[1)] Stand: 31.12.2006 (25 Mitgliedsstaaten).

3.1.8 Wohnbevölkerung in Freiburg nach Stadtbezirken[1)]

Stadtbezirk		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Altstadt-Mitte	111	3536	3601	3694	3686	3719	3737	3677	3737
Altstadt-Ring	112	3082	3083	3082	3111	3101	3140	3224	3282
Neuburg	120	3932	3895	3907	3927	4024	4094	4118	4109
Herdern-Süd	211	5268	5311	5354	5313	5378	5447	5432	5339
Herdern-Nord	212	5224	5188	5351	5359	5441	5449	5495	5531
Zähringen	220	7754	7832	7858	7997	8076	8043	8120	8118
Brühl-Güterbahnhof	231	5363	5395	5470	5457	5576	5547	5597	5664
Brühl-Industriegebiet	232	724	730	773	707	752	659	651	592
Hochdorf	240	5168	5150	5130	5224	5184	5221	5181	5118
Waldsee	310	5304	5351	5290	5350	5379	5407	5359	5352
Littenweiler	320	7144	7186	7331	7194	7228	7278	7305	7231
Ebnet	330	1981	2004	2019	2006	2067	2126	2165	2247
Kappel	340	2432	2471	2505	2515	2549	2660	2731	2711
Oberau	410	6011	6048	6042	6048	6169	6186	6221	6193
Oberwiehre	421	5894	5892	5897	5944	5855	5895	6140	6158
Mittelwiehre	422	4171	4096	4174	4227	4189	4247	4307	4279
Unterwiehre-Nord	423	4332	4360	4432	4495	4542	4582	4652	4753
Unterwiehre-Süd	424	7018	7037	7192	7212	7328	7503	7588	7648
Günterstal	430	1556	1582	1616	1646	1665	1665	1661	1669
Stühlinger-Beurbarung	511	2474	2452	2466	2407	2345	2402	2448	2524
Stühlinger-Eschholz	512	6203	6153	6220	6272	6137	6080	6220	6222
Alt-Stühlinger	513	8149	8162	8147	8183	8127	8172	8213	8432
Mooswald-West	521	3732	3762	3722	3705	3701	3672	3687	3782
Mooswald-Ost	522	3249	3226	3231	3304	3356	3380	3317	3387
Betzenhausen-Bischofslinde	531	8125	8258	8341	8292	8434	8406	8373	8436
Alt-Betzenhausen	532	4472	4444	4529	4548	4597	4732	4927	4940
Landwasser	540	6996	7003	7002	7008	7070	7053	6993	6873
Lehen	550	2218	2264	2312	2298	2302	2251	2266	2251
Waltershofen	560	2184	2227	2274	2260	2284	2295	2313	2284
Mundenhof	570	52	48	58	56	54	47	48	47
Haslach-Egerten	611	5900	5911	5924	5946	5959	5872	5763	5659
Haslach-Gartenstadt	612	7242	7261	7353	7377	7402	7340	7338	7304
Haslach-Schildacker	613	721	721	715	718	737	708	742	736
Haslach-Haid	614	3726	3734	3729	3734	3711	3724	3744	3772
St. Georgen-Nord	621	8130	8225	8396	8435	8460	8492	8459	8402
St. Georgen-Süd	622	4224	4716	4994	5184	5523	5775	5924	6243
Opfingen	630	3929	3935	3979	3979	4072	4018	4053	3962
Tiengen	640	3273	3295	3338	3334	3288	3307	3294	3261
Munzingen	650	2283	2389	2445	2556	2599	2660	2677	2735
Weingarten	660	10469	10448	10508	10554	10574	10615	10493	10530
Rieselfeld	670	3046	3882	4437	5043	5612	6118	6810	7615
Freiburg insgesamt		186691	188728	191237	192611	194566	196005	197726	199128

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

[1)] Jeweils 1. Januar.

3.1.9 Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 1.1.2007 in Freiburg (absolut)

Stadtbezirk	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 6	6 – 15	15 – 18	18 – 45	45 – 65	65 u. mehr	insgesamt
111	110	102	33	2055	615	822	3737
112	120	144	39	2023	599	357	3282
120	160	212	69	1804	843	1021	4109
211	335	374	124	2371	1255	880	5339
212	241	363	128	2687	1164	948	5531
220	486	646	199	3474	1885	1428	8118
231	298	282	100	2862	1159	963	5664
232	37	61	16	295	145	38	592
240	302	584	241	2073	1370	548	5118
310	309	478	156	2005	1155	1249	5352
320	377	644	178	3258	1441	1333	7231
330	144	192	48	845	554	464	2247
340	147	297	98	973	643	553	2711
410	295	335	96	3152	1281	1034	6193
421	329	431	149	2843	1450	956	6158
422	212	282	111	2077	992	605	4279
423	242	247	94	2622	918	630	4753
424	478	701	203	3469	1727	1070	7648
430	63	122	64	547	428	445	1669
511	173	197	57	1144	535	418	2524
512	260	240	92	3700	1172	758	6222
513	404	527	201	4603	1704	993	8432
521	184	309	115	1361	937	876	3782
522	191	266	97	1498	784	551	3387
531	416	560	207	3894	1762	1597	8436
532	213	281	94	2291	1217	844	4940
540	378	565	233	2177	1690	1830	6873
550	122	190	60	886	565	428	2251
560	137	212	112	839	688	296	2284
570	2	9	4	15	13	4	47
611	204	244	98	2570	1167	1376	5659
612	397	598	238	3066	1858	1147	7304
613	45	48	14	310	171	148	736
614	238	335	139	1442	1025	593	3772
621	452	743	258	3404	2127	1418	8402
622	502	829	180	2698	1189	845	6243
630	227	356	145	1456	1265	513	3962
640	162	351	129	1185	954	480	3261
650	219	369	120	1057	677	293	2735
660	691	959	359	3710	2563	2248	10530
670	953	1363	257	3333	1349	360	7615
insgesamt	11255	16048	5355	88074	45036	33360	199128

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

3.1.9.1 Ältere Menschen nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 1.1.2007 in Freiburg (absolut)

Stadtbezirk	Wohnbevölkerung im Alter von ... bis ... Jahren							
	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 – 90	90 – 95	95 u. mehr	insgesamt
111	153	104	132	157	141	86	49	822
112	89	85	63	70	31	15	4	357
120	195	149	173	208	147	106	43	1021
211	262	175	157	128	105	37	16	880
212	279	196	162	161	97	44	9	948
220	457	327	282	207	110	34	11	1428
231	279	210	205	159	74	29	7	963
232	10	15	6	6	1	0	0	38
240	221	133	108	55	24	6	1	548
310	271	241	212	265	172	60	28	1249
320	402	286	241	214	119	57	14	1333
330	168	106	65	72	38	13	2	464
340	200	124	114	66	27	18	4	553
410	281	169	179	163	144	65	33	1034
421	304	217	179	134	87	27	8	956
422	150	106	107	129	65	38	10	605
423	182	116	93	95	86	44	14	630
424	363	233	187	136	107	38	6	1070
430	119	90	76	84	46	23	7	445
511	118	99	94	61	36	5	5	418
512	222	179	156	119	61	18	3	758
513	269	232	188	187	83	30	4	993
521	246	209	194	136	67	20	4	876
522	173	135	107	80	39	16	1	551
531	500	386	329	233	105	38	6	1597
532	288	209	165	105	53	21	3	844
540	579	469	354	258	117	42	11	1830
550	141	106	85	62	30	4	0	428
560	112	74	40	44	20	6	0	296
570	0	2	2	0	0	0	0	4
611	342	304	250	220	146	85	29	1376
612	410	292	229	142	55	13	6	1147
613	40	32	38	25	11	2	0	148
614	218	147	114	74	34	6	0	593
621	490	336	267	187	100	34	4	1418
622	219	130	127	200	108	46	15	845
630	200	126	105	57	18	5	2	513
640	194	121	68	63	26	7	1	480
650	109	75	46	45	14	3	1	293
660	761	587	436	277	123	55	9	2248
670	130	77	55	53	25	16	4	360
insgesamt	10146	7409	6190	5137	2892	1212	374	33360

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

3.1.10 Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 1.1.2007 in Freiburg (in %)

Stadtbezirk	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 6	6 – 15	15 – 18	18 – 45	45 – 65	65 u. mehr	insgesamt
111	2,9	2,7	0,9	55,0	16,5	22,0	100,0
112	3,7	4,4	1,2	61,6	18,3	10,9	100,0
120	3,9	5,2	1,7	43,9	20,5	24,8	100,0
211	6,3	7,0	2,3	44,4	23,5	16,5	100,0
212	4,4	6,6	2,3	48,6	21,0	17,1	100,0
220	6,0	8,0	2,5	42,8	23,2	17,6	100,0
231	5,3	5,0	1,8	50,5	20,5	17,0	100,0
232	6,3	10,3	2,7	49,8	24,5	6,4	100,0
240	5,9	11,4	4,7	40,5	26,8	10,7	100,0
310	5,8	8,9	2,9	37,5	21,6	23,3	100,0
320	5,2	8,9	2,5	45,1	19,9	18,4	100,0
330	6,4	8,5	2,1	37,6	24,7	20,6	100,0
340	5,4	11,0	3,6	35,9	23,7	20,4	100,0
410	4,8	5,4	1,6	50,9	20,7	16,7	100,0
421	5,3	7,0	2,4	46,2	23,5	15,5	100,0
422	5,0	6,6	2,6	48,5	23,2	14,1	100,0
423	5,1	5,2	2,0	55,2	19,3	13,3	100,0
424	6,3	9,2	2,7	45,4	22,6	14,0	100,0
430	3,8	7,3	3,8	32,8	25,6	26,7	100,0
511	6,9	7,8	2,3	45,3	21,2	16,6	100,0
512	4,2	3,9	1,5	59,5	18,8	12,2	100,0
513	4,8	6,3	2,4	54,6	20,2	11,8	100,0
521	4,9	8,2	3,0	36,0	24,8	23,2	100,0
522	5,6	7,9	2,9	44,2	23,1	16,3	100,0
531	4,9	6,6	2,5	46,2	20,9	18,9	100,0
532	4,3	5,7	1,9	46,4	24,6	17,1	100,0
540	5,5	8,2	3,4	31,7	24,6	26,6	100,0
550	5,4	8,4	2,7	39,4	25,1	19,0	100,0
560	6,0	9,3	4,9	36,7	30,1	13,0	100,0
570	4,3	19,1	8,5	31,9	27,7	8,5	100,0
611	3,6	4,3	1,7	45,4	20,6	24,3	100,0
612	5,4	8,2	3,3	42,0	25,4	15,7	100,0
613	6,1	6,5	1,9	42,1	23,2	20,1	100,0
614	6,3	8,9	3,7	38,2	27,2	15,7	100,0
621	5,4	8,8	3,1	40,5	25,3	16,9	100,0
622	8,0	13,3	2,9	43,2	19,0	13,5	100,0
630	5,7	9,0	3,7	36,7	31,9	12,9	100,0
640	5,0	10,8	4,0	36,3	29,3	14,7	100,0
650	8,0	13,5	4,4	38,6	24,8	10,7	100,0
660	6,6	9,1	3,4	35,2	24,3	21,3	100,0
670	12,5	17,9	3,4	43,8	17,7	4,7	100,0
insgesamt	5,7	8,1	2,7	44,2	22,6	16,8	100,0

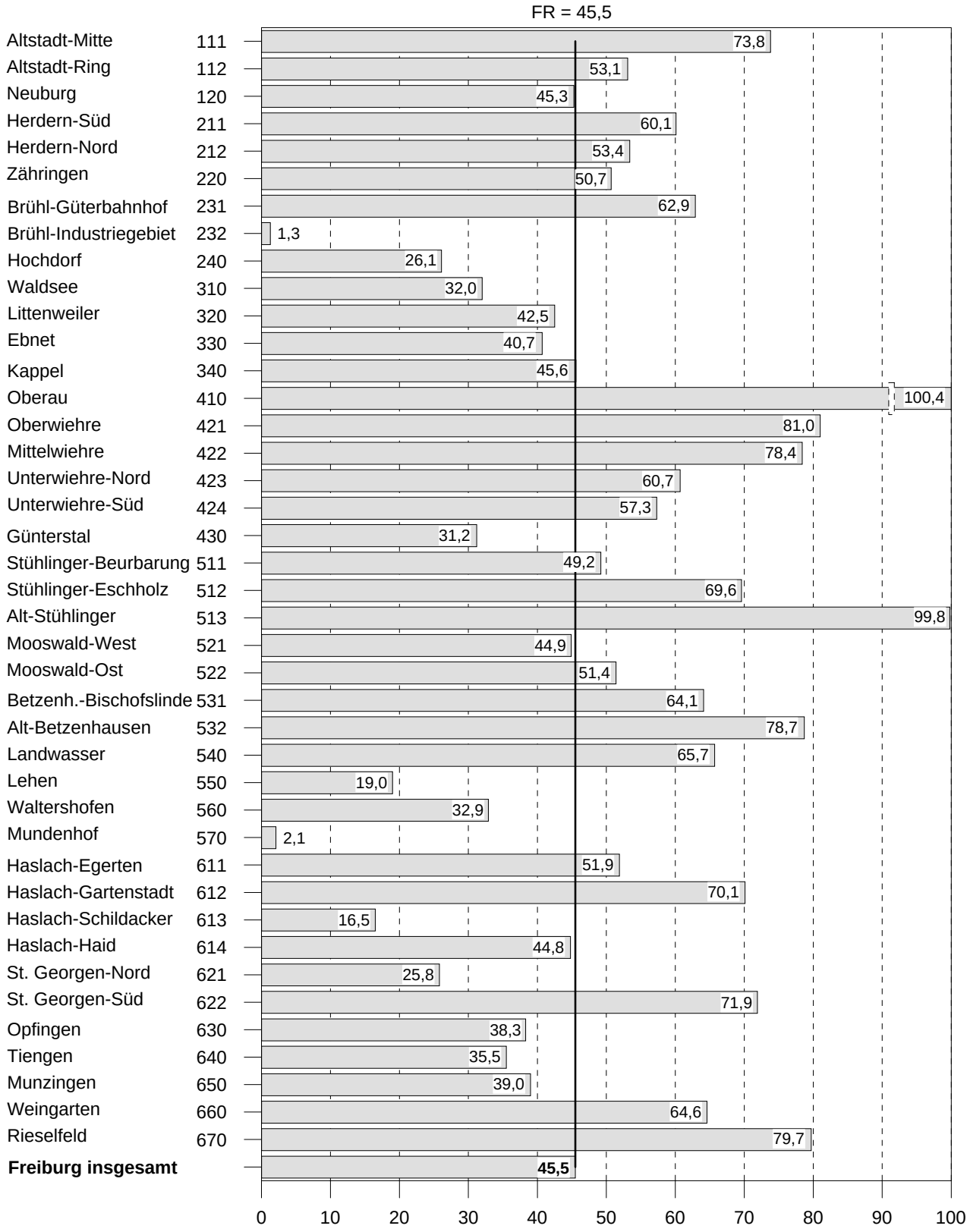
Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

3.1.10.1 Ältere Menschen nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 1.1.2007 in Freiburg (in %)

Stadtbezirk	Wohnbevölkerung im Alter von ... bis ... Jahren						
	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 – 90	90 – 95	95 u. mehr
111	4,1	2,8	3,5	4,2	3,8	2,3	1,3
112	2,7	2,6	1,9	2,1	0,9	0,5	0,1
120	4,7	3,6	4,2	5,1	3,6	2,6	1,0
211	4,9	3,3	2,9	2,4	2,0	0,7	0,3
212	5,0	3,5	2,9	2,9	1,8	0,8	0,2
220	5,6	4,0	3,5	2,5	1,4	0,4	0,1
231	4,9	3,7	3,6	2,8	1,3	0,5	0,1
232	1,7	2,5	1,0	1,0	0,2	0,0	0,0
240	4,3	2,6	2,1	1,1	0,5	0,1	0,0
310	5,1	4,5	4,0	5,0	3,2	1,1	0,5
320	5,6	4,0	3,3	3,0	1,6	0,8	0,2
330	7,5	4,7	2,9	3,2	1,7	0,6	0,1
340	7,4	4,6	4,2	2,4	1,0	0,7	0,1
410	4,5	2,7	2,9	2,6	2,3	1,0	0,5
421	4,9	3,5	2,9	2,2	1,4	0,4	0,1
422	3,5	2,5	2,5	3,0	1,5	0,9	0,2
423	3,8	2,4	2,0	2,0	1,8	0,9	0,3
424	4,7	3,0	2,4	1,8	1,4	0,5	0,1
430	7,1	5,4	4,6	5,0	2,8	1,4	0,4
511	4,7	3,9	3,7	2,4	1,4	0,2	0,2
512	3,6	2,9	2,5	1,9	1,0	0,3	0,0
513	3,2	2,8	2,2	2,2	1,0	0,4	0,0
521	6,5	5,5	5,1	3,6	1,8	0,5	0,1
522	5,1	4,0	3,2	2,4	1,2	0,5	0,0
531	5,9	4,6	3,9	2,8	1,2	0,5	0,1
532	5,8	4,2	3,3	2,1	1,1	0,4	0,1
540	8,4	6,8	5,2	3,8	1,7	0,6	0,2
550	6,3	4,7	3,8	2,8	1,3	0,2	0,0
560	4,9	3,2	1,8	1,9	0,9	0,3	0,0
570	0,0	4,3	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0
611	6,0	5,4	4,4	3,9	2,6	1,5	0,5
612	5,6	4,0	3,1	1,9	0,8	0,2	0,1
613	5,4	4,3	5,2	3,4	1,5	0,3	0,0
614	5,8	3,9	3,0	2,0	0,9	0,2	0,0
621	5,8	4,0	3,2	2,2	1,2	0,4	0,0
622	3,5	2,1	2,0	3,2	1,7	0,7	0,2
630	5,0	3,2	2,7	1,4	0,5	0,1	0,1
640	5,9	3,7	2,1	1,9	0,8	0,2	0,0
650	4,0	2,7	1,7	1,6	0,5	0,1	0,0
660	7,2	5,6	4,1	2,6	1,2	0,5	0,1
670	1,7	1,0	0,7	0,7	0,3	0,2	0,1
insgesamt	5,1	3,7	3,1	2,6	1,5	0,6	0,2

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Einwohnerdichte am 1.1.2007 in den Stadtbezirken von Freiburg
(Einwohner je ha besiedelter Fläche)



Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.1.11 Bevölkerung nach Lebensabschnitten am 1.1.2006 und 1.1.2007 in Freiburg

Altersgruppen	Alter von ... bis unter ... Jahren	Einwohner am 1.1.2006				Einwohner am 1.1.2007			
		insg.	%	weibl.	%	insg.	%	weibl.	%
Säuglinge	unter 1	2017	1,0	1036	1,0	1966	1,0	1002	0,9
Kleinkinder	unter 3	5794	2,9	2827	2,7	5849	2,9	2900	2,7
Kindergartenalter	3 - 6	5420	2,7	2611	2,5	5406	2,7	2595	2,5
noch nicht Schulpflichtige	unter 6	11214	5,7	5438	5,2	11255	5,7	5495	5,2
Grundschulalter	6 - 10	7405	3,7	3521	3,3	7452	3,7	3535	3,3
Schulpflichtige	6 - 15	16014	8,1	7767	7,4	16048	8,1	7746	7,3
Schulpflichtige und Lehrlinge	15 - 18	5490	2,8	2688	2,6	5355	2,7	2646	2,5
Minderjährige	unter 18	32718	16,5	15893	15,1	32658	16,4	15887	15,0
Heranwachsende	18 - 21	7207	3,6	3987	3,8	7595	3,8	4185	4,0
Volljährige	18 und älter	165008	83,5	89233	84,9	166470	83,6	89969	85,0
Erwerbsfähige	15 - 65	137829	69,7	71582	68,1	138465	69,5	72012	68,0
Rentner und Pensionäre	65 - 70	9872	5,0	5444	5,2	10146	5,1	5587	5,3
	70 - 75	7079	3,6	4100	3,9	7409	3,7	4254	4,0
	75 und älter	15718	7,9	10795	10,3	15805	7,9	10762	10,2
Frauen im gebärfähigen Alter	15 - 45	48485	24,5	48485	46,1	48609	24,4	48609	45,9
insgesamt		197726	100,0	105126	100,0	199128	100,0	105856	100,0
				ausländische Bevölkerung					
Säuglinge	unter 1	150	0,6	67	0,5	142	0,6	72	0,1
Kleinkinder	unter 3	491	1,9	236	1,8	444	1,7	205	0,2
Kindergartenalter	3 - 6	503	2,0	242	1,9	499	1,9	246	0,2
noch nicht Schulpflichtige	unter 6	994	3,9	478	3,7	943	3,7	451	0,3
Grundschulalter	6 - 10	900	3,5	436	3,3	843	3,3	403	0,3
Schulpflichtige	6 - 15	2009	7,9	983	7,5	1949	7,6	947	0,7
Schulpflichtige und Lehrlinge	15 - 18	674	2,6	309	2,4	667	2,6	330	0,2
Minderjährige	unter 18	3677	14,4	1770	13,6	3559	13,8	1728	1,3
Heranwachsende	18 - 21	1048	4,1	595	4,6	1099	4,3	604	0,5
Volljährige	18 und älter	21797	85,6	11279	86,4	22141	86,2	11474	8,7
Erwerbsfähige	15 - 65	21022	82,5	10871	83,3	21272	82,8	11049	8,4
Rentner und Pensionäre	65 - 70	619	2,4	270	2,1	659	2,6	286	0,2
	70 - 75	374	1,5	190	1,5	458	1,8	202	0,2
	75 und älter	456	1,8	257	2,0	472	1,8	267	0,2
Frauen im gebärfähigen Alter	15 - 45	8606	33,8	8606	66,0	8750	34,0	8750	6,6
insgesamt		25474	100,0	13049	100,0	25700	100,0	13202	100,0

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

3.1.12 Ausländische Bevölkerung in Freiburg nach Staatsangehörigkeit 2003 bis 2006

Staatsangehörigkeit	2003		2004		2005		2006	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
Ausländische Bevölkerung insgesamt	25438	12679	24957	12633	25926	13177	26341	13428
Europäische Staaten	18336	9287	18000	9238	18635	9532	18684	9631
Balkan-Staaten (Albanien, Rumänien, Bulgarien)	1153	613	1047	629	1065	659	1087	659
Baltische-Staaten (Estland, Lettland, Litauen)	97	73	99	77	107	82	115	84
Beneluxstaaten	349	182	355	180	387	193	412	216
Frankreich	1391	745	1321	707	1390	749	1391	731
Griechenland	337	170	304	138	325	148	317	138
Großbritannien und Irland	450	219	412	203	459	218	441	203
GUS-Staaten (nur europäische)	1449	886	1511	927	1561	979	1571	999
Italien	3004	1324	2939	1297	2930	1295	2898	1282
Jugoslawien (ehem. Staatsgebiet)	4315	2104	4355	2133	4432	2161	4453	2173
Österreich	446	229	425	221	453	233	461	242
Polen	732	424	691	423	834	459	815	479
Portugal	646	335	632	330	620	323	629	321
Schweiz	414	230	404	236	414	241	428	249
Spanien	704	382	668	372	710	397	707	408
Skandinavische Staaten (Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden)	339	215	322	208	334	208	326	199
Slowakei	61	43	54	38	71	44	86	56
Tschechische Republik	104	64	108	68	106	67	116	76
Türkei	2086	909	2127	926	2206	953	2198	957
Ungarn	172	97	159	91	169	94	177	94
übrige europäische Staaten	87	43	66	33	62	29	55	30
Afrikanische Staaten	1318	453	1372	480	1401	507	1488	530
Ägypten	58	17	47	15	52	16	53	15
Algerien	124	27	136	28	132	28	145	35
Marokko	242	103	233	101	233	101	229	107
Südafrika	16	7	16	6	19	9	17	7
Tunesien	89	20	114	21	121	22	142	23
übrige afrikanische Staaten	789	279	826	309	844	331	901	342
Amerikanische Staaten	1541	851	1429	812	1565	891	1629	926
Argentinien	59	37	43	26	47	31	50	30
Brasilien	217	148	207	147	214	148	221	156
Chile	77	44	83	43	84	45	82	44
Kanada	124	73	116	67	141	83	148	81
Mexiko, Mittelamerika und Karibik	158	82	156	84	173	97	187	105
USA	647	324	574	297	636	325	671	341
übrige amerikanische Staaten	259	143	250	148	269	162	269	169
Asiatische Staaten	4049	2011	3946	2021	4097	2147	4279	2238
Afghanistan	236	111	206	106	177	93	174	92
Indien	176	63	176	62	179	68	190	76
Iran	247	97	227	95	237	93	230	89
Japan	360	239	349	241	358	254	334	237
Korea	215	140	210	129	249	161	275	173
Vietnam	86	40	91	41	96	47	100	52
übrige asiatische Staaten	2729	1305	2687	1321	2801	1405	2976	1519
Australien und Neuseeland	63	26	78	32	85	40	106	57
Staatenlos, ungeklärt und ohne Angaben	130	51	132	50	143	60	153	65

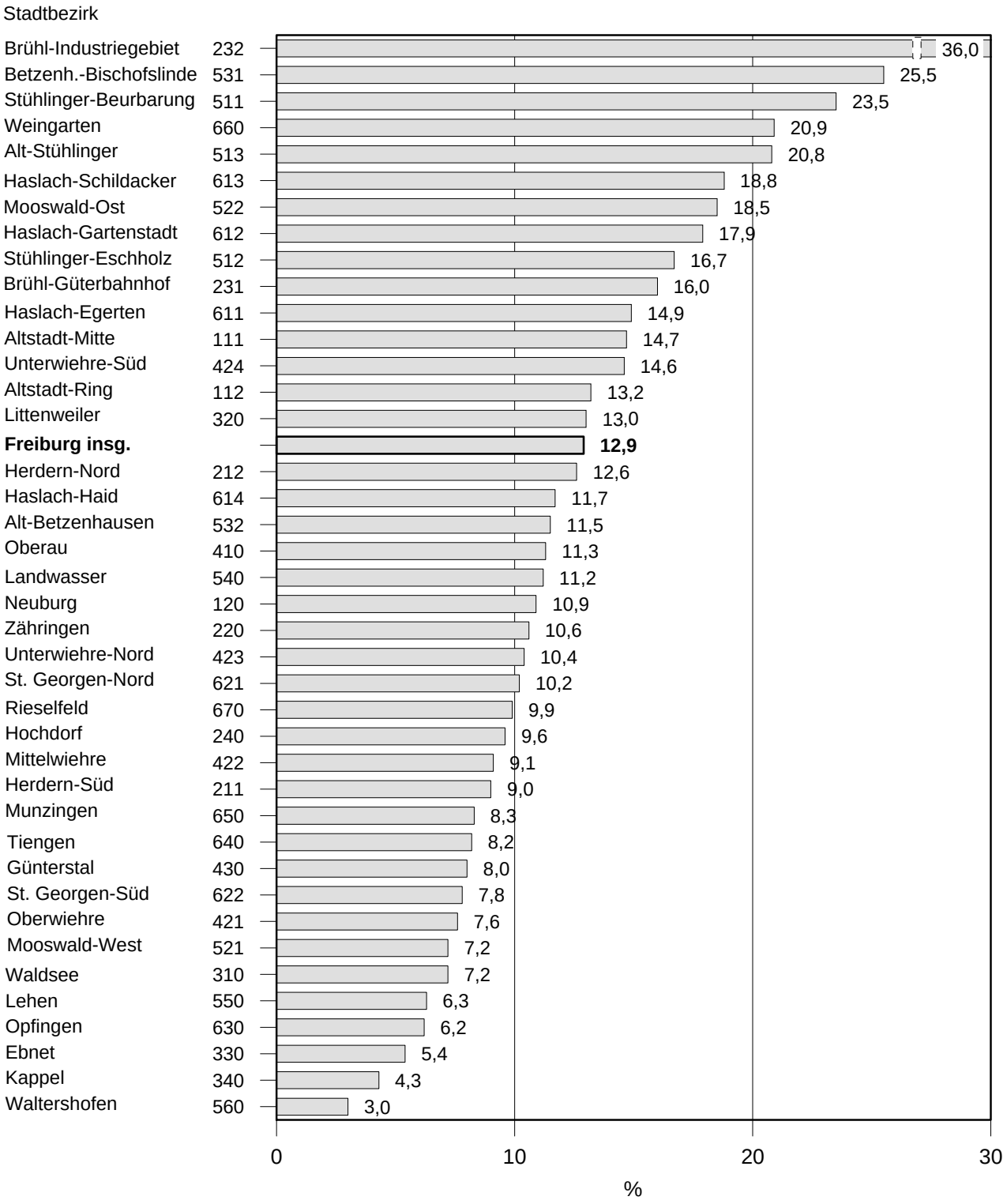
Quelle: Ausländerzentralregister, Stand jeweils 31.12.

3.1.13 Ausländische Bevölkerung nach Stadtbezirken und Staatsangehörigkeit am 1.1.2007 in Freiburg

Stadt-bezirk	insg.	Italien	Serbien Monte-negro	Türkei	Frank-reich	Kroatien	Polen	Russische Förderation (GUS)	Spanien	Ukraine
111	548	70	11	45	38	14	28	4	21	15
112	432	45	15	23	37	13	12	17	15	14
120	446	48	20	33	30	32	19	4	12	6
211	479	52	18	26	35	20	9	15	17	13
212	695	67	17	24	46	29	28	12	44	10
220	864	94	89	69	36	48	37	19	21	16
231	905	112	82	52	45	65	17	28	15	23
232	213	10	93	14	7	5	25		2	
240	489	74	48	21	17	43	28	10	11	18
310	384	41	14	11	48	14	7	11	10	8
320	942	69	161	42	55	12	21	20	22	33
330	121	14	5	4	15	3	2		7	
340	117	7	11	4	5	1	2	2		2
410	701	56	29	38	65	16	24	18	35	11
421	468	60	16	8	39	7	12	4	17	6
422	390	20	14	28	30	3	15	17	12	27
423	494	42	17	37	41	16	24	8	14	14
424	1118	104	155	101	63	22	32	27	31	25
430	133	6	1	1	27		4	6	6	3
511	592	70	64	105	16	121	8	10	14	6
512	1041	60	69	79	48	26	25	27	24	20
513	1751	238	179	158	85	50	39	24	48	20
521	274	26	6	43	13	11	3	9	5	15
522	627	89	51	86	17	64	17	10	6	7
531	2149	127	238	102	72	44	51	57	92	48
532	566	62	22	21	46	13	30	18	11	20
540	772	109	54	98	24	27	37	50	15	34
550	142	9	11	2	16	3	5	1	2	7
560	69	8	3	2	9		2	4		3
570	1									
611	846	118	60	76	37	44	44	18	22	29
612	1310	213	185	146	56	113	32	10	12	24
613	138	12	15	25	6	4	4	5	3	4
614	442	85	36	31	20	16	6	9	7	5
621	858	70	165	65	51	24	24	29	26	6
622	486	27	9	27	28	8	6	18	29	9
630	246	39	22	27	15	12	12	4	3	5
640	268	67	38	27	16	6	4	4	11	1
650	227	27	10	58	11	2	13	8	5	3
660	2200	271	236	355	86	59	42	147	22	155
670	756	99	53	59	29	27	43	41	11	13
insges.	25700	2817	2342	2173	1380	1037	793	725	680	678
%	100,0	11,0	9,1	8,5	5,4	4,0	3,1	2,8	2,6	2,6

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Ausländeranteil an der Bevölkerung nach Stadtbezirken am 1.1.2007
in Freiburg (in %)



Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.1.14 Haushalte nach Stadtbezirken und Haushaltsgröße am 1.1.2007 in Freiburg

Stadtbezirk	Haushalte mit ... Person(en)					Haushalte insgesamt
	1	2	3	4	5 und mehr	
111	2268	476	138	79	36	2997
112	1725	462	163	75	31	2456
120	1944	588	189	119	48	2888
211	1801	744	309	234	110	3198
212	1886	860	318	234	96	3394
220	2334	1176	533	340	171	4554
231	2245	921	312	158	53	3689
232	187	65	31	26	18	327
240	767	653	382	321	139	2262
310	1627	708	306	257	128	3026
320	2106	1132	425	316	176	4155
330	559	376	142	111	35	1223
340	556	337	158	176	76	1303
410	2629	981	326	200	59	4195
421	2320	880	360	224	99	3883
422	1717	571	230	176	71	2765
423	2072	730	224	162	59	3247
424	2347	1072	472	328	173	4392
430	472	239	104	68	46	929
511	772	378	172	78	44	1444
512	2885	951	312	151	71	4370
513	3357	1201	448	206	173	5385
521	927	543	241	193	80	1984
522	1085	487	229	122	56	1979
531	2412	1363	542	303	150	4770
532	1763	792	271	171	66	3063
540	1259	1130	452	334	149	3324
550	452	333	163	120	46	1114
560	267	286	156	163	71	943
570	7	6	4	2	1	20
611	2595	896	269	136	46	3942
612	2065	1010	461	312	157	4005
613	268	103	42	28	10	451
614	702	523	280	178	108	1791
621	2169	1197	544	391	169	4470
622	1352	711	406	426	158	3053
630	656	539	331	226	80	1832
640	570	432	236	197	78	1513
650	324	294	206	184	98	1106
660	2054	1532	751	475	265	5077
670	723	734	509	689	232	2887
insgesamt	60226	28412	12147	8689	3932	113406
%	53,1	25,1	10,7	7,7	3,5	100,0

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

3.1.15 Haushaltstypen nach Stadtbezirken am 01.01.2007 in Freiburg

Stadt-bezirk	Einpersonenhaushalte			Mehrpersonen-haushalte ohne Kind			Mehrpersonenhaushalte mit Kind				Haus-halte insg.
	unter 30 Jahre	30 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter	Paare	Paare mit weiteren Pers.	sons-tige	Allein-erzie-hende	Paare mit Kind	Paare m Kind und weiteren Pers.	Allein-erz. mit weiteren Pers.	
111	974	711	583	302	80	195	32	84	27	9	2997
112	790	704	231	268	85	163	72	97	25	23	2458
120	610	650	684	381	96	199	67	141	42	19	2889
211	645	698	458	493	164	229	100	303	84	27	3201
212	716	734	436	571	215	256	110	281	59	19	3397
220	691	1060	583	848	297	261	165	494	118	40	4557
231	798	944	503	622	141	218	151	248	34	32	3691
232	65	103	19	37	13	26	13	38	8	5	327
240	217	396	154	464	214	128	134	403	128	25	2263
310	491	493	643	471	176	200	112	339	84	23	3032
320	878	716	512	758	317	287	181	383	93	33	4158
330	138	235	186	258	73	88	57	156	28	5	1224
340	144	222	190	246	120	70	43	193	58	17	1303
410	953	1052	624	647	165	262	149	272	36	38	4198
421	828	991	501	552	175	267	152	328	62	31	3887
422	666	682	369	362	123	175	92	226	49	21	2765
423	935	761	376	434	123	236	120	209	31	23	3248
424	911	957	479	714	254	278	192	487	76	49	4397
430	117	186	169	168	76	78	18	80	24	14	930
511	227	309	236	225	74	96	94	131	29	26	1447
512	1131	1342	412	628	183	269	124	210	48	27	4374
513	1304	1501	552	737	232	375	205	344	95	43	5388
521	310	302	315	401	172	122	58	212	65	27	1984
522	369	466	250	306	109	133	109	174	41	22	1979
531	1023	756	633	984	343	308	180	407	104	44	4782
532	576	810	377	559	170	188	97	215	60	14	3066
540	219	348	692	873	288	208	162	362	133	42	3327
550	132	204	116	253	117	73	37	124	44	16	1116
560	58	137	72	207	133	52	45	165	66	8	943
570	3	3	1	2	1	4	3	2	1		20
611	804	963	828	580	158	237	122	209	31	16	3948
612	603	927	535	680	264	274	164	403	103	56	4009
613	61	133	74	67	22	23	23	36	8	4	451
614	211	332	159	366	180	125	88	228	81	24	1794
621	592	1075	502	800	320	282	227	500	118	57	4473
622	525	453	374	455	215	190	168	568	88	31	3067
630	132	357	167	401	218	103	81	280	81	15	1835
640	97	311	162	313	146	99	61	243	70	14	1516
650	75	169	80	210	116	60	65	248	66	20	1109
660	399	741	914	1056	426	402	287	574	192	99	5090
670	161	398	164	443	158	115	319	958	141	45	2902
insges.	20579	24332	15315	19142	6952	7354	4679	11355	2731	1103	113542

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

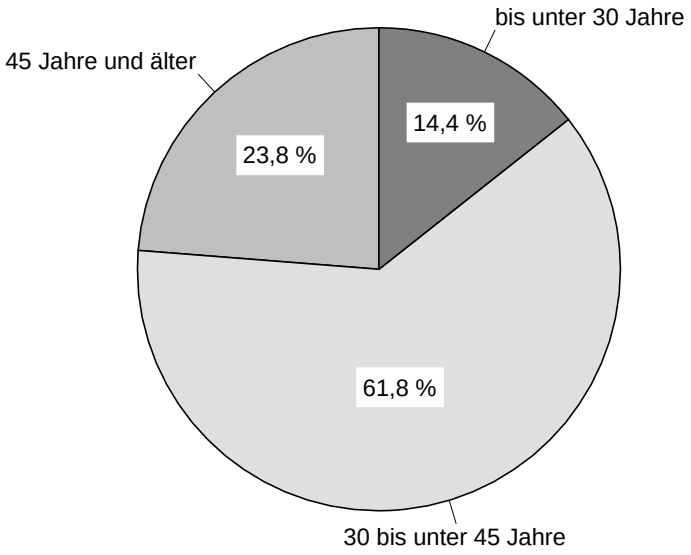
3.1.16 Alleinerziehende nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 1.1.2007 in Freiburg

Stadt-bezirk	Alleinerziehende im Alter von ... Jahren						zu-sammen	mit mindestens 1 Kind und weiteren Personen	ins-gesamt	Haus-halte	Anteil der Alleiner-ziehenden
	unter 30		30 bis unter 45		45 Jahre und älter						
	mit mindestens 1 Kind[1] ohne weitere Personen im Haushalt										
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl		Anzahl	%
111	4	12,5	18	56,3	10	31,3	32	9	41	2997	1,4
112	12	16,7	42	58,3	18	25,0	72	23	95	2456	3,9
120	11	16,4	37	55,2	19	28,4	67	19	86	2888	3,0
211	12	12,0	57	57,0	31	31,0	100	27	127	3198	4,0
212	15	13,6	62	56,4	33	30,0	110	19	129	3394	3,8
220	19	11,5	111	67,3	35	21,2	165	40	205	4554	4,5
231	37	24,5	90	59,6	24	15,9	151	32	183	3689	5,0
232	4	30,8	7	53,8	2	15,4	13	5	18	327	5,5
240	24	17,9	84	62,7	26	19,4	134	25	159	2262	7,0
310	9	8,0	71	63,4	32	28,6	112	23	135	3026	4,5
320	24	13,3	118	65,2	39	21,5	181	33	214	4155	5,2
330	5	8,8	38	66,7	14	24,6	57	5	62	1223	5,1
340	5	11,6	31	72,1	7	16,3	43	17	60	1303	4,6
410	11	7,4	99	66,4	39	26,2	149	38	187	4195	4,5
421	7	4,6	95	62,5	50	32,9	152	31	183	3883	4,7
422	4	4,3	53	57,6	35	38,0	92	21	113	2765	4,1
423	11	9,2	75	62,5	34	28,3	120	23	143	3247	4,4
424	30	15,6	115	59,9	47	24,5	192	49	241	4392	5,5
430	3	16,7	9	50,0	6	33,3	18	14	32	929	3,4
511	22	23,4	56	59,6	16	17,0	94	26	120	1444	8,3
512	18	14,5	78	62,9	28	22,6	124	27	151	4370	3,5
513	30	14,6	118	57,6	57	27,8	205	43	248	5385	4,6
521	2	3,4	42	72,4	14	24,1	58	27	85	1984	4,3
522	24	22,0	64	58,7	21	19,3	109	22	131	1979	6,6
531	26	14,4	113	62,8	41	22,8	180	44	224	4770	4,7
532	10	10,3	58	59,8	29	29,9	97	14	111	3063	3,6
540	27	16,7	100	61,7	35	21,6	162	42	204	3324	6,1
550	5	13,5	25	67,6	7	18,9	37	16	53	1114	4,8
560	8	17,8	22	48,9	15	33,3	45	8	53	943	5,6
570	0	0,0	2	66,7	1	33,3	3	0	3	20	15,0
611	17	13,9	75	61,5	30	24,6	122	16	138	3942	3,5
612	27	16,5	102	62,2	35	21,3	164	56	220	4005	5,5
613	6	26,1	12	52,2	5	21,7	23	4	27	451	6,0
614	22	25,0	46	52,3	20	22,7	88	24	112	1791	6,3
621	26	11,5	140	61,7	61	26,9	227	57	284	4470	6,4
622	14	8,3	108	64,3	46	27,4	168	31	199	3053	6,5
630	10	12,3	59	72,8	12	14,8	81	15	96	1832	5,2
640	12	19,7	38	62,3	11	18,0	61	14	75	1513	5,0
650	7	10,8	50	76,9	8	12,3	65	20	85	1106	7,7
660	63	22,0	173	60,3	51	17,8	287	99	386	5077	7,6
670	49	15,4	201	63,0	69	21,6	319	45	364	2887	12,6
insgesamt	672	14,4	2894	61,9	1113	23,8	4679	1103	5782	113406	5,1

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

[1] unter 18 Jahren.

Altersgliederung der Alleinerziehenden am 1.1.2007 in Freiburg



Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.1.17 Bevölkerung nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 1995 bis 2020 in Freiburg

1.1. ...	insgesamt	Geschlecht		Staatsangehörigkeit	
		Frauen	Männer	ausländische	deutsche
1995	185013	99318	85695	20984	164029
1996	185294	99226	86068	21337	163957
1997	185845	99393	86452	21749	164096
1998	185660	99247	86413	21919	163741
1999	185492	98904	86588	21779	163713
2000	186691	99322	87369	22586	164105
2001	188728	100355	88373	23428	165300
2002	191237	101965	89272	23949	167288
2003	192611	102657	89954	23960	168651
2004	194566	103601	90965	24598	169968
2005	196005	104301	91704	24758	171247
2006	197726	105125	92600	25474	172252
2007	199128	105856	93272	25700	173428
Prognose[1)]					
2008	197834	105003	92831	26422	171412
2009	198210	105123	93087	26977	171233
2010	198568	105236	93332	27534	171034
2011	198809	105297	93512	28092	170717
2012	199033	105353	93680	28650	170383
2013	198869	105209	93660	29211	169658
2014	198688	105065	93623	29772	168916
2015	198495	104924	93571	30335	168160
2016	198292	104785	93507	30900	167392
2017	198080	104646	93434	31467	166613
2018	197858	104506	93352	32034	165824
2019	197626	104366	93260	32603	165023
2020	197385	104227	93158	33174	164211

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters und Modellrechnung SIKURS

[1)] Bevölkerungsvorausrechnung 2005 des Amtes für Bürgerservice und Informationsverarbeitung.

3.1.18 Bevölkerung in den Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein 1939 bis 2006

Gemeinde / Kreis	Bevölkerung[1)]					
	17.5.1939	13.9.1950	6.6.1961	27.5.1970	25.5.1987	31.12.2006
Region Südlicher Oberrhein insg.	560019	592203	704003	804233	868946	1041798
Stkr. Freiburg im Breisgau	116106	116731	154219	174377	178672	217547
Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald	108099	120183	138550	162397	203111	250013
Au	479	544	613	644	1051	1369
Auggen	1295	1479	1521	1649	1981	2491
Badenweiler	2993	3652	4120	3799	3274	3916
Bad Krozingen	4363	5047	6242	8319	12016	16233
Ballrechten-Dottingen	573	767	928	1014	1682	2207
Bötzingen	2197	2340	2687	4064	4657	5242
Bollschweil	1002	1092	1287	1621	2044	2282
Breisach am Rhein, Stadt	5807	4579	7173	8336	9905	14398
Breitnau	1349	1662	1628	1582	1622	1937
Buchenbach	1590	1717	1835	2105	2903	3247
Buggingen	2011	2414	2898	3082	3117	3841
Ebringen	1237	1367	1618	1643	2020	2738
Ehrenkirchen	2969	3559	3951	4563	5547	7019
Eichstetten	1843	2134	2150	2212	2578	3285
Eisenbach (Hochschwarzwald)	1482	1573	1742	2080	2162	2243
Eschbach	683	756	863	1245	1378	2295
Feldberg (Schwarzwald)	1244	1546	1477	1468	1479	1886
Friedenweiler	1136	1361	1448	1565	1617	2078
Glottertal	2015	2148	2314	2605	2584	3085
Gottenheim	1263	1332	1652	1772	2197	2496
Gundelfingen	1927	2386	3450	6145	10389	11561
Hartheim	1676	1576	1775	2139	3142	4585
Heitersheim, Stadt	1985	2324	2827	3487	4591	5912
Heuweiler	442	522	613	698	853	1006
Hinterzarten	1445	1927	2001	2151	2102	2632
Horben	563	886	770	738	819	1108
Ihringen	4021	4254	4368	4700	4717	5938
Kirchzarten	2764	3377	4817	6063	8301	9769
Lenzkirch	2734	3419	3422	3703	4376	5211
Löffingen, Stadt	4113	4569	4794	5523	6288	7955
March	2446	2674	3340	4457	7815	8665
Merdingen	1319	1411	1487	1780	2177	2572
Merzhausen	1017	1252	2250	2577	4135	4665
Müllheim, Stadt	8467	8681	9960	11600	13640	18166
Münstertal / Schwarzwald	3303	3582	4063	4481	4680	5245
Neuenburg am Rhein, Stadt	3867	3398	4333	5620	8050	11976
Oberried	1516	1700	1795	2075	2401	2904
Pfaffenweiler	969	1144	1225	1547	2616	2604
St. Märgen	1414	1613	1590	1604	1720	1899
St. Peter	1426	1500	1525	1792	2116	2487
Schallstadt	2178	2603	2945	3564	4835	5952
Schluchsee	1581	2034	1963	1973	2273	2581

[1)] Heutiger Gebietsstand. 1950 bis 1987 Ergebnisse der Volkszählung, 2005 Ergebnis der Fortschreibung durch das Statistische Landesamt Baden-Württemberg. 1950 bis 1970 Wohnbevölkerung, ab 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

noch 3.1.18 Bevölkerung in den Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein 1939 bis 2006

Gemeinde / Kreis	Bevölkerung					
	17.5.1939	13.9.1950	6.6.1961	27.5.1970	25.5.1987	31.12.2006
noch: Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald						
Sölden	381	438	611	813	903	1194
Staufen im Breisgau, Stadt	2848	3412	4183	5009	6580	7799
Stegen	1215	1368	1530	2033	3631	4377
Sulzburg, Stadt	1390	1915	2102	2113	2290	2769
Titisee-Neustadt, Stadt	7552	8711	9913	10932	10772	11902
Umkirch	704	810	1192	1787	4653	5206
Vogtsburg im Kaiserstuhl, Stadt	4927	5216	5061	5295	5300	5661
Wittnau	378	412	498	630	1132	1424
Lkr. Emmendingen	83074	89978	104372	120747	132508	157265
Bahlingen	2286	2500	2664	2850	3240	3847
Biederbach	1424	1477	1432	1473	1466	1735
Denzlingen	2488	2937	4099	6458	11239	13457
Elzach, Stadt	4696	5051	5612	6199	6363	7139
Emmendingen, Stadt	13149	13919	17289	21386	22766	26330
Endingen, Stadt	5113	5414	5892	6216	6986	9079
Forchheim	1033	1125	1094	1079	1030	1254
Freiamt	3378	3572	3868	3988	3860	4271
Gutach im Breisgau	3017	3238	3434	3756	3526	4455
Herbolzheim, Stadt	5541	6240	7103	7575	7777	9933
Kenzingen, Stadt	4697	5452	6517	6821	6962	9133
Malterdingen	1694	1840	2006	2195	2290	2975
Reute	1024	1141	1346	1664	2436	3121
Rheinhausen	2524	2582	2780	3112	3108	3436
Riegel	1541	1642	2137	2180	2701	3995
Sasbach	2710	2449	2488	2645	2730	3404
Sexau	1449	1655	1915	2103	2692	3221
Simonswald	2378	2548	2635	2690	2837	3024
Teningen	5895	6518	7701	9755	10640	11807
Vörstetten	938	1028	1160	1396	2041	2869
Waldkirch, Stadt	10668	12422	15147	18565	18818	20498
Weisweil	1604	1225	1504	1492	1609	2162
Winden im Elztal	1614	1819	2143	2461	2528	2862
Wyhl	2213	2184	2406	2688	2863	3658
Lkr. Ortenaukreis	252827	265402	306928	346781	354655	416973
Achern, Stadt	15189	15037	16687	19592	20524	24891
Appenweier	5535	5933	6220	6769	8229	9722
Bad Peterstal-Griesbach	2525	2787	3094	3330	2997	2831
Berghaupten	1230	1376	1788	2060	2158	2484
Biberach	2003	2215	2582	2882	2895	3348
Durbach	2688	2927	3044	3197	3600	3856
Ettenheim, Stadt	6547	7081	7841	8807	9091	12103
Fischerbach	902	960	1016	1264	1487	1692

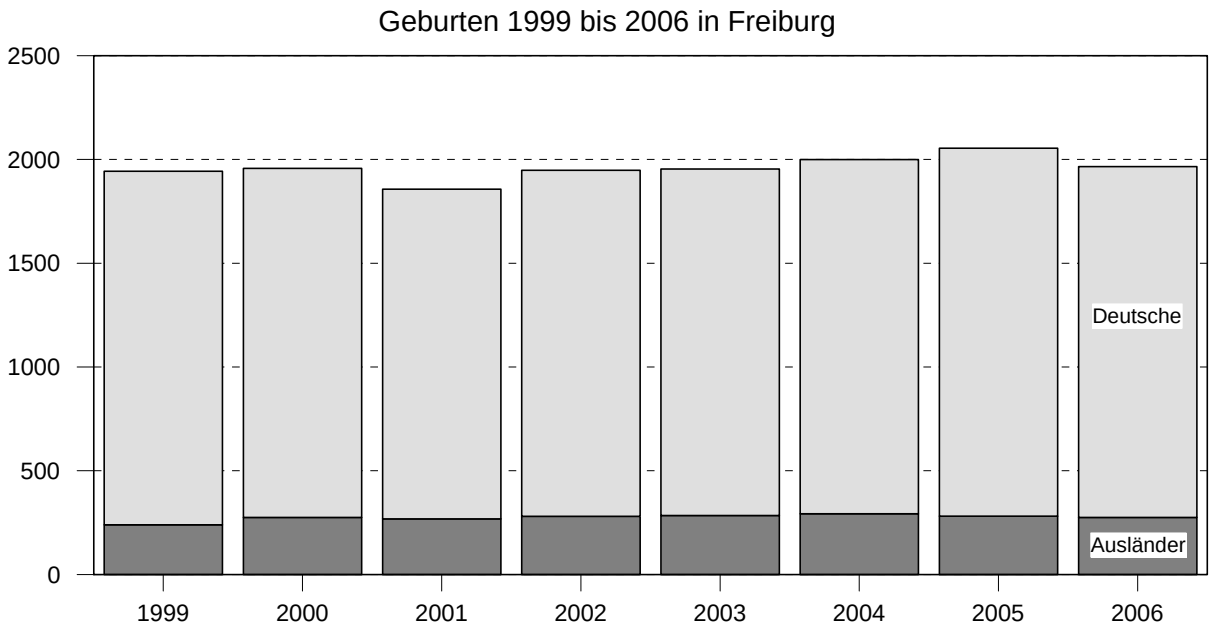
noch 3.1.18 Bevölkerung in den Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein 1939 bis 2006

Gemeinde / Kreis	Bevölkerung					
	17.5.1939	13.9.1950	6.6.1961	27.5.1970	25.5.1987	31.12.2006
noch: Lkr. Ortenaukreis						
Friesenheim	7058	7923	9087	9859	10168	12629
Gengenbach, Stadt	6202	7213	8943	10203	10697	11127
Gutach (Schwarzwaldbahn)	2023	2185	2391	2447	2222	2223
Haslach im Kinzigtal, Stadt	3906	4647	5676	6138	5979	6966
Hausach, Stadt	2944	3497	4339	5051	5138	5847
Hofstetten	701	766	767	902	1515	1669
Hohberg	4482	5202	5878	6702	6848	7835
Hornberg, Stadt	4433	4877	5380	5389	4642	4376
Kappel-Grafenhausen	3138	3035	3208	3551	3601	4827
Kappelrodeck	4287	4591	4900	5568	5627	5855
Kehl, Stadt	22326	14113	24124	28829	28557	34700
Kippenheim	2444	2861	3122	3516	4164	5090
Lahr / Schwarzwald, Stadt	24944	27269	31150	34881	33047	43626
Lauf	2692	2881	3278	3601	3822	3945
Lautenbach	1520	1675	1660	1884	1855	1887
Mahlberg, Stadt	1710	2010	2298	2689	3420	4510
Meißenheim	2891	2999	3185	3295	3011	3678
Mühlenbach	1339	1425	1465	1566	1492	1701
Neuried	6688	6638	6499	6942	7482	9387
Nordrach	1692	1773	1846	1870	1960	2049
Oberharmersbach	1975	2183	2222	2381	2336	2563
Oberkirch, Stadt	10904	12424	14051	15824	16711	20047
Oberwolfach	2027	2149	2427	2611	2677	2748
Offenburg, Stadt	31851	35996	43547	51553	51311	58811
Ohlsbach	1253	1456	1737	2100	2335	3203
Oppenau, Stadt	4087	4574	5093	5430	4983	5013
Ortenberg	1786	2025	2417	2813	2822	3255
Ottenhöfen im Schwarzwald	2618	2810	3154	3370	3229	3333
Renchen, Stadt	4836	4582	5548	6103	6074	7334
Rheinau, Stadt	8854	8370	8472	9281	9889	11073
Ringsheim	1615	1750	2024	1837	1974	2172
Rust	1797	1936	2200	2599	2663	3647
Sasbach	3087	3497	3915	4649	4967	5464
Sasbachwalden	1404	1597	1587	1856	2113	2568
Schuttertal	2778	2976	3206	3521	3203	3308
Schutterwald	3302	3819	4426	5155	6214	7096
Schwanau	4833	4914	5185	5498	5375	6858
Seebach	1340	1431	1418	1514	1433	1502
Seelbach	2903	3272	3609	4107	4610	5154
Steinach	2403	2684	3105	3448	3648	3953
Willstätt	4772	5255	4982	5962	7375	9172
Wolfach, Stadt	4317	5011	5907	6481	5980	5893
Zell am Harmersbach, Stadt	4046	4795	5228	5904	6505	7988

3.2.1 Geburten

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	1943	1957	1857	1948	1954	1999	2054	1966
weiblich	933	931	944	926	942	936	1048	993
nichtehelich	536	561	533	575	585	586	617	587
ausländisch	240	275	268	280	284	293	281	275
dar. weiblich	115	124	143	131	141	139	136	121
Lebendgeborene nach A l t e r der Mutter (Alter von ... bis unter ... Jahren)								
unter 18	19	13	21	19	13	10	12	11
18 - 20	40	58	39	34	49	22	43	38
20 - 25	261	241	246	255	225	289	280	258
25 - 30	490	467	450	478	494	498	498	503
30 - 35	737	724	649	672	645	642	660	612
35 - 40	337	373	393	402	431	448	451	442
40 - 45	58	81	56	86	94	88	108	96
45 und älter	1		3	2	3	2	2	6
K i n d e r f o l g e das ... Kind dieser Ehe								
1.	611	593	548	599	553	591	614	594
2.	540	542	519	533	539	537	522	521
3.	157	181	166	168	181	190	198	190
4.	52	49	54	44	59	57	75	51
5. und weitere	47	31	37	29	37	39	28	23
Lebendgeborene nach E h e d a u e r (Dauer von ... bis unter ... Jahren)								
unter 1	307	298	268	281	293	273	274	270
1 - 3	365	389	358	399	357	375	418	387
3 - 5	309	273	280	274	293	303	282	314
5 - 7	180	167	157	176	163	183	196	177
7 - 10	132	150	141	141	139	157	147	134
10 und mehr	111	110	108	95	124	122	116	93
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	12	8	6	8	4	6	4	4
Ferner: Lebendgeborene von ortsfremden Müttern	2043	1884	1757	1666	1882	1843	1909	1992

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters



Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

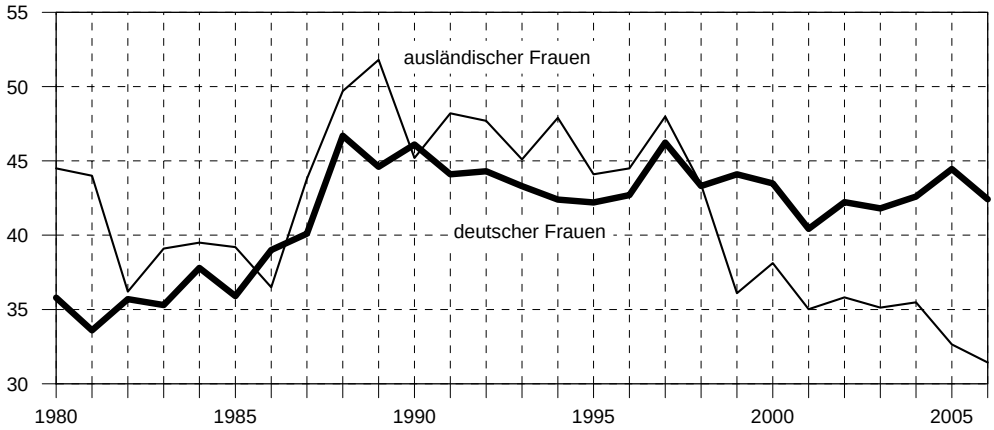
3.2.2 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 45 Jahren) und Geburten in Freiburg ab 1980

31.12. …	Zahl der deutschen Frauen	Geburten von deutschen Frauen	Geburten auf 1000 deutsche Frauen	Zahl der ausländischen Frauen	Geburten von ausländischen Frauen	Geburten auf 1000 ausl. Frauen
1980	40427	1447	35,79	3441	153	44,46
1981	44274	1487	33,59	3566	157	44,03
1982	41515	1482	35,70	3700	134	36,22
1983	41427	1463	35,32	3734	146	39,10
1984	41361	1565	37,84	3596	142	39,49
1985	41315	1483	35,89	3678	144	39,15
1986	40946	1597	39,00	3834	140	36,52
1987	39990	1604	40,11	4017	176	43,81
1988	39340	1836	46,67	4089	203	49,65
1989	39610	1768	44,64	4324	224	51,80
1990	39764	1832	46,07	4491	203	45,20
1991	40298	1776	44,07	4775	230	48,17
1992	40267	1782	44,25	5219	249	47,71
1993	40107	1735	43,26	5694	257	45,14
1994	39866	1691	42,42	6008	288	47,94
1995	39450	1666	42,23	6210	274	44,12
1996	39188	1673	42,69	6269	279	44,50
1997	39241	1814	46,23	6418	308	47,99
1998	38765	1679	43,31	6359	276	43,40
1999	38637	1703	44,08	6640	240	36,10
2000	38678	1682	43,49	7214	275	38,12
2001	39308	1589	40,42	7653	268	35,02
2002	39510	1668	42,22	7817	280	35,82
2003	39882	1667	41,80	8084	284	35,13
2004	40046	1706	42,60	8258	293	35,48
2005	39879	1773	44,46	8606	281	32,65
2006	39859	1691	42,42	8750	275	31,43

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Fruchtbarkeitsziffern bei deutschen bzw. ausländischen Frauen seit 1980 [1)] in Freiburg

- Zahl der Geburten auf 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren -

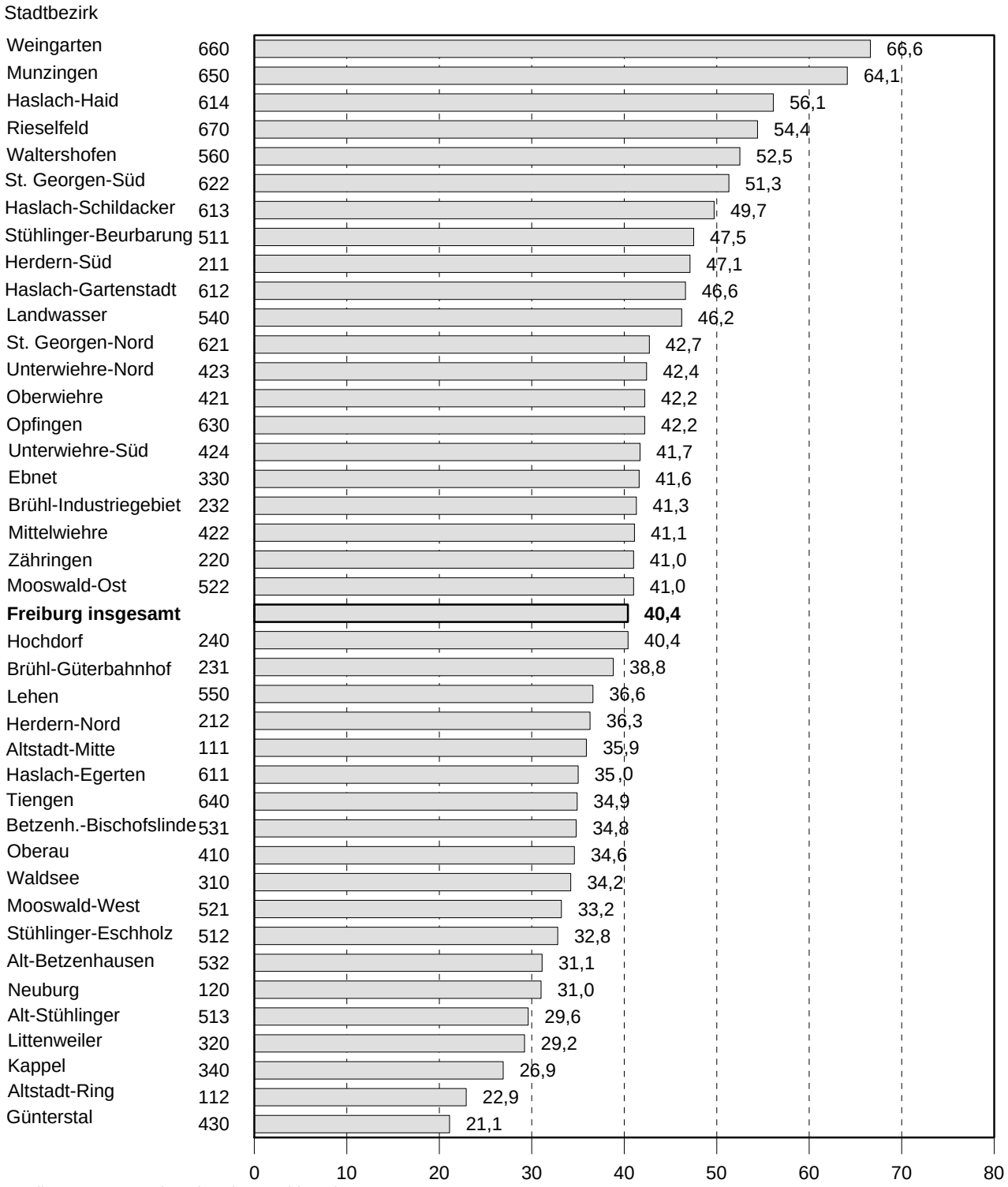


Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

[1)] Jeweils zum 31.12.

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Fruchtbarkeitsziffer[1] nach Stadtbezirken[2] 2006 in Freiburg



Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

[1] Geburten auf 1000 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 45 Jahren); zum 31.12.

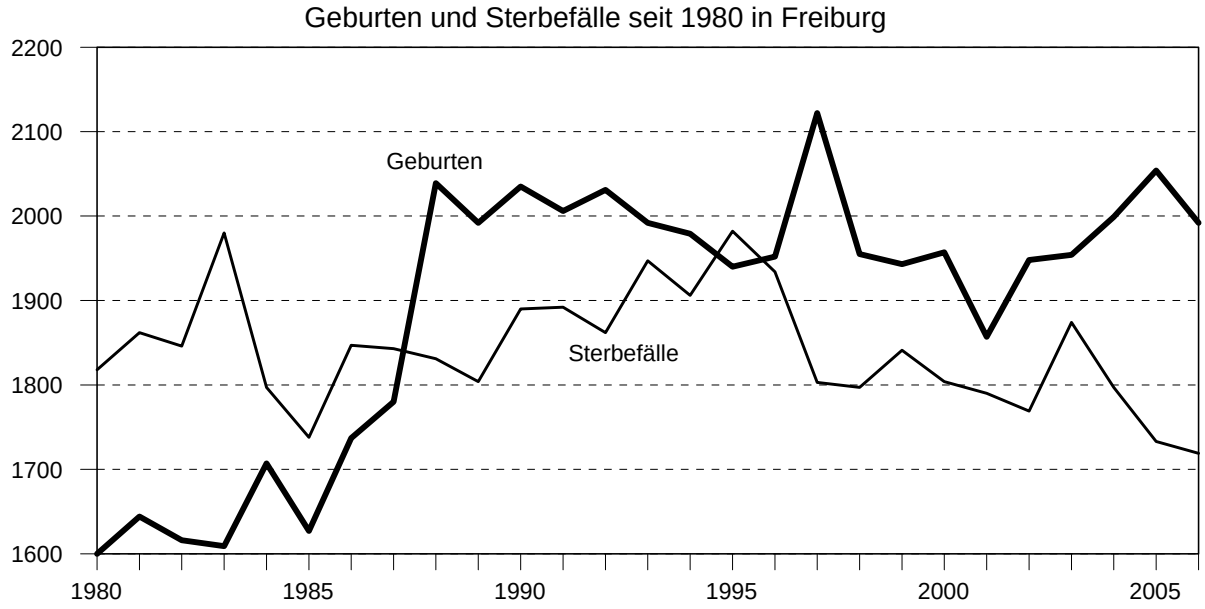
[2] Mundenhof (ohne Geburten) nicht dargestellt.

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.2.3 Sterbefälle

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Gestorbene Ortsansässige		1841	1804	1790	1769	1874	1797	1733	1719
weiblich		1078	1066	1041	1026	1084	1046	990	993
Ausländer/innen		44	64	65	57	96	71	73	59
dar. weiblich		17	25	29	21	35	28	28	24
Gestorbene nach Alter									
(Alter von ... bis unter ... Jahren)									
unter 1	Zahl der Gestorbenen	12	8	9	6	6	7	9	5
	in % der Lebendgeborenen	0,4	0,5	0,5	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3
1 – 5		2	3	1	3	2	1		4
5 – 10		1	1	1	1	1			1
10 – 15			1	2			1		1
15 – 20		4	4	7	6	1	1	2	
20 – 30		16	16	16	21	14	12	17	12
30 – 40		40	23	31	27	23	16	24	15
40 – 50		54	54	64	47	62	47	57	43
50 – 60		94	101	115	118	106	97	99	98
60 – 65		102	85	88	111	84	102	100	65
65 – 70		109	117	106	96	136	140	126	121
70 – 75		179	188	169	151	161	143	146	160
75 und älter		1228	1203	1181	1178	1247	1230	1153	1194
Ferner: gestorbene Ortsfremde		742	959	996	993	950	874	905	1055

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters



Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.2.4 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen und Altersgruppen 2005 in Freiburg

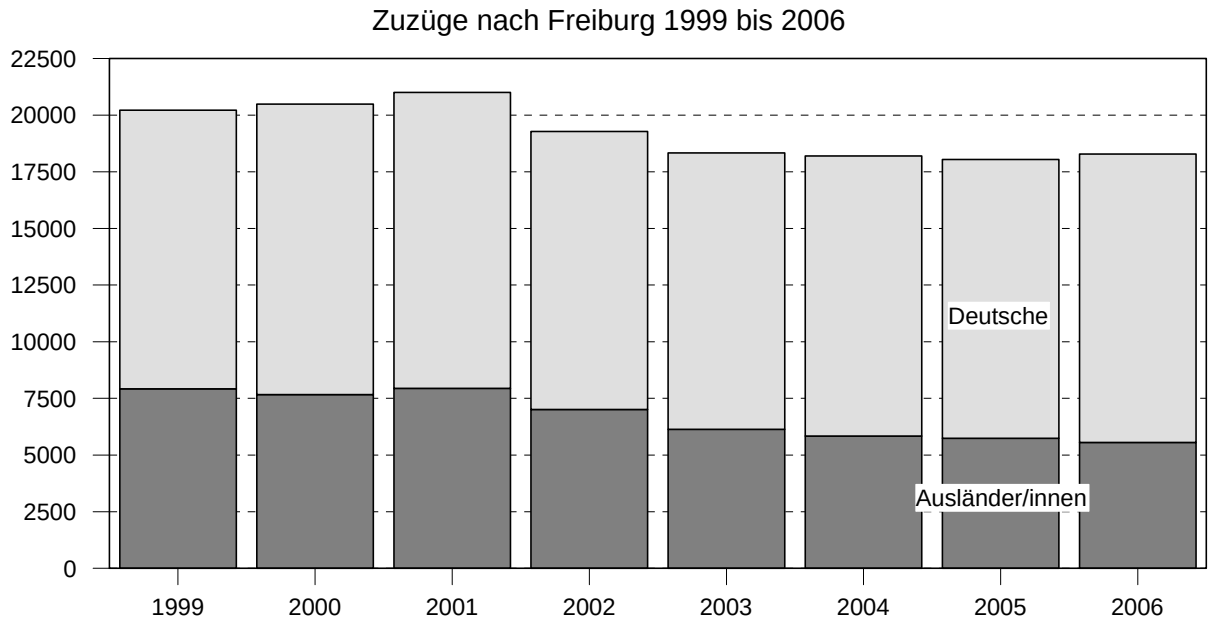
Pos.-Nr. der ICD/10	Todesursachengruppen (nach der internationalen Klassifikation der Krankheiten)	Sterbe-fälle insg.	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 1	1-15	15-20	20-30	30-65	65-75	75-80	80-85	über 85
	Sterbefälle[1] insgesamt	1818	9		2	21	324	280	242	317	623
A00-B99	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	13					2	2	2	3	4
B20-B24	dar.HIV-Krankheit	1					1				
C00-C97	Bösartige Neubildungen	478				4	120	121	66	74	93
C15-C26	dar. Verdauungsorgane	158				1	27	43	29	25	33
C30-C39	Atmungsorgane	69					25	21	10	7	6
C50	Brustdrüse	55					19	11	5	9	11
C51-C58	Weibliche Genitalorgane	33					12	7	2	3	9
C60-C63	Männliche Genitalorgane	35					2	8	4	10	11
C64-C68	Harnorgane	18						6	4	5	3
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	43				1	7	9	8	8	10
E10-E14	Diabetes	62					7	7	10	15	23
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	657	1				56	80	100	123	297
I10-I15	dar. Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	38					1	4	1	2	30
I20-I25	Ischämische[2] Herzkrankheiten	238					26	43	46	51	72
I21	Akuter Herzmuskelinfarkt	112					19	23	19	27	24
I30-I52	Sonst. Formen der Herzkrankheit	174	1				15	9	20	30	99
I60-I69	Hirngefäßerkrankungen	141					8	17	25	20	71
I70-I79	Krankheiten der Arterien	29					1	1	4	7	16
J00-J99	Krankheiten der Atmungsorgane	122					4	25	19	24	50
J10-J18	dar. Lungenentzündung	40						1	3	12	24
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	54					3	17	11	7	16
K00-K93	Krankheiten der Verdauungsorgane	76					22	14	6	12	22
K70-K77	dar. Chronische Krankheiten der Leber und Leberzirrhose	32					17	7	2	5	1
N00-N99	Krankheiten der Harnorgane	43						3	8	10	22
P00-Q99	Störungen während der Perinatalperiode, angeborene Anomalien	10	7				3				
R00-R99	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen[3]	26	1		2		3			2	18
R95	dar. plötzlicher Kindstod	1	1								
V01-V99	Transportmittelunfälle	9				1	7		1		
W00-W19	Unfälle durch Sturz	37				2	3	3	7	4	18
X60-X84	Selbstmord und Selbstschädigung	45				4	31	4	1	3	2

[1] Nach Angaben des Statistischen Landesamtes; nur Ortsansässige. [2] Ischämie = Blutleere. [3] Affektion = Befall durch eine Krankheit.

3.3.1 Zuzüge

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Zugezogene	19148	20215	20487	20999	19280	18332	18201	18282
weiblich	8949	9644	10123	10377	9811	9387	9406	9519
Ausländer/innen	7087	7919	7666	7942	7011	6127	5840	5522
dar. weiblich	2922	3475	3465	3526	3399	2998	2888	2770
Zugezogene nach Alter (Alter von ... bis unter ... Jahren)								
unter 6	859	981	977	935	751	698	629	703
6 – 15	648	893	847	799	643	618	544	498
15 – 18	493	491	426	460	363	306	274	319
18 – 20	1266	1326	1334	1428	1330	1278	879	1337
20 – 30	9557	9555	9975	10676	10031	9665	9763	9867
30 – 40	3818	4150	4045	3817	3408	3121	3178	2810
40 – 50	1287	1424	1482	1471	1436	1370	1489	1392
50 – 60	549	651	666	708	563	585	667	601
60 – 65	215	211	232	229	249	211	258	216
65 – 70	132	131	110	139	164	137	177	193
70 – 75	100	131	106	96	78	62	88	102
75 und älter	224	271	287	241	264	281	255	244
Zugezogene nach Familienstand								
ledig	14309	14924	15132	15829	14773	14069	13840	14216
verheiratet	3704	4057	4149	4054	3447	3213	3236	3009
verwitwet	304	363	355	290	297	268	287	236
geschieden	831	871	851	826	606	776	836	814
Zugezogene nach Religion								
röm.-katholisch	6422	6498	6758	6553	6391	6139	5909	6080
evangelisch	4496	4554	4685	4831	4387	4212	4213	4265

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters



Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

noch 3.3.1 Zuzüge

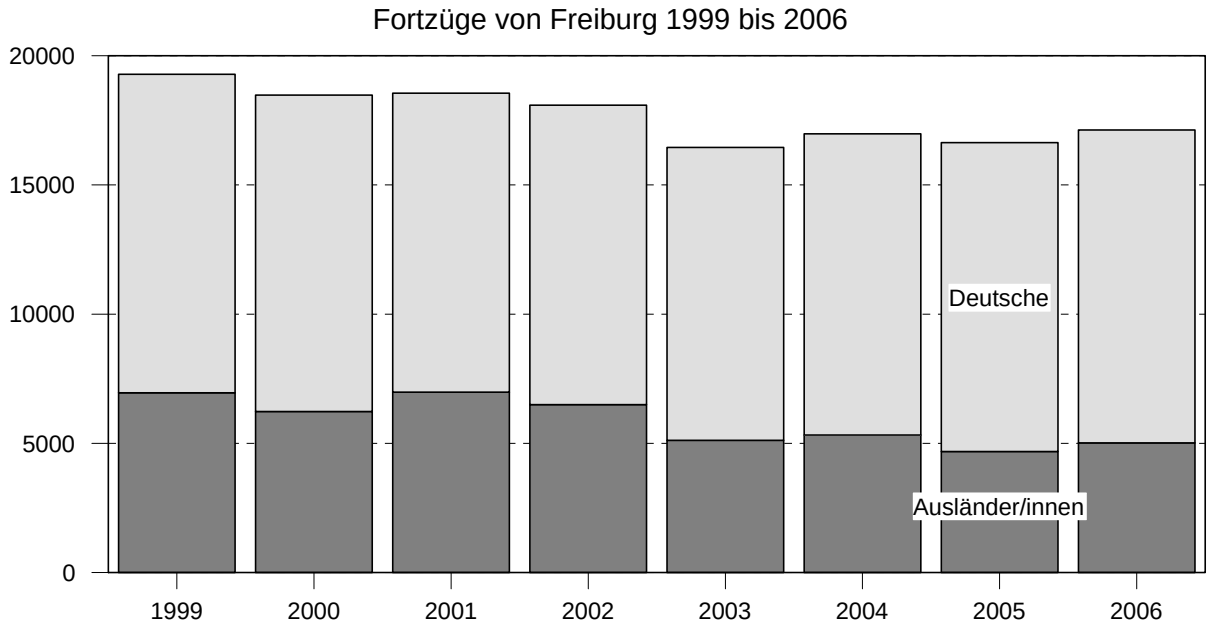
Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Zugezogene nach H e r k u n f t								
Region Südlicher Oberrhein	4791	4742	4839	4606	4302	4541	4653	4697
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	3218	3178	3232	3067	2878	2896	3009	3101
Emmendingen	1026	1067	1011	980	916	1126	1162	1105
Ortenaukreis	547	497	596	559	508	519	482	491
übriger Regierungsbezirk Freiburg	1303	1272	1434	1336	1300	1290	1333	1379
Regierungsbezirk Stuttgart	776	818	938	917	850	866	794	853
Karlsruhe	973	1010	964	961	920	968	976	985
Tübingen	585	606	638	751	693	697	686	730
Schleswig-Holstein	188	175	157	152	191	176	184	168
Hamburg	154	173	155	151	148	174	140	167
Niedersachsen	457	507	490	604	546	533	549	413
Bremen	61	69	50	53	63	72	64	64
Nordrhein-Westfalen	890	939	949	1017	1019	969	880	975
Hessen	506	543	613	600	627	519	574	583
Rheinland-Pfalz	357	339	337	394	401	346	404	364
Bayern	757	805	893	909	937	847	839	860
Saarland	113	82	124	126	93	96	112	84
Berlin	266	230	329	300	350	369	352	352
Brandenburg	56	90	68	105	96	72	103	82
Mecklenburg-Vorpommern	48	38	59	83	58	54	49	41
Sachsen	142	151	228	234	197	189	202	206
Sachsen-Anhalt	60	75	91	79	75	66	65	83
Thüringen	57	94	92	123	108	86	121	117
Europa	4282	3744	3785	3290	2902	2679	2591	2559
Balkan	1597	926	838	681	528	546	362	346
Griechenland	95	67	71	43	50	46	38	46
Baltische Staaten (Estland, Lettland, Litauen)	13	15	26	20	21	25	26	92
Beneluxstaaten (Belgien, Niederlande, Luxemburg)	71	74	82	95	116	93	99	118
Frankreich	418	402	442	408	367	385	325	340
Großbritannien und Irland	174	163	153	165	149	121	146	137
GUS-Staaten (nur europäische)	13	6	66	57	184	149	144	137
Italien	340	306	317	261	269	204	204	215
Österreich	74	80	65	59	66	52	62	61
Polen	200	260	245	224	178	216	331	230
Portugal	102	60	63	54	43	40	35	41
Schweiz	239	190	213	221	209	186	192	196
Skandinavische Staaten (Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden)	197	160	179	170	166	135	154	182
Spanien	245	253	250	259	225	215	213	180
Slowakei	13	19	31	23	18	21	25	17
Tschechische Republik	27	44	62	37	46	45	32	49
Türkei	269	411	423	253	115	139	145	94
Afrika	522	245	309	226	176	196	181	189
Amerika	828	809	860	841	857	801	878	817
USA	526	478	486	499	522	507	541	497
Asien	1043	1535	1830	1248	801	719	738	786
Indien	29	43	56	60	46	41	29	60
Japan	165	199	214	210	172	181	163	133
Australien, Ozeanien	66	63	75	75	65	78	81	77
Unbekannt	716	643	639	626	409	396	409	388

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

3.3.2 Fortzüge

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
F o r t g e z o g e n e	19285	18477	18554	18089	16456	16976	16640	17128
weiblich	9152	8899	8665	9018	8302	8604	8433	8794
Ausländer/innen	6957	6232	6979	6497	5093	5324	4686	5016
dar. weiblich	2931	2646	2827	3009	2457	2527	2305	2479
Fortgezogene nach A l t e r (Alter von ... bis unter ... Jahren)								
unter 6	1192	1024	974	871	855	782	761	788
6 – 15	847	769	729	630	589	621	552	578
15 – 18	395	294	354	247	203	203	185	214
18 – 20	647	595	677	597	516	339	351	487
20 – 30	8762	8494	8756	8926	8022	8209	8148	8670
30 – 40	4629	4409	4276	3993	3546	3714	3594	3439
40 – 50	1418	1504	1510	1495	1455	1658	1507	1568
50 – 60	645	663	568	634	606	661	741	662
60 – 65	239	231	210	213	217	245	240	216
65 – 70	136	130	111	129	143	157	189	168
70 – 75	102	108	95	72	84	93	107	101
75 und älter	273	256	294	282	220	294	265	237
Fortgezogene nach F a m i l i e n s t a n d								
ledig	13753	13015	13339	13268	11980	12287	12086	12602
verheiratet	4445	4350	4109	3731	3424	3563	3483	3406
verwitwet	342	304	320	284	248	252	257	248
geschieden	745	808	786	806	800	860	800	858
Fortgezogene nach R e l i g i o n								
röm. -katholisch	6674	6511	6035	6007	5609	5761	5644	5780
evangelisch	4356	4239	4004	4048	3638	3734	3778	3898

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters



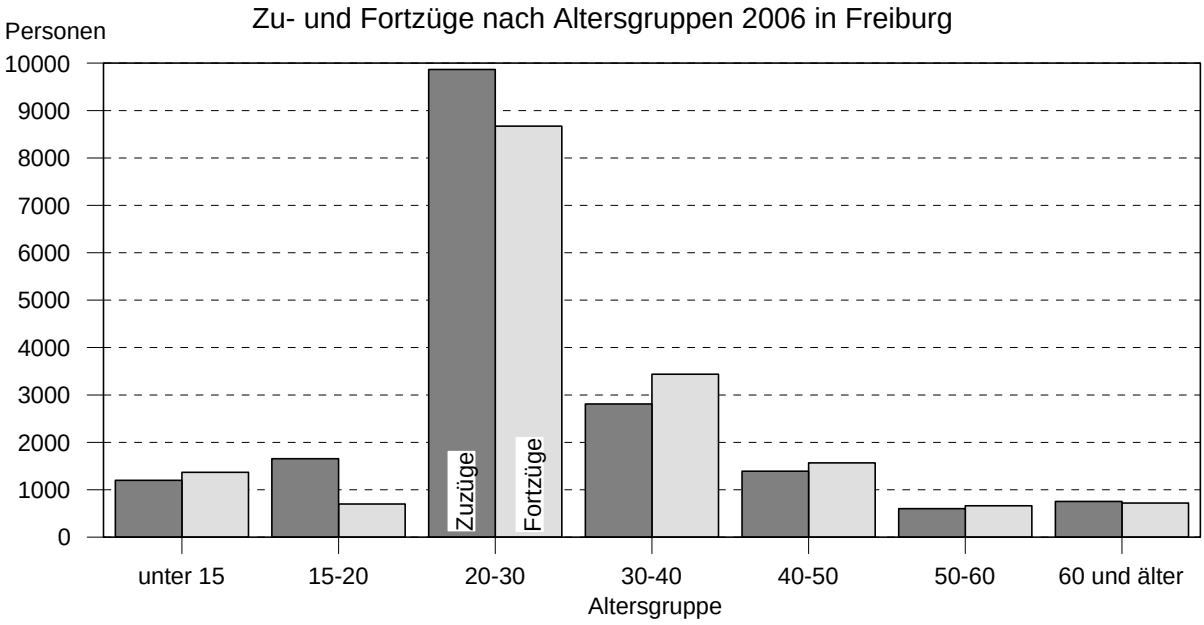
Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

noch 3.3.2 Fortzüge

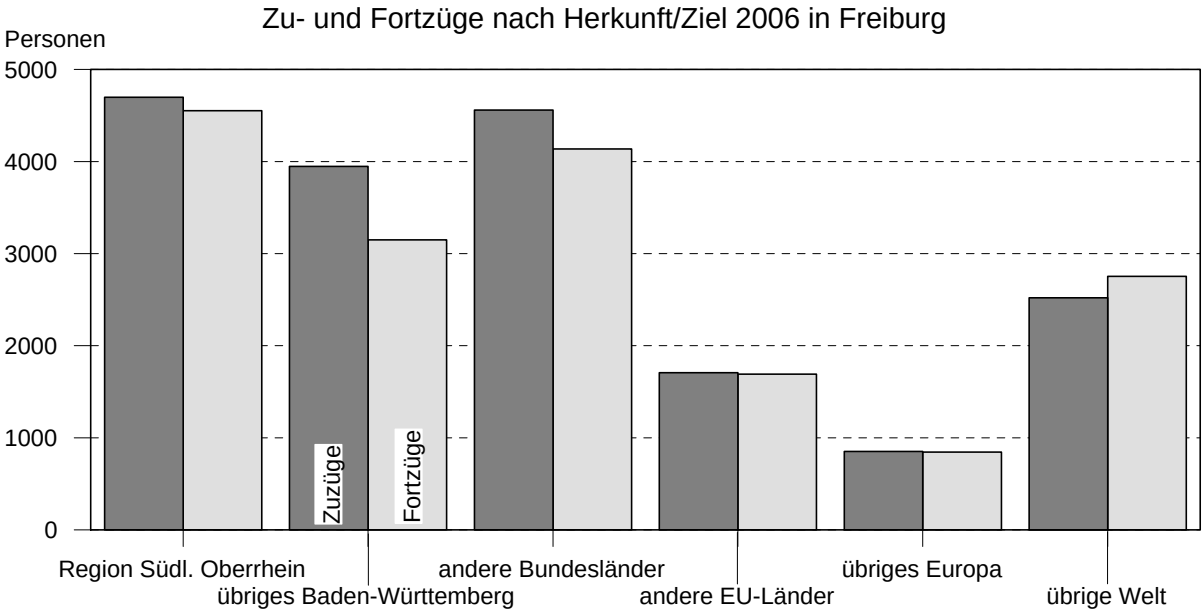
Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Fortgezogene nach Z i e l								
Region Südlicher Oberrhein	5502	5265	5084	4937	4766	4740	4754	4552
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	3519	3505	3248	3257	3203	3141	3146	2995
Emmendingen	1305	1170	1128	1205	1131	1179	1109	1167
Ortenaukreis	678	590	708	475	432	420	499	390
übriger Regierungsbezirk Freiburg	1979	1754	1789	1274	989	1033	1027	1034
Regierungsbezirk Stuttgart	818	728	834	764	695	771	762	853
Karlsruhe	981	916	957	862	872	779	940	985
Tübingen	570	557	548	580	510	513	485	514
Schleswig-Holstein	167	149	115	142	158	127	129	142
Hamburg	205	197	230	189	194	181	182	197
Niedersachsen	340	331	326	312	340	291	292	338
Bremen	39	38	35	49	340	45	43	52
Nordrhein-Westfalen	957	992	915	900	828	851	858	798
Hessen	533	571	466	435	477	468	499	509
Rheinland-Pfalz	277	317	263	312	263	340	314	302
Bayern	852	908	845	814	771	725	798	1002
Saarland	98	91	72	56	72	72	63	65
Berlin	410	360	403	418	395	368	428	381
Brandenburg	38	45	50	68	56	38	35	49
Mecklenburg-Vorpommern	37	34	53	58	30	32	35	29
Sachsen	120	135	138	120	135	139	54	161
Sachsen-Anhalt	35	52	33	30	54	44	83	45
Thüringen	67	42	57	65	43	72	83	67
Europa	2219	2355	2438	2577	2245	2525	2208	2536
Balkan	340	418	416	379	293	266	205	282
Griechenland	60	41	45	51	39	42	32	65
Baltische Staaten (Estland, Lettland, Litauen)	15	16	6	15	8	18	16	29
Beneluxstaaten (Belgien, Niederlande, Luxemburg)	48	64	44	62	86	67	79	90
Frankreich	321	323	341	348	311	349	323	331
Großbritannien und Irland	129	141	126	135	124	153	130	190
GUS-Staaten (nur europäische)	3	2	23	29	94	78	118	93
Italien	233	194	244	293	205	244	206	202
Österreich	55	73	61	48	58	69	68	72
Polen	135	207	135	203	153	167	192	183
Portugal	59	57	42	62	58	34	41	41
Schweiz	237	246	268	312	300	333	327	363
Skandinavische Staaten (Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden)	153	131	171	145	140	149	140	201
Spanien	149	169	187	233	185	182	193	206
Slowakei	7	14	14	18	9	24	12	13
Tschechische Republik	17	33	44	40	26	46	27	37
Türkei	49	57	124	61	57	53	68	87
Afrika	60	89	121	115	119	121	128	116
Amerika	767	604	584	765	679	785	851	737
USA	568	420	376	509	455	535	536	481
Asien	385	411	537	542	483	559	435	535
Indien	24	15	33	35	25	24	23	35
Japan	115	126	154	155	160	138	117	119
Australien, Ozeanien	35	51	52	62	67	63	78	88
Unbekannt	1794	1485	1609	1643	1055	1126	1050	1165

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters



Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg



Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

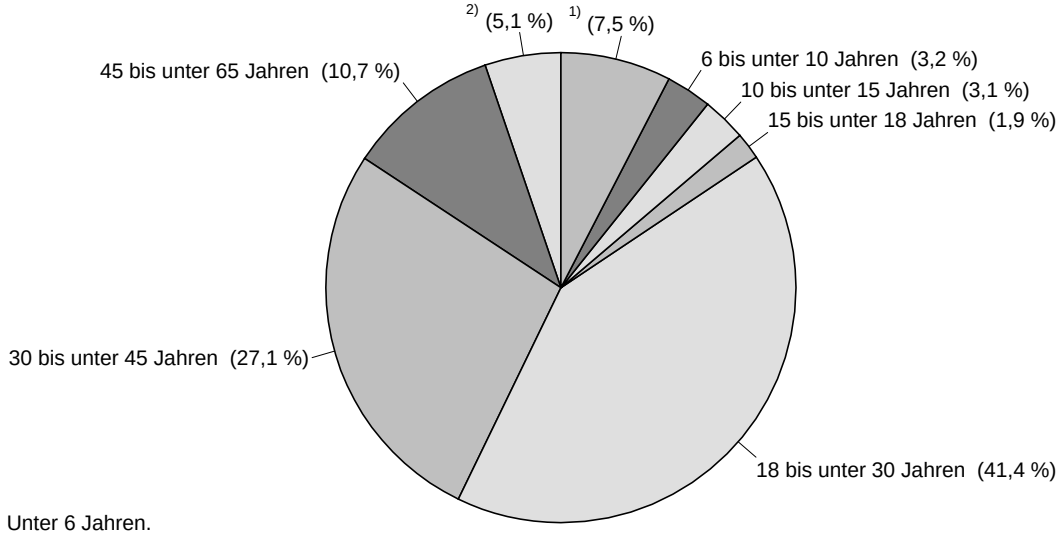
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.3.3 Umzüge

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
U m z ü g e	19494	18925	17447	16530	17406	17868	17829	18360
Umgezogene innerhalb eines Stadtbezirks	3981	3952	3479	3471	3520	3491	3550	3721
Umgezogene nach A l t e r (Alter von ... bis unter ... Jahren)								
unter 6	1449	1486	1225	1125	1236	1186	1208	1375
6 – 10	643	654	524	474	558	572	616	587
10 – 15	656	630	580	510	511	547	559	571
15 – 18	396	368	388	324	294	335	341	353
18 – 30	7744	7417	7029	6838	6991	7309	7275	7603
30 – 45	5919	5721	5208	4776	5007	5036	5058	4971
45 – 65	1756	1719	1620	1633	1782	1927	1832	1970
65 und älter	931	930	873	850	1027	956	940	930
Umgezogene nach F a m i l i e n s t a n d								
ledig	12860	12403	11654	11053	11506	11900	12127	12334
verheiratet	5076	4951	4340	4086	4382	4389	4193	4348
verwitwet	576	601	510	503	557	505	480	516
geschieden	982	970	943	888	961	1065	1019	1146

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Umzüge nach Altersgruppen 2006 in Freiburg (in %)



1) Unter 6 Jahren.
2) 65 Jahre und älter.

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.4.1 Entwicklung der Gesamtbevölkerung nach Stadtbezirken 2006

Stadt-bezirk	Bevölkerungs-stand am 1.1.2006		Lebend-geborene		Gestorbene		Geborenen-überschuss bzw. –fehl (-)		Zugezogene			
									Außen-		Binnen-	
									wanderung			
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
111	3677	1964	37	20	95	70	-58	-50	617	311	501	284
112	3224	1649	24	14	27	9	-3	5	492	254	421	211
120	4118	2374	31	17	137	99	-106	-82	438	229	500	293
211	5432	2945	62	29	48	33	14	-4	459	239	451	239
212	5495	2971	54	29	37	18	17	11	609	301	500	267
220	8120	4294	78	36	52	26	26	10	655	345	613	312
231	5597	3018	59	24	29	15	30	9	530	269	527	260
232	651	261	5	3	2		3	3	191	51	70	24
240	5181	2612	47	23	13	5	34	18	290	149	266	128
310	5359	3003	40	14	89	62	-49	-48	342	197	484	260
320	7305	4041	56	29	37	20	19	9	852	485	592	321
330	2165	1163	20	11	22	11	-2		174	98	198	101
340	2731	1408	15	11	16	7	-1	4	165	96	123	57
410	6221	3380	59	30	92	67	-33	-37	721	386	710	380
421	6140	3371	68	38	36	17	32	21	576	324	522	285
422	4307	2304	48	26	57	38	-9	-12	466	256	384	215
423	4652	2510	61	27	66	43	-5	-16	670	351	614	353
424	7588	4054	80	40	39	21	41	19	795	380	761	394
430	1661	946	7	4	13	7	-6	-3	127	68	97	43
511	2448	1337	30	13	14	5	16	8	165	70	318	168
512	6220	3259	63	26	32	13	31	13	873	473	685	341
513	8213	4287	73	32	50	27	23	5	1365	709	957	483
521	3687	1937	25	14	34	22	-9	-8	255	136	357	191
522	3317	1696	33	17	25	7	8	10	285	142	295	133
531	8373	4533	76	41	60	30	16	11	1051	607	769	373
532	4927	2637	38	15	26	14	12	1	446	233	459	225
540	6993	3831	58	28	77	32	-19	-4	316	166	408	218
550	2266	1188	18	8	14	6	4	2	146	62	145	75
560	2313	1202	26	14	12	4	14	10	117	56	108	57
570	48	25							1		1	1
611	5763	3107	47	27	111	73	-64	-46	500	262	629	339
612	7338	3700	77	38	58	26	19	12	504	250	566	253
613	742	382	8	4	10	7	-2	-3	44	24	66	41
614	3744	1909	45	24	28	17	17	7	262	127	299	133
621	8459	4375	80	43	55	27	25	16	635	290	617	318
622	5924	3209	80	43	30	17	50	26	727	403	695	361
630	4053	2044	35	14	25	9	10	5	195	108	216	111
640	3294	1714	24	16	22	11	2	5	164	76	212	114
650	2677	1373	39	17	13	9	26	8	146	71	213	107
660	10493	5576	134	72	84	48	50	24	464	238	797	392
670	6810	3537	106	62	32	21	74	41	452	227	1214	639
insg.	197726	105126	1966	993	1719	993	247		18282	9519	18360	9500

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Fortgezogene				Gewinn bzw. Verlust (-) aus				Zu- bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung		Bevölkerungs-stand am 1.1.2007		Stadt-bezirk
Außen-		Binnen-		Außen-		Binnen-						
wanderung												
insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
515	244	485	244	102	67	16	40		57	3737	2021	111
432	203	420	218	60	51	1	-7	58	50	3282	1699	112
409	204	432	240	29	25	68	53	-9	-4	4109	2370	120
490	269	526	279	-31	-30	-75	-40	-93	-75	5339	2870	211
578	310	513	268	31	-9	-13	-1	36	2	5531	2973	212
700	354	596	308	-45	-9	17	4	-2	5	8118	4299	220
463	238	557	303	67	31	-30	-43	67	-3	5664	3015	231
193	33	129	61	-2	18	-59	-37	-59	-16	592	245	232
303	151	348	184	-13	-2	-82	-56	-63	-42	5118	2570	240
351	187	433	241	-9	10	51	19	-7	-19	5352	2984	310
795	448	742	403	57	37	-150	-82	-74	-34	7231	4007	320
139	75	148	77	35	23	50	24	82	48	2247	1211	330
171	87	136	66	-6	9	-13	-9	-20	4	2711	1412	340
741	400	686	345	-20	-14	24	35	-28	-16	6193	3364	410
557	308	555	318	19	16	-33	-33	18	4	6158	3375	421
413	222	459	240	53	34	-75	-25	-28		4279	2304	422
537	288	641	341	133	63	-27	12	101	59	4753	2569	423
755	370	780	403	40	10	-19	-9	60	19	7648	4073	424
123	58	87	40	4	10	10	3	8	10	1669	956	430
154	70	269	143	11		49	25	76	33	2524	1370	511
760	424	825	424	113	49	-140	-83	2	-22	6222	3237	512
1141	618	984	515	224	91	-27	-32	219	61	8432	4348	513
233	116	276	151	22	20	81	40	95	53	3782	1990	521
225	115	294	137	60	27	1	-4	70	34	3387	1730	522
896	491	875	457	155	116	-106	-84	63	42	8436	4575	531
439	224	465	245	7	9	-6	-20	13	-9	4940	2628	532
383	205	442	227	-67	-39	-34	-9	-120	-52	6873	3779	540
146	56	164	85		6	-19	-10	-15	-2	2251	1186	550
150	85	118	56	-33	-29	-10	1	-29	-18	2284	1184	560
2	1	1	1	-1	-1			-1	-1	47	24	570
515	240	654	302	-15	22	-25	37	-104	13	5659	3120	611
560	261	563	275	-56	-11	3	-22	-34	-21	7304	3679	612
41	24	73	38	3		-7	3	-6		736	382	613
219	90	330	158	43	37	-31	-25	28	18	3772	1927	614
607	278	730	369	28	12	-113	-51	-57	-21	8402	4354	621
583	337	574	299	144	66	121	62	319	157	6243	3366	622
237	112	276	144	-42	-4	-60	-33	-91	-33	3962	2011	630
201	97	210	111	-37	-21	2	3	-33	-13	3261	1701	640
157	78	170	87	-11	-7	43	20	58	21	2735	1394	650
494	255	779	395	-30	-17	18	-3	37	4	10530	5580	660
320	168	615	302	132	59	599	337	805	437	7615	3974	670
17128	8794	18360	9500	1154	725			1402	730	199128	105856	insg.

3.4.2 Entwicklung der ausländischen Bevölkerung nach Stadtbezirken 2006

Stadt-bezirk	Bevölkerungs-stand am 1.1.2006		Lebend-geborene		Gestorbene		Geborenen-überschuss bzw. -fehl (-)		Zugezogene			
									Außen-		Binnen-	
									wanderung			
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
111	548	251	5		2	1	3	-1	172	77	97	50
112	411	208	5	3	2	1	3	2	113	55	84	40
120	481	259	4	4	1	1	3	3	83	42	62	36
211	483	266	4	1			4	1	86	50	57	22
212	657	358	3	1	2	1	1		221	124	86	48
220	854	458	11	5	1	1	10	4	149	68	129	60
231	878	447	12	4	4		8	4	129	67	123	55
232	281	92	1	1			1	1	126	30	28	6
240	499	268	7	2			7	2	58	28	46	23
310	374	198	1	1	2	2	-1	-1	73	36	75	44
320	974	503	11	8			11	8	253	142	154	81
330	110	52	1				1		24	13	14	7
340	119	60	3	3			3	3	42	19	7	5
410	703	381	3	1	2		1	1	178	85	148	84
421	482	264	2	1	3	2	-1	-1	94	58	62	28
422	381	206	2	2	2	1		1	106	58	67	46
423	509	266	3	1	1		2	1	142	71	88	45
424	1105	596	17	9	1	1	16	8	206	94	178	89
430	142	84							46	22	13	1
511	598	299	8	2	4	1	4	1	50	21	76	40
512	1060	543	7	3			7	3	248	122	149	76
513	1702	866	19	7	3	2	16	5	677	341	204	107
521	256	130	1	1			1	1	77	39	57	28
522	612	299	5	3	4	1	1	2	65	31	88	43
531	2019	1053	22	10	7	2	15	8	609	358	376	170
532	569	300	8	3	2	1	6	2	108	53	101	52
540	783	397	6	3	1		5	3	72	35	112	57
550	153	88	2				2		46	21	28	15
560	75	41	2	1			2	1	18	8	7	4
570	1	1										
611	849	422	7	3	1		6	3	148	64	137	72
612	1345	631	23	12	4	1	19	11	151	65	177	74
613	131	60	3	1			3	1	14	10	18	9
614	413	200	8	3	1		7	3	93	42	77	23
621	865	432	15	5	1	1	14	4	206	68	92	42
622	498	281			1		-1		276	154	71	39
630	252	131	2				2		33	23	39	18
640	252	140	2				2		25	11	49	27
650	218	113	3	2			3	2	39	25	30	12
660	2181	1058	40	19	6	3	34	16	179	94	258	111
670	651	347	6	3	1	1	5	2	87	46	198	103
insg.	25474	13049	284	128	59	24	225	104	5522	2770	3862	1892

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Fortgezogene				Gewinn bzw. Verlust (-) aus				Zu- bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung		Bevölkerungs-stand am 1.1.2007		Stadt-bezirk
Außen-		Binnen-		Außen-		Binnen-						
wanderung												
insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
160	62	100	39	12	15	-3	11		21	548	272	111
97	46	77	37	16	9	7	3	21	13	432	221	112
84	43	82	38	-1	-1	-20	-2	-35	-13	446	246	120
81	49	58	31	5	1	-1	-9	-4	-13	479	253	211
173	93	90	48	48	31	-4		38	29	695	387	212
150	75	104	56	-1	-7	25	4	10	-8	864	450	220
98	46	114	65	31	21	9	-10	27	9	905	456	231
135	12	85	40	-9	18	-57	-34	-68	-17	213	75	232
60	28	54	28	-2		-8	-5	-10	-5	489	263	240
64	31	68	41	9	5	7	3	10	6	384	204	310
260	138	180	87	-7	4	-26	-6	-32	-1	942	502	320
9	4	16	8	15	9	-2	-1	11	6	121	58	330
29	11	18	6	13	8	-11	-1	-2	6	117	66	340
199	109	121	62	-21	-24	27	22	-2	-7	701	374	410
100	52	65	34	-6	6	-3	-6	-14		468	264	421
98	57	60	36	8	1	7	10	9	11	390	217	422
132	63	113	60	10	8	-25	-15	-15	-5	494	261	423
181	82	176	85	25	12	2	4	13	9	1118	605	424
54	22	13	4	-8			-3	-9	-4	133	80	430
47	22	72	33	3	-1	4	7	-6	-2	592	297	511
221	131	191	93	27	-9	-42	-17	-19	-28	1041	515	512
560	291	241	130	117	50	-37	-23	49	9	1751	875	513
63	33	49	24	14	6	8	4	18	7	274	137	521
64	31	66	25	1		22	18	15	14	627	313	522
522	293	322	159	87	65	54	11	130	72	2149	1125	531
104	54	102	54	4	-1	-1	-2	-3	-8	566	292	532
82	36	100	47	-10	-1	12	10	-11	2	772	399	540
41	13	41	20	5	8	-13	-5	-11	1	142	89	550
26	12	5	3	-8	-4	2	1	-6	-2	69	39	560
										1	1	570
128	56	152	67	20	8	-15	5	-3	6	846	428	611
185	76	178	80	-34	-11	-1	-6	-35	-16	1310	615	612
10	8	14	7	4	2	4	2	7	2	138	62	613
66	23	73	28	27	19	4	-5	29	15	442	215	614
157	54	148	72	49	14	-56	-30	-7	-18	858	414	621
257	153	90	47	19	1	-19	-8	-12	-12	486	269	622
38	21	38	20	-5	2	1	-2	-6	-1	246	130	630
17	9	38	20	8	2	11	7	16	5	268	145	640
42	22	22	8	-3	3	8	4	9	11	227	124	650
157	81	234	104	22	13	24	7	19	9	2200	1067	660
65	37	92	46	22	9	106	57	105	50	756	397	670
5016	2479	3862	1892	506	291			226	153	25700	13202	insg.

3.4.3 Herkunft und Ziel der innerhalb der Stadt umgezogenen Personen 2006

Ziel Stadt-bezirk	Herkunfts - Stadtbezirk																			
	111	112	120	211	212	220	231	232	240	310	320	330	340	410	421	422	423	424	430	511
111	69	33	26	13	14	13	8	1	2	22	9	3	1	33	15	11	22	24		7
112	31	46	11	10	13	16	7	1		5	8	7	7	20	28	17	28	19	1	5
120	20	9	84	15	21	18	11			3	10	3	2	17	7	14	13	23		14
211	21	24	44	76	37	28	12	1	6	16	5	1	4	21	18	12	15	30		13
212	13	7	23	37	67	33	28	2	1	14	14	4	1	21	17	14	8	22	1	13
220	10	19	15	11	30	126	39	3	12	12	8	4	1	22	9	11	22	27	1	6
231	10	9	12	24	22	33	79		7	5	14		2	11	13	3	11	14	2	21
232	2	3		2	1	8	4	7	1	1	4	2		5	2		1	10		4
240	11	6	10	2	12	11	7	3	119	1	8	1		5	2	2	4	2	2	1
310	10	8	13	17	6	11	8	2	1	81	55	8	2	23	8	6	15	18	3	2
320	10	14	18	18	16	12	16	9	5	48	149	26	21	33	24	11	21	12	10	3
330	4	1	3	2	4	4	2		4	9	15	46		6	5	1	1	4	3	1
340	4	2			7	5	4			13	11	2	34	8	5	2	4	2		
410	25	23	12	12	21	10	9		3	30	32	31	4	128	46	25	26	18	3	5
421	21	16	9	16	18	12	10	1	2	35	16	6	4	36	83	39	30	27	1	14
422	15	15	8	16	19	9	7		2	6	18	9	1	26	48	48	39	27	9	4
423	19	29	10	19	24	16	16		2	15	11	2	2	41	34	22	53	53	6	15
424	10	16	26	19	19	21	17	4	2	16	22	1	4	22	34	28	35	105	13	8
430	6	1	2	5	3	2	1		1	2	8	1		2	5	8	4		8	
511	5	5	2	9	7	5	27		1	5	2	4		12	3	5	12	6		49
512	17	10	27	18	10	38	30	4	6	17	17	7	3	26	20	16	22	44	1	21
513	35	25	30	19	23	17	31	6	9	22	19	3	2	42	16	12	37	40	2	27
521	9	6	6	3	6	5	6		8	4	8			5	6	3	5	6	4	5
522	4	1	4	9	3	11	11	2	2	7	10			5	1	5	7	12		2
531	26	20	17	11	13	33	20	7	6	10	40		7	16	9	14	25	26	2	19
532	12	7	15	6	10	9	14		2	9	4		2	7	2	6	13	15	4	5
540	7	4	6	4	4	11	13	1	25	3	8	3	3	9	3	4	7	2	2	3
550	2	2	2		7	8	5	1		3	4	4	3	4			2	8	3	3
560	2		1			2	2		1	1		1	2		1		3	2	3	2
570				1																
611	10	10	12	16	12	12	12		3	15	8	1	4	29	11	11	20	17	1	14
612	16	10	3	8	6	11	13	3	3	6	2	3		8	9	9	15	25	1	7
613	1			3	2	1	1			1	4		1	1		1	2	1		
614	6	1	2	2	1	7	6	6	1	3	2		2	5	4	4	10	6	1	2
621	5	12	11	8	15	18	13	3	2	8	15	3	1	20	8	8	13	20	5	4
622	15	13	16	12	15	9	9	3	1	5	14	7		15	9	4	22	37	1	2
630	2	1	5		2	6	4		3	2	1			6	3		4	9		
640	2	4	1		2	2	2			7	4	1		1			9	1		2
650	2		4	2		5	4			4	3				6		5	2	2	4
660	11	4	5	4	5	13	13		20	13	5	3	1	10	5	4	19	29		10
670	1	5	5	2	3	2	6		3	5	5	1	2	9	3	4	10	16	2	1
insg.	501	421	500	451	500	613	527	70	266	484	592	198	123	710	522	384	614	761	97	318

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Herkunfts - Stadtbezirk																					insges.
512	513	521	522	531	532	540	550	560	570	611	612	613	614	621	622	630	640	650	660	670	
16	27	1	4	15	11	1	5	2		16	13	8	1	9	7	3	1		5	14	485
22	22	8	6	11	6	2	2			16	5	3	1	8	14	1	1	2	6	4	420
20	15	3	3	16	7	1				6	8	2	7	17	18	3		10	7	5	432
20	20	4	6	10	7	7	1	2		10	2		3	9	14	4	1	7	4	11	526
21	24	9	2	11	6	2	6	1		13	12	2	5	12	6	1	4	5	11	20	513
14	20	12	11	11	6	5	6	1		13	11	1	17	13	20	6	2	3	17	19	596
36	38	16	3	13	16	17	5	3		23	7	5	7	11	13	3	3	2	23	21	557
2	7	4		14	4	9				1	4		1	7	1		12		2	4	129
8	3	8	4	6	5	14		4		10	7		1	13	1	2	3	2	15	33	348
18	14	6	4	9	9	6	1			8	6		2	7	18		4	3	8	13	433
15	35	1	11	46	11	11	2			23	10		9	17	24	4	2	2	15	28	742
7	2		2	6	1	1	2			2	3			4	1				1	1	148
2	2	1		2	1		8	4		2	1			3	4				3		136
24	39	7	16	12	16	10	5	1		18	13		2	12	23	2		3	8	12	686
13	25	3	9	8	5	4	3			13	6		1	9	24		6	1	3	26	555
18	19	2	1	5	12	3	1			10	7		1	7	30			2	5	10	459
16	35	5	6	9	17		4			26	15		22	27	13	7		2	19	29	641
27	34	6	9	37	16	6	2			21	28	8	12	16	60	9	5	6	19	37	780
1	6	1	2		1					1	5				5			1	4	1	87
9	13		4	6	2	9				6	11		7	9	14	2			14	4	269
111	76	6	24	40	20	21	12	1		33	26	3	11	10	16	5	5	1	19	31	825
64	169	28	34	36	22	9	2			34	27	1	10	16	29	3	3	8	37	35	984
15	16	52	5	19	11	9	2	2	1	8	3	4	2	5	6	1	1	2	3	14	276
10	11	17	36	35	6	2	3			5	8		9	3	8	3	2	1	23	16	294
36	58	44	22	152	41	10	7	4		20	11	1	10	17	18	12	4	2	35	50	875
15	19	42	10	40	85	14	11			10	12		4	10	5		3		10	33	465
4	10	11	7	24	10	144	13	2		10	13	2	9	8	1		3		15	34	442
4	6	11	4	12	11	2	14			2	2	1		9	8	1	3		1	12	164
	3	1			5		4	48		3	1		1		4	17				8	118
																					1
35	45	6	5	20	16	6	5			110	71	5	14	24	16	5	3	2	30	18	654
14	35	4	11	17	11	27	3			33	88	5	16	23	9	3	5	13	46	42	563
2	9			2	1	4				5	11	3		5					10	2	73
10	6	2	7	18	6	4	8			20	17	2	46	10	4	3	1	3	47	45	330
16	27	3	4	39	14	16	3	4		22	19	4	19	171	67	6	14	6	30	54	730
21	18	5	3	23	10	3	1			12	10	1	7	32	177	1	5		8	28	574
2	4	9	2	5	1	1		15		9	3		2	5		93	43	12	10	12	276
1	2	4	1	5	7	7		6		13	5	1	2	19	1	7	56	6	7	22	210
4	3		1		1			2		4	4		1	5		3	12	81	1	5	170
11	31	6	15	21	16	15	3	4		26	38	4	24	20	5	6	4	11	256	89	779
1	9	9	1	14	6	6	1	2		12	23		13	15	11		1	14	20	372	615
685	957	357	295	769	459	408	145	108	1	629	566	66	299	617	695	216	212	213	797	1214	18360

3.4.4 Wanderungsbeziehungen zwischen dem Stadtkreis Freiburg und den Landkreisen und Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein 2005 und 2006

Landkreis / Gemeinde	Jahr 2005			Jahr 2006		
	Zu-	Fort-	Wand.-gewinn/ -verlust (-) für Freiburg	Zu-	Fort-	Wand.-gewinn/ -verlust (-) für Freiburg
	gezogene			gezogene		
	von	nach		von	nach	
Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald	2780	2777	3	3101	2995	106
Au	58	56	2	53	55	-2
Auggen	3	9	-6	8	7	1
Badenweiler	19	13	6	26	14	12
Bad Krozingen	217	262	-45	195	229	-34
Ballrechten-Dottingen	6	8	-2	14	10	4
Bötzingen	68	43	25	60	46	14
Bollschweil	34	34		26	23	3
Breisach am Rhein, Stadt	153	149	4	180	160	20
Breitnau	10	19	-9	22	8	14
Buchenbach	65	41	24	57	47	10
Buggingen	17	15	2	23	21	2
Ebringen	69	72	-3	62	70	-8
Ehrenkirchen	89	105	-16	62	87	-25
Eichstetten	30	32	-2	34	24	10
Eisenbach (Hochschwarzwald)	4	6	-2	13	4	9
Eschbach	20	15	5	14	24	-10
Feldberg (Schwarzwald)	9	20	-11	14	11	3
Friedenweiler	4	5	-1	3	5	-2
Glottertal	20	31	-11	20	26	-6
Gottenheim	44	47	-3	37	48	-11
Gundelfingen	305	382	-77	306	325	-19
Hartheim	48	52	-4	47	50	-3
Heitersheim, Stadt	42	53	-11	55	43	12
Heuweiler	10	10		9	16	-7
Hinterzarten	40	26	14	20	29	-9
Horben	21	25	-4	23	28	-5
Ihringen	78	45	33	73	80	-7
Kirchzarten	196	193	3	177	189	-12
Lenzkirch	31	23	8	32	24	8
Löffingen, Stadt	10	9	1	22	4	18
March	168	221	-53	190	169	21
Merdingen	50	58	-8	41	35	6
Merzhausen	225	225		235	229	6
Müllheim, Stadt	93	83	10	111	64	47
Münstertal / Schwarzwald	29	14	15	23	26	-3
Neuenburg am Rhein, Stadt	32	48	-16	61	56	5
Oberried	48	36	12	30	26	4
Pfaffenweiler	34	32	2	35	39	-4
St. Märgen	4	5	-1	6	7	-1
St. Peter	25	20	5	42	22	20
Schallstadt	132	142	-10	113	167	-54
Schluchsee	13	12	1	15	6	9
Sölden	40	25	15	27	28	-1

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

noch 3.4.4 Wanderungsbeziehungen zwischen dem Stadtkreis Freiburg und den Landkreisen und Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein 2005 und 2006

Landkreis / Gemeinde	Jahr 2005			Jahr 2006		
	Zu-	Fort-	Wand.-gewinn/ -verlust (-) für Freiburg	Zu-	Fort-	Wand.-gewinn/ -verlust (-) für Freiburg
	gezogene			gezogene		
	von	nach		von	nach	
noch: Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald						
Staufen im Breisgau, Stadt	73	74	-1	61	71	-10
Stegen	80	63	17	82	78	4
Sulzburg, Stadt	18	11	7	14	29	-15
Titisee-Neustadt, Stadt	83	44	39	86	58	28
Umkirch	172	172		182	137	45
Vogtsburg im Kaiserstuhl, Stadt	41	29	12	31	22	9
Wittnau	27	32	-5	29	19	10
Lkr. Emmendingen	1109	1094	15	1105	1167	-62
Bahlingen	17	20	-3	16	17	-1
Biederbach	9	1	8	8	6	2
Denzlingen	182	211	-29	184	253	-69
Elzach, Stadt	28	21	7	40	11	29
Emmendingen, Stadt	274	234	40	231	262	-31
Endingen Stadt	36	42	-6	56	32	24
Forchheim	6	2	4	5	6	-1
Freiamt	16	6	10	16	11	5
Gutach im Breisgau	41	37	4	28	20	8
Herbolzheim, Stadt	38	31	7	50	59	-9
Kenzingen, Stadt	44	49	-5	58	63	-5
Malterdingen	10	9	1	13	18	-5
Reute	31	32	-1	25	24	1
Rheinhausen	14	10	4	17	5	12
Riegel	34	18	16	17	42	-25
Sasbach	12	7	5	14	13	1
Sexau	33	34	-1	22	17	5
Simonswald	18	10	8	16	18	-2
Teningen	71	66	5	67	45	22
Vörstetten	32	46	-14	27	46	-19
Waldkirch, Stadt	129	186	-57	167	161	6
Weisweil	11	4	7	4	6	-2
Winden im Elztal	10	11	-1	7	22	-15
Wyhl	13	7	6	17	10	7
Lkr. Ortenaukreis	499	407	92	491	390	101
Achern, Stadt	28	12	16	15	7	8
Appenweier	8	12	-4	6	2	4
Bad Peterstal-Griesbach		1	-1	2		2
Berghaupten	7	4	3	6		6
Biberach	2	1	1	5	3	2
Durbach	4	1	3	9	2	7
Ettenheim, Stadt	28	39	-11	34	37	-3
Fischerbach	16	7	9	1		1

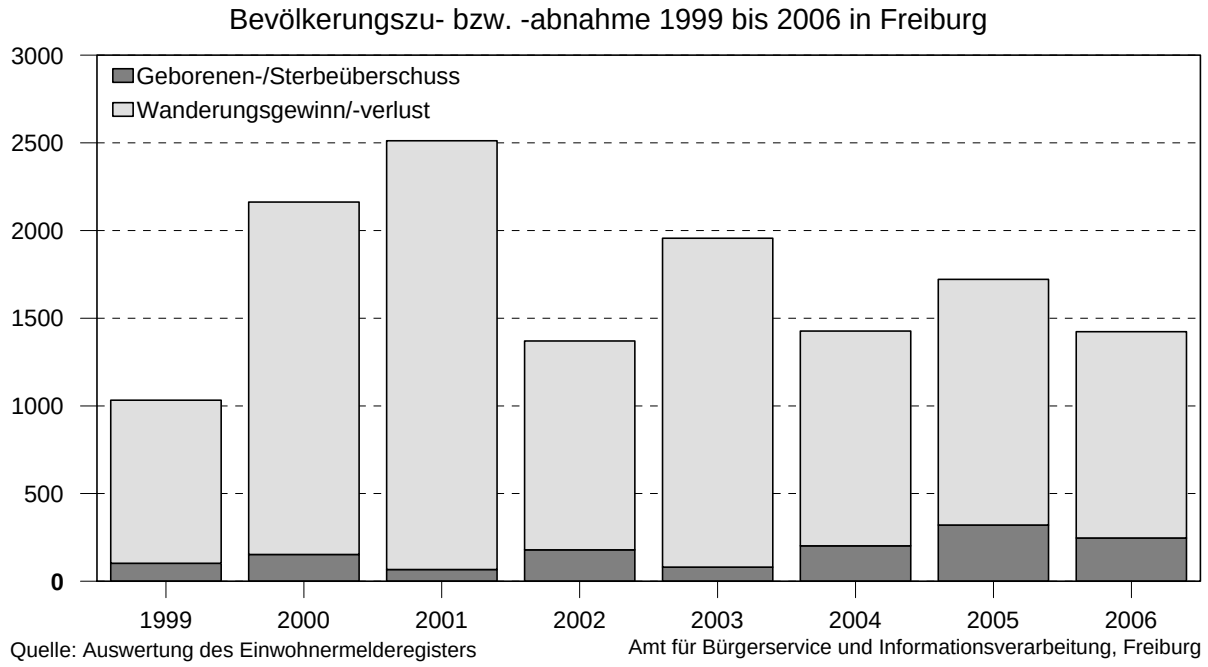
noch 3.4.4 Wanderungsbeziehungen zwischen dem Stadtkreis Freiburg und den Landkreisen und Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein 2005 und 2006

Landkreis / Gemeinde	Jahr 2005			Jahr 2006		
	Zu-	Fort-	Wand.-gewinn/ -verlust (-) für Freiburg	Zu-	Fort-	Wand.-gewinn/ -verlust (-) für Freiburg
	gezogene			gezogene		
	von	nach		von	nach	
noch: Lkr. Ortenaukreis						
Friesenheim	16	7	9	14	4	10
Gengenbach, Stadt	12	9	3	11	13	-2
Gutach (Schwarzwaldbahn)		4	-4	4	1	3
Haslach im Kinzigtal, Stadt	8	4	4	12	5	7
Hausach, Stadt	9	1	8	6	5	1
Hofstetten					1	-1
Hohberg	3	1	2	8	4	4
Hornberg, Stadt	2	2		4	4	
Kappel-Grafenhausen	8	12	-4	9	11	-2
Kappelrodeck	7	5	2	1	3	-2
Kehl, Stadt	27	42	-15	33	29	4
Kippenheim	8	6	2	9	7	2
Lahr / Schwarzwald, Stadt	84	65	19	75	57	18
Lauf	1		1	3		3
Lautenbach	5		5		2	-2
Mahlberg, Stadt	12	3	9	10	10	
Meißenheim	2	4	-2	4	2	2
Mühlenbach	3		3	3		3
Neuried	5	3	2	5	2	3
Nordrach	3		3			
Oberharmersbach	3	1	2	3	4	-1
Oberkirch, Stadt	24	9	15	22	12	10
Oberwolfach		2	-2	2	4	-2
Offenburg, Stadt	94	63	31	92	89	3
Ohlsbach	5	6	-1	1	5	-4
Oppenau, Stadt	6	6			2	-2
Ortenberg	7		7		3	-3
Ottenhöfen im Schwarzwald	4	1	3	1	3	-2
Renchen, Stadt	3	7	-4	6	4	2
Rheinau, Stadt	2	3	-1	6	5	1
Ringsheim	5	21	-16	7	9	-2
Rust	1	13	-12	3	10	-7
Sasbach	5	9	-4	4	1	3
Sasbachwalden	2	1	1			
Schuttertal	4	1	3	4	4	
Schutterwald	8	4	4	4	1	3
Schwanau	6	3	3	11	1	10
Seebach	3		3	1		1
Seelbach	1	4	-3	10	5	5
Steinach	11	6	5	7	1	6
Willstätt	8	2	6	3	1	2
Wolfach, Stadt	5	7	-2	7	10	-3
Zell am Harmersbach, Stadt	16	7	9	8	5	3

3.4.5 Bevölkerungszu- bzw. –abnahme

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Geborenen-/Sterbeüberschuss (-)		102	153	67	179	80	202	321	247
weiblich		- 145	- 135	- 97	- 100	-142	-110	58	
Ausländer/innen		196	211	203	223	191	271	214	225
dar. weiblich		98	99	114	110	111	116	111	104
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		930	2010	2445	1191	1876	1225	1400	1154
weiblich		492	1224	1712	793	1085	802	768	725
Ausländer/innen		963	1434	963	514	1016	516	1054	506
dar. weiblich		544	819	699	390	530	361	604	291
Wechsel der Staatsangehörigkeit	deutsch - nicht deutsch	826	710	750	663	653	641	617	550
	nicht deutsch - deutsch	36	50	56	42	44	42	59	37
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-)		1032	2162	2512	1370	1955	1439	1721	1176
weiblich		347	1089	1615	693	944	700	825	577
Ausländer/innen		792	855	1166	43	638	160	716	226
dar. weiblich		456	551	813	174	364	207	446	153

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters



3.4.6 Kirchenaustritte[1)]

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
bisher römisch-katholisch	554	475	399	416	450	346	358	270
evangelisch	340	326	335	300	309	282	250	263

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

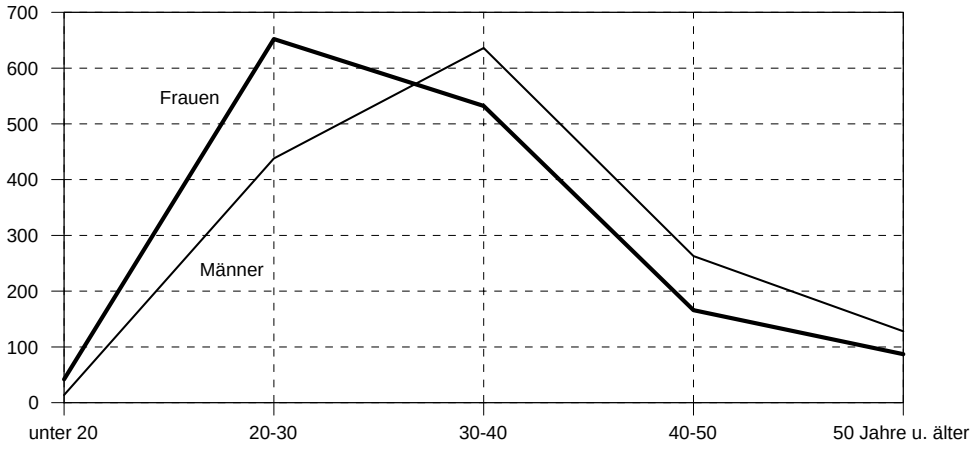
[1)] Nach Angaben des Standesamtes Freiburg.

3.5.1 Eheschließungen

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Eheschließungen[1)]	1570	1543	1440	1453	1487	1506	1524	1479
Vor Eheschließung in Freiburg wohnhaft								
beide Partner	1097	1068	1028	1033	1100	1080	1127	1096
ein Partner	444	475	412	396	387	426	397	383
Eheschließungen nach Staatsangehörigkeit[2)]								
beide Partner Deutsche	868	804	721	738	780	746	799	793
beide Partner Ausländer	133	63	4	6	5	7	3	8
Mann Deutscher, Frau Ausländerin	68	118	162	152	148	155	186	159
Mann Ausländer, Frau Deutsche	58	93	98	105	118	122	107	86
Familienstand vor Eheschließung[2)]								
beide Partner ledig	857	782	725	763	804	764	832	811
beide Partner geschieden	157	112	89	70	78	77	96	88
Mann ledig, Frau geschieden	37	88	97	101	91	100	83	95
Mann geschieden, Frau ledig	57	94	118	109	131	133	120	106
Eheschließungen nach Religion (Auswahl)								
beide Partner röm.-katholisch	300	247	209	223	206	203	218	224
beide Partner evangelisch	120	104	111	101	87	87	100	93
Mann röm.-katholisch, Frau evangelisch	141	109	87	112	113	123	108	112
Mann evangelisch, Frau röm.-katholisch	122	104	84	104	107	103	111	113
Alter der Frau bei Eheschließung (Alter von ... bis unter ... Jahren)								
unter 20	66	76	63	55	57	46	47	42
20 – 30	701	662	589	616	646	644	630	652
30 – 40	581	563	572	546	544	563	574	532
40 – 50	128	157	126	153	165	174	167	166
50 und älter	94	85	90	83	75	77	105	87
Alter des Mannes bei Eheschließung (Alter von ... bis unter ... Jahren)								
unter 20	16	21	11	17	9	13	15	14
20 – 30	517	511	438	453	440	466	409	438
30 – 40	710	665	672	644	661	631	653	636
40 – 50	196	197	183	209	247	250	288	263
50 und älter	131	149	136	130	130	144	158	128

[1)] Zahl der Eheschließungen nach Auswertung des Einwohnermelderegisters. [2)] Soweit bekannt.

Alter der Partner bei Eheschließung 2006 in Freiburg



Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

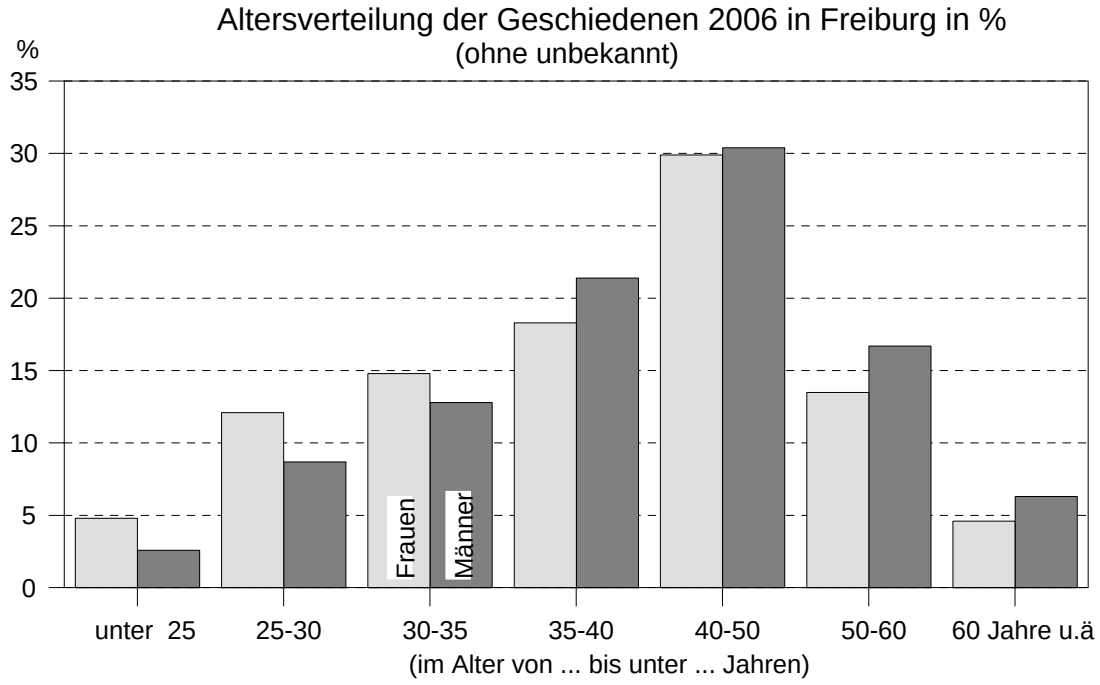
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.5.2 Ehescheidungen

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Ehescheidungen[1)]	562	678	647	785	713	788	703	743
A l t e r der Frau bei der Scheidung (Alter von ... bis unter ... Jahren)								
unter 21	1	8	1	10	8	10	8	7
21 - 23	10	4	11	9	9	9	7	11
23 - 25	16	14	18	21	20	19	17	18
25 - 27	17	22	19	35	27	26	22	30
27 - 29	22	41	24	37	42	34	31	37
29 - 30	21	20	25	23	19	22	18	23
30 - 35	113	138	113	139	108	125	90	110
35 - 40	123	145	132	158	147	151	137	136
40 - 50	161	186	189	214	211	240	240	222
50 - 60	54	62	81	90	79	112	88	100
60 und älter	13	24	22	26	26	22	28	34
unbekannt	11	14	12	23	17	18	17	15
A l t e r des Mannes bei der Scheidung (Alter von ... bis unter ... Jahren)								
unter 21		3	2	3	4	2	3	5
21 - 23	3	4	4	2	1			3
23 - 25	3	5	6	12	14	12	2	11
25 - 27	11	15	9	23	13	19	14	15
27 - 29	18	25	13	30	27	28	23	29
29 - 30	12	12	15	24	19	7	22	21
30 - 35	97	116	112	122	117	114	81	95
35 - 40	112	160	147	166	150	168	129	159
40 - 50	195	211	202	242	233	258	259	226
50 - 60	79	78	87	99	96	121	117	124
60 und älter	21	28	37	45	30	12	44	47
unbekannt	11	21	13	17	9	15	9	8

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

[1)] Zahl der Personen nach Auswertung des Einwohnermelderegisters.



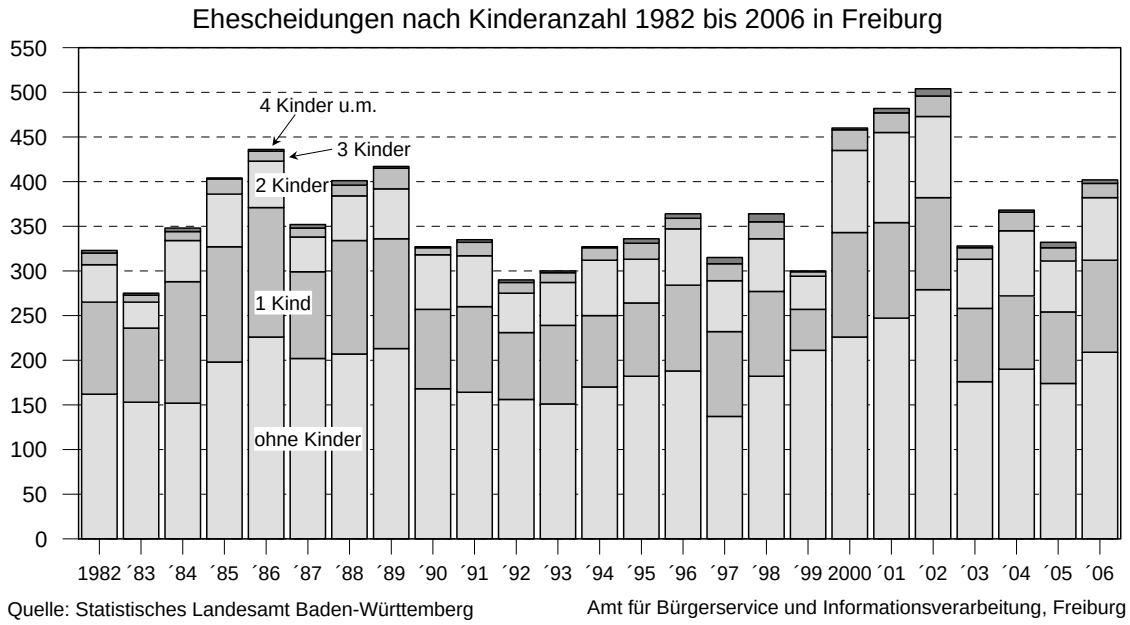
Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung,

noch 3.5.2 Ehescheidungen nach Zahl minderjähriger Kinder ab 1982

Jahr	Ehescheidungen mit ... minderjährigen Kindern[1)]												Gesamtzahl der Kinder
	ohne		1		2		3		4		5 u.m.		
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
1982	162	50,2	103	31,9	42	13,0	13	4,0	1	0,3	2	0,6	240
1983	153	55,6	83	30,2	29	10,5	8	2,9	1	0,4	1	0,4	174
1984	152	43,7	136	39,1	46	13,2	10	2,9	4	1,1			274
1985	198	49,0	129	31,9	59	14,6	17	4,2	1	0,2			302
1986	226	51,8	145	33,3	52	11,9	11	2,5	2	0,5			290
1987	202	57,4	97	27,6	39	11,1	10	2,8	2	0,6	2	0,6	226
1988	207	51,6	127	31,7	50	12,5	12	3,0	4	1,0	1	0,2	286
1989	213	51,1	123	29,5	56	13,4	23	5,5	2	0,5			312
1990	168	51,4	89	27,2	61	18,7	8	2,4	1	0,3			239
1991	164	48,9	96	28,7	57	17,0	15	4,5	3	0,9			267
1992	156	53,8	75	25,9	44	15,2	12	4,1	1	0,3	2	0,7	216
1993	151	50,3	88	29,3	48	16,0	11	3,7	2	0,7			225
1994	170	52,0	80	24,5	62	19,0	14	4,3	1				250
1995	182	54,2	82	24,4	49	14,6	18	5,4	4	1,2	1	0,2	255
1996	188	51,6	96	26,4	63	17,3	12	3,3	3	0,8	2	0,6	281
1997	137	43,5	95	30,2	57	18,1	19	6,0	7	2,2			294
1998	182	50,0	95	26,1	59	16,2	19	5,2	9	2,5			306
1999	211	70,3	46	15,3	37	12,3	5	1,7	1	0,3			139
2000	226	49,1	117	25,4	92	20,0	23	5,0	2	0,4			378
2001	247	51,2	107	22,2	101	21,0	22	4,6	5	1,0			395
2002	279	55,4	103	20,4	91	18,1	23	4,6	7	1,4	1	0,1	387
2003	176	53,7	82	25,0	55	16,8	13	4,0	2	0,6			239
2004	190	51,6	82	22,3	73	19,8	21	5,7			2	0,6	303
2005	174	52,4	80	24,1	57	17,2	15	4,5	5	1,5	1	0,3	264
2006	209	52,0	103	25,6	70	17,4	16	4,0	3	0,7	1	0,2	308

Quelle: Bericht des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, Tabelle Sch 20 – geschiedene Ehen nach Kreisen und dem Antragsteller

[1)] Einschl. der legitimierten Kinder.



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

noch 3.5.2 Ehescheidungen nach Ehedauer ab 1980

Jahr	Ehedauer bis unter ... Jahren											
	5		10		15		20		25		25 u.m.	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1980	58	16,6	117	33,5	61	17,5	49	14,1	36	10,3	28	8,0
1981	51	15,0	114	33,4	75	22,0	47	13,8	29	8,5	25	7,3
1982	58	18,0	105	32,5	74	22,9	43	13,3	24	7,4	19	5,9
1983	47	17,1	87	31,6	40	14,6	43	15,6	33	12,0	25	9,1
1984	55	15,8	100	28,7	64	18,4	61	17,5	40	11,5	28	8,1
1985	91	22,5	103	25,5	68	16,8	65	16,1	48	11,9	29	7,2
1986	77	17,6	128	29,4	92	21,1	61	14,0	37	8,5	41	9,4
1987	64	18,2	101	28,7	66	18,8	54	15,3	31	8,8	36	10,2
1988	71	17,7	120	29,9	74	18,5	55	13,7	48	12,0	33	8,2
1989	77	18,5	123	29,5	81	19,4	57	13,7	45	10,8	34	8,1
1990	67	20,5	85	26,0	66	20,2	36	11,0	33	10,1	40	12,2
1991	64	19,1	102	30,5	62	18,5	43	12,8	36	10,7	28	8,4
1992	59	20,3	78	26,9	47	16,2	37	12,8	25	8,6	44	15,2
1993	69	23,0	97	32,3	48	16,0	31	10,3	25	8,4	30	10,0
1994	59	18,0	107	32,7	59	18,1	40	12,2	29	8,9	33	10,1
1995	68	20,2	109	32,5	55	16,4	32	9,5	33	9,8	39	11,6
1996	100	27,5	116	31,9	61	16,8	23	6,3	30	8,2	34	9,3
1997	78	24,8	101	32,1	49	15,6	35	11,1	22	7,0	30	9,5
1998	96	26,4	111	30,5	68	18,7	41	11,3	19	5,2	29	8,0
1999	68	22,7	98	32,7	49	16,3	31	10,3	23	7,7	31	10,3
2000	102	22,2	156	33,9	92	20,0	38	8,3	38	8,3	34	7,4
2001	129	26,8	135	28,0	84	17,4	50	10,4	41	8,5	43	8,9
2002	115	22,8	170	33,7	92	18,3	57	11,3	36	7,1	34	6,8
2003	81	24,7	95	29,0	60	18,3	35	10,7	28	8,5	29	8,8
2004	99	26,8	93	25,2	67	18,2	47	12,7	28	7,6	35	9,5
2005	70	21,1	93	28,0	64	19,3	47	14,2	32	9,6	26	7,8
2006	108	26,9	112	27,9	79	19,7	42	10,4	24	6,0	37	9,2

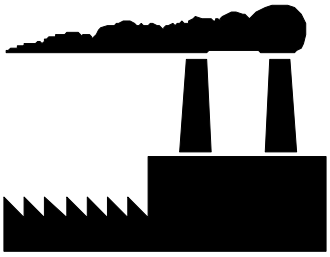
Quelle: Bericht des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, Tabelle Sch 20 – geschiedene Ehen nach Kreisen und dem Antragsteller

noch 3.5.2 Ehescheidungen nach Antragsteller/in des Ehescheidungsverfahrens ab 1980

Jahr	Ehe-scheidungen insges.	von der Ehefrau beantragt		vom Ehemann beantragt		von beiden beantragt		auf 1000 Einwohner[1)] entfallen ...
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	
1980	349	218	62,5	110	31,5	21	6,0	2,0
1981	341	216	63,3	114	33,4	11	3,2	1,9
1982	323	208	64,4	107	33,1	8	2,5	1,8
1983	275	179	65,1	91	33,1	5	1,8	1,5
1984	348	217	62,4	125	35,9	6	1,7	1,9
1985	404	255	63,1	142	35,1	7	1,7	2,2
1986	436	283	64,9	153	35,1			2,4
1987	352	219	62,2	132	37,5	1	0,3	1,9
1988	401	237	59,1	163	40,6	1	0,2	2,2
1989	417	256	61,4	160	38,4	1	0,2	2,3
1990	327	193	59,0	134	41,0			1,7
1991	335	203	60,6	130	38,8	2	0,6	1,7
1992	290	168	57,9	116	40,0	6	2,1	1,5
1993	300	190	63,3	108	36,0	2	0,7	1,5
1994	327	197	60,2	126	38,5	4	1,2	1,7
1995	336	192	57,1	132	39,3	12	3,6	1,7
1996	364	224	61,5	134	36,8	6	1,7	1,8
1997	315	195	61,9	114	36,2	6	1,9	1,6
1998	364	243	66,8	113	31,0	8	2,2	1,8
1999	300	190	63,3	108	36,0	2	0,7	1,5
2000	460	288	62,6	166	36,1	6	1,3	2,3
2001	482	301	62,4	168	34,9	13	2,7	2,3
2002	505	318	63,0	186	36,8	1	0,2	2,4
2003	328	180	54,9	137	41,8			1,6
2004	368	224	60,9	138	37,5	7	1,6	1,8
2005	332	198	59,6	134	40,4			1,5
2006	402	242	60,2	155	38,6	5	1,2	1,8

Quelle: Bericht des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, Tabelle Sch 20 – geschiedene Ehen nach Kreisen und dem Antragsteller

[1)] Amtliche Einwohnerzahl zum 30. Juni …



Wirtschaft 4

4.1 Arbeitsmarkt

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
A g e n t u r b e z i r k Freiburg[1)]									
Offene Stellen	*	2795	3784	3050	2201	1781	1601	1952	3096
Vollzeitarbeit		2421	3363	2652	1889	1580	1373	1321	2046
Teilzeitarbeit		374	421	398	312	201	228	631	977
Arbeitsvermittlungen[2)]		23364	22500	26680	16586	16804	17945	18871	19170
Frauen		7029	.	.	7041	6869	7448	7759	7796
Ausländer/innen		10011	.	.	2149	2137	2316	2290	2684
Frauen		1491	.	.	608	612	679	710	827
Vollzeitarbeit		17898	17896	.	14922	15204	16243	17002	.
Frauen		4897	.	.	5493	5379	5846	6029	.
Teilzeitarbeit		2110	1544	.	1664	1600	1702	1867	.
Frauen		1471	.	.	1548	1490	1602	1728	.
Beschäftigte in ABM	*	241	176	.	170	86	145	38	7
Arbeitsuchende (einschl. Arbeitslose)	*	21797	19653	20915	22313	25363	25876	31768	27694
Frauen		10179	9281	9569	9799	11150	11682	15347	13877
Arbeitslose	*	17635	16216	17014	18162	18927	18754	21237	17296
Frauen		7968	7583	7609	7838	8150	8361	10079	8578
Jugendliche unter 20 Jahren		418	454	434	480	269	266	439	277
Vollzeitarbeitslose		15297	13757	14438	15518	16294	16070	17216	.
Frauen		5768	5255	5033	5397	5677	5848	6403	.
Teilzeitarbeitslose		2338	2459	2576	2644	2633	2683	4012	.
Frauen		2200	2328	2399	2441	2473	2512	3669	.
Arbeitslosenquote abhängig ziv. Erwerbspers.	%*	7,4	6,3	6,5	6,8	7,0	6,9	7,8	6,3
Kurzarbeiter/innen	*	633	233	2100	1618	787	573	443	.
Empfänger von Arbeitslosengeld	*	7340	7554	9205	11082	11897	9608	8562	.
Empfänger von Arbeitslosenhilfe	*	5725	4869	5364	6156	7440	7918	23241[3)]	.
Arbeitslose nach ausgewählten Berufen	*								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe		324	314	310	342	401	372	240	268
Forst- und Jagdberufe		95	73	67	55	62	69	55	31
Fertigungsberufe		4728	4060	4648	5162	5328	5261	5614	4340
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter		348	312	322	308	276	287	120	63
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker		177	148	183	196	239	220	122	82
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger[4)]		63	42	49	42	51	47	39	21
Metallerzeuger, -bearbeiter		120	83	124	170	155	158	109	75
Schlosser, Mechaniker u. zugeordnete Berufe		646	490	577	645	712	740	521	303
Elektriker		254	198	209	296	323	296	211	125
Montierer u. Metallberufe, anderweitig nicht genannt		385	311	436	590	586	567	533	350
Textil- und Bekleidungsberufe		161	127	125	.	130	120	78	61
Ernährungsberufe		653	577	653	624	779	797	668	591
Bauberufe		522	459	525	595	564	565	399	265
Bau-, Raumausstatter, Polsterer		187	169	223	254	228	220	186	102
Tischler, Modellbauer		209	168	218	247	235	201	165	84

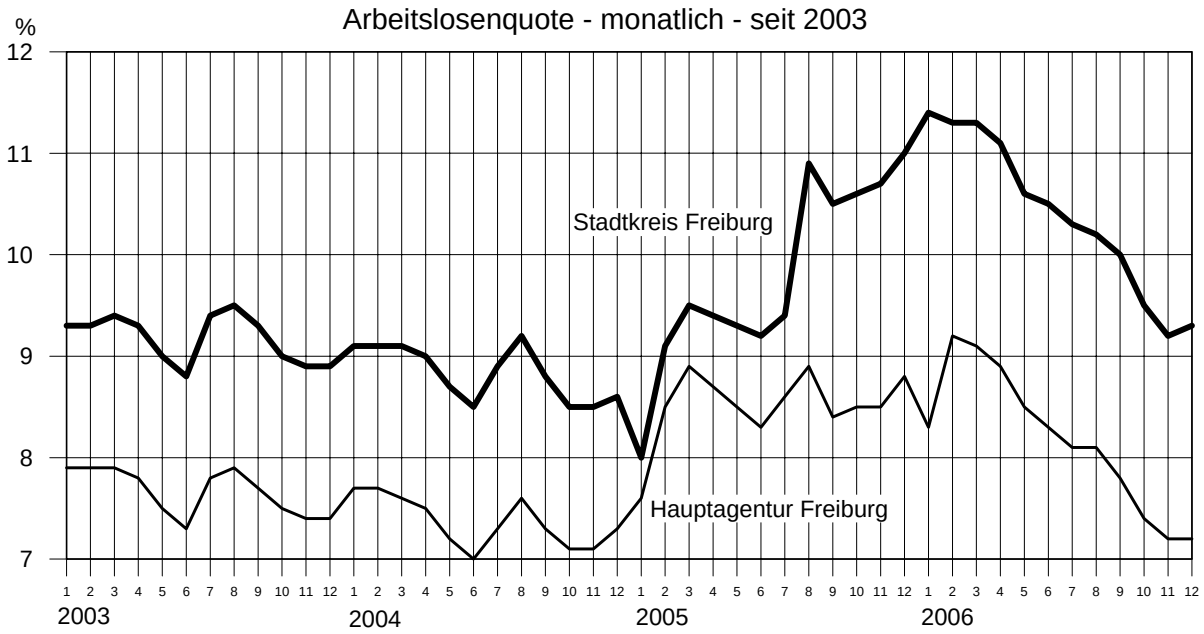
Quelle: Agentur für Arbeit Freiburg

[1)] Agenturbezirk Freiburg besteht aus Hauptagentur (mit Stadtkreis Freiburg sowie 32 Gemeinden des Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald), Dienststelle Müllheim (mit 8 Gemeinden des Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald), Dienststelle Titisee-Neustadt (mit 10 Gemeinden des Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald), Dienststelle Emmendingen (mit 18 Gemeinden des Landkreis Emmendingen) und Dienststelle Waldkirch (mit 6 Gemeinden des Landkreis. Emmendingen). [2)] Ohne die in Lehr- und Anlernstellen vermittelten Personen. Bis 2001 Abgang an offenen Stellen; ab 2002 Vermittlung arbeitsloser Personen. [3)] Ab 2005 Arbeitslosengeld II (SGB II) [4)] und verwandte Berufe.

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Maler, Lackierer	224	203	269	308	244	216	185	133
Warenprüfer, Versandfertigmacher	498	523	545	520	528	502	346	312
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	99	88	138	96	115	146	1769	1671
Maschinisten u. zugehörige Berufe	63	40	52	62	58	70	105	76
Technische Berufe	851	742	789	729	784	728	558	360
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	389	357	349	330	346	340	271	156
Techniker und technische Sonderfachkräfte	462	385	440	399	438	388	287	204
Dienstleistungsberufe	9428	8873	8929	9680	10222	10217	10568	8584
Warenkaufleute	1424	1322	1312	1572	1678	1555	1454	1358
Dienstleistungskaufleute u. zugehörige Berufe	240	248	307	348	383	366	351	277
Verkehrsberufe	576	543	627	768	841	819	790	656
Lagerverwalter, Transportarbeiter	703	600	627	691	771	765	967	776
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	2297	2231	2475	2805	2973	2888	2944	2445
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	719	665	642	703	688	777	841	654
Schriftwerkschaffende, -ordnende u. künstl. Berufe	324	353	359	403	343	340	405	349
Gesundheitsdienstberufe	1062	995	888	805	866	1002	985	742
Sozial- und Erziehungsberufe[1)]	2083	1916	1692	1585	1679	1705	1831	1327
Allgem. Dienstleistungsberufe	1520	1462	1504	1500	1773	1859	3029	2388
Körperpfleger	71	67	89	114	126	146	195	140
Gästebetreuer	468	496	476	463	555	532	715	580
Hauswirtschaftliche Berufe	382	346	354	333	338	367	666	540
Reinigungsberufe	599	553	585	590	754	814	1453	1128
Arbeitskräfte ohne bestimmten Beruf oder sonstige	686	686	666	690	357	248	1173	866

Quelle: Agentur für Arbeit Freiburg

[1)] und anderweitig nicht genannte Berufe sowie geistes- und naturwissenschaftliche Berufe.



Quelle: Agentur für Arbeit Freiburg

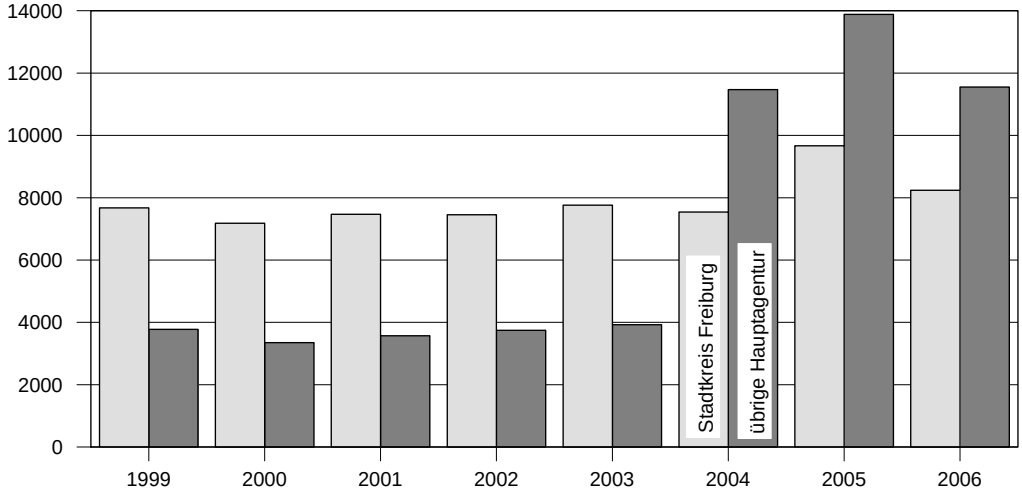
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Hauptagentur Freiburg									
Offene Stellen	*	1492	2071	1745	1328	1191	1226	1346	2054
Vollzeitarbeit		1256	1801	1515	1117	1081	1078	873	1284
Teilzeitarbeit		236	270	.	211	110	148	473	732
Arbeitsvermittlungen[1)]		16716	15700	18305	10169	9947	10775	10499	10978
Frauen		4563	.	.	4368	4152	4492	4389	4466
Ausländer/innen		6896	.	.	1397	1367	1509	1358	1621
dar. Frauen		552	.	.	373	378	438	433	485
Vollzeitarbeit		11923	11618	.	9137	9024	9762	9465	.
Frauen		2947	.	.	3423	3305	3554	3453	.
Teilzeitarbeit		1451	1046	.	1032	923	1013	1032	.
Frauen		960	.	.	945	847	938	934	.
Arbeitsuchende (einschl. Arbeitslose)	*	14347	12871	13505	13799	15432	15494	20738	18622
Frauen		6622	5914	6052	5924	6682	6834	9999	9075
Arbeitslose	*	11453	10531	11040	11199	11685	11469	13885	11552
Frauen		5025	4769	4779	4688	4935	4954	6498	5436
Jugendliche unter 20 Jahren		244	279	289	250	138	139	230	147
Vollzeitarbeitslose		10039	9061	9482	9705	10152	9958	11296	.
Frauen		3709	3387	3348	3329	3509	3552	4167	.
Teilzeitarbeitslose		1414	1470	1358	1494	1533	1510	2581	.
Frauen		1316	1382	1431	1359	1426	1401	2325	.
Arbeitslosenquote abhängig ziv. Erwerbspersonen	%*	8,4	7,1	7,2	7,2	7,4	7,6	8,8	7,2
Stadtkreis Freiburg									
Arbeitslose	*	7676	7180	7470	7456	7761	7544	9668	8239
Arbeitslosenquote abhängig ziv. Erwerbspersonen	%*	10,3	8,7	8,8	8,6	8,8	8,6	11,0	9,3

Quelle: Agentur für Arbeit Freiburg

[1)] Ohne die in Lehr- und Anlernstellen vermittelten Personen. Bis 2001 Abgang an offenen Stellen; ab 2002 Vermittlung arbeitsloser Personen.

Arbeitslose seit 1999 in der Hauptagentur sowie im Stadtkreis Freiburg



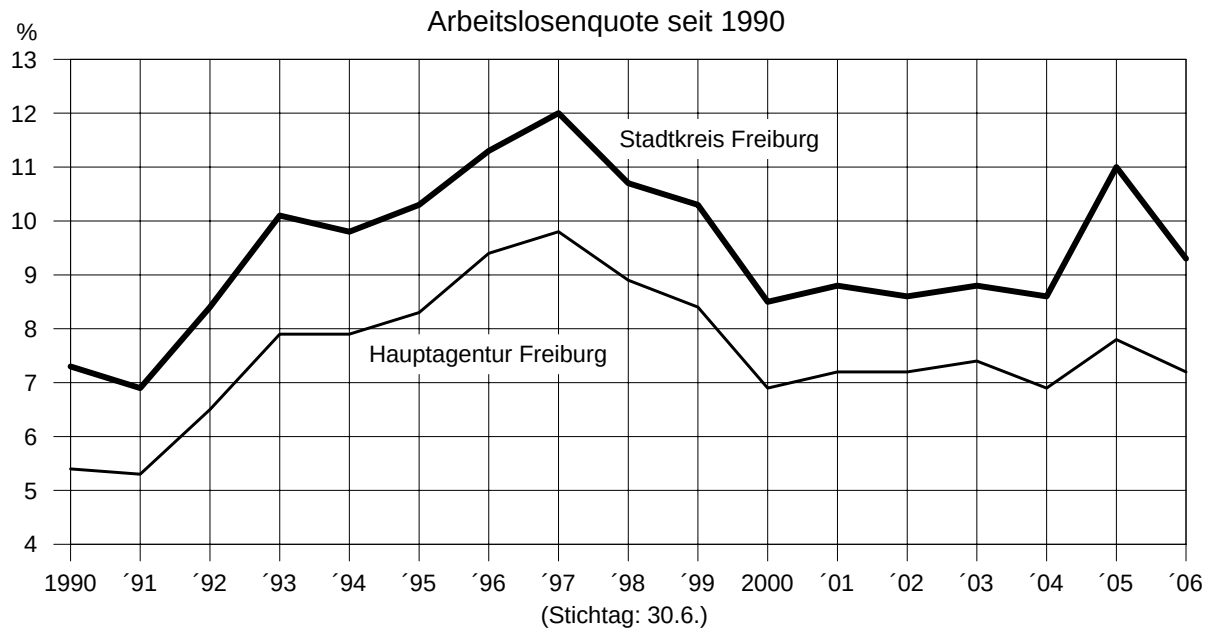
Quelle: Agentur für Arbeit Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

noch 4.1 Arbeitsmarkt
Arbeitssuchende und offene gemeldete Stellen in der Hauptagentur Freiburg

Stand am:	Arbeits-suchende (einschl. Arbeitslose)	Arbeitslose		Vollarbeitslose		Teilzeitarbeitslose		Jugend-liche unter 20 Jahren	offene gemeldete Stellen
		insg.	dar. Frauen	insg.	dar. Frauen	insg.	dar. Frauen		
31.12.1990	9199	6849	3113	6182	2503	667	610	156	1165
31.12.1991	9158	6744	2897	6120	2339	624	558	167	964
31.12.1992	11337	8340	3451	7599	2769	741	682	203	883
31.12.1993	13211	10362	4111	9487	3296	875	815	250	518
31.12.1994	13577	10612	4225	9662	3360	950	865	224	776
31.12.1995	14139	11096	4483	10064	3528	1032	955	271	809
30.06.1996	14100	11118	4486	10062	3523	1056	963	224	824
31.12.1996	15420	12538	5156	11333	4044	1205	1112	286	714
30.06.1997	15798	13038	5302	11757	4117	1281	1185	.	723
31.12.1997	15991	13087	5605	11768	4376	1319	1229	283	1464
30.06.1998	14465	11716	5023	10421	3818	1295	1205	209	1308
31.12.1998	15019	12165	5311	10781	4015	1384	1296	253	1026
30.06.1999	14442	11255	4942	9827	3616	1428	1326	211	1723
31.12.1999	14347	11453	5025	10039	3709	1414	1316	244	1492
30.06.2000	13116	10341	4718	8961	3427	1380	1291	162	2392
31.12.2000	12871	10531	4769	9061	3387	1470	1382	279	2071
30.06.2001	12210	9917	4309	8526	3031	1391	1278	198	1910
31.12.2001	13505	11040	4779	9482	3348	1558	1431	289	1745
30.06.2002	13145	10702	4473	9200	3112	1502	1361	248	1909
31.12.2002	13799	11199	4688	9705	3329	1494	1359	250	1328
31.12.2003	15432	11685	4935	10152	3509	1533	1426	138	1191
31.12.2004	15494	11469	4954	9958	3552	1510	1401	139	1226
31.12.2005	20738	13885	6498	11296	4167	2581	2325	230	1346
31.12.2006	18622	11552	5436	.	.	.	.	147	2054

Quelle: Agentur für Arbeit Freiburg



Quelle: Agentur für Arbeit Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

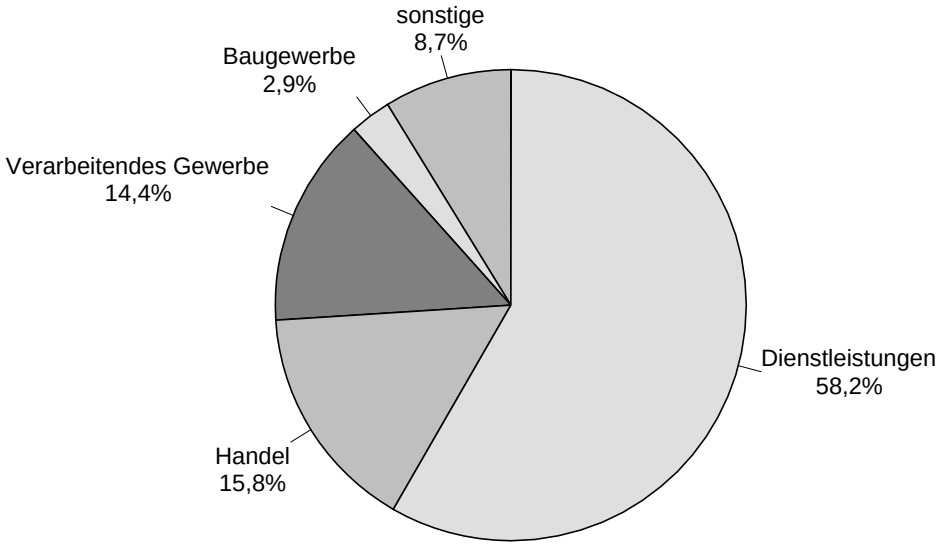
noch 4.1 Arbeitsmarkt
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Freiburg nach ausgesuchten Wirtschaftsabschnitten

Stand: 30.6. …	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt	darunter		nach ausgesuchten Wirtschaftsabschnitten			
		weiblich	Angestellte	Verarb. Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Dienst-leistungen
1986	82249	37977	50048	18644	4878	13644	23613
1987	83413	38993	51790	18177	4565	13948	24972
1988	84491	39679	52675	18420	4425	13792	25950
1989	86600	40657	54325	18779	4463	14075	26892
1990	88931	42080	55992	18942	4458	14586	27908
1991	91104	43461	58010	19186	4529	15005	28885
1992	91121	43863	59122	18409	4326	14956	29971
1993	90706	44167	59699	17344	4359	14625	31245
1994	90885	44692	60184	17019	4384	14260	32205
1995	90663	44776	60370	16925	4297	14076	32918
1996	91519	45564	61125	16662	4096	14254	33940
1997	92041	45640	61813	16647	3980	13920	35016
1998[1)]	91541	45290	61268	15868	4243	15653	48287
1999	92597	45790	63825	15490	3954	16177	50281
2000	94360	46680	65733	15482	3962	15957	50344
2001	95330	47426	66777	14717	3448	16495	52796
2002	96597	48487	67944	14650	3368	16474	52854
2003	95605	48634	67850	14092	3115	15434	54290
2004	94267	48260	67275	13743	2925	15314	53847
2005	94327	48534	21826[2)]	13899	2784	15194	54445
2006	95675	49210	22755	13804	2793	15204	55745

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank und Statistische Berichte Baden-Württemberg A VI 5-j., hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Bis 1998 Stand: 30.06.; ab 30.09.1998 neu eingeführte Klassifikation der Wirtschaftszweige, nicht vergleichbar mit Vorjahreszahlen. [2)] Ab 2005 Teilzeitbeschäftigte.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 2006 in Freiburg



Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg

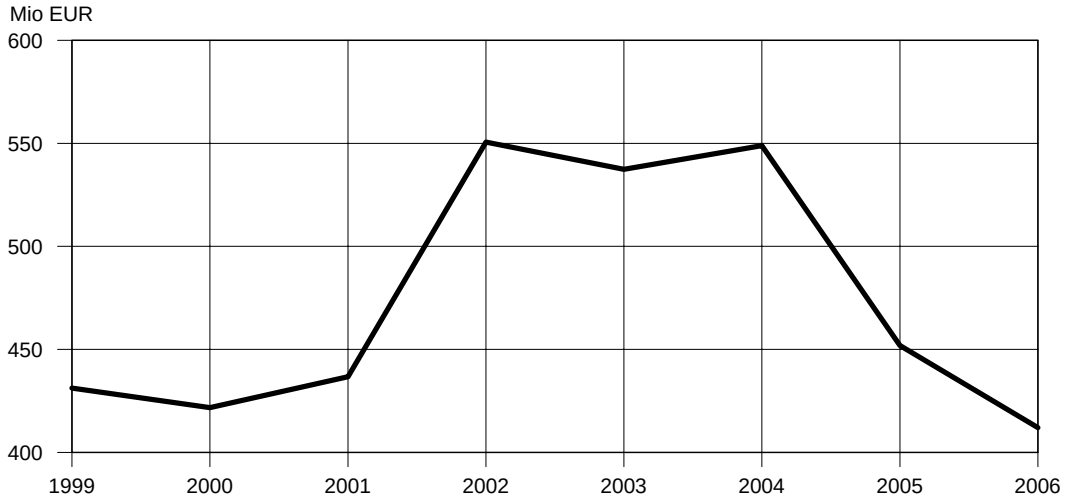
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Ausgaben im Agenturbezirk									
Insgesamt	Mio. EUR	431,2	421,7	436,7	550,6	537,4	548,9	451,9	412,0
Arbeitslosengeld		103,2	97,1	109,7	136,8	156,5	161,8	146,8	129,6
Arbeitslosenhilfe		65,3	49,3	44,8	52,3	59,3	69,6	5,5	
Förderung der beruflichen Bildung		27,3	27,6	23,4	20,0	17,6	13,0	7,4	4,6
Unterhaltsgeld		16,9	17,3	15,0	12,9	11,2	8,4	4,9	2,9
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen		4,1	3,7	2,8	2,3	1,8	1,3	0,4	0,3
Kurzarbeitergeld		3,4	4,1	5,5	8,0	10,8	9,1	3,2	0,5
Insolvenzgeld[1)]		6,6	4,3	9,1	61,9[2)]	11,9	6,4	6,3	3,6

Quelle: Agentur für Arbeit Freiburg

[1)] Bis 1998 Konkursausfallgeld. [2)] Darunter für zwei Firmen mit über 7000 Arbeitnehmern.

Entwicklung der Ausgaben seit 1999 im Agenturbezirk



Quelle: Agentur für Arbeit Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

4.2 Rentenversicherungen

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Antragstellungen	1467	1645	1534	1547	1452	1347	1037	1002

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informtionsverarbeitung

4.3 Insolvenzverfahren

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Insolvenverfahren beantragt	343	436	401	495	357	398	518	685

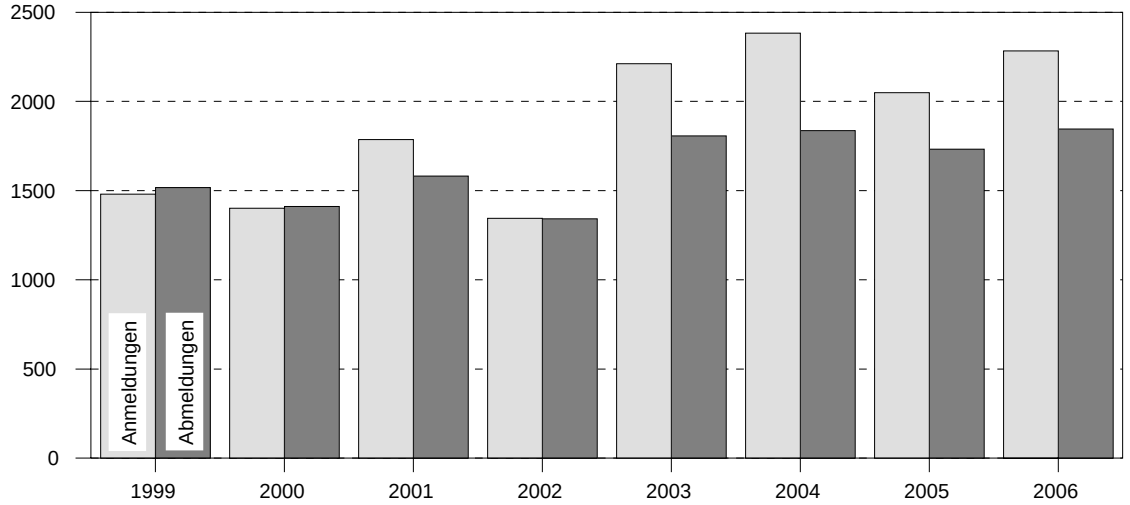
Quelle: Amtsgericht Freiburg

4.4 Gewerbebetriebe

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
A n m e l d u n g e n	1481	1402	1787	1345	2212	2384	2050	2284
darunter Handwerk	.	.	.	.	32	23	23	15
Land- und Forstwirtschaft	10	17	8	12	15	21	20	25
Verarbeitendes Gewerbe	82	74	56	61	60	69	75	74
Baugewerbe	101	80	113	86	96	113	116	124
Handel	599	607	501	573	646	603	567	572
Gastgewerbe	185	144	110	134	142	182	135	154
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	81	86	68	82	95	109	90	95
Kredit und Versicherungsgewerbe	98	115	112	105	102	101	96	94
Grundstücks- und Wohnungswesen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	69	52	614	50	788	892	721	906
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	212	176	164	198	195	269	197	209
übrige Wirtschaftszweige	44	51	41	44	73	25	33	31
A b m e l d u n g e n	1518	1412	1582	1343	1808	1837	1733	1846
darunter Handwerk								
Land- und Forstwirtschaft	9	9	8	8	5	12	16	18
Verarbeitendes Gewerbe	78	79	55	65	92	78	50	80
Baugewerbe	150	101	81	116	71	81	88	92
Handel	673	637	437	564	553	546	562	540
Gastgewerbe	141	148	144	141	147	152	127	169
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	106	103	77	78	82	99	85	93
Kredit und Versicherungsgewerbe	111	109	89	98	113	81	64	85
Grundstücks- und Wohnungswesen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	61	50	539	56	569	597	568	608
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	164	159	133	183	142	160	568	144
übrige Wirtschaftszweige	25	17	19	34	34	31	25	17

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg D I 2 - j., hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

Anmeldungen und Abmeldungen von Gewerbebetrieben seit 1999 in Freiburg



Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg DI2 - j

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

4.5 Landwirtschaft

4.5.1 Bodennutzungshaupterhebung

Art der Flächen	Jahr					
	1997	1998	1999[1)2)]	2001	2003	2005
Landwirtsch. genutzte Fläche (LF in ha)	3719	3737	3600	3623	3629	3569
Ackerland	1737	1754	1741	1708	1654	1657
Haus- und Nutzgärten	14	12	.	.	4	4
Obstanlagen	44	84	83	107	90	93
Baumschulen	23	23	23	23	.	.
Dauergrünland	1242	1197	1094	1083	1151	1102
Rebland	658	666	651	695	709	699
Waldfläche	9293	9304	467	429	502	344

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg C I 1 - 2j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Durch Anhebung der Erfassungsgrenze 1999 nur eingeschränkt vergleichbar. [2)] Ab 1999 werden Zahlen alle zwei Jahre erhoben.

4.5.2 Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung[1)]

Betriebe		Jahr			
		1999	2001	2003	2005
Betriebe mit ökol. Bewirtschaftung insg.	Anzahl	11	11	13	18
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)[2)]	ha	161	175	222	247
Betriebe mit umgestellter LF	Anzahl			13	16
bereits umgestellte LF	ha			177	186
Betriebe mit LF in Umstellung	Anzahl			4	7
LF in Umstellung	ha			2	9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Struktur- und Regionaldatenbank

[1)] Nach EWG-Ökoverordnung 2092/91; Betriebe mit zumindest teilweise ökologischer Bewirtschaftung. [2)] Angegeben ist die gesamte LF der Betriebe; unabhängig davon, ob diese ökologisch oder konventionell bewirtschaftet wird.

4.5.3 Betriebsgrößenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe in Freiburg

Betriebsgröße	Betriebe und Flächen							
	2001		2003		2005			
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl		ha	
					abs.	%	abs.	%
Insgesamt	352	3623	329	3629	295	100,0	3569	100,0
davon mit 2 bis unter 5 ha	53	172	43	143	38	12,8	125	3,5
5 bis unter 10 ha	29	204	30	217	30	10,1	211	5,9
10 bis unter 20 ha	43	643	34	503	35	11,8	512	14,3
20 bis unter 30 ha	16	404	15	367	13	4,4	.	.
30 und mehr ha	30	2049	31	2253	32	10,8	.	.
Durchschnittliche Betriebsgröße		10,3		11,3	.	.	.	.

Quelle: Statistische Berichte C IV - 7 2j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

4.5.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in der Landwirtschaft

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Personen	*	227	216	221	208	190	186	185	188

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg A VI 5 - j; hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

4.6 Produzierendes Gewerbe[1)]

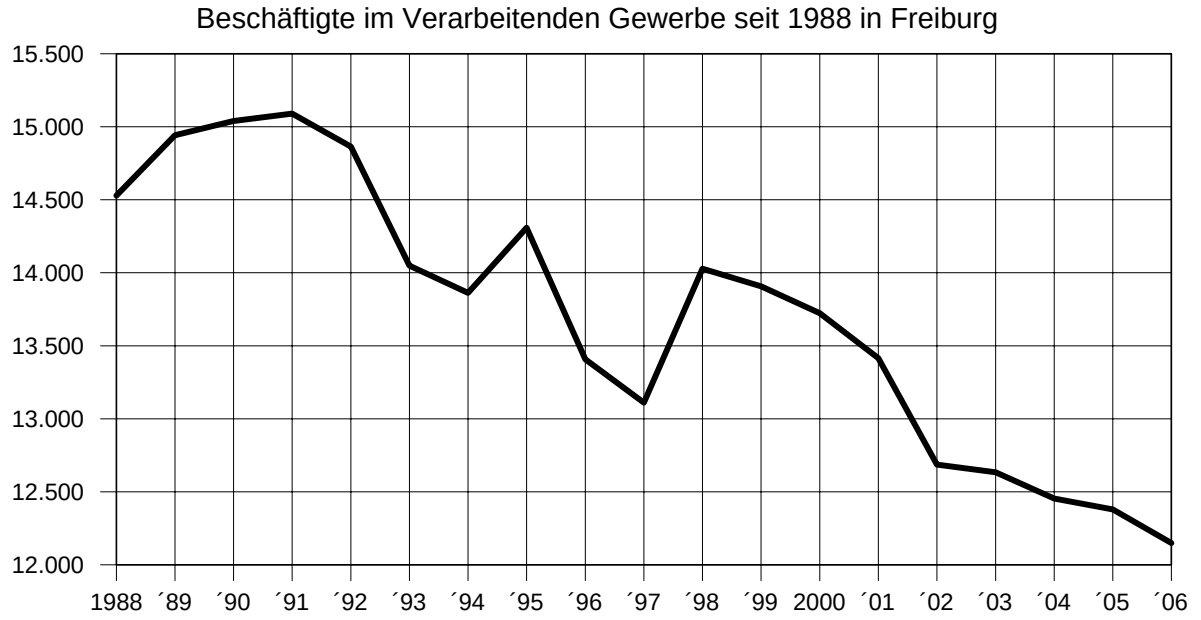
4.6.1 Verarbeitendes Gewerbe

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Betriebe[2)]	*	100	96	100	98	99[3)]	96	94	90
Tätige Personen insg.[4)]	*	13908	13723	13416	12687	12634	12454	12380	12149
Angestellte		7557	7583:	7387	6692	6954	6653	[5)]	
Arbeiter		6351	6251	6214	6045	5866	5827	[5)]	
Geleistete Arbeiterstunden	1000 h	10007	9628	9295	9094	19593[6)]	19874	19663	19173
Brutto-Gehälter	Mio. EUR	329	343	353	324	339	333	506[7)]	502
Brutto-Löhne	Mio. EUR	178	180	181	177	180	179	[7)]	
Gesamtumsatz (ohne MwSt)	Mio. EUR	2589	2748	2630	2586	2623	2773	2763	2782
Auslandsumsatz	Mio. EUR	818	921	986	1122	1189	1336	1343	1363

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg E I 1 - j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

---

[1)] Erfasst werden im wesentlichen nur Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten. [2)] Als Betriebe gelten die örtlich getrennten Einheiten; unberücksichtigt bleiben nicht produzierende Betriebsteile, wie z. B. reine Handelsabteilungen. [3)] Seit 2003 Erhebung der Statistiken nach der europaweit eingeführten „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2003 (WZ 2003), deshalb ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich. [4)] Einschließlich Inhaber, mithelfende Familienangehörige, kaufmännische, technische und gewerbliche Auszubildende. [5)] Ab 2005 nur noch Gesamtzahlen. [6)] Ab 2003 Arbeitsstunden. [7)] Ab 2005 Brutto-Gehälter inkl. Brutto-Löhne.



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

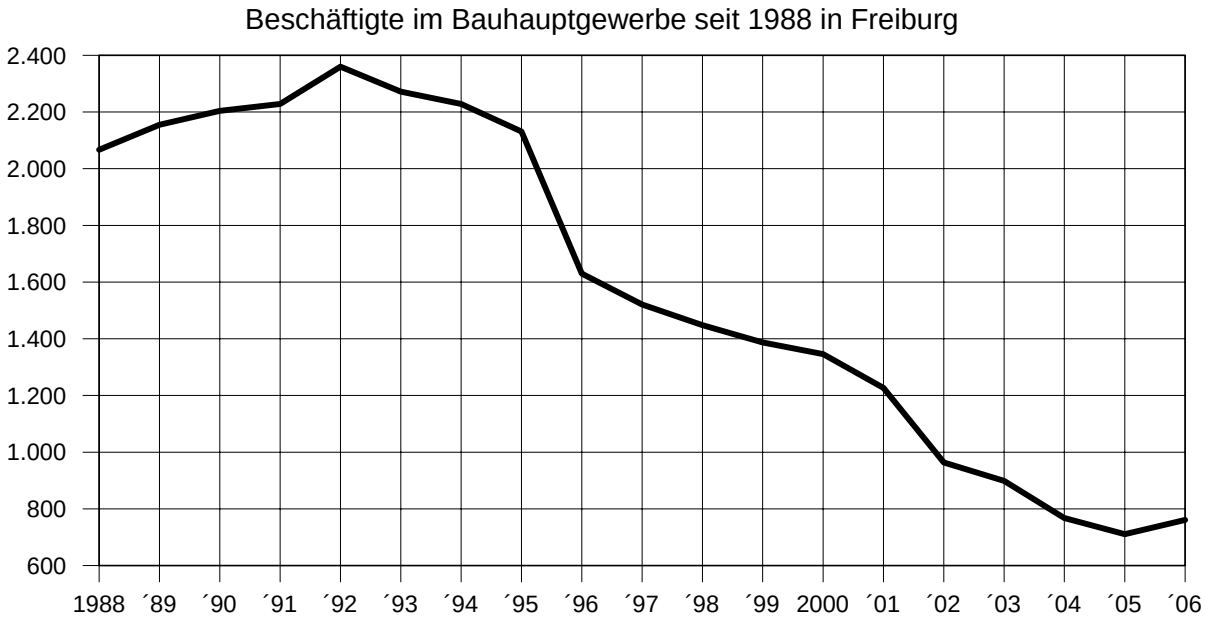
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

4.6.2 Bauhauptgewerbe

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Betriebe	*	24	23	21	18	15	13	12	14
Tätige Personen	*	1387	1346	1227	964	899	768	711	761
ausländische Arbeitnehmer	*	287	258	195	153	136	102	105	108
Löhne und Gehälter	Mio. EUR	44	42	39	32	29	27	24	20
Geleistete Arbeitsstunden	1000 h	1657	1542	1378	1092	951	905	811	807
Wohnungsbau		568	475	425	301	262	226	206	235
Wirtschaftsbau[1)]		435	403	298	320	303	251	247	216
öffentlicher und Verkehrsbau		654	664	656	471	386	428	358	356
Hochbau		295	241	288	209	202	283	235	259
Straßenbau		195	227	218	172	114	91	87	93
sonstiger Tiefbau		164	196	150	90	70	54	36	23
Umsatz (ohne MwSt)	Mio. EUR	192	168	179	168	143	121	101	104
Wohnungsbau		155	102	85	35	29	29	25	45
Wirtschaftsbau[1)]		94	83	89	48	67	42	26	27
öffentlicher und Verkehrsbau		126	143	171	84	47	49	38	32
Hochbau		58	53	73	35	21	28	26	23
Straßenbau		38	66	74	27	7	8	6	6
sonstiger Tiefbau		30	24	22	23	19	13	9	3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Einschließlich landwirtschaftlicher Bau, Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen.



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

4.7 Tourismus

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003[2]	2004	2005	2006
Beherbergungsgewerbe[1]									
Betriebe (mit 9 und mehr Betten)		63	64	63	63	68	66	61	63
Verfügbare Betten in Betrieben		4398	4478	4491	4495	5254	4119	4573	4603
Angekommene Gäste[1]		433149	452267	446966	433975	461305	510891	519507	530170
aus dem Ausland		115340	138429	128151	119619	126144	147391	156989	167548
Übernachtungen[1]		801442	806351	804378	788156	865726	958841	965580	987136
von Auslandsgästen		197233	225757	214459	207132	223287	266138	280962	305288
aus									
Europa									
Belgien u. Luxemburg		5946	6031	6559	6910	7831	12807	11652	13434
Dänemark		3496	3278	4420	3709	3952	4180	5863	4764
Frankreich		11747	12431	11632	11443	15155	17914	21874	24290
Griechenland		1249	1034	785	1236	2281	2353	2544	3522
Großbritannien		14500	22958	20505	16090	15825	18485	17498	19927
Irland		1266	633	896	788	1061	995	932	1762
Italien		21475	24013	21386	23795	26690	28406	32446	32591
Niederlande		14387	17172	17733	16742	18238	31843	32053	35200
Norwegen		1270	1898	2046	2342	2037	1704	2084	2216
Österreich		7228	8222	6380	7571	7207	7476	7464	7470
Portugal		1473	863	560	850	1129	780	682	1009
Schweden		4228	4686	4217	3713	3490	3463	3638	3805
Schweiz		22484	25590	28878	27211	29457	33452	36440	40868
Spanien		12880	15092	11798	14941	15340	19285	20752	20775
Türkei		1824	973	750	818	1198	950	781	1234
Übrige europäische Länder		9716	11290	10387	12433	14616	9180	11373	15457
Afrika		1455	1502	1915	1476	1402	1320	2386	1733
Amerika									
Vereinigte Staaten von Amerika		27380	30186	24456	25154	23061	25213	24897	27280
Kanada		1466	1664	1876	1998	1803	2278	1918	2880
Mittelamerika und Karibik		525	694	695	595	583	920	951	962
Brasilien		1215	1473	1481	1223	1148	1180	1377	1473
Übrige südamerikanische Länder		1679	2400	1418	1104	1295	1486	1184	1491
Asien									
Japan		8687	11049	8939	9498	8649	9456	8610	8573
Übrige asiatische Länder		9010	11077	11069	12003	15290	15204	19379	17421
Australien, Neuseeland und Ozeanien		1483	1651	1513	1742	2415	3106	3367	4268
ohne Angabe des Wohnsitzes		9164	7897	12165	1747	2134	3890	3123	2930
Aufenthaltsdauer	Tage								
je Gast		1,9	1,8	1,8	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
je deutschen Gast		2,0	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
je Auslandsgast		1,8	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
Bettenausnutzung	%	48,2	48,2	47,9	46,7	46,2	39,2	41,1	43,1

Quelle: Nach Angaben der Betriebe. Ab 1.1.2003 Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg wegen kostenbedingtem Wegfall der eigenen Erhebungen.

[1] Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Hotellerie, Hütten, Jugendherbergen u. Ä., Campingplätze, Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses, Ferienhäuser, -wohnungen, Ferienzentren. [2] Ab 1.1.2003 Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg wegen kostenbedingtem Wegfall der eigenen Erhebungen.

noch 4.7 Tourismus in Freiburg nach Betriebsarten

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Hotels[1)]	27	21	21	21	24	22	24	24
Angekommene Gäste	303522	290218	285168	276526	276169	261642	287298	291764
aus dem Ausland	87440	97346	87707	81213	81047	83817	94635	97553
Übernachtungen	546406	499298	495272	485555	489174	462373	504208	506773
von Auslandsgästen	151097	155850	144034	138248	139699	145270	162901	171924
angebotene Schlafgelegenheiten[1)]	3013	2740	2769	2792	2885	2490	3012	2925
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten	49,5	49,7	49,1	47,7	46,7	50,7	48,1	47,3
Gasthöfe[1)]	18	19	19	19	18	18	16	16
Angekommene Gäste	31916	45698	43842	40696	.	.	33893	35321
aus dem Ausland	5472	8635	8868	7204	.	.	5996	6400
Übernachtungen	50269	75714	71549	68383	.	.	62694	62130
von Auslandsgästen	8089	12927	13624	11116	.	.	11286	12044
angebotene Schlafgelegenheiten[1)]	465	520	517	520	.	.	471	482
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten	30,5	38,8	39,0	37,9	.	.	36,3	36,1
Pensionen[1)]	1	1	1	1	1	2	3	3
Angekommene Gäste	.	.	.	.	.	.	14399	15277
aus dem Ausland	.	.	.	.	.	.	3090	3881
Übernachtungen	.	.	.	.	.	.	24750	26782
von Auslandsgästen	.	.	.	.	.	.	5465	7187
angebotene Schlafgelegenheiten[1)]	.	.	.	.	.	.	109	109
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten	.	.	.	.	.	.	62,7	61,2
Hotel garnis[1)]	18	21	21	21	21	20	18	19
Angekommene Gäste	87119	104336	104603	103139	103451	111270	113853	110590
aus dem Ausland	20702	30002	28406	28083	28712	27985	30830	34129
Übernachtungen	162271	187578	186494	183170	187001	200509	205351	197923
von Auslandsgästen	34835	52581	50062	50039	51517	54472	56603	60729
angebotene Schlafgelegenheiten[1)]	853	1079	1092	1091	1069	1040	1043	1006
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten	51,7	48,4	47,2	46,8	48,7	53,1	54,8	52,8
Campingplätze[1)]	4	4	4	4	4	4	5	5
Angekommene Gäste	32201	30345	32902	33436	33788	32896	28174	34247
aus dem Ausland	13265	12091	13032	12548	13011	13947	12060	14228
Übernachtungen	79409	70260	78305	81724	86864	81863	69998	85766
von Auslandsgästen	28309	22657	25099	24358	26732	27591	25032	30767
angebotene Schlafgelegenheiten[1)]	.	.	.	.	.	2000	2240	2240
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten	.	.	.	.	.	13,5	10,2	11,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Stand Juli des jeweiligen Jahres.

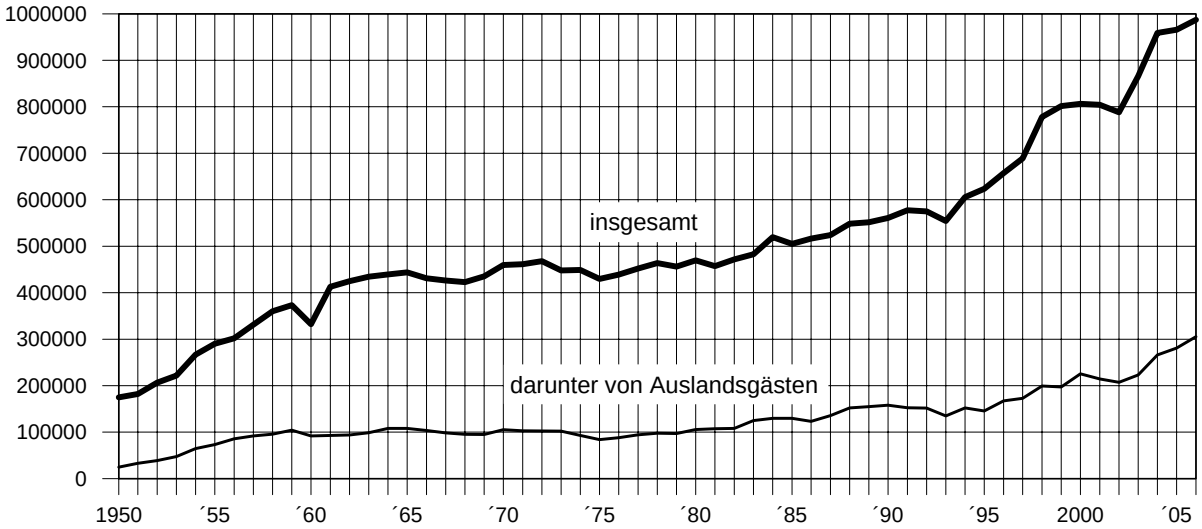
noch 4.7 Tourismus[1)] in Freiburg nach Sommer- und Winterhalbjahren

Halbjahr	Angekommene Gäste		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer in Tagen		Durchschnittl. Betten-ausnutzung %
	insg.	darunter aus dem Ausland	insg.	darunter von Ausl.gästen	je Gast	darunter je Auslandsgast	
Sommerhalbjahr (April bis September)							
1980	150736	48104	282246	72422	1,87	1,51	57
1981	153864	49790	276525	74939	1,80	1,51	54
1982	156586	47793	292119	75769	1,87	1,59	57
1983	157563	54759	287907	86552	1,83	1,58	55
1984	172693	58813	323702	93534	1,87	1,59	62
1985	167620	57669	307461	91255	1,83	1,58	57
1986	173750	53832	317511	87736	1,83	1,63	61
1987	169495	62297	317080	94095	1,87	1,51	59
1988	175173	64791	334565	107203	1,91	1,65	61
1989	183095	68320	329751	106938	1,80	1,57	63
1990	192327	76486	336473	108952	1,75	1,42	64
1991	185696	70940	333961	105284	1,80	1,48	62
1992	184755	70051	335909	105252	1,82	1,50	59
1993	176068	59248	320653	89937	1,82	1,52	52
1994	198044	65652	358904	102923	1,81	1,57	51
1995	198604	61112	369678	98583	1,86	1,61	50
1996	211085	71977	383943	112492	1,82	1,56	53
1997	229271	72491	401579	112869	1,75	1,55	50
1998	258075	85112	462905	131792	1,79	1,55	55
1999	264044	78931	478623	130302	1,81	1,65	60
2000	277791	95168	480327	149567	1,73	1,57	59
2001	269146	86751	476348	140553	1,77	1,62	58
2002	262883	77283	467667	131617	1,78	1,70	57
2003	277996	79201	521378	136194	1,88	1,72	55
2004	313698	97087	597549	174470	1,90	1,80	62
2005	315836	103479	590863	182765	1,90	1,80	44
2006	324278	108224	616965	198790	1,90	1,84	46
Winterhalbjahr (Oktober bis März)							
79/80	92696	17967	185825	31906	2,00	1,78	37
80/81	90420	18200	179879	31682	1,99	1,74	38
81/82	92572	19170	177385	32561	1,92	1,70	38
82/83	95468	20020	184400	35304	1,93	1,76	37
83/84	100067	21699	194624	36789	1,95	1,70	37
84/85	102363	21897	196910	37584	1,92	1,72	40
85/86	103175	22795	198973	37802	1,93	1,66	39
86/87	100648	22709	200396	37934	1,99	1,67	39
87/88	110236	26308	210735	41043	1,91	1,56	40
88/89	116775	29806	214952	46873	1,84	1,57	42
89/90	114922	28215	219914	46788	1,91	1,66	44
90/91	120332	30063	237747	48382	1,98	1,61	45
91/92	123693	30839	238067	48573	1,92	1,58	44
92/93	121391	27247	237767	45820	1,96	1,68	40
93/94	125408	28055	236526	45501	1,89	1,62	38
94/95	129891	29192	252845	48530	1,95	1,66	35
95/96	137541	30963	257718	48943	1,87	1,58	36
96/97	152366	34016	279633	56809	1,84	1,67	35
97/98	157627	36348	293613	61969	1,86	1,70	36
98/99	172150	39665	322703	68334	1,87	1,72	38
1999/2000	169857	38999	318895	70799	1,88	1,82	40
2000/2001	178661	44314	331065	80191	1,85	1,81	42
2001/2002	172568	43568	299518	70288	1,74	1,61	37
2002/2003	182102	45831	345255	84352	1,90	1,84	38
2003/2004	190469	47772	351988	86687	1,85	1,81	38
2004/2005	203302	52084	374216	96334	1,84	1,85	32
2005/2006	201356	54392	363886	98498	1,81	1,81	28

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

[1)] In gewerblichen Beherbergungsbetrieben; ab 1.1.1981 nur Betriebe mit 9 und mehr Betten.

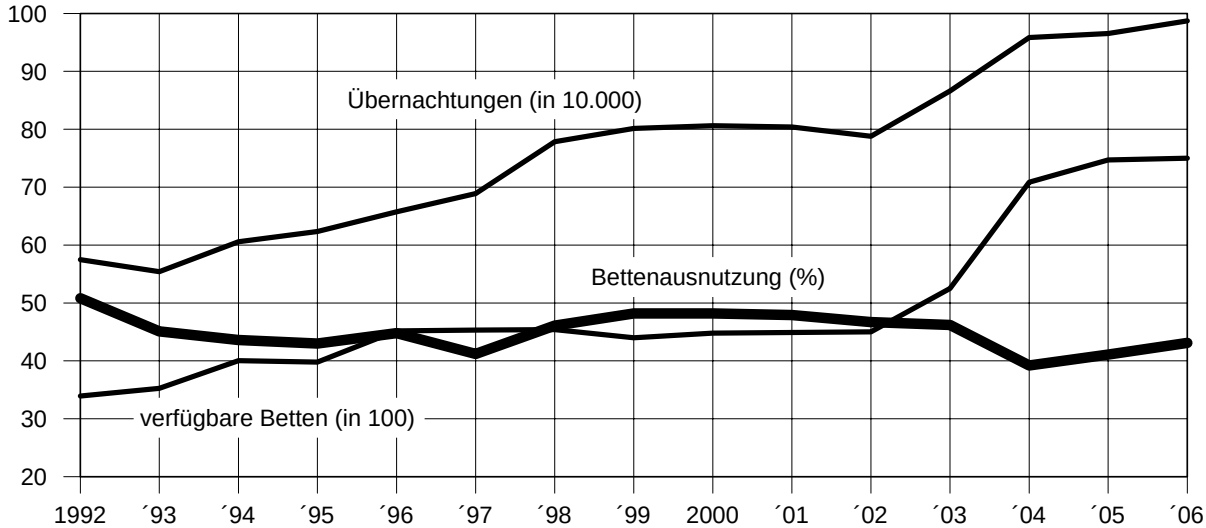
Übernachtungen seit 1950 in den Freiburger Beherbergungsbetrieben
(Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Sanatorien)



Quelle: Angaben der Betriebe; ab 2003 Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Übernachtungsgäste, Betten und Bettenausnutzung seit 1992
in den Beherbergungsbetrieben von Freiburg



Quelle: Angaben der Betriebe; ab 2003 Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

noch 4.7 Tourismus[1] in Freiburg

Kalenderjahr	Angekommene Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Auslandsgästen
1960	194653	55860	332327	92039
1961	199056	54185	412916	92753
1962	206556	55995	424942	94110
1963	210929	57683	434499	98657
1964	218154	64224	439330	108127
1965	222853	64060	443841	108157
1966	214776	61973	431003	103659
1967	209062	58638	426104	98414
1968	207592	58572	422842	95170
1969	212125	56689	435101	95118
1970	223609	62000	459703	105323
1971	220560	63509	461583	103115
1972	225882	62133	467825	102739
1973	219571	61103	447796	102347
1974	210246	52520	448827	93042
1975	210292	50696	429674	84195
1976	215099	53856	439031	88043
1977	223591	56971	452096	94231
1978	228484	56972	463972	97773
1979	238631	61564	456115	97166
1980	242782	66114	469642	105562
1981	245792	69020	457315	107588
1982	250315	66450	471574	108081
1983	257753	76842	482799	124959
1984	272259	80305	519614	129784
1985	270696	80224	505206	129886
1986	275254	75538	516690	123219
1987	276805	87566	523898	135525
1988	288988	93547	548398	152073
1989	301688	98186	551606	155119
1990	307153	106091	560893	158223
1991	311777	101562	577434	152605
1992	305986	98547	574933	151671
1993	297252	86276	554177	134782
1994	327731	95379	605800	152081
1995	329915	90440	623340	145637
1996	359639	104367	657440	167579
1997	386575	109562	689053	172801
1998	429750	126636	778487	199551
1999	433149	115340	801442	197233
2000	452267	138429	806351	225757
2001	446966	128151	804378	214459
2002	433975	119619	788156	207132
2003	461305	126144	865726	223287
2004	510891	147391	958841	266138
2005	519507	156989	965580	280962
2006	530170	167548	987136	305288

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

[1] In gewerblichen Beherbergungsbetrieben; ab 1.1.1981 nur Betriebe mit 9 und mehr Betten.

noch 4.7 Tourismus nach Auslandsgästen[1)] in Freiburg 2006

Rangfolge nach der Häufigkeit der Ankünfte/Übernachtungen

Rang	Ankünfte	
1	Schweiz	26711
2	Niederlande	21132
3	Italien	19426
4	Frankreich	13934
5	USA	12664
6	Spanien	11234
7	Großbritannien	9017
8	China Volksrep.[2)]	5679
9	Belgien	4301
10	Japan	3885
11	Österreich	3825
12	Dänemark	3229
13	Luxemburg	2416
14	Sonst.Europa	2234
15	Schweden	2231
16	Australien, Neuseeland[3)]	2229
17	ohne Angabe	2060
18	Polen	1940
19	Sonst. Asien	1929
20	Griechenland	1835
21	Russland	1603
22	Taiwan	1399
23	Kanada	1313
24	Norwegen	1275
25	Arabische Golfstaaten	1207
26	Israel	1183
27	Finnland	1128
28	Tschechische Republik	802
29	Irland	798
30	Brasilien	690
31	Südkorea	569
32	Sonst. Südamerikanische Länder	565
33	Baltische Staaten	525
34	Türkei	490
35	Ungarn	479
36	Portugal	457
37	Sonst. Afrika	407
38	Mittelamerika und Karibik	336
39	Südafrika	219
40	Island	192

Rang	Übernachtungen	
1	Schweiz	40868
2	Niederlande	35200
3	Italien	32591
4	USA	27280
5	Frankreich	24290
6	Spanien	20775
7	Großbritannien	19927
8	Belgien	8781
9	Japan	8573
10	Österreich	7470
11	China Volksrep.[2)]	6740
12	Sonst.Europa	5947
13	Dänemark	4764
14	Russland	4715
15	Luxemburg	4653
16	Sonst. Asien	4529
17	Arabische Golfstaaten	4295
18	Australien, Neuseeland[3)]	4268
19	Schweden	3805
20	Griechenland	3522
21	Polen	3011
22	ohne Angabe	2930
23	Kanada	2880
24	Israel	2399
25	Norwegen	2216
26	Finnland	2145
27	Taiwan	1818
28	Irland	1762
29	Tschechische Republik	1565
30	Sonst. Südamerikanische Länder	1491
31	Brasilien	1473
32	Südkorea	1302
33	Türkei	1234
34	Sonst. Afrika	1182
35	Ungarn	1159
36	Portugal	1009
37	Mittelamerika und Karibik	962
38	Baltische Staaten	856
39	Südafrika	551
40	Island	350

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

[1)] In gewerblichen Betrieben, Jugendherbergen und Campingplätzen. [2)] und Hongkong. [3)] und Ozeanien.

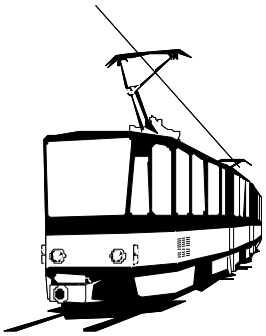
4.8 Bruttowertschöpfung in Freiburg

Nachweisung		Jahr							
		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) zu Herstellungspreisen[1)]	Mio. EUR	5780	6407	6243	6358	6633	7158	6851	6933
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei		15	16	14	15	13	13	13	18
Produzierendes Gewerbe		1122	1353	1401	1469	1488	1479	1433	1421
Verarbeitendes Gewerbe		793	1006	1037	1104	1024	1025	1166	1261
Dienstleistungsbereiche									
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		1137	1189	1157	1174	1218	1274	1227	1223
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister		1641	1949	1774	1744	1819	2217	1738	1753
öffentliche u. private Dienstleister		1865	1900	1897	1956	2080	2176	2254	2333
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen[2)]	Mio. EUR	6146	6829	6701	6831	7122	7695	7368	7668
je Erwerbstätigen		46848	51708	51301	50567	51623	54750	52858	55159
Erwerbstätige	1000	130,3	131,3	131,4	134,0	136,8	138,8	137,5	139,0

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg P I 2 j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

---

[1)] „Bruttowertschöpfung“ ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. [2)] „Bruttoinlandsprodukt“ umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen.



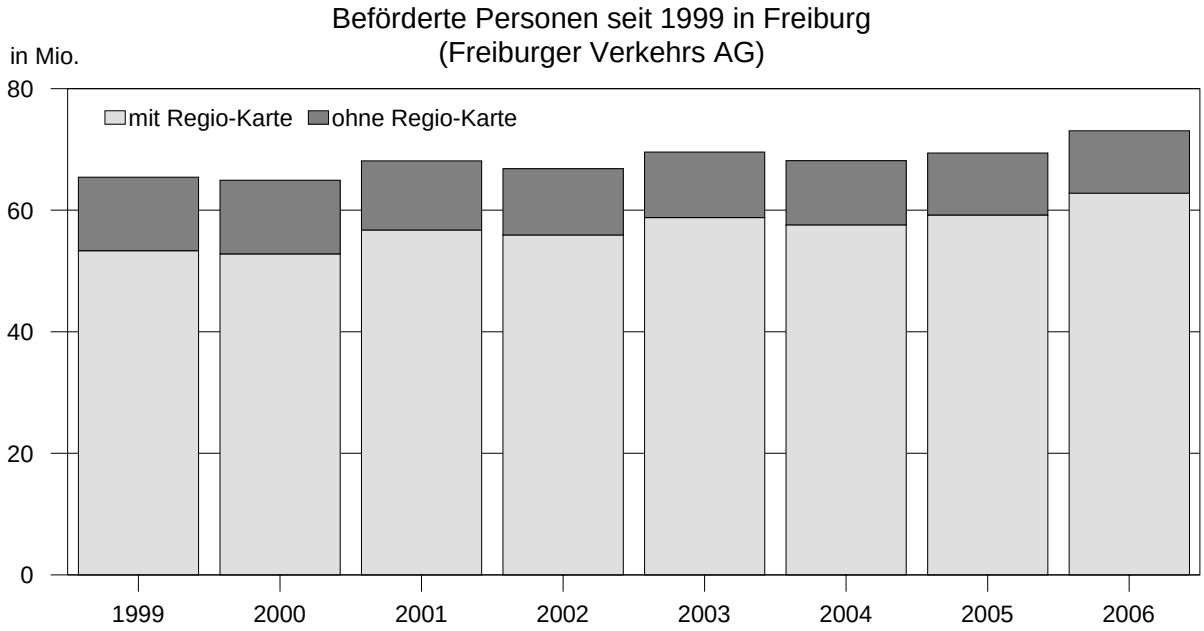
Verkehr 5

5.1 Freiburger Verkehrs AG

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			Jahr							
			1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Gesamtstreckenlänge		km*	272,6	282,9	307,6	308,2	320,5	311,9	308,0	309,2
Straßenbahn			34,9	34,9	34,9	38,7[1)]	38,9	35,1	34,9	36,4
Omnibus			237,8	248,0	272,7	269,5	281,6	276,8	273,1	272,8
innerhalb der Stadt			199,7	195,9	234,7	231,5	230,6	227,6	223,9	223,7
Betriebsfähige	Straßenbahnen	*	53	54	54	53	53	59	57	60
	Omnibusse	*	100	94	92	95	86	89	82	71
Zurückgelegte Strecken	der Straßenbahnen	1000 km	2421,1	2399,9	2355,4	2414,6	2455,7	2813,0	2860,6	3049,7
	der Omnibusse	1000 km	4649,2	4618,9	4606,9	4729,1	4855,8	4639,9	4471,1	4255,1
Beförderte Personen		1000	65442	64949	68140	66842	69613	68167	69434	73108
mit Einzelfahrscheinen, Mehrfahrten- und Tagesnetzkarten			6412	6480	5507	5206	4702	4745	5066	5016
Regio-Karte			53360	52835	56769	55946	58814	57616	59229	62834
Freifahrten und sonstige			5670	5634	5864	5690	6096	5806	5139	5257
Schauinslandbahn[2)]										
Beförderte Personen			23176	21839	21412	18247	23599	21643	24633	17373

Quelle: Freiburger Verkehrs AG

[1)] Oktober 2002: Inbetriebnahme eines Teilstückes einer neuen Strecke von der Munzinger Str. bis zum Pressehaus und Neuvermessung des Liniennetzes. [2)] Seilbahn auf den Schauinsland 1284 m ü. NN.



Quelle: Freiburger Verkehrs AG

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

5.2 Schlossberg-Seilbahn

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Beförderte Personen	69626	79652	67364	71429	81976	78260	80845	71449

Quelle: Schlossberg-Seilbahn

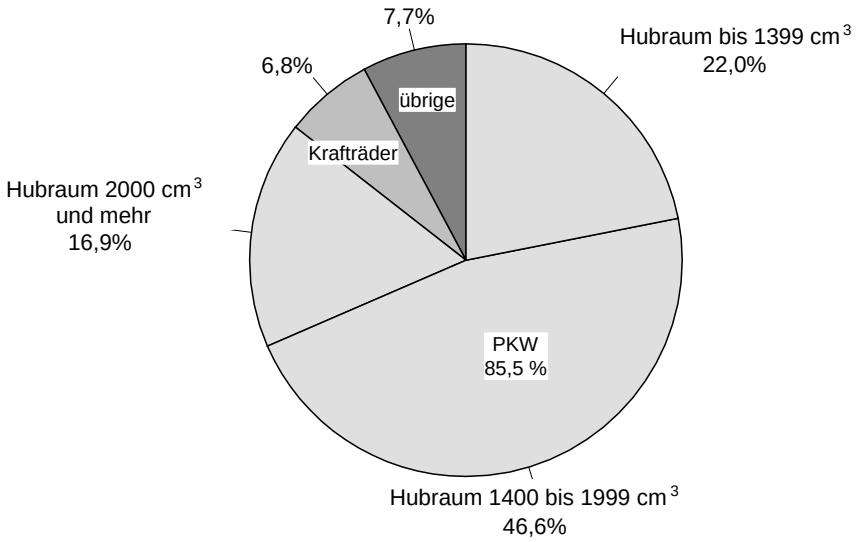
5.3 Kraftfahrzeugbestand

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			Jahr							
			1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Kraftfahrzeuge insg.		*	98834	102483	104015	104927	105747	106109	106657	106887
Personenkraftwagen insg.			83268	86123	87491	88116	88897	89072	91454	91451
mit Hubraum		bis 1399 cm^3	22726	23315	23330	23619	23667	23591	23526	23518
	1400	bis 1999 cm^3	45708	47071	47656	47524	47969	48367	49728	49843
	2000	cm^3 und mehr	14821	15723	16490	16960	17244	17093	18200	18090
mit Ottomotor			69425	70636	70313	69646	68805	67254	66233	65387
dar. schadstoffreduziert		abs.	63642	66040	66846	66956	66564	65367	64617	63528
		%	91,7	93,5	95,1	96,1	96,7	97,2	97,0	97,6
mit Dieselmotor			13830	15473	17162	18456	20085	21789	25008	25762
dar. schadstoffreduziert		abs.	13198	14951	16755	18149	19826	21582	24100	25095
		%	95,4	96,6	97,6	98,3	98,7	99,1	96,4	97,4
dar. weibliche Halter			23622	24412	24969	25355	25694	25858	26608	27236
Krafträder			6376	6773	6928	7106	7227	7340	7401	7455
dar. weibliche Halter			1042	1105	1087	1078	1082	1080	1081	1107
Kraftomnibusse			381	383	382	385	388	372	372	360
Lastkraftwagen			5334	5617	5632	5695	5595	5723	5758	5948
Zulässiges		bis 7,5 t	4625	4900	4943	5067	4988	5156	5206	5388
Gesamtgewicht		über 7,5 t	709	717	689	628	607	567	562	560
übrige Kraftfahrzeuge			3475	3587	3582	3625	3640	.	1672	1673
Wohnmobile			1628	1711	1730	1763	1810	1861	1871	1896
Zulassungen von Neufahrzeugen[1)]			9867	9400	9125	8683	8606	8723	8603	8078
Umschreibung von Gebrauchtwagen[1)]			20374	19381	24209	26908	17494	16804	17458	16751
Vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge[1)]		*	9790	11958	12832	13072	13214	13089	13491	22393

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

[1)] Angaben der Fahrzeug-Zulassungsstelle.

Kraftfahrzeugbestand nach Hubraum am 1.1.2007 in Freiburg (in %)



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

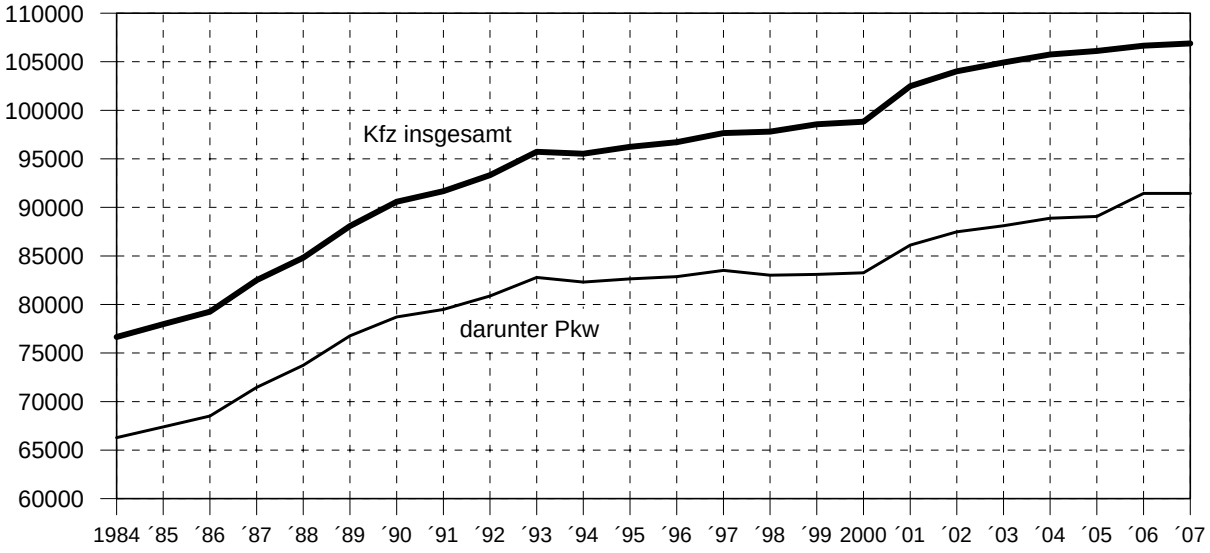
5.4 Kraftfahrzeugbestand in Freiburg

Stichtag	Kfz insg.	Krafträder	Personenkraftwagen einschl. Kombis				Last-kraft-wagen	übrige Kfz
			insg.[1]	davon mit Hubraum in cm^3				
				bis 1399[2]	1400[3] - 1999	2000 u. m.		
				Anzahl				
01.01.1985	77984	4064	67389	30709	27295	9357	3966	2565
01.01.1986	79267	4110	68511	30132	28598	9757	3977	2669
01.01.1987	82505	4252	71463	30254	30831	10357	4036	2754
01.01.1988	84815	4231	73746	30179	32686	10860	4016	2822
01.01.1989	88085	4263	76774	30181	34891	11677	4124	2924
01.01.1990	90587	4473	78722	25905	40742	12049	4209	3183
01.01.1991	91685	4586	79506	25440	41698	12340	4275	3318
01.01.1992	93317	4593	80876	25036	42766	13050	4420	3428
01.01.1993	95733	4765	82787	24672	44035	14055	4507	3674
01.01.1994	95537	5018	82314	24054	43998	14238	4457	3748
01.01.1995	96238	5222	82633	23693	44552	14362	4552	3831
01.01.1996	96719	5432	82877	23389	45048	14416	4567	3843
01.01.1997	97661	5713	83521	23442	45448	14612	4594	3833
01.01.1998	97808	6027	83020	23008	45441	14552	4960	3801
01.01.1999	98562	6291	83100	22966	45471	14643	5346	3825
01.01.2000	98834	6376	83268	22726	45708	14821	5334	3856
01.01.2001	102483	6773	86123	23315	47071	15723	5617	3970
01.01.2002	104015	6928	87491	23330	47656	16490	5632	3964
01.01.2003	104927	7106	88116	23619	47524	16960	5695	4010
01.01.2004	105747	7227	88897	23667	47969	17244	5595	4028
01.01.2005	106109	7340	89072	23591	48367	17093	5723	3974
01.01.2006	106657	7401	91454	23526	49728	18200	5758	2044
01.01.2007	106887	7455	91451	23518	49843	18090	5948	1673
				%				
01.01.1985	100,0	5,2	86,5	39,4	35,0	12,0	5,1	3,3
01.01.1986	100,0	5,2	86,4	38,0	36,1	12,3	5,0	3,4
01.01.1987	100,0	5,2	86,6	36,7	37,4	12,6	4,9	3,3
01.01.1988	100,0	5,0	86,9	35,6	38,5	12,8	4,7	3,3
01.01.1989	100,0	4,8	87,2	34,3	39,6	13,3	4,7	3,3
01.01.1990	100,0	4,9	86,9	28,6	45,0	13,3	4,6	3,5
01.01.1991	100,0	5,0	86,7	27,7	45,5	13,5	4,7	3,6
01.01.1992	100,0	4,9	86,7	26,8	45,8	14,0	4,7	3,7
01.01.1993	100,0	5,0	86,5	25,8	46,0	14,7	4,7	3,8
01.01.1994	100,0	5,3	86,2	25,2	46,1	14,9	4,7	3,9
01.01.1995	100,0	5,4	85,9	24,6	46,3	14,9	4,7	4,0
01.01.1996	100,0	5,6	85,7	24,2	46,6	14,9	4,7	4,0
01.01.1997	100,0	5,8	85,5	24,0	46,5	15,0	4,7	3,9
01.01.1998	100,0	6,2	84,9	23,5	46,5	14,9	5,1	3,9
01.01.1999	100,0	6,4	84,3	23,3	46,1	14,9	5,4	3,9
01.01.2000	100,0	6,5	84,3	23,0	46,2	15,0	5,4	3,9
01.01.2001	100,0	6,6	84,0	22,8	45,9	15,3	5,5	3,9
01.01.2002	100,0	6,7	84,1	22,4	45,8	15,9	5,4	3,8
01.01.2003	100,0	6,8	84,0	22,5	45,3	16,2	5,4	3,8
01.01.2004	100,0	6,8	84,1	22,4	45,4	16,3	5,3	3,8
01.01.2005	100,0	6,9	83,9	22,2	45,6	16,1	5,4	3,8
01.01.2006	100,0	6,9	85,7	22,1	46,6	17,1	5,3	1,9
01.01.2007	100,0	6,8	85,6	22,0	46,6	16,9	5,6	1,6

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

[1] Rotationskolbenmotoren enthalten. [2] Bis 1992 bis 1499 cm^3. [3] Bis 1992 ab 1500 cm^3.

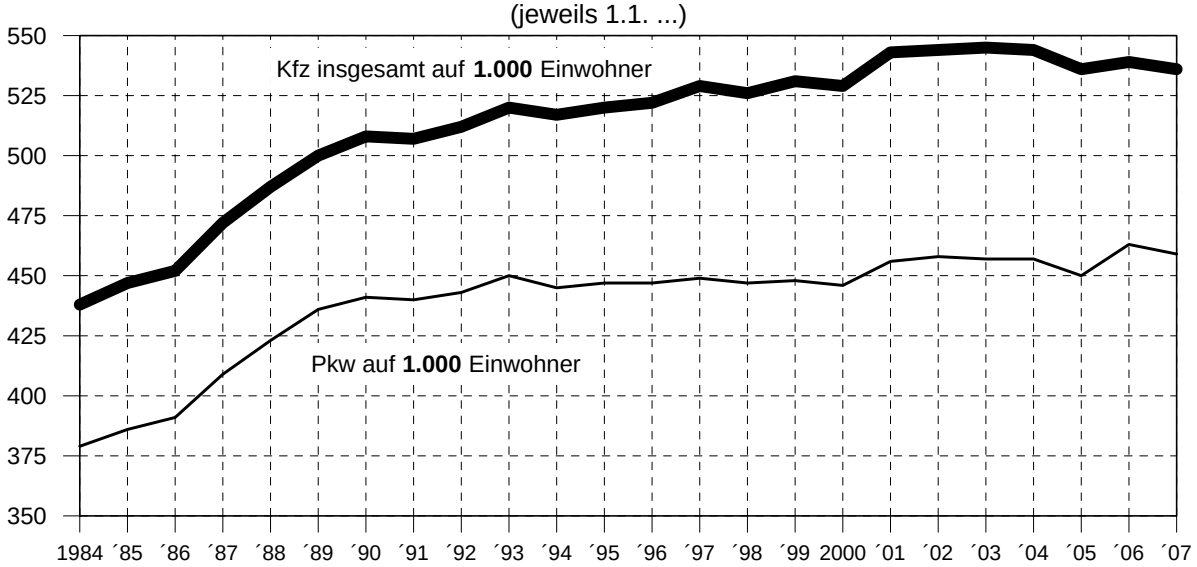
Kraftfahrzeugbestand seit 1984 in Freiburg
(jeweils 1.1. ...)



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Kraftfahrzeugdichte seit 1984 in Freiburg
(jeweils 1.1. ...)



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt und Auswertung des Einwohnermelderegisters

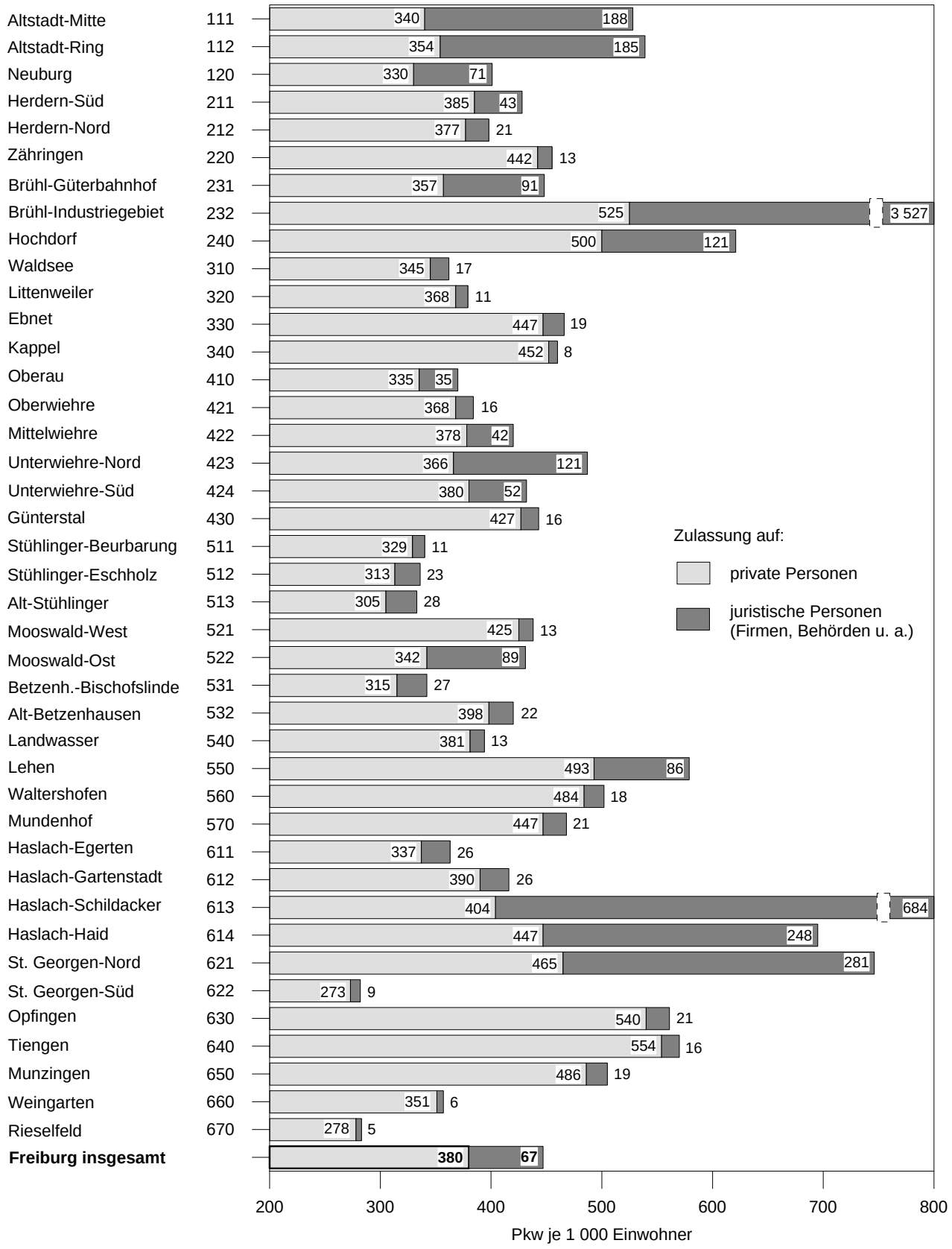
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

5.5 Anzahl der Kraftfahrzeuge in den Freiburger Stadtbezirken nach Fahrzeugart am 1.1.2005[1)]

Stadtbezirke[2)]		insg.	Pkw	Busse	Kraft-räder	Lkw	Zug-masch.	sonst. Kfz	Pkw auf 1 000 Einwohner[3)]
Altstadt-Mitte	111	2279	1974		137	116	17	35	528
Altstadt-Ring	112	2175	1691	225	114	83	9	53	539
Neuburg	120	1879	1638	1	150	41	11	38	400
Herdern-Süd	211	2721	2332		189	121	27	52	428
Herdern-Nord	212	2418	2168		163	32	1	54	398
Zähringen	220	4201	3654		350	121	8	68	454
Brühl-Güterbahnhof	231	2929	2483		205	177	8	56	448
Brühl-Industriegebiet	232	3640	2670	22	65	777	41	65	4052
Hochdorf	240	4965	3243		306	1229	75	112	621
Waldsee	310	2212	1956	1	150	39	7	59	362
Littenweiler	320	3100	2755		233	61	5	46	379
Ebnet	330	1182	991		100	31	36	24	466
Kappel	340	1405	1224		97	35	32	17	460
Oberau	410	2676	2292	1	218	79	11	75	371
Oberwiehre	421	2610	2266		208	67	1	68	384
Mittelwiehre	422	2132	1785		151	99	20	77	420
Unterwiehre-Nord	423	2588	2230		163	116	15	64	487
Unterwiehre-Süd	424	3720	3237	1	276	95	15	96	431
Günterstal	430	818	738		50	14	2	14	443
Stühlinger-Beurbarung	511	933	816		53	28	2	34	340
Stühlinger-Eschholz	512	2464	2043		265	75	17	64	336
Alt-Stühlinger	513	3135	2722	6	233	86	1	87	333
Mooswald-West	521	1913	1610		195	59	9	40	438
Mooswald-Ost	522	1879	1459		142	185	15	78	432
Betzenhausen-Bischofsl.	531	3180	2872		189	50	4	65	342
Alt-Betzenhausen	532	2250	1986		182	41	4	37	420
Landwasser	540	3062	2781		166	70	5	40	394
Lehen	550	1591	1303		114	115	30	29	579
Waltershofen	560	1482	1153		131	48	127	23	502
Mundenhof	570	31	22		2	2	3	2	468
Haslach-Egerten	611	2608	2133	1	193	133	8	140	363
Haslach-Gartenstadt	612	3499	3049		253	112	8	77	415
Haslach-Schildacker	613	959	770	21	54	95		19	1088
Haslach-Haid	614	3139	2589	1	189	288	25	47	695
St. Georgen-Nord	621	7674	6337	83	496	499	143	116	746
St. Georgen-Süd	622	1962	1625	6	185	47	9	90	281
Opfingen	630	2867	2254		259	113	196	45	561
Tiengen	640	2292	1886		177	72	123	34	570
Munzingen	650	1662	1344		107	77	114	20	505
Weingarten	660	4226	3786		191	172	4	73	357
Rieselfeld	670	1940	1732	1	136	36	3	32	283
nicht zuordenbar		625	520	1	24	54	17	9	
Freiburg insgesamt		105023	88119	371	7261	5790	1208	2274	450

[1)] Wegen Verfahrensumstellung können keine Zahlen zum 1.1.2006 und 1.1.2007 ausgewertet werden. [2)] Aufgrund der Anschrift des Halters. [3)] Auswertung des städtischen Kfz-Registers und Einwohnermelderegisters.

Pkw-Dichte am 1.1.2005 in den Stadtbezirken von Freiburg



Quelle: Dichte nach eigener Berechnung
unter Verwendung der städt. Register

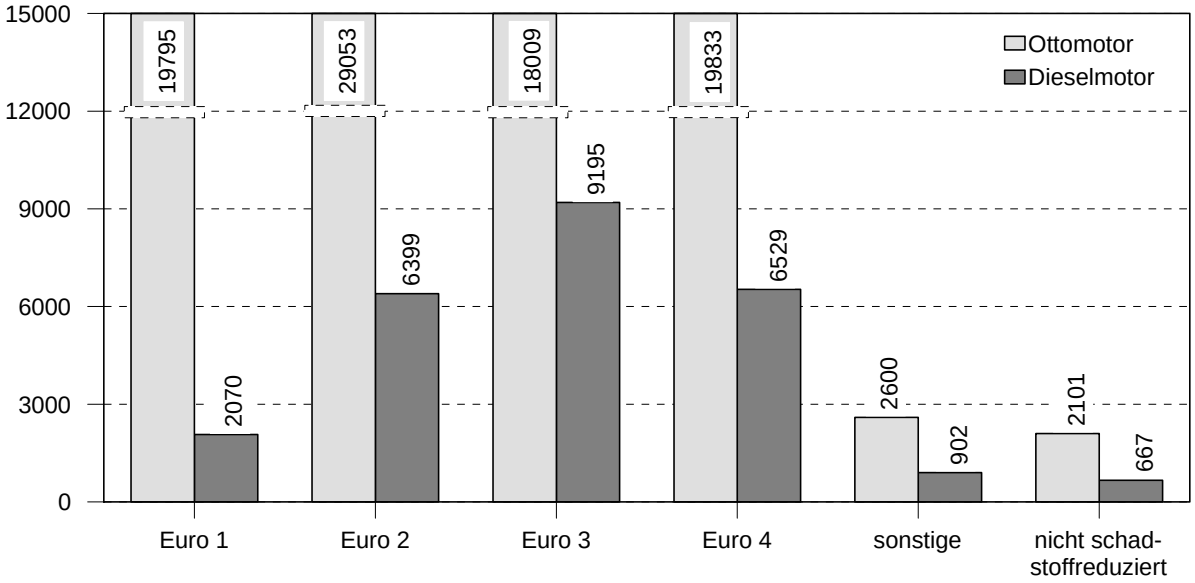
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

5.6 Personenkraftwagen

Nachweisung (*= Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005[1)]	2006[1)]
Personenkraftwagen[2)] *								
nach Alter des Halters (in %)								
bis unter 25 Jahre	3,4	3,3	3,2	2,8	2,5	2,4	.	.
25 bis unter 35 Jahre	18,6	17,8	16,9	15,8	14,9	13,8	.	.
35 bis unter 50 Jahre	36,0	36,5	36,9	37,3	37,6	38,7	.	.
50 bis unter 65 Jahre	26,9	27,1	27,2	27,6	27,7	27,9	.	.
65 und mehr Jahre	15,1	15,3	15,8	16,5	17,2	17,3	.	.
nach Motorleistung in kW[2)] (in %)								
bis unter 37 kW	6,2	5,7	5,0	4,6	4,1	8,0	.	.
37 bis unter 55 kW	25,7	24,6	23,4	22,5	21,5	21,3	.	.
55 bis unter 66 kW	16,8	16,6	16,5	16,5	16,3	15,7	.	.
66 bis unter 85 kW	24,9	25,2	25,4	25,4	25,7	23,7	.	.
85 bis unter 100 kW	12,3	12,9	13,7	14,2	14,9	13,7	.	.
100 bis unter 110 kW	3,5	3,7	3,9	4,0	4,2	4,4	.	.
110 und mehr kW	10,6	11,3	12,1	12,8	13,5	13,3	.	.
nach Hubraum und Schadstoffklasse (in %)								
bis unter 1400 cm^3								
nicht schadstoffarm	10,4	7,7	5,9	4,4	3,5	2,8	.	.
bedingt schadstoffarm	18,7	16,5	13,9	11,5	9,1	7,0	.	.
schadstoffarm	70,9	75,8	80,2	84,1	87,4	90,2	.	.
1400 bis unter 2000 cm^3								
nicht schadstoffarm	6,3	4,6	3,4	2,6	2,1	2,1	.	.
bedingt schadstoffarm	0,8	0,5	0,4	0,2	0,2	0,2	.	.
schadstoffarm	92,9	94,9	96,2	97,2	97,8	97,7	.	.
2000 bis unter 3000 cm^3								
nicht schadstoffarm	9,1	7,2	5,6	4,4	3,7	5,7	.	.
bedingt schadstoffarm	1,7	1,2	0,8	0,6	0,4	0,4	.	.
schadstoffarm	89,2	91,6	93,6	95,0	95,8	94,0	.	.
3000 und mehr cm^3								
nicht schadstoffarm	9,5	7,6	6,4	5,7	5,4	7,0	.	.
bedingt schadstoffarm	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	.	.
schadstoffarm	90,2	92,2	93,4	94,1	94,5	92,8	.	.
Pkw insgesamt								
nicht schadstoffarm	7,9	5,9	4,5	3,4	2,8	3,0	.	.
bedingt schadstoffarm	5,9	5,0	4,1	3,4	2,6	2,0	.	.
schadstoffarm	86,2	89,1	91,4	93,2	94,6	95,0	.	.

[1)] Wegen Verfahrensumstellung können keine Zahlen ausgewertet werden. [2)] Auswertung des städt. Kfz-Registers zum 31.12. [2)] Leistung in PS= kW x 1,36.

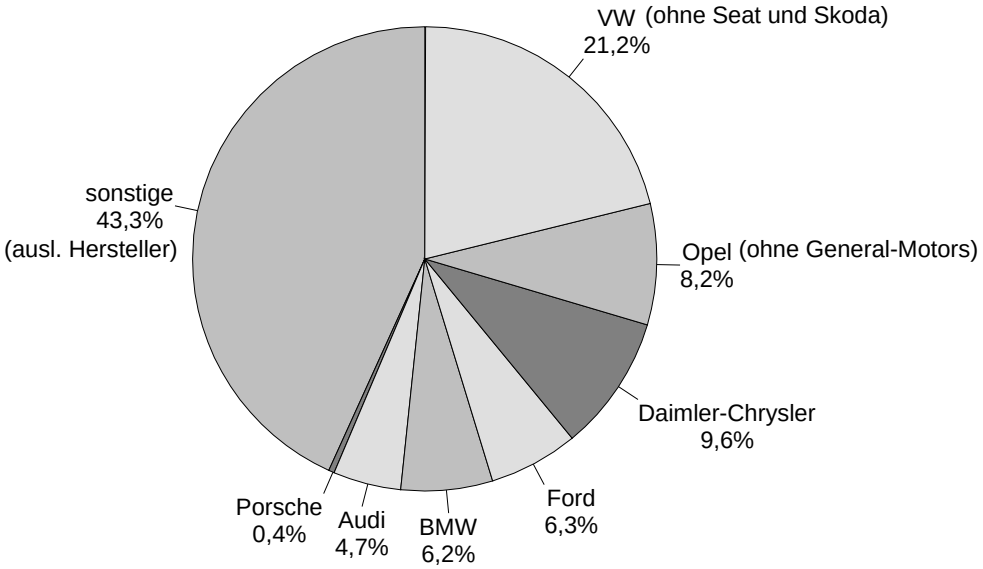
Pkw nach Emissionsgruppen am 1.1.2007 in Freiburg



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Pkw nach ausgewählten Herstellern am 1.1.2005 in Freiburg (in %)



Quelle: Städtisches Kfz-Register

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

5.7 Straßen und Verkehrsanlagen

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			Jahr							
			1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Straßenlänge im Stadtgebiet[1]		m	471,3	471,8	473,3	484,8	485,9	494,3	496,2	497,4
Bundesstraßen			22,7	22,7	22,7	29,2	25,7	23,8	23,8	23,8
Landesstraßen			11,9	11,9	11,9	11,9	11,5	11,5	11,5	11,5
Kreisstraßen			46,0	46,0	46,0	44,6	45,8	52,1	52,1	52,1
Stadtstraßen			390,7	391,2	392,7	399,1	402,9	406,9	408,8	409,9
Brückenbauwerke										
Überführungen über Straßen			7	7	7	14[2]	14	14	14	14
Überführungen über Bahnen			19	19	20	20	20	20	20	20
Dreisambrücken			28	28	28	28	28	28	28	28
Bachbrücken			261	261	261	314[2]	314	314	314	315
Unterführungen unter Bahnen			41	41	41	41	41	41	41	41
Fußgängerüberführungen über Straßen			21	21	21	21	21	21	21	21
Fußgängertunnel										
unter Straßen			22	22	22	22	22	22	22	22
unter Bahnen			5	5	5	5	5	5	5	8
Fußgängerzone										
Straßenlänge		m	8535	8535	8535	8535	8535	8535	8535	8535
dar. für Lieferverkehr gestattet			6938	6938	6938	6938	6938	6938	6938	6938
Radwege										
entlang einer	einseitig	km	93,9	93,9	95,2	96,7	96,8	97,2	99,3	99,3
Fahrbahn führend	beidseitig		66,8	66,8	68,0	68,8	68,8	68,8	66,9	66,9
von der Fahrbahn getrennt			27,3	27,3	28,0	28,1	28,4	28,7	28,1	28,2
Signalanlagen										
insgesamt			209	207	209	214	203	206	213	219
dar. koordinierte Kreuzungen			126	124	126	128	126	130	134	136
Fußgängeranlagen			71	71	71	74	65	65	67	66
Signalgeber	Fahrzeuge		1659	1637	1652	1681	1631	1626	1720	1720
	Straßenbahnen		256	256	269	288	282	316	354	354
	Fußgänger		1513	1474	1510	1552	1494	1530	1571	1571
	Radfahrer		14	13	14	17	17	18	15	15
Signalkabel		km	105,0	105,0	105,0	105,0	106,0	106,0	107,0	108,0
Parkplätze		Anzahl								
innerhalb Innenstadtring			782	782	732	732	732	732	732	672
außerhalb			7791	7881	7856	7856	7856	7884	7884	7994
Parkstreifen		Anzahl								
innerhalb Innenstadtring			318	318	318	355	355	355	355	355
außerhalb			11150	11202	11284	11308	11311	11422	11479	11596
Parkspuren		Anzahl								
innerhalb Innenstadtring			47	47	47	47	47	47	47	47
außerhalb			2469	2499	2624	2628	2646	2667	2670	2670
Markierte Aufstellfläche auf Gehwegen		Anzahl								
innerhalb Innenstadtring										
außerhalb			1677	1677	1667	1667	1683	1683	1694	1694
Zeitweilig zum Parken verfügbare Plätze		Anzahl								
außerhalb Innenstadtring			1008	1011	1561	1561	1561	1561	1561	1561
Parkhäuser		Anzahl	11	11	16	16	16	16	17	17
		Stellplätze	3770	3770	5188	5188	5188	5188	5656	5656

Quelle: Tiefbauamt Freiburg

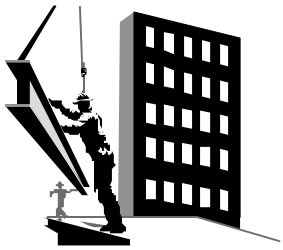
[1] Baulast Gemeinde. [2] Zugang durch Änderung der Erfassungsrichtlinien.

5.8 Verkehrsunfälle

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Verkehrsunfälle	4652	4712	4789	4572	4808	4817	5231	5226
mit Personenschaden	1047	1106	1117	1026	1109	1134	1139	1116
mit nur Sachschaden	3605	3606	3672	3546	3699	3683	4092	4110
Tote	5	14	10	1	3	7	7	8
Verletzte	1274	1384	1388	1305	1370	1419	1372	1354
schwer	141	162	168	139	168	158	165	164
leicht	1133	1222	1220	1166	1202	1261	1207	1190
Unfälle mit Fußgängern	221	229	215	210	216	120	122	119
Tote	9	8	4	3	1	1	3	3
Verletzte	193	199	231	181	204	103	131	124
schwer	44	57	55	46	59	19	21	33
leicht	149	142	176	135	145	84	110	91
Unfälle in Verbindung mit Alkohol	149	157	134	146	156	171	140	130
Tote	1	4	3	1	2	4	2	
Verletzte	79	95	83	90	100	132	97	77
schwer	21	25	13	19	28	28	13	20
leicht	58	70	70	71	72	104	84	57
Unfälle in Verbindung mit Unfallflucht[1)]	156	1213	1186	1274	1271	1276	1392	1429
Verursacher unbekannt	65	.	.	.	.	.	560	894
Hauptursachen[2)]								
Zu dichtes Auffahren	278	31,0	27,6	28,9	27,5	25,7	41,9	30,0
Nichtbeachten der Vorfahrt	321	20,1	17,8	18,2	15,4	14,9	22,7	29,6
Fehler beim Abbiegen Fahrstreifenwechsel	183	6,7	6,4	5,7	22,2[3)]	25,8[3)]	11,0	12,0
Geschwindigkeit	229	10,4	10,9	6,9	11,1	12,2	13,4	15,0
Alkohol-/Drogeneinfluss	149	6,1	5,4	6,2	5,4	5,7	6,3	7,9
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren	41	2,5	1,8	4,5	4,4	3,6	2,8	2,7
Fehlverhalten von Fußgängern	74	2,8	2,5	2,5	1,9	2,2	1,9	2,8

Quelle: Polizeidirektion Freiburg

[1)] Ab 2000 anderes Erfassungsverfahren. [2)] Ab 2000 Angaben in %. [3)] Einschließlich Wenden, Rückwärts- bzw. Ein- und Anfahren.



Bau- und Wohnungswesen 6

6.1 Wohngebäude und sonstige bewohnte Gebäude

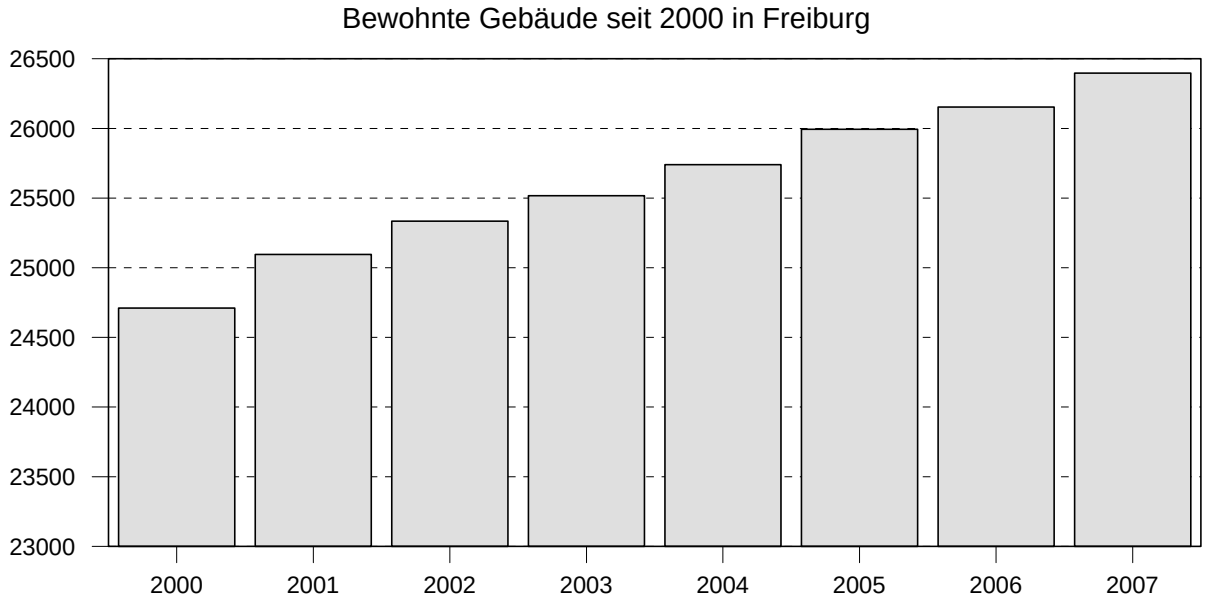
Nachweisung		Jahr							
		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007[1)]
Wohngebäude[2)]		22788	23073	23300	23484	23694	23955	24068	24328
sonst. bewohnte Gebäude		2017	2022	2034	2033	2043	2039	2085	2069
insgesamt		24805	25095	25334	25517	25737	25994	26153	26397
Altstadt-Mitte	111	618	617	618	617	617	618	621	620
Altstadt-Ring	112	413	413	412	413	416	417	418	420
Neuburg	120	469	472	475	474	475	476	476	479
Herdern-Süd	211	729	731	732	733	733	737	740	742
Herdern-Nord	212	863	865	874	875	880	882	885	885
Zähringen	220	1209	1215	1222	1227	1242	1248	1258	1269
Brühl-Güterbahnhof	231	400	401	401	402	400	402	405	407
Brühl-Industriegebiet	232	137	139	142	142	143	144	144	145
Hochdorf	240	899	917	922	928	938	946	951	960
Waldsee	310	1020	1020	1027	1028	1023	1028	1029	1029
Littenweiler	320	1210	1215	1221	1225	1235	1240	1248	1252
Ebnet	330	380	384	385	385	389	403	411	420
Kappel	340	564	569	584	588	596	630	638	639
Oberau	410	511	511	514	515	516	517	517	518
Oberwiehre	421	740	740	741	741	740	745	750	754
Mittelwiehre	422	550	554	554	554	556	557	559	560
Unterwiehre-Nord	423	530	533	536	536	539	540	540	541
Unterwiehre-Süd	424	868	869	888	914	923	929	941	948
Günterstal	430	368	371	375	376	377	383	386	388
Stühlinger-Beurbarung	511	257	257	257	257	257	261	261	261
Stühlinger-Eschholz	512	424	425	426	426	426	426	426	427
Alt-Stühlinger	513	642	644	645	646	651	652	653	656
Mooswald-West	521	969	975	977	984	986	989	965	985
Mooswald-Ost	522	462	462	463	464	464	464	464	465
Betzenhausen-Bischofslinde	531	547	547	547	546	546	548	548	551
Alt-Betzenhausen	532	432	437	440	446	452	467	484	498
Landwasser	540	414	414	414	414	414	414	413	415
Lehen	550	517	517	520	522	521	521	522	525
Waltershofen	560	521	532	541	545	550	557	562	569
Mundenhof	570	8	8	8	8	8	8	8	8
Haslach-Egerten	611	574	577	577	577	577	577	577	579
Haslach-Gartenstadt	612	1129	1129	1130	1131	1131	1131	1131	1131
Haslach-Schildacker	613	83	83	83	83	83	83	83	83
Haslach-Haid	614	688	691	692	694	695	697	698	721
St. Georgen-Nord	621	1506	1529	1537	1544	1550	1553	1563	1574
St. Georgen-Süd	622	555	601	647	666	687	696	708	733
Opfingen	630	804	814	823	827	833	836	840	858
Tiengen	640	607	625	641	643	645	649	652	659
Munzingen	650	486	523	532	545	559	575	584	596
Weingarten	660	516	516	518	518	530	560	563	563
Rieselfeld	670	186	253	293	358	434	488	531	564

[1)] Wegen Verfahrensumstellung nur vorläufige Zahlen. [2)] Auswertung der Gebäudedatei des Amtes zum 1. Januar jeden Jahres.

6.2 Wohnungen in Wohngebäuden und sonstigen bewohnten Gebäuden

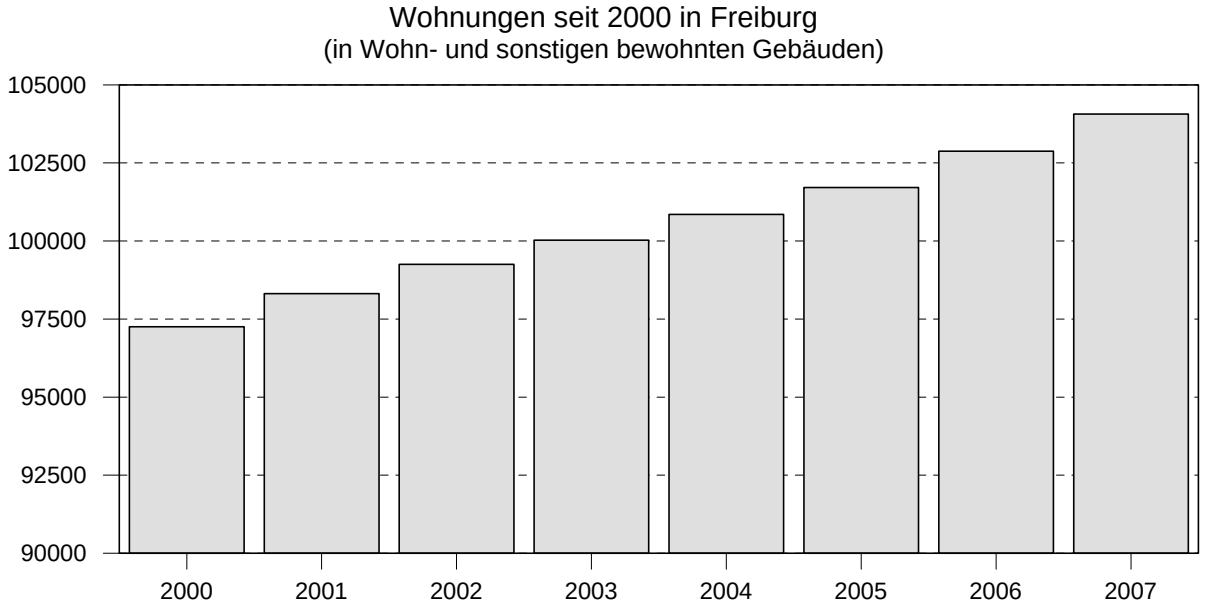
Nachweisung		Jahr							
		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007[1]
W o h n u n g e n [2]		97252	98316	99251	100026	100794	101714	102876	104067
Altstadt-Mitte	111	2275	2275	2296	2319	2323	2317	2328	2355
Altstadt-Ring	112	1910	1912	1910	1913	1922	1925	1935	1958
Neuburg	120	2227	2272	2318	2368	2379	2381	2381	2402
Herdern-Süd	211	2633	2644	2676	2680	2676	2710	2737	2745
Herdern-Nord	212	3028	3036	3067	3069	3088	3091	3096	3096
Zähringen	220	4397	4453	4480	4486	4529	4538	4555	4576
Brühl-Güterbahnhof	231	3232	3313	3313	3427	3384	3441	3743	3745
Brühl-Industriegebiet	232	310	314	318	318	319	320	320	321
Hochdorf	240	1998	2019	2031	2039	2054	2065	2080	2101
Waldsee	310	2717	2717	2718	2724	2724	2764	2763	2763
Littenweiler	320	3366	3384	3438	3450	3488	3516	3558	3568
Ebnet	330	1145	1152	1154	1157	1164	1194	1219	1244
Kappel	340	1167	1173	1211	1220	1231	1288	1306	1308
Oberau	410	3774	3775	3808	3813	3817	3832	3833	3861
Oberwiehre	421	3222	3222	3224	3231	3230	3307	3399	3463
Mittelwiehre	422	2054	2099	2099	2124	2130	2139	2140	2151
Unterwiehre-Nord	423	2261	2305	2395	2396	2418	2425	2425	2512
Unterwiehre-Süd	424	3669	3684	3728	3782	3910	3966	4076	4117
Günterstal	430	842	849	866	871	875	885	893	895
Stühlinger-Beurbarung	511	1374	1374	1374	1376	1376	1397	1397	1397
Stühlinger-Eschholz	512	3613	3611	3621	3622	3622	3622	3623	3626
Alt-Stühlinger	513	4749	4766	4777	4789	4855	4855	4933	5012
Mooswald-West	521	1906	1928	1932	1947	1949	1965	1865	1890
Mooswald-Ost	522	1810	1810	1811	1858	1858	1851	1847	1852
Betzenhausen-Bischofslinde	531	3867	3867	3867	3864	3862	3890	3891	3923
Alt-Betzenhausen	532	2892	2903	2913	2931	2956	3066	3119	3107
Landwasser	540	3299	3300	3300	3300	3300	3300	3300	3300
Lehen	550	1045	1046	1063	1067	1066	1067	1068	1079
Waltershofen	560	871	894	911	923	930	941	961	972
Mundenhof	570	19	19	19	19	19	19	19	19
Haslach-Egerten	611	3539	3549	3549	3559	3559	3560	3561	3575
Haslach-Gartenstadt	612	3779	3782	3785	3786	3786	3786	3786	3786
Haslach-Schildacker	613	408	408	408	408	408	408	408	408
Haslach-Haid	614	1632	1636	1637	1650	1651	1654	1662	1703
St. Georgen-Nord	621	4181	4227	4240	4251	4259	4264	4283	4302
St. Georgen-Süd	622	1907	2102	2287	2372	2485	2546	2621	2807
Opfingen	630	1655	1667	1680	1700	1712	1715	1729	1765
Tiengen	640	1418	1440	1457	1461	1464	1469	1474	1484
Munzingen	650	872	958	969	984	999	1025	1045	1074
Weingarten	660	4916	4916	4918	4918	4930	4960	4963	4963
Rieselfeld	670	1273	1515	1683	1854	2087	2250	2534	2842

[1] Wegen Verfahrensumstellung nur vorläufige Zahlen. [2] Auswertung der Gebäudedatei des Amtes zum 1. Januar jeden Jahres.



Quelle: Auswertung der amtseigenen Gebäudedatei
(Stand jeweils 1.1. ..)

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg



Quelle: Auswertung der amtseigenen Gebäudedatei
(Stand jeweils 1.1. ..)

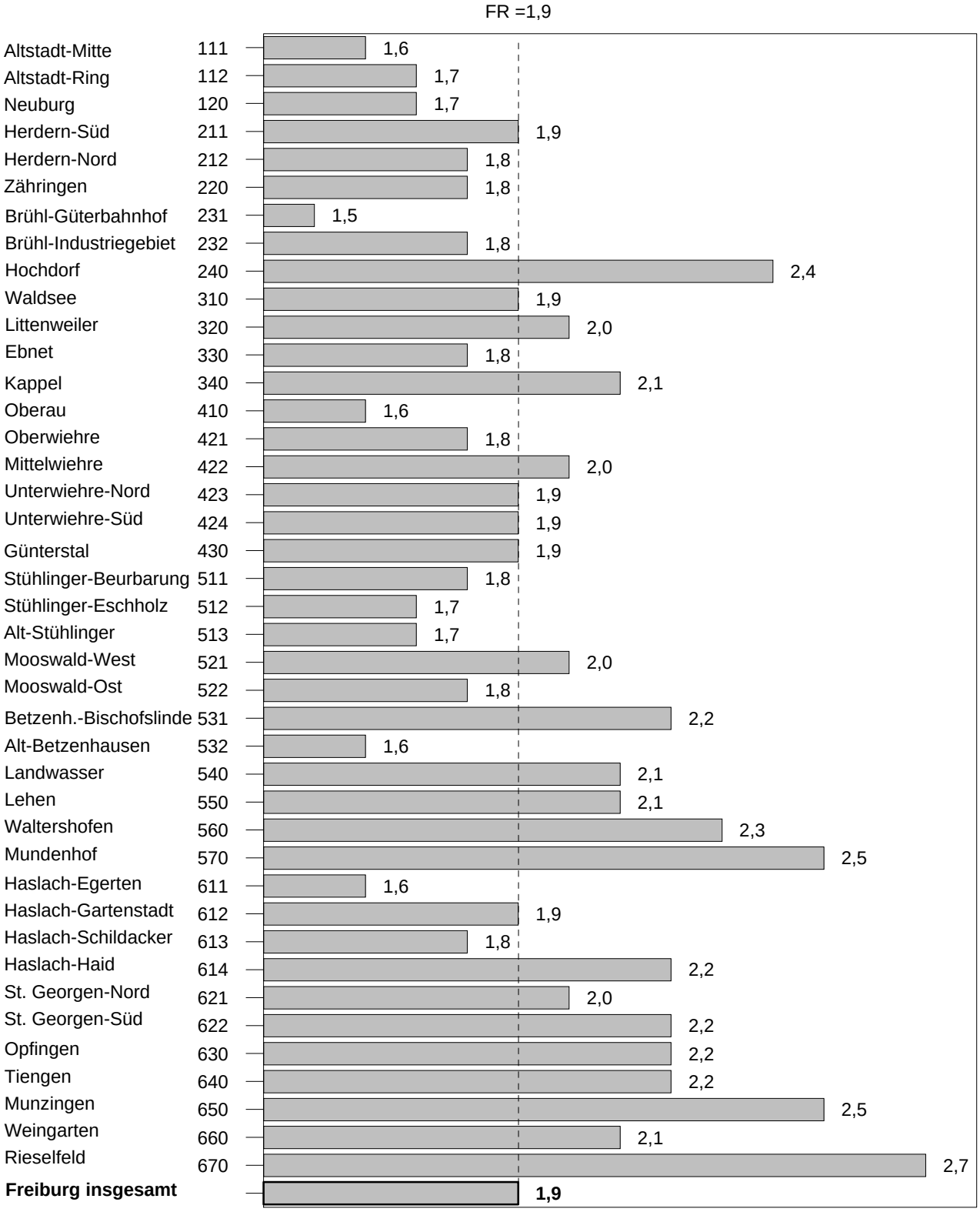
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

6.3 Wohnungsbestand nach Stadtbezirken in Freiburg seit 1939

Stadtbezirk		Zahl der Wohnungen[1]								Zunahme %	
		17.5. 1939	29.10. 1946	13.9. 1950	25.9. 1956	6.6. 1961	25.10. 1968	25.05. 1987	1.1. 2007[2]	1950/ 1968	1968/ 2007[2]
Altstadt-Mitte	111	2678	1080	1136	1692	1872	1715	2172	2355	51,0	37,3
Altstadt-Ring	112	1532	1206	1251	1306	1468	1327	1541	1958	6,1	47,6
Neuburg	120	1759	377	406	980	1327	1389	2134	2402	242,1	72,9
Herdern-Süd	211	1675	1669	1607	2008	2124	2093	2519	2745	30,2	31,2
Herdern-Nord	212	1192	1138	1102	1688	1883	2136	2829	3096	93,8	44,9
Zähringen	220	845	884	841	1165	1376	1957	3722	4576	132,7	133,8
Brühl-Güterbahnhof	231	978	947	990	1698	2140	2636	2873	3745	166,3	42,1
Brühl-Industriegebiet	232	85	61	64	82	126	165	263	321	157,8	94,5
Hochdorf	240	.	.	196	219	236	395	867	2101	101,5	431,9
Waldsee	310	1111	1361	1107	1559	1736	1856	2164	2763	67,7	48,9
Littenweiler	320	451	465	484	954	1352	1939	2794	3568	300,6	84,0
Ebnet	330	.	.	279	363	399	515	996	1244	84,6	141,6
Kappel	340	.	.	174	352	428	655	1005	1308	276,4	99,7
Oberau	410	1532	1386	1498	1875	2104	2181	3447	3861	45,6	77,0
Oberwiehre	421	2130	2101	2091	2595	2767	2749	3080	3463	31,5	26,0
Mittelwiehre	422	1693	1686	1549	1911	1927	1910	2089	2151	23,3	12,6
Unterwiehre-Nord	423	1690	1732	1661	1951	1970	1867	2069	2512	12,4	34,5
Unterwiehre-Süd	424	752	821	757	1020	1134	1568	3388	4117	107,1	162,6
Günterstal	430	322	325	316	431	472	504	676	895	59,5	77,6
Stühlinger-Beurbarung	511	1130	786	916	1187	1217	1205	1211	1397	31,6	15,9
Stühlinger-Eschholz	512	1773	400	659	1342	1916	2361	3107	3626	258,3	53,6
Alt-Stühlinger	513	1672	1396	1530	2362	2783	3108	4203	5012	103,1	61,3
Mooswald-West	521	467	228	462	873	1162	1338	1749	1890	189,6	41,3
Mooswald-Ost	522	235	86	337	1048	1352	1444	1668	1852	328,5	28,3
Betzenh.-Bischofslinde	531	118	102	142	205	297	1482	3554	3923	943,7	164,7
Alt-Betzenhausen	532	231	133	183	268	288	352	1783	3107	92,3	782,7
Landwasser	540						1653	3115	3300		99,6
Lehen	550	.	.	149	222	366	558	864	1079	274,5	93,4
Waltershofen	560	.	.	201	214	226	280	610	972	39,3	247,1
Mundenhof	570	.	.	19	19	19	19	21	19		
Haslach-Egerten	611	864	862	872	1627	1700	2181	3205	3575	150,1	63,9
Haslach-Gartenstadt	612	1238	1232	1289	1452	1720	2572	3280	3786	99,5	47,2
Haslach-Schildacker	613	18	18	21	202	226	369	408	408	1657,1	10,6
Haslach-Haid	614	86	88	96	128	237	765	1382	1703	696,9	122,6
St. Georgen-Nord	621	1062	1065	1110	1350	1564	2114	4838	4302	90,5	236,3
St. Georgen-Süd	622								2807		
Opfingen	630	.	.	228	258	266	333	1352	1765	46,1	430,0
Tiengen	640	.	.	131	138	152	262	1047	1484	100,0	466,4
Munzingen	650	.	.	171	193	187	245	533	1074	43,3	338,4
Weingarten	660	83	82	89	94	106	2345	4870	4963	2534,8	111,6
Rieselfeld	670										
Freiburg insg.		29402[3]	23717[3]	26114	37031	42625	54543	83428	104067	108,9	90,8

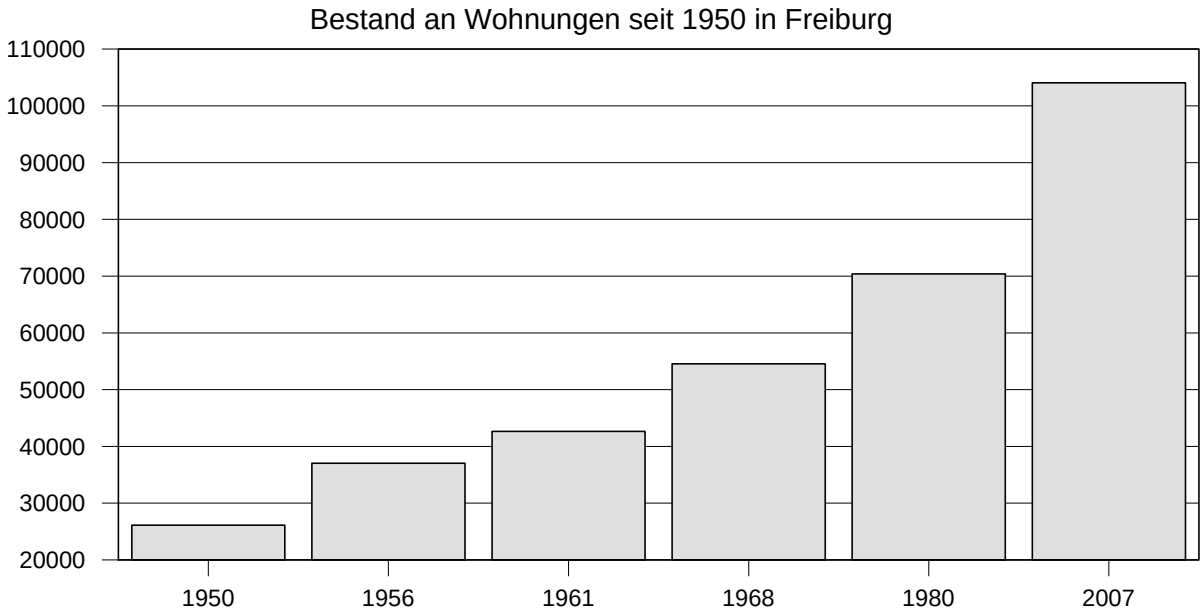
[1] Bis 1987 Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen, danach Auswertung der amtseigenen Gebäudedatei. [2] Wegen Verfahrensumstellung nur vorläufige Zahlen. [3] Ohne die eingegliederten Ortsteile.

Einwohner je Wohnung am 1.1.2007 in den Stadtbezirken von Freiburg



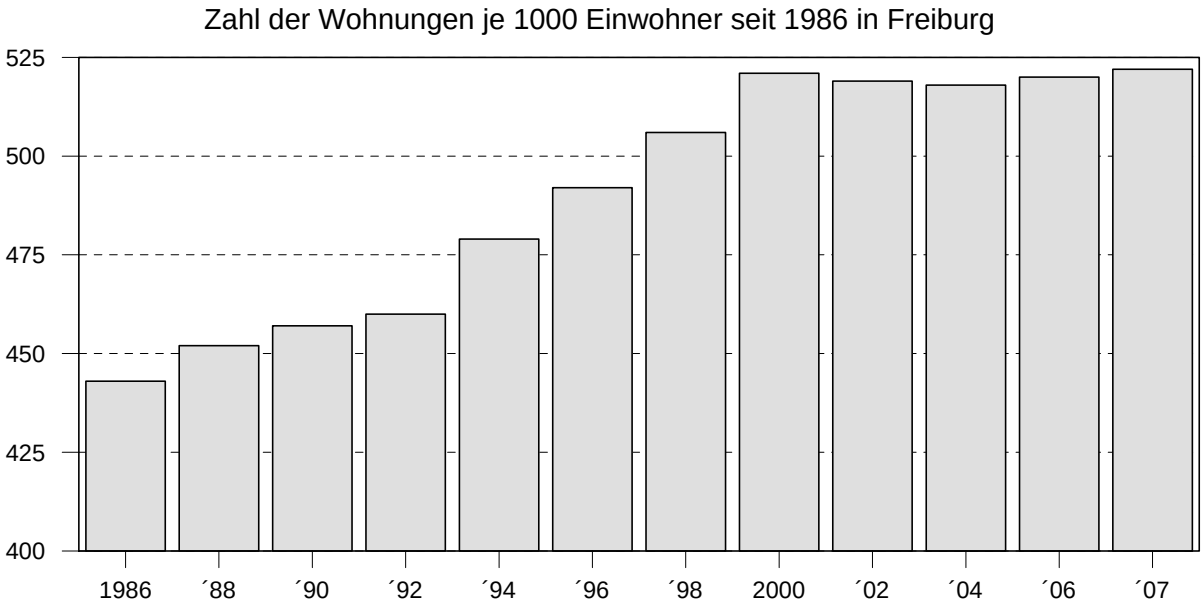
Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters und der amtseigenen Gebäudedatei

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg



Quelle: Auswertung der amtseigenen Gebäudedatei
(Stand jeweils 1.1. ..)

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg



Quelle: Auswertung der amtseigenen Gebäudedatei
(Stand jeweils 1.1. ..)

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

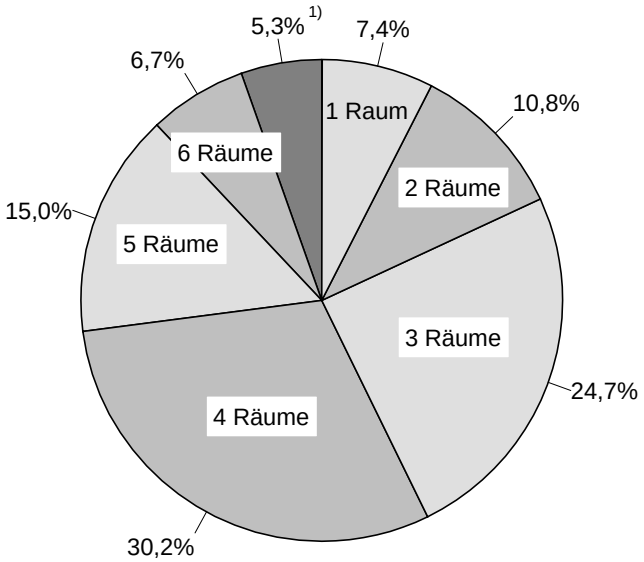
6.4 Wohnungsbestand nach Wohnungsgröße in Freiburg

Stichtag	Wohnungen							
	ins-gesamt	davon mit ... Raum/Räumen einschließlich Küche						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
1.1.1982	71974	3503	6113	17547	25061	11206	4665	3879
1.1.1983	74377	3855	6554	18106	25518	11553	4819	3972
1.1.1984	75241	4108	6612	18341	25638	11668	4873	4001
1.1.1985	76283	4206	6802	18702	25847	11749	4943	4034
1.1.1986	77961	4459	7133	19214	26173	11908	5003	4071
1.1.1987	78950	4574	7283	19487	26372	12043	5071	4120
1.1.1988	79818	4653	7425	19691	26566	12194	5127	4162
1.1.1989	81467	4890	7811	20113	26774	12398	5221	4260
1.1.1990	82564	5085	7879	20359	26934	12612	5328	4367
1.1.1991	84016	5286	8287	20744	27069	12751	5429	4450
1.1.1992	84698	5382	8353	20873	27195	12895	5514	4486
1.1.1993	87544	5632	8900	21489	27955	13388	5667	4513
1.1.1994	88650	5956	9053	21729	28163	13448	5741	4560
1.1.1995	90255	6325	9382	22087	28425	13591	5829	4616
1.1.1996	91147	6551	9496	22291	28586	13684	5870	4669
1.1.1997	92686	6836	9719	22766	28929	13758	5927	4751
1.1.1998	93972	6926	9947	23153	29220	13899	5999	4828
1.1.1999	95845	7139	10255	23820	29545	14095	6098	4893
1.1.2000	97252	7262	10440	24160	29833	14268	6275	5014
1.1.2001	98316	7390	10522	24397	30046	14485	6382	5094
1.1.2002	99251	7426	10617	24600	30262	14705	6479	5162
1.1.2003	100026	7532	10718	24746	30387	14812	6588	5243
1.1.2004	100794	7559	10786	24914	30553	15003	6673	5306
1.1.2005	101714	7633	10881	25112	30761	15181	6771	5375
1.1.2006	102876	7658	11068	25404	31116	15362	6846	5423
1.1.2007[1)]	104067	7717	11233	25673	31407	15583	6929	5498

Quelle: Auswertung der amtseigenen Gebäudedatei

[1)] Wegen Verfahrensumstellung nur vorläufige Zahlen.

Aufteilung der Wohnungen nach ihrer Raumzahl (einschl. Küchen) am 1.1.2007 in Freiburg

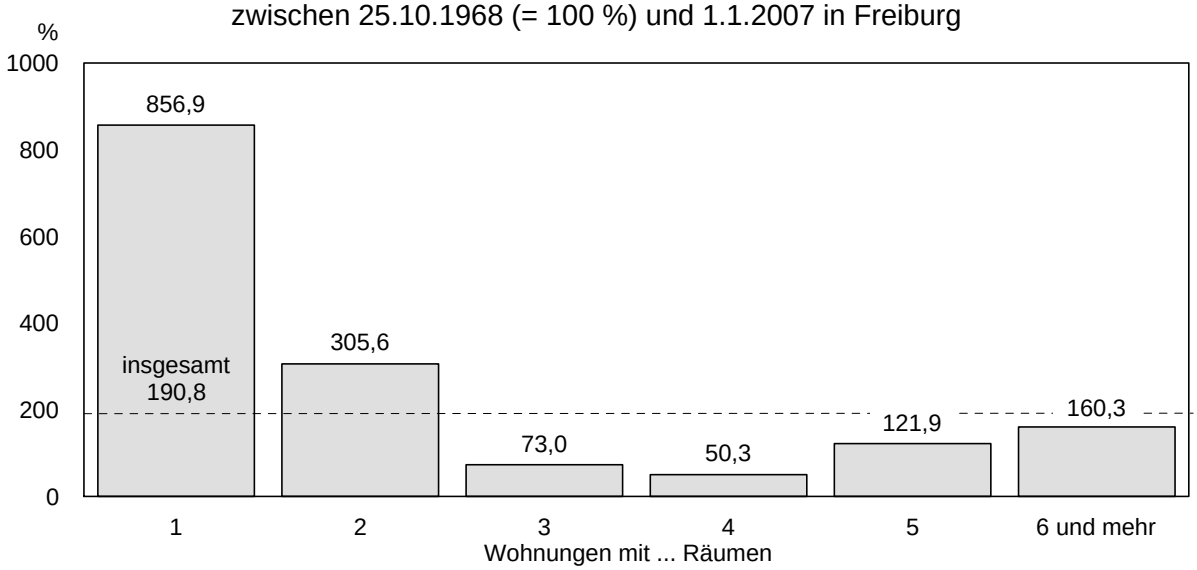


[1)] 7 und mehr Räume

Quelle: Auswertung der amtseigenen Gebäudedatei

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

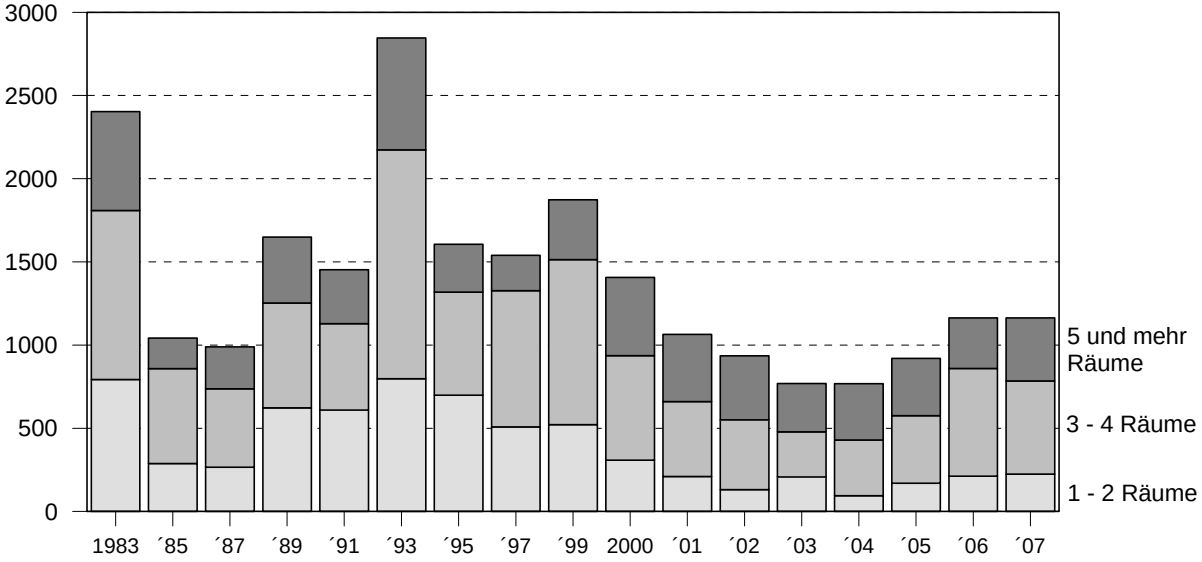
Veränderung des Wohnungsbestandes in den einzelnen Wohnungsgrößen zwischen 25.10.1968 (= 100 %) und 1.1.2007 in Freiburg



25.10.1968 = Gebäude- und Wohnungszählung
1.1.2007 = Auswertung der amtseigenen Gebäudedatei

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Wohnungszugang nach Zahl der Räume seit 1983 in Freiburg



Quelle: Auswertung der amtseigenen Gebäudedatei
(Stand jeweils 1.1. ..)

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

6.5 Wohnungen in bewohnten Gebäuden in den Freiburger Stadtbezirken nach Baualter am 1.1.2007[1)]

Stadt-bezirk	Wohnungen							
	insg.	davon gebaut . . .						
		vor 1919	1919 bis 1948	1949 bis 5.6.1961	6.6.1961 bis 24.5.1987	25.05.1987 - 01.01.2007		
						insg.	aus dem Jahr	
							2005	2006
111	2355	753	58	623	702	219	24	
112	1958	925	24	298	378	333	7	
120	2402	228	115	1074	728	257		2
211	2745	1187	418	437	469	234	17	
212	3096	319	700	756	912	409	1	
220	4576	481	297	456	2104	1238	11	2
231	3745	219	1015	1265	730	516	14	
232	321	17	28	71	137	68		
240	2101	111	46	39	610	1295	11	2
310	2763	58	1046	603	478	578	1	
320	3568	212	174	841	1350	991	18	1
330	1244	138	54	122	648	282	28	1
340	1308	117	85	261	548	297	17	
410	3861	956	373	708	1289	535		
421	3463	1605	476	563	465	354	92	41
422	2151	1370	129	335	188	129	3	9
423	2512	1314	102	182	448	466	89	
424	4117	397	299	583	2014	824	89	
430	895	177	131	118	224	245	4	2
511	1397	348	482	365	9	193		1
512	3626	329	66	1881	946	404		
513	5012	1237	267	1247	1568	693	153	
521	1890	8	343	590	640	309	20	8
522	1852	51	117	1088	357	239	1	
531	3923		20	231	3198	474		16
532	3107	34	74	88	1626	1285	78	36
540	3300				3143	157		
550	1079	100	39	222	506	212	3	4
560	972	131	24	52	413	352	7	1
570	19	1	18					
611	3575	209	661	888	1472	345		
612	3786	157	1014	1013	898	704		
613	408	1	13	211	156	27		
614	1703	9	38	164	1134	358	18	
621	4302	644	427	429	1997	805	23	2
622	2807	8	93	41	698	1967	176	4
630	1765	169	5	29	1128	434	8	1
640	1484	102	5	22	874	481	4	1
650	1074	133	11	34	326	570	39	8
660	4963	6	46	53	4683	175	3	
670	4	2	2			2838	351	128
insg.[2)]	104067	14263	9335	17983	40194	22292	1310	270
%	100,0	13,7	9,0	17,3	38,6	21,4	1,3	0,3

Quelle: Auswertung der amtseigenen Gebäudedatei

[1)] Wegen Verfahrensumstellung nur vorläufige Zahlen. [2)] Aufgrund von Baumaßnahmen im Bestand sind Veränderungen der Wohnungszahlen in den einzelnen Baualtersabschnitten möglich.

6.5.1 Wohnungen, Zimmer und Küchen in den Freiburger Stadtbezirken am 1.1.2007[1)]

Stadtbezirk	Wohnungen			Zimmer				Küchen		
	insg.	in		insg.	in Wohnungen von		ausserh. von Wohng.	insg.	in Wohnungen von	
		Wohn-gebäude	übr. bew. Gebäude		Wohn-gebäude	übr. bew. Gebäude			Wohn-gebäude	übr. bew. Gebäude
111	2355	1472	883	5216	3537	1679	531	1564	1080	484
112	1958	1546	412	4651	3868	783	317	1439	1170	269
120	2402	1938	464	5990	5098	892	870	1859	1565	294
211	2745	2587	158	8580	8212	368	347	2364	2274	90
212	3096	2937	159	9035	8775	260	427	2604	2544	60
220	4576	4498	78	12149	11919	230	162	3673	3598	75
231	3745	3628	117	7268	7096	172	97	2658	2584	74
232	321	162	159	952	532	420	74	287	154	133
240	2101	1910	191	6470	5921	549	32	1699	1541	158
310	2763	2546	217	8458	8115	343	314	2384	2205	179
320	3568	3427	141	10691	10302	389	817	3039	2916	123
330	1244	1197	47	3206	3068	138	100	954	914	40
340	1308	1221	87	3972	3685	287	41	1044	965	79
410	3861	3227	634	8712	7842	870	481	2741	2571	170
421	3463	3373	90	9837	9611	226	247	2859	2791	68
422	2151	2001	150	6496	6140	356	468	1777	1688	89
423	2512	2178	334	6367	5759	608	464	1874	1712	162
424	4117	3861	256	10528	10105	423	147	2750	2686	64
430	895	867	28	2668	2576	92	133	689	664	25
511	1397	1324	73	3336	3233	103	9	1184	1111	73
512	3626	3335	291	8326	7982	344	634	2926	2909	17
513	5012	4508	504	11071	10246	825	112	4182	3816	366
521	1890	1863	27	5556	5464	92	23	1610	1587	23
522	1852	1785	67	4338	4203	135	131	1434	1371	63
531	3923	3467	456	10215	9012	1203	1092	3265	2966	299
532	3107	2823	284	6222	5815	407	107	2178	2068	110
540	3300	3033	267	9822	9481	341	16	3053	2912	141
550	1079	1035	44	3482	3352	130	20	941	899	42
560	972	879	93	3055	2704	351	8	785	700	85
570	19	16	3	68	58	10	5	19	16	3
611	3575	3099	476	8466	7740	726	301	2964	2651	313
612	3786	3694	92	9799	9634	165	92	3246	3155	91
613	408	390	18	1145	1094	51	24	390	374	16
614	1703	1638	65	5409	5261	148	63	1329	1297	32
621	4302	4010	292	11918	11120	798	307	3477	3261	216
622	2807	2055	752	4667	3322	1345	361	1114	857	257
630	1765	1570	195	5457	4792	665	24	1419	1247	172
640	1484	1382	102	4496	4142	354	7	1155	1066	89
650	1074	977	97	2927	2544	383	6	740	651	89
660	4963	4737	226	13650	13316	334	99	4421	4248	173
670	2842	2754	88	1769	1759	10	1	608	606	2
insgesamt	104067	94950	9117	266440	248435	18005	9511	80698	75390	5308
%	100,0	91,2	8,8	100,0	93,2	6,8	3,6	100,0	93,4	6,6

Quelle: Auswertung der amtseigenden Gebäudedatei

[1)] Wegen Verfahrensumstellung nur vorläufige Zahlen.

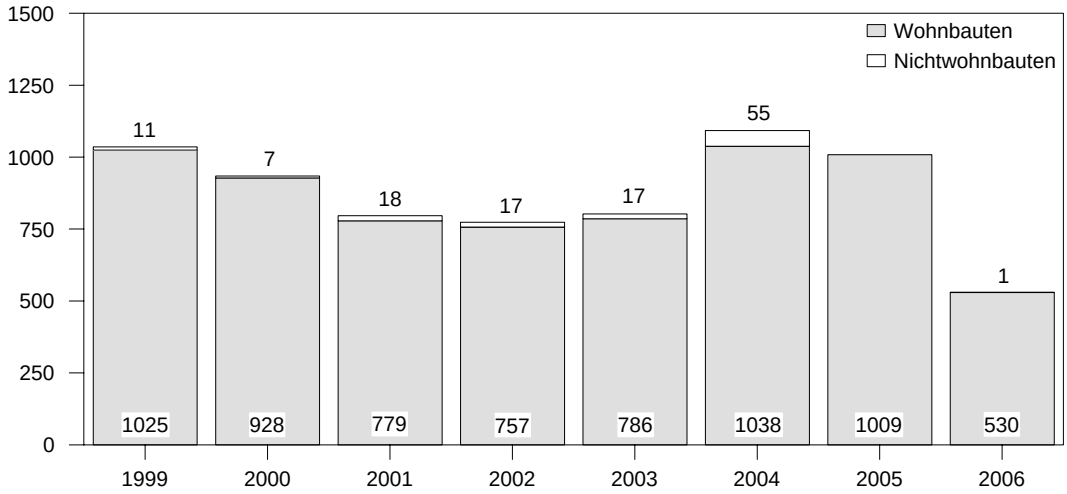
6.6 Baugenehmigungen

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
W o h n b a u t e n									
Genehmigte Gebäude[1]		372	335	302	315	247	305	232	126
Wohnungen		1025	928	779	757	786	1038	1009	530
Wohnfläche	1000[2]	93,2	92,5	73,8	73,7	70,7	96,4	86,9	44,8
Reine Baukosten[2]	Mio.EUR	124,7	114,2	95,5	95,7	92,7	121,8	137,4	69,0
Genehmigungen bei Neu- u. Wiederaufbau									
Genehmigte Gebäude		274	258	208	233	164	218	146	88
Wohnungen		934	889	701	707	753	992	860	489
Wohnfläche	1000 m^2	85,3	88,1	65,9	68,5	65,7	88,7	78,8	42,1
Umbauter Raum	1000 m^3	451,4	436,2	326,6	357,2	367	451,1	444,8	288,0
Reine Baukosten[2]	Mio. EUR	113,0	105,6	83,2	84,1	85,8	107,1	128,2	64,3
Genehmigungen nach ausgewählten Bauherren									
Wohnungsunternehmen									
Genehmigte Gebäude		3	33	84	114	54	97	53	37
Wohnungen		32	133	365	445	478	594	502	337
Wohnfläche	1000 m^2	3,0	13,4	32,1	38,2	36,6	49,4	36,6	26,2
Umbauter Raum	1000 m^3	7,1	56,1	155,4	202,4	22,0	240,7	238,5	206,2
Reine Baukosten[2]	Mio. EUR	3,0	15,1	37,8	43,3	49,4	55,4	46,4	44,5
Private Haushalte									
Genehmigte Gebäude		139	144	97	109	107	179	160	50
Wohnungen		266	297	227	243	247	387	378	127
Wohnfläche	1000 m^2	30,2	35,2	26,0	29,0	26,7	40,0	43,8	13,9
Umbauter Raum	1000 m^3	158,0	174,0	128,1	149,2	136,8	188,5	192,7	72,1
Reine Baukosten[2]	Mio. EUR	39,8	46,3	35,6	148,9	34,1	53,9	82,9	21,6
N i c h t w o h n b a u t e n									
Genehmigte Gebäude[1]		79	76	77	76	49	55	47	17
Umbauter Raum[3]	1000 m^3	630,6	396,8	276,2	320,2	162,5	223,5	75,1	34,5
Wohnungen		11	7	18	17	17	55		1
Nutzfläche	1000 m^2	107,6	78,3	58,6	60,6	80,4	52,0	32,0	17,9
Reine Baukosten[2]	Mio. EUR	123,5	71,4	92,3	64,5	60,9	37,9	14,5	12,4

Quelle: Baurechtsamt Freiburg

[1] Einschl. Maßnahmen an bestehenden Gebäuden. [2] Veranschlagt. [3] Bei Neu- und Wiederaufbau.

Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten seit 1999 in Freiburg



Quelle: Baurechtsamt Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

6.7 Baufertigstellungen

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
W o h n b a u t e n									
Neuerstellungen		346	305	230	200	219	248	174	135
nach Bauherren[1)]									
Gewerbliche Bauherren		.	1	1	4	12	10	2	
Öffentliche Bauherren		.					1	2	1
Wohnungsunternehmen		148	129	67	89	89	99	82	65
Immobilienfonds		.	3	35			1	2	1
Organisationen ohne Erwerbszweck		.		4	2		1	2	1
Private Haushalte		181	172	123	105	118	136	84	67
nach Wohnungszahl je Gebäude[2)]									
1 Wohnung		172	158	112	130	133	145	77	38
2 Wohnungen		71	61	36	17	19	31	11	5
3 "		10	5	12	6	3	11	3	
4 - 6 "		31	35	28	17	26	21	13	3
7 - 12 "		30	27	29	19	27	25	28	11
13 - 18 "		25	13	7	6	5	11	9	6
19 und mehr "		7	6	6	5	6	4	7	1
Umbauter Raum	1000 m^3	632,0	512,3	415,3	328,4	398,8	414,7	478,0	399,2
Wohnfläche[3)]	1000 m^2	126,4	92,9	90,7	78,5	74,0	86,3	88,7	67,2
Reine Baukosten[3)4)]	Mio. EUR	162,7	117,1	105,3	93,1	96,8	107,4	107,4	96,4
Wohnungen[3)]		1481	1108	943	750	1067	917	1016	753
mit 1 Raum		106	127	34	36	67	75	36	28
2 Räumen[5)]		202	87	94	94	101	97	204	123
3 "		366	245	200	164	309	193	285	131
4 "		324	232	232	139	212	204	220	176
5 "		184	226	226	118	215	189	156	175
6 und mehr Räumen		299	191	157	199	163	194	140	120
Räume in Wohnungen[2)3)]		5985	4319	3985	3209	6040	3550	1780	1572
mit 1 Raum		106	127	34	36	46	58	55	52
2 Räumen[5)]		390	174	196	188	130	166	245	101
3 "		1116	735	596	492	528	412	321	242
4 "		1296	928	955	556	624	816	303	246
5 "		1070	1130	1126	590	1000	1100	231	214
6 und mehr Räumen		2007	1225	1078	1347	3712	998	535	717
N i c h t w o h n b a u t e n									
Neuerstellungen		28	49	60	57	26	30	21	10
mit Wohnungen		7	5	12	7	10	1	6	2
Umbauter Raum	1000 m^3	542,1	637,7	642,9	185,1	297,0	222,5	57,0	49,0
Nutzfläche[3)]	1000 m^2	143,4	116,1	176,3	94,2	93,0	85,0	16,3	24,2
Reine Baukosten[3)4)]	Mio. EUR	135,3	89,5	172,0	69,0	68,0	48,7	23,2	12,2
Wohnungen[3)]		21	5	21	105	27	55	56	12
mit 1 Raum		14		2	70	12	-5	7	1
2 Räumen[5)]			2	5	15	3	8	23	1
3 "		4		3	8	3	11	6	2
4 "			3		6	7	34	14	8
5 "		-3	-1	6	6	-1	4	1	
6 und mehr Räumen		6	1	5		3	3	5	

Quelle: Baurechtsamt Freiburg

[1)] Ab 2000 neue Einteilung der Bauherrengruppen, daher Vergleich nur noch bedingt möglich. [2)] Wegen Verfahrensumstellung nur vorläufige Zahlen. [3)] Einschl. Maßnahmen an bestehenden Gebäuden. [4)] Veranschlagt. [5)] Einschl. Küchen.

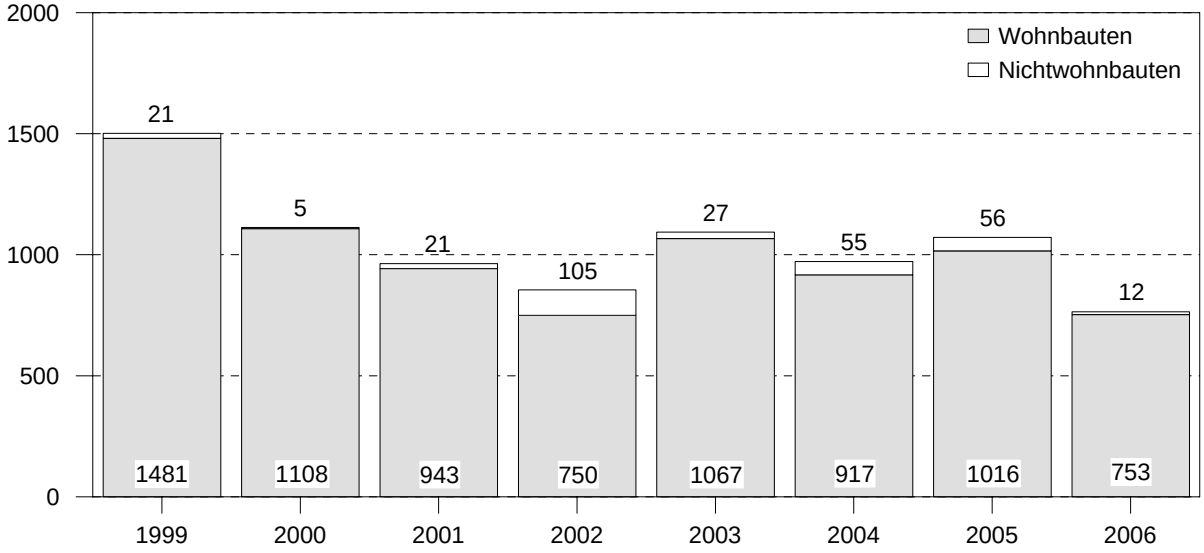
noch 6.7 Baufertigstellungen

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Räume in Wohnungen[1)2)]	49	14	82	178	113	41		59
mit 1 Raum	14		2	70	3			
2 Räumen[3)]		4	10	30	2			9
3 "	12		9	24	9	6	1	8
4 "		12		24	48			37
5 "	- 15	- 5	30	30	20	5		4
6 und mehr Räumen	38	3	31		31	30		1
Wohn- und Nichtwohnbauten								
Neuerstellungen	374	354	290	257	245	278	195	145
Gebäude mit Wohnungen	353	310	242	207	226	250	180	137
Wohnungen[1)]	1502	1113	964	851	823	846	1072	765
Räume in Wohnungen[1)2)]	6030	4326	4067	3369	3379	3591	1780	1631
Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen					4		1	99

Quelle: Baurechtsamt Freiburg

[1)] Einschl. Maßnahmen an bestehenden Gebäuden, d. h., es wurden nur die tatsächlichen Veränderungen berücksichtigt. [2)] Wegen Verfahrensumstellung nur vorläufige Zahlen. [3)] Einschl. Küchen.

Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten seit 1999 in Freiburg



Quelle: Nach Angaben des Baurechtsamtes Freiburg und eigene Berechnungen

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

6.8 Bauüberhang

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
an W o h n g e b ä u d e n								
Gebäude / Baumaßnahmen[1)]	461	365	329	348	276	308	308	258
Wohnungen	1822	1456	1129	1044	905	808	1106	838
Bauzustand der Wohnungen in neuen Gebäuden								
rohbaufertig	652	403	377	359	237	155	372	325
begonnen	504	415	180	272	199	197	256	230
noch nicht begonnen	554	557	459	327	416	454	410	206
Erloschene Baugenehmigungen für Wohnungen	112	53	195	61	36	48	13	40
an N i c h t w o h n g e b ä u d e n								
Gebäude / Baumaßnahmen[1)]	136	118	96	80	60	59	56	43
Wohnungen	21	18	39	19	9	80	70	63
Bauzustand der Wohnungen in neuen Gebäuden								
rohbaufertig	13	7	11	9	1	15	61	56
begonnen	8	2	5	4	5	59		
noch nicht begonnen	20	20	16	5	12	5	2	1
Erloschene Baugenehmigungen für Wohnungen			1	15			1	1

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, Reihe FII 1 u 2 - j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können einen Abgang an Wohnungen zur Folge haben.

6.9 Wohnen in Freiburg

6.9.1 Wohnen

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Wohnungssuchende Haushalte *	314	364	489	864	557	619	767	965
nach Haushaltsgröße								
1-Personen-Haushalte	216	231	289	461	278	321	420	569
2-Personen-Haushalte	31	39	78	140	113	107	134	159
3-Personen-Haushalte	20	28	43	106	85	79	88	109
4-Personen-Haushalte	21	29	43	91	52	55	75	54
5-Personen-Haushalte	13	20	26	32	20	29	24	30
6-Personen-Haushalte und mehr	13	17	10	34	9	28	27	44
Vermittelte Wohnungen	685	302	498	366	486	.	.	.
Freiburger Stadtbau[1)]	222	92	125	58	90	.	.	.
Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	31	20	34	19	13	.	.	.
Bauträger – mit Belegungsrecht	87	45	49	26	36	.	.	.
Bauträger – ohne Belegungsrecht	4	1	2	3	8	.	.	.
Privat/selbst versorgt	79	42	29	18	33	.	.	.
Sonstige	262	102	259	242	306	.	.	.

Quelle: Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen Freiburg

[1)] Bis November 1999 Siedlungsgesellschaft.

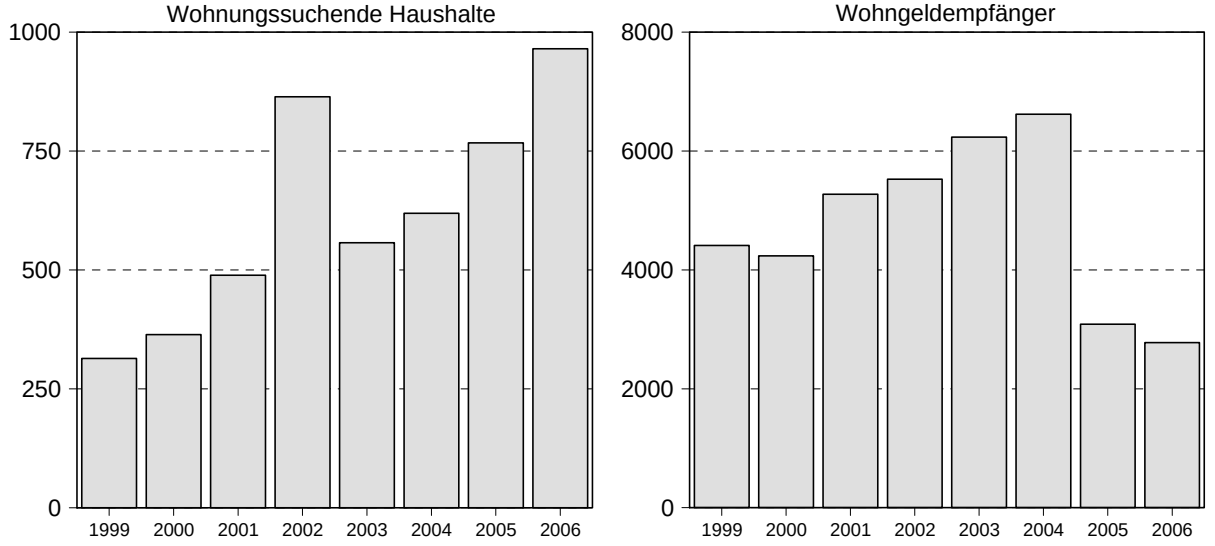
6.9.2 Wohngeld (ohne pauschaliertes)[1)]

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Wohngeldempfänger		4411	4238	5273	5527	6234	6619	3088	2777
Wohngeldanträge		10767	11585	13855	13472	15087	14634	8754	8500
Ausbezahltes Wohngeld	Mio. EUR	5,7	5,5	8,1	9,4	10,95	12,29	6,0	6,9
Durchschnittlicher Wohngeldanspruch	EUR/mtl.	108,18	103,99	128,52	156,00	167,10	159,51	144,1	143
Wohngeldbezug nach Haushaltsgröße	%								
1-Personen-Haushalte		50,8	50,5	51,3	50,4	50,4	50,0	42,9	46,0
2-Personen-Haushalte		17,5	17,9	18,6	17,0	17,5	18,0	17,5	16,2
3-Personen-Haushalte		12,3	12,7	12,4	13,3	12,4	12,8	13,6	13,4
4-Personen-Haushalte		10,6	10,4	10,0	11,0	10,9	10,3	15,2	15,5
5-Personen-Haushalte		5,4	5,2	4,7	5,5	4,9	5,1	6,7	6,0
6-Personen-Haushalte und mehr		3,4	3,3	3,0	2,8	3,8	3,8	4,1	2,9

Quelle: Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen Freiburg

[1)] Siehe auch Kapitel 7.5 Wohngeld.

Wohnungssuchende Haushalte und Wohngeldempfänger
(nur "spitz berechnetes" Wohngeld) seit 1999 in Freiburg



Quelle: Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen, Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

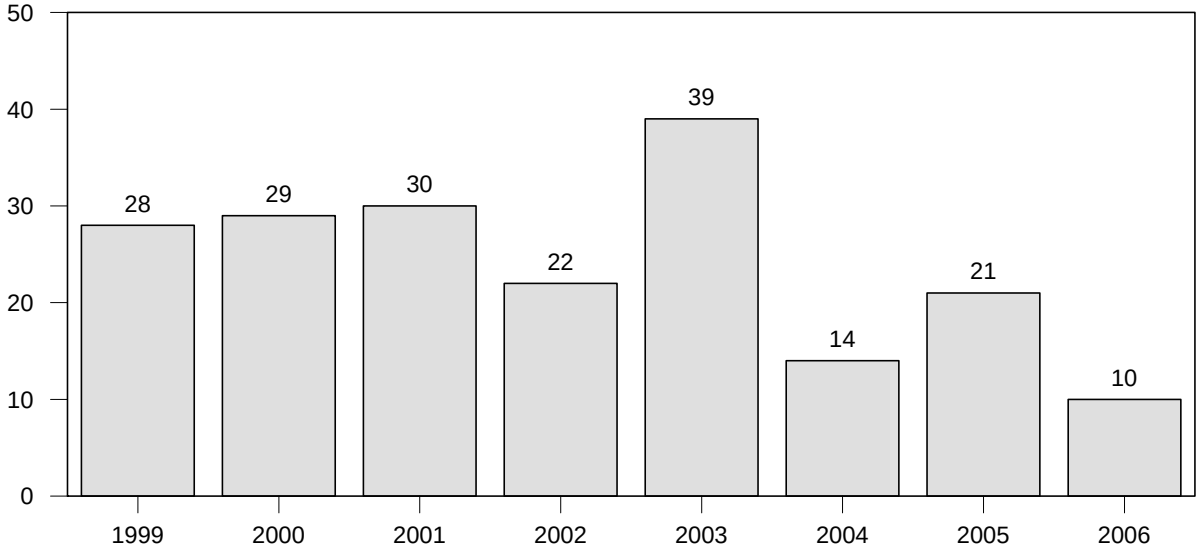
6.10 Zweckentfremdung von Wohnraum

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Anträge insgesamt	55	58	60	46	52	34	36	15
genehmigte	28	29	30	22	39	14	21	10
negativ bescheinigte	9	11	15	10	8	13	11	3
abgelehnte	1							
zurückgenommene	6	7	6	5		4	2	
noch offen	11	11	9	9	1	3	2	2
Genehmigungsgrund								
öffentliches Interesse	5	4	5	5	2	3	4	1
Ersatzwohnraum	22[1)]	19	16	15	34	10	15	9
Ausgleichszahlung	3[1)]	6	10	4	4	1	2	
berechtigtes Eigeninteresse								
Genehmigungsanlass								
Abbruch	17	16	10	16	32	15	11	6
Nutzungsänderung	11	13	20	30	20	17	25	4

Quelle: Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen Freiburg

[1)] In zwei Fällen wurde sowohl Ersatzwohnraum bereit gestellt als auch Ausgleichszahlungen geleistet.

Genehmigte Anträge auf Zweckentfremdung von Wohnraum seit 1999 in Freiburg



Quelle: Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen Freiburg

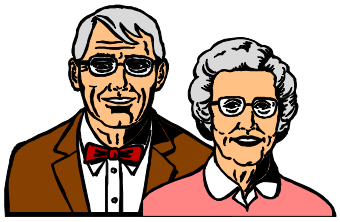
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

6.11 Bodenrichtwerte in Freiburg – Stand 31.12.2006
Baureifes Land EUR/m²

Stadtteil	Wohnbauflächen		Gemischte Bauflächen		Gewerbliche Bauflächen		Dorfgebiet (Hofstellen)	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
11 Altstadt	620	1020	520	6650				
12 Neuburg	410	770	330	2050				
21 Herdern	360	560	360	560				
22 Zähringen	300	560	310	460	130	150		
23 Brühl	310	360	310	380	100	180		
24 Hochdorf	280	360	180	330			170	
31 Waldsee	310	460	330	410	150			
32 Littenweiler	280	460	330	410	150			
33 Ebnet	310	450	310	380			230	
34 Kappel	280	380						
41 Oberau	360	490	310	1020				
42 Wiehre	310	650	280	770	140	200		
43 Günterstal	310	490	310	330				
51 Stühlinger	280		310	410				
52 Mooswald	310	360	280	330	150	180		
53 Betzenhausen	310	430	410	510	150			
54 Landwasser			290	330	130	150		
55 Lehen	280	350			100	130		
56 Waltershofen	330		130	310			170	
61 Haslach	280	410	200	380	100	180		
62 St. Georgen	280	450	280	390	100	180		
63 Opfingen			260	330	90	110	170	
64 Tiengen	330	380	260	330	90	110		
65 Munzingen			130	310			170	
66 Weingarten	280	360	330					
67 Rieselfeld	330	380	530					

Quelle: Vermessungamt

Soziales 7



7.1 Sozialhilfe

Nachweisung	Jahr							
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005[1]
SGB XII = Sozialgesetzbuch XII								
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	10077	10077	.	7560	7165	6426	7700	147
Durchschnittsalter	28,7	28,7	.	31,7	32,5	30,1	28,7	44,1
Empfänger von Grundsicherung	.	.	.	.	.	1721	1823	2154
weiblich	.	.	.	.	.	1012	1063	1197
davon voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	.	.	.	.	.	720	818	978
weiblich	.	.	.	.	.	322	372	429
davon voll erwerbsgemindert 65 und älter	.	.	.	.	.	1001	1005	1176
weiblich	.	.	.	.	.	690	691	768
davon außerhalb von Einrichtungen	.	.	.	.	.	1215	1428	2144
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	.	.	.	.	.	412	571	973
voll erwerbsgemindert 65 und älter	.	.	.	.	.	803	857	1171
davon in Einrichtungen	.	.	.	.	.	506	395	10
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	.	.	.	.	.	308	247	5
voll erwerbsgemindert 65 und älter	.	.	.	.	.	198	148	5
SGB XII Kapitel 5. bis 9. = [2]								
Empfänger	1877	2590	1818	1566	1586	1549	1034	2781
weiblich	.	.	.	.	.	.	.	1436
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	484	737	203	155	178	181	60	573
18-40	577	1016	896	733	687	638	290	488
40-65								769
65 und älter	816	837	719	678	721	730	684	951
nach ausgewählten Hilfearten[2]								
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	665	725	7	16	80	152	117	1522
Hilfe zur Pflege	862	861	759	705	811	831	920	1139
Ort der Hilfegewährung[3]								
außerhalb von Einrichtungen	1027	1786	1180	963	906	857	245	1189
in Einrichtungen	856	812	646	616	693	711	797	1709
Durchschnittsalter	.	.	.	.	.	.	.	48,3
BSHG = Bundessozialhilfegesetz								
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt								
außerhalb von Einrichtungen	10046	8866	8364	7560	7165	6420	7676	.
innerhalb von Einrichtungen	10077	8866	8364	7560	7165	6426	7700	.
Bedarfsgemeinschaften v. Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen	5198	4649	4443	4110	4028	3439	3958	.
AsylbLG = Asylbewerberleistungsgesetz								
Regelleistungsempfänger	1139	1151	1161	1053	967	954	976	959
Haushalte	512	464	458	383	358	347	374	379

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg und Struktur- und Regionaldatenbank

[1] Auf Grund der Gesetzesänderung des Bundessozialhilfegesetzes sind die Zahlen 2005 nicht mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.
[2] Hilfen zur Gesundheit, SGB XII 5. Kapitel; Eingliederungshilfen für behinderte Menschen, SGB XII 6. Kapitel; Hilfe zur Pflege, SGB XII 7. Kapitel; Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, SGB XII 8. Kapitel; Hilfe in anderen Lebenslagen, SGB XII 9. Kapitel.
[3] Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfsart bzw. jedem Ort der Hilfegewährung gezählt.

7.2 Jugendhilfe

Nachweisung	Jahr							
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Institutionelle Beratung junger Menschen								
beendete Hilfen	1275	884	.	814	726	778	620	678
weiblich	530	370	.	357	278	273	258	288
Schwerpunkt der Beratung								
Erziehungs- und Familienberatung	996	751	.	803	712	770	614	671
Jugendberatung	271	133	.	11	14	8	6	7
Suchtberatung	8							
öffentliche Träger	599	668	.	734	649	703	570	610
freie Träger	676	216	.	80	77	75	50	68
Betreuung einzelner junger Menschen								
beendete Hilfen	73	70	.	56	62	54	54	48
begonnene Hilfen	.	.	.	38	36	65	64	78
am 31.12. andauernde Hilfen	66	51	.	43	37	61	63	77
mit Erziehungsbeistand								
beendete Hilfen	25	32	.	25	27	31	33	32
am 31.12. andauernde Hilfen	47	30	.	36	31	32	40	.
mit Betreuungshelfer								
beendete Hilfen	43	34	.	31	31	18	.	.
am 31.12. andauernde Hilfen	14	.	.	7		25	16	41
mit soziale Gruppenarbeit								
beendete Hilfen	5	4	.		4	5	.	.
am 31.12. andauernde Hilfen	5	.	.		6	4	7	.
Sozialpädagogische Familienhilfe								
Familien mit begonnener Hilfe	.	.	.	66	80	48	60	69
Familien mit beendeter Hilfe	41	41	51	54	61	63	59	56
durchschnittliche Dauer in Monaten	14	14	16	13	15	16	19	18
Familien mit am 31.12. andauernder Hilfe	51	62	67	80	100	84	86	97
Hilfegewährung durch öffentliche Träger	51	62	67	80	100	53	24	6
Bezugsperson alleinstehend	32	40	36	52	65	57	57	54
Familien mit drei oder mehr Kindern/Jugendlichen	23	24	33	39	40	36	35	40
Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses								
begonnene Hilfen	117	146	131	132	157	135	168	173
weiblich	.	.	.	57	68	56	68	74
Erziehung in einer Tagesgruppe	19	31	31	24	25	25	48	45
in einer Einrichtung	19	30	29	24	25	24	48	44
Vollzeitpflege in einer anderen Familie	32	35	32	31	48	44	40	27
in einer Pflegefamilie	21	28	21	17	33	34	37	19
Heimerziehung; sonstige betreute Wohnformen	66	80	68	77	84	66	80	101
in einem Heim	64	76	62	65	77	53	61	84
beendete Hilfen	105	149	137	115	101	125	143	146
weiblich	.	.	.	50	44	49	64	55
Erziehung in einer Tagesgruppe	13	27	17	22	18	21	26	34
in einer Einrichtung	13	27	15	22	18	21	26	33
Vollzeitpflege in einer anderen Familie	22	33	36	22	31	38	41	31
in einer Pflegefamilie	15	29	29	15	25	29	25	23
Heimerziehung; sonstige betreute Wohnformen	70	89	84	71	52	66	76	81
in einem Heim	70	85	83	69	44	61	63	67

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg KV 1-j; hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

noch 7.2 Jugendhilfe

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr							
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses								
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung								
begonnene Hilfen	25	38	37	42	47	37	43	51
weiblich	.	.	.	19	19	12	20	19
unter 18-jährige	17	22	23	31	35	30	34	35
beendete Hilfen	21	33	37	32	34	28	48	47
weiblich	.	.	.	15	18	10	21	21
unter 18-jährige	8	13	13	18	14	15	25	21
am 31.12. andauernde Hilfen	67	77	46	58	72	81	85	73
weiblich	.	.	.	25	26	28	33	29
unter 18-jährige	21	19	24	30	38	41	42	41
Adoptionen								
adoptierte Kinder und Jugendliche	19	26	13	14	16	16	20	14
weiblich	.	.	.	7	7	9	9	.
ausländisch	6	9	4	10	11	10	13	9
durch deutsche Adoptiveltern angenommene Kinder	8	12	.	12	14	6	11	12
Adoptionsvermittlungen *								
in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	27	16	15	28	36	4	9	33
zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche						7	.	.
vorgemerkte Adoptionsbewerbungen[1)]	31	32		39	39	22	36	24
Amtsvormund-, Beistand- und Pflegeschaften								
gesetzlicher Amtsvormundschaft *	25	23	14	19	29	22	.	13
bestellter Amtspflegeschaft *	20	12	10	6	4	.	.	.
bestellter Amtsvormundschaft *	33	29	8	5		3	.	.
Beistandschaft	2841	2513	2354	2413	2272	2242	.	2126
Eltern- und Personensorgerecht								
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	12	29	29	62	22	43	.	79
gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	24	27	18	55	13	22	.	28
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	5	.	.	7	.	.		.
Sorgeerklärungen	.	.	.	.			.	679
Vorläufige Schutzmaßnahmen	90	99	.	85	103	104	108	111
weiblich	51	60	.	56	61	67	59	67
Maßnahme auf eigenden Wunsch	36	38	.	19	33	22	20	38
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 14	38	31	.	48	51	53	62	43
14 bis 18	52	68	.	37	52	51	46	68
Aufenthalt vor der Maßnahme in der Familie[2)]	73	92	.	77	98	95	89	105
Maßnahme endet mit Rückkehr zum Personensorgeberechtigten	47	54	.	47	54	52	45	64
Anlass[3)] der Maßnahme								
Überforderung der Eltern/des Elternteils	18	44	.	32	35	45	37	47

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg KV 1-j; hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Teilweise Doppelzählungen möglich. [2)] heißt: bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner, bei allein erziehenden Elternteil, bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie oder bei einer sonstigen Person. [3)] Bis zu zwei Anlässe konnten angegeben werden.

7.3 Ausländer und Asylberechtigung

Stand	Ausländer insg.	Asylberechtigte	Asylantrag gestellt	Asylberechtigung anerkannt
30.09.1980	11909	240		
30.09.1981	12048	237		
30.09.1982	12042	264		
30.09.1983	11854	276		
30.09.1984	12134	344		
31.12.1985	12757	430		
31.12.1986	13499	427		
31.12.1987	13875	441		
31.12.1988	14599	462		
31.12.1989	14987	467		
31.12.1990	16401		631	503
31.12.1991	17693		893	574
31.12.1992	19198		1189	582
31.12.1993	21016		1360	640
31.12.1994	21625		1082	722
31.12.1995	21876		848	788
31.12.1996	22219		656	778
31.12.1997	22324		609	774
31.12.1998	22233		439	771
31.12.1999	22716		330	803
31.12.2000	23575		240	747
31.12.2001	24502		213	653
31.12.2002	24833		164	596
31.12.2003	25439		156	537
31.12.2004	24957		142	441
31.12.2005	25927		89	409
31.12.2006	26341		75	.

Quelle: Ausländerzentralregister

7.4 Lastenausgleich

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr							
		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004[6]
Schadensfeststellung [1)2)3)4)]									
Anträge über Vermögensschäden		48361	48383	48399	48420	48415	48417	48417	48417
nach FG		42174	42195	42211	42232	42227	42228	42228	42228
dar. positiv entschieden		31612	31774	31931	32040	32128	32183	32182	36898
nach BFG		5244	5244	5244	5244	5244	5245	5245	5245
dar. positiv entschieden		3961	3961	3961	3961	3961	3962	3962	3962
Hauptentschädigungen [1)2)3)4)]	*								
Zuerkannte Ansprüche		32024	32192	32364	32475	32542	32588	32602	32602
Zuerkannte Grundbeträge	10000 EUR	81644	81717	81789	81843	81811	81876	81972	81895
Erfüllte Ansprüche		31745	31944	32118	32235	32325	32369	32490	32490
Erfüllungsbeträge	10000 EUR	124953	125364	125648	125845	126063	126118	126151	126146
nach FG/LAG									
zuerkannte Ansprüche		27513	27679	27851	27962	28029	28075	28089	28089
zuerkannte Grundbeträge	10000 EUR	63017	63140	63234	63281	63313	63340	63347	63347
erfüllte Ansprüche		27278	27466	27640	27756	27844	27888	27992	27992
Erfüllungsbeträge	10000 EUR	93257	93666	93969	94147	94336	94401	94425	94425
nach BFG/LAG									
zuerkannte Ansprüche		3810	3810	3810	3810	3810	3810	3810	3810
zuerkannte Grundbeträge	1000 EUR	16802	16758	16746	16746	16735	16727	16728	16726
erfüllte Ansprüche		3769	3776	3776	3777	3779	3779	3795	3795
Erfüllungsbeträge	1000 EUR	28605	28607	28588	28606	28635	28626	28634	28630
Kriegsschadensrente [1)5)]									
Laufende Fälle (Berechtigte)									
Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente	*	232	222	187	159	136	120	97	84
Bes. lfd. Hilfe u. Beihilfe zum Lebensunterhalt	*	19	13	13	11	10	8	10	8
Aufwand im Berichtszeitraum	1000 EUR	424	408	266	265	210	218	192	15
Härtefonds		53	49	45	33	27	13	15	11
Hausratenentschädigung [1)3)4)5)]									
Eingereichte Anträge		51155	51154	51154	51154	51154	51154	51154	51154
Bewilligte Anträge		43043	43043	43044	43044	43044	43044	43044	43044
Gezahlte Entschädigung	1000 EUR	25546	25546	25546	25546	25546	25546	25546	25546
Eingliederungsdarlehen [1)3)4)5)]	*								
Aufbaudarl. f. gewerbl. Wirtschaft u. freie Berufe									
Eingereichte Anträge		1396	1396	1396	1396	1396	1396	1396	1396
Bewilligte Darlehensbeträge	1000 EUR	4152	4152	4152	4152	4152	4152	4152	4152
Darlehen für Wohnungsbau									
Eingereichte Anträge		8923	8923	8923	8923	8923	8923	8923	8923
Bewilligte Darlehensbeträge	1000 EUR	15945	15945	15945	15945	15945	15945	15945	15945

Quelle: Ausgleichsamt Freiburg

[1)] Ab 1.1.1978 einschl. Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, ab 1.1.1985 einschl. Landkreis Emmendingen. [2)] Einschl. Reparationsschädengesetz (RepG). [3)] Fortschreibungszahlen ab 1.9.1952. [4)] Gemäß Lastenausgleichsgesetz vom 14.8.1952, Beweissicherungs- und Feststellungsgesetz vom 22.5.1965 und Reparationsschädengesetz vom 12.2.1969. [5)] Einschl. Härtefonds, FlüHG und RepG. [6)] Ab 2005 keine Angaben mehr, weil die in der Statistik aufgeführten Aufgabenbereiche seit 31.12.2004 abgeschlossen sind.

7.5 Wohngeld[1)]

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Mietzuschuss									
Neuanträge		3881	4819	5256	4282	4175	3113	1860	1908
Erhöhungs- bzw. Verlängerungsanträge		6747	6640	8545	9232	10737	11293	6631	5146
Lastenzuschuss									
Neuanträge		20	19	81	52	39	20	38	1217[2)]
Erhöhungs- bzw. Verlängerungsanträge		105	100	127	167	155	208	227	229
Miet- und Lastenzuschuss									
Empfänger	*	4221	4006	4504	5527	6234	6619	3088	2777
Aufwand	Mio. EUR	5,7	5,5	8,1	9,4	10,9	12,2	5,9	6,9

Quelle: Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen Freiburg

[1)] Siehe auch Kapitel 6.10.2. [2)] Ab Juni 2006 inklusive sonstige Anträge.

7.6 Schwerbehinderte (GdB von mindestens 50 v. H.) mit gültigem Ausweis in Freiburg

Stand	insgesamt	männlich	weiblich	Schwerbehinderte je 1000 Einwohner
31.12.1979	11756			68
31.12.1981	12903			73
31.12.1983	15482			86
31.12.1985	15124	7329	7795	82
31.12.1987	13212	6385	6827	71
31.12.1989	14176	6843	7333	77
31.12.1991	14101	6653	7448	74
31.12.1993	14288	6702	7586	72
31.12.1995	14531	6832	7699	73
31.12.1997	14167	6633	7534	71
31.12.1999	13978	6522	7456	69
31.12.2001	12705	5922	6783	62
31.12.2003	12756	5957	6799	60
31.12.2005	13496	6270	7226	62

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg K III 1-2j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

7.7 Einrichtungen für Kinder und Jugendliche[1)]

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Waisenhaus und Kinderheim (Günterstal)								
Betten	40	40	40	40	40	40	40	.
Heimkinder	37	37	39	37	30	31	32	.
Heime für Kinder und Jugendliche[2)]								
Plätze	48	48	64[3)]	64[3)]	64[3)]	64[3)]	64[3)]	.
St. Augustinusheim, für Säuglinge und Kinder								
Betten	42	42	42	42	42	44	44	.
Heimkinder	27	27	22	25	27	22	25	.
Krippen und Krabbelstuben	8	8	9	10	11	13	14	14
Plätze	188	188	221	221	232	280	307	349
Kindergärten	105	105	112	111	115	114	115	117
Plätze	6232	6232	6416	6925	7128	7179	7116	7182
Schülerhorte	14	14	14	14	14	14	14	16
Plätze	523	523	578	578	562	579	579	639
Heilpädagogische Horte	4	4	4	4	4	4	4	4
Plätze	171	171	175	171	175	175	175	175
Jugendbegegnungsstätten und Jugendtreffs	22	24	25	25	25	25	25	25

7.8 Einrichtungen für Senioren

Beratungsstellen insgesamt	5	5	5	5	5	5	7	7
Offene Altenarbeit								
Begegnungsstätten	22	22	22	22	22	21	20	20
Stadtseniorenrat Freiburg e. V.	1	1	1	1	1	1	1	1
Betreutes Wohnen								
Altenwohnheim	1	1	1	1	1	1	1	2
Wohneinheiten/Plätze	42	42	42	42	42	42	42	94
Seniorenwohnanlagen	24	24	25	25	25	25	26	26
Wohneinheiten/Plätze	1780	1802	1821	1821	1821	1821	1842	1842
Wohnstifte	2	2	3	3	3	3	3	3
Wohneinheiten/Plätze	460	460	490	490	490	420	433	433
Ambulante Hilfen								
Ambulante Pflegedienste insgesamt	25	26	26	26	26	27	28	32
Mobile Soziale Dienste/Nachbarschaftshilfen	6	6	6	6	6	7	7	7
Essen auf Räder	2	2	2	3	3	4	4	4
Hausnotrufdienste	1	3	3	3	3	3	5	5
Teilstationäre Angebote								
Tagespflegeeinrichtungen	3	3	4	4	4	4	4	4
Plätze	38	38	45	45	45	45	45	45
Kurzzeitpflegeeinrichtungen	7	7	7	7	7	6	4	4
Wohneinheiten/Plätze	34	51	50	50	50	49	17	17
Stationäre Angebote								
Alten- und Pflegeheime insgesamt	19	20	20	20	20	21	21	21
Wohneinheiten/Plätze	1680	1759	1759	1784	1784	1826	1885	1842
dav. Altenheimplätze	100	80	80	80	80	80	80	37
Pflegeheimplätze	1580	1679	1679	1704	1704	1746	1805	1805

Quelle: Seniorenbüro Freiburg

[1)] Nach Angaben des Sozial- und Jugendamtes. [2)] Drei Heime der Ev. Jugendhilfe e. V. [3)] Einschließlich 24 teilstationäre Plätze.

7.9 Pflegebedürftige[1)]

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr							
		1991	1993	1995	1997	1999	2001	2003	2005
Pflegeversicherungsleistung an Personen insgesamt[2)]		.	.	.	.	4348	4346	4651	4350
ausschließlich Pflegegeld		.	.	.	.	1906	1808	1783	1638
ambulante Pflege		.	.	.	.	836	855	1093	903
Tagespflege in Einrichtungen		.	.	.	.	25	33	36	59
Kurzzeitpflege in Einrichtungen		.	.	.	.	4	11	28	30
stationäre Dauerpflege		.	.	.	.	1577	1639	1711	1720
Pflegestufen									
Pflegebedürftige insgesamt	*	.	.	.	.	4348	4346	4651	4350
Personen in Pflegestufe I		.	.	.	.	1811	1851	2077	1928
Personen in Pflegestufe II		.	.	.	.	1759	1719	1763	1665
Personen in Pflegestufe III		.	.	.	.	688	723	783	751
Bisher noch keine Einstufung		.	.	.	.	90	53	28	6

Quelle: Erhebungen des Statistischen Landesamtes und eigene Berechnungen

[1)] Ausschließlich Empfänger/innen von Pflegeversicherungsleistungen. [2)] Ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die schon bei der ambulanten oder stationären Pflege enthalten sind.

7.10 Stationäre Pflege

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr							
		1999	2000	2001	2002[1)]	2003	2004	2005	2006
Zahl der Heime	*	19	20	19	20	21	21	21	21
Zugang an Heimbewohnern[2)]		690	722	608	697	957	891	846	955
in stationärer Dauerpflege		.	.	.	604	795	714	636	673
in Kurzzeitpflege		.	.	.	93	162	177	210	282
Abgang an Heimbewohnern		692	725	687	686	888	856	831	987
aus stationärer Dauerpflege		.	.	.	589	731	680	634	698
durch Wegzug		.	.	.	58	81	121	94	159
durch Tod		.	.	.	531	650	559	540	539
aus Kurzzeitpflege		.	.	.	97	157	176	197	289
durch Wegzug		.	.	.	94	150	167	187	275
durch Tod		.	.	.	3	7	9	10	14
Zahl der Heimbewohner	*	1679[3)]	1872	1695	1706	1774	1809	1824	1792
in stationärer Dauerpflege		.	.	.	1704	1765	1797	1848	1776
in Kurzzeitpflege		.	.	.	2	9	12	24	16

Quelle: Meldungen der einzelnen Einrichtungen (einschl. Blindenheim)

[1)] Wegen Änderung der statistischen Erfassung Vergleich nur bedingt möglich. [2)] Bis 2001 ohne Differenzierung nach Art der Versorgung und Grund des Abgangs. [3)] Ausfall von Meldungen einzelner Einrichtungen.

7.11 Verweildauer in Pflegeheimen (in %)

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Vollstationäre Dauerpflege								
Personen insgesamt								
Verweildauer								
unter 6 Monate				26	28	31	33	28
6 bis unter 12 Monate				12	12	11	10	10
12 bis unter 18 Monate				8	7	11	8	8
18 bis unter 24 Monate				8	6	5	7	9
2 bis unter 3 Jahre				14	12	9	12	10
3 bis unter 4 Jahre				7	10	8	9	8
4 bis unter 6 Jahre				12	9	8	9	9
6 und mehr Jahre				13	15	16	11	18
Anzahl der Personen insgesamt (=100%)				531	650	559	540	539
Frauen								
Verweildauer								
unter 6 Monate				23	26	26	28	26
6 bis unter 12 Monate				11	11	12	9	9
12 bis unter 18 Monate				8	7	12	8	7
18 bis unter 24 Monate				8	6	5	8	9
2 bis unter 3 Jahre				13	13	10	14	10
3 bis unter 4 Jahre				8	10	10	8	7
4 bis unter 6 Jahre				13	10	8	11	12
6 und mehr Jahre				16	17	18	14	20
Anzahl der Frauen (= 100 %)				383	487	414	381	400
Männer								
Verweildauer								
unter 6 Monate				34	34	46	45	33
6 bis unter 12 Monate				16	17	10	12	14
12 bis unter 18 Monate				10	7	8	9	11
18 bis unter 24 Monate				9	7	5	6	7
2 bis unter 3 Jahre				15	12	8	9	12
3 bis unter 4 Jahre				5	9	3	11	9
4 bis unter 6 Jahre				6	5	6	5	4
6 und mehr Jahre				5	9	13	3	10
Anzahl der Männer (=100%)				148	163	145	159	139

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

Gesundheitswesen 8

8.1 Deutsches Rotes Kreuz

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Einsätze von Krankenwagen und Rettungswagen	40590	42506	43894	47881	49655	47016	51194	49004
bei Straßenverkehrsunfällen	1364	1287	1335	1228	1334	1362	1179	1103
Haus- und sonst. Unfällen	1952	2076	2051	1929	2148	2187	2228	2178
sonst. Einsätzen	.	.	.	.	.	.	15831	45648
Notarzteinsätze	4886	4967	5304	5461	5825	6046	6211	5825
Sonstige Hilfeleistungen[1)]	633	698	589	644	535	613	411	

Quelle: Angaben des Deutschen Roten Kreuz

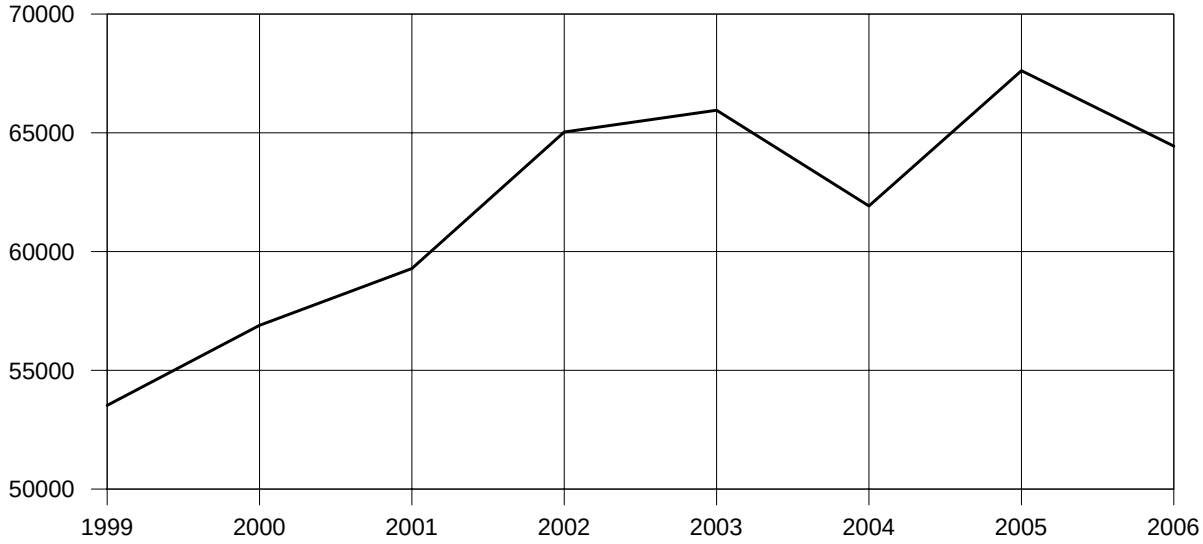
[1)] Wurde ab 2006 vom Kreisverband übernommen.

8.2 Malteser-Hilfsdienst

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Einsätze von Krankenwagen und Rettungswagen	12938	14387	15389	17149	16295	14904	16423	15436
bei Straßenverkehrsunfällen	210	169	213	203	159	223	252	284
Sonstige Einsätze (einschl. Hilfeleistungen)	1538	1841	1978	2041	2076	2021	2185	2462

Quelle: Angaben des Malteser-Hilfsdienst

Einsätze von Kranken- und Rettungswagen durch
das Deutsches Rotes Kreuz und dem Malteser-Hilfsdienst s eit 1999 in Freiburg



Quelle: Angaben der Einrichtungen

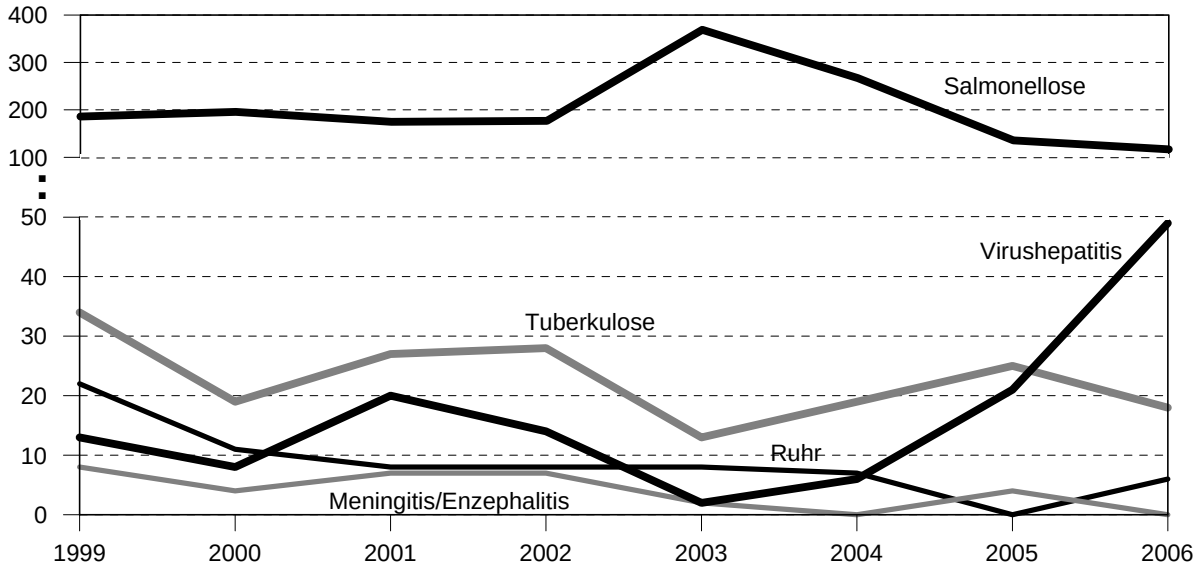
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

8.3 Krankheiten[1)]

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Salmonellose	186	196	175	177	369	267	136	117
Virushepatitis	13	8	20	14	2	6	21	49
Hepatitis A	12	5	6	2		3	3	4
Hepatitis B	1	3	5	4	1	2	2	1
Hepatitis C			9	8	1	1	16	44
Meningitis/Enzephalitis	8	4	7	7	2		4	
Meningokokken-Meningitis	4	2	4	3	2			9
andere bakterielle Meningitis	4							
Virus-Meningitis			3	4			4	
übrige Formen		2						
Ruhr	22	11	8	8	8	7		6
Typhus				1	1		3	
Paratyphus						1		1
Tuberkulose der Atmungsorgane (offen)	13	9	12	16	8	11	13	13
Tuberkulose der Atmungsorgane (geschlossen)	13	9	11	6	5	4	9	
Tuberkulose anderer Organe	8	1	4	6		4	3	5

[1)] Vom Staatlichen Gesundheitsamt erfasste Fälle wichtiger meldepflichtiger Krankheiten.

Wichtige meldepflichtige Krankheiten seit 1999 in Freiburg



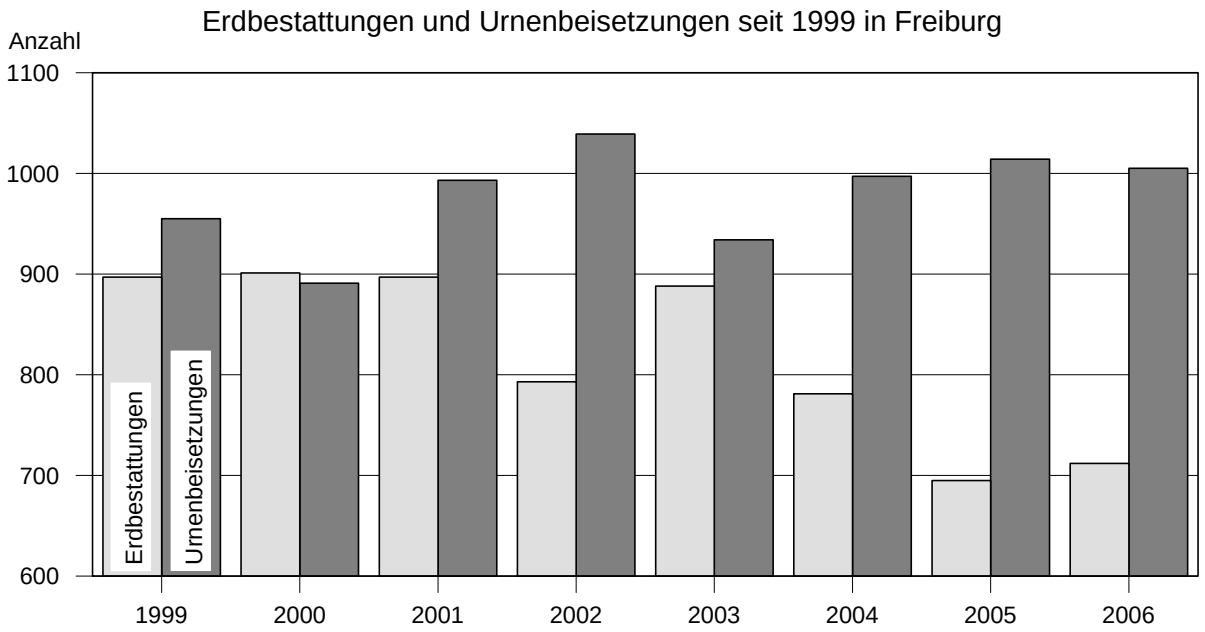
Quelle: Staatliches Gesundheitsamt

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

8.4 Bestattungen

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Erdbestattungen	897	901	897	793	888	781	695	712
Hauptfriedhof	417	398	431	340	408	357	322	312
Bergäckerfriedhof	125	134	134	130	119	96	95	95
Israelischer Friedhof	5	8	8	1	13	15	9	6
Betzenhausen	13	9	9	3	12	9	5	12
Günterstal	17	21	20	22	18	8	11	11
Haslach	55	55	47	51	71	49	46	47
Littenweiler	19	8	9	12	7	6	8	9
St. Georgen	120	124	129	119	116	112	87	98
Zähringen	29	34	20	35	37	33	29	26
Ebnet	9	5	11	8	11	8	13	10
Hochdorf	17	21	20	10	12	12	10	14
Kappel	18	18	6	10	8	9	13	13
Lehen	9	12	5	9	14	10	5	7
Munzingen	7	11	10	8	9	7	10	12
Opfingen	16	21	16	12	13	21	17	17
Tiengen	8	11	11	15	7	6	11	13
Waltershofen	13	11	11	8	13	17	4	10
Urnenbeisetzungen in Freiburg	955	891	993	1039	934	997	1014	1005
dar. Anonymbeisetzungen	167	163	172	232	159	196	238	200
Einäscherungen	1332	1521	1615	1636	945	855	905	861

Quelle: Angaben des Eigenbetriebs Friedhöfe



Quelle: Eigenbetrieb Friedhöfe

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Kultur, Bildung und Sport 9

9.1 Stadtbibliothek

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Medienbestand insgesamt *	.	241240	249130	256524	262322	272070	261912	263233
Bücher	.	208970	214955	219590	222632	228461	216487	216327
VC, MC und CD	.	16236	17098	18060	21649	24884	25464	27678
Noten	.	12713	12938	13259	13489	13832	14019	14161
Besucher	702266	669941	767648	819395	750549	728783	772369	557813
Entleihungen insgesamt.	1242828	1212400	1268502	144712	1339753	1441938	1461186	1438123
Erwachsenenbibliothek	574485	563372	588572	636191	564683	579292	584855	568584
Bücher	435627	455642	472722	518940	456368	466037	457141	432950
Video und Musikkassetten	81306	72177	84862	92355	81657	84928	91286	95744
CD/CD-ROM	21614	27864	26260	32021	22390	26414	32622	35945
Kinder- und Jugendbibliothek	241338	235155	243364	311306	304752	317215	329151	325041
Bücher	203156	196688	206407	228758	221373	225655	232846	227147
Video- und Musikkassetten	32324	32685	49756	61207	58000	61967	77661	80791
Spiele	4391	3737	3579	3907	3631	3547	3144	3190
Musikbibliothek[1)]	134066	135629	146283	168761	153778	159574	154297	145793
Info-Abteilung (Zeitschriften)	23929	24127	24999	27120	21383	22033	22593	23124
Fahrbibliothek	89549	86735	89668	97006	89495	93428	91507	95233
Zweigstelle Haslach	136719	127253	139229	159845	145558	138801	127213	121450
Rieselfeld[2)]					13479	78289	100029	106962
Mooswald	42742	40132	36417	42987	44537	51254	49429	50092

Quelle: Stadtbibliothek

[1)] Bücher, Noten, CD/CD-ROM. [2)] Eröffnung im Oktober 2003.

9.2 Universitätsbibliothek

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Medienbestand insgesamt in1000 *	3286	3341	3388	3420	3466	3502	3548	3581
Handschriften	1480	1480	1483	1483	1485	1486	1489	1520
CD-ROM	381	452	611	739	870	1057	1156	1294
Mikroformen	565870	574227	583276	589071	600765	614749	621266	625219
Tonträger	16401	16745	17179	17366	17521	17883	18209	18636
Videokassetten	9192	10306	11543	12567	13807	14651	16253	17514
Zeitschriften (laufend gehalten)	5717	5627	5598	5236	4884	4706	4558	3171
Entleihungen in 1000	1703	1656	1599	1758	1927	1986	2021	2050
Aktive Entleiher/innen	37174	36177	36225	36570	37435	38355	37835	36958
Benutzungsfälle Lesesäle und Infobereich	954803	832517	874664	834875	920433	928311	927406	988861

Quelle: Universitätsbibliothek

9.3 Caritasbibliothek

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Medienbestand insgesamt *	213565	217951	224246	227275	231628	235114	240074	243986
Monographien	168007	171813	177148	179639	183310	186287	190712	194119
Zeitschriften	45252	45754	46656	47161	47779	48217	48658	49096
Non-book-Materialien	306	384	442	476	539	610	704	821
Entleihungen	48605	50763	50571	65995	92600	111630	94108	104059
Aktive Entleiher/innen	3083	3210	3684	2870	3205	3496	3766	3758

Quelle: Caritasbibliothek

9.4 Städtische Museen

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Besucher								
Augustinermuseum[1)]	38134	46326	89241	47521	39100	49828	56449	60680
Museum für Neue Kunst[1)]	60382	29443	33833	42301	20830	21504	30049	34142
Adelhausermuseum[1)]	69860	72706	82609	80310	46210	46891	41558	50505
Museum für Ur- und Fühgeschichte[1)]	30914	34379	44433	36067	22025	15329	17715	21623
Museum für Stadtgeschichte[1)]	26252	26112	27129	30678	19762	17199	14971	16753
Museumspädagogik								
Veranstaltungen	1637	1865	1878	1875	1299	1068	1040	.
mit Schulklassen	747	724	801	716	515	471	500	.
Teilnehmer	31228	37408	33436	32403	21767	17112	17625	22732

Quelle: Kulturamt Freiburg

[1)] Einschließlich der Besucher von Sonderausstellungen; siehe hierzu 9.20.

9.5 Städtische Bühnen

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Großes Haus (1064 Sitzplätze)									
Aufführungen		206	192	202	204	226	213	261	197
Opern		94	87	98	91	78	67	76	72
Operetten			5	13		18	1		13
Musicals		5	13	13	21	8	25	9	13
Schauspiele		20	28	23	32	59	63	129	38
Konzerte[1)]				32	39	35	2	11	33
Ballettabende		22	18	15	14	11	15	12	4
Gastspiele Auswärtiger		19	5	8	5	4	2	17	8
Sonstige Veranstaltungen		46	36	32	25	47		7	6
Besucher		127550	124846	129567	119683	163538	130023	127337	120752
Opern		66890	60120	64845	48407	48881	42810	55130	47542
Operetten			4066	8805		9061	815		9833
Musicals		4379	9694	8342	15776	6466	19152	5705	7781
Schauspiele		8675	14172	12724	20864	39191	29966	35402	16057
Konzerte[1)]				19624	22763	20491	847	5448	35330
Ballettabende		5101	8357	4141	4877	3192	7125	2647	669
Gastspiele Auswärtiger		8070	3087	4173	1721	1972	1033	21710	3773
Sonstige Veranstaltungen		34435	25350	26537	27236	33683		1295	3762
Platzausnutzung	%	58,2	61,1	70,6	64,5	68,0	57,4	45,8	57,6
Kleines Haus (302 Sitzplätze)[2)]									
Aufführungen		141	143	135	126	150	153	129	146
Besucher		17880	21699	18764	19501	21421	27991	26824	26262
Platzausnutzung	%	38,4	46,0	46,0	51,2	47,3	58,6	59,2	59,6
Kammerbühne (99 Sitzplätze)[2)]									
Aufführungen		67	73	55	134	115	135	130	125
Besucher		3483	3090	2814	6077	5704	10298	8658	8160
Platzausnutzung	%	50,3	48,1	51,7	45,8	50,1	77,1	67,3	65,9
Sonstige Spielstätten									
Aufführungen		12	25	14	8	122	29	20	133
Besucher		2140	2827	791	2252	2197	6760	1603	11597

Quelle: Städtische Bühnen

[1)] Bis Juni 1996 im Großen Haus; ab September 1996 im Konzerthaus. [2)] Ab Juli 2002 neue Benennung: Kleines Haus (bisher „Kurbel“), Kammerbühne (bisher „Kamera“).

9.6 **Wallgrabentheater** (96 Sitzplätze)

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Aufführungen		384	314	291	296	313	307	326	293
Besucher		35283	29429	28076	22736	27927	24395	28018	25109
Platzausnutzung	%	95,7	97,6	100,5	80,0	92,9	67,5	89,5	70,3

Quelle: Wallgrabentheater

9.7 **Alemannische Bühne** (206 Sitzplätze)

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Aufführungen		66	60	71	72	79	73	79	114
Besucher		10721	11316	13398	12020	12653	11670	13279	15099
Platzausnutzung	%	72,8	86,5	91,6	81,0	77,7	77,6	81,6	64,3

Quelle: Alemannische Bühne

9.8 **Galli-Theater** (99 Sitzplätze)

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Aufführungen		321	344	364	348	283	319	340	345
Besucher		16428	17186	17462	15361	12299	13222	13062	12890
Platzausnutzung	%	51,7	50,5	48,5	44,6	44,0	41,9	38,8	37,7

Quelle: Galli-Theater

9.9 **Kinder- und Jugendtheater**

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Aufführungen		204	177	194	230	191	172	146	.
Besucher		20612	19385	17007	15578	17611	16447	12476	.
Platzausnutzung	%	93,0	84,4	87,5	88,5	89,5	38,2	84,0	.

Quelle: Kinder- und Jugendtheater

9.10 **Theater am Martinstor** (99 Sitzplätze)

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Aufführungen		97	91	100	90	89	89	84	84
Besucher		4513	5063	6709	6541	6372	6246	5838	6155
Platzausnutzung	%	47,0	56,2	67,8	73,4	72,3	70,9	69,5	73,3

Quelle: Theater am Martinstor

9.11 **AAK im E-Werk**

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Aufführungen	131	123	80	96	151	155	172	.
Besucher	24417	27759	15197	15132	25531	23284	22726	.

Quelle: AAK im E-Werk

9.12 Konzerthaus[1)]

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Belegungstage	294	294	282	284	286	299	208	214
Veranstaltungen insgesamt	499	469	424	465	390	421	281	524
Konzerte und sonstige kulturelle Veranstaltungen	185	197	185	204	192	197	117	108
Proben zu kulturellen Veranstaltungen	128	116	118	115	96	99	5	4
Tagungen, Kongresse, Konferenzen, Vorträge	97	85	70	101	69	83	149	111
Gesellschaftliche u. sonstige Veranstaltungen	89	71	51	45	33	42	40	87
Besucher insgesamt	183430	193411	201045	171170	183930	178790	166170	210865
Konzerte und sonstige kulturelle Veranstaltungen	130950	133289	129500	113330	124580	117330	91009	110893
Tagungen, Kongresse, Konferenzen, Vorträge	32620	34274	32085	31210	33990	38110	42049	33040
Gesellschaftliche und sonstige Veranstaltungen	19860	24563	39460	26630	25360	23350	33111	66932

Quelle: Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG

[1)] Eröffnung am 28.06.1996.

9.13 Konzertveranstaltungen

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
in ausgewählten Veranstaltungsräumen								
Kaufhaussaal	38	31	57	60	63	65	67	45
Paulussaal	6	9	4	7	6	26	6	33
Jazzhaus[1)]	334	309	164	105	155	131	140	274
Staatl. Hochschule für Musik	405	417	462	386	507	371	438	447
Münster (ohne andere Kirchen)[2)]	82	101	61	41	24	44	10	26

Quelle. Nach Angaben der jeweiligen Einrichtung

[1)] Ab 2001 Meldung durch Jazzhaus. [2)] bis 2004 Kirchen (einschl. Münster).

9.14 Messe Freiburg[1)]

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Veranstaltungen		50	77	69	64	71	46	70
Ausstellungen		32	49	37	46	47	29	34
Musikveranstaltungen		4	14	2	4	5	3	9
Tagungen, Kundgebungen		4	2	17	5	14		2
gesellschaftliche Veranstaltungen		3	2		2			5
sonstige Veranstaltungen		7	10	10	7	11	13	15
Besucher		754128	899862	573643	766378	625263	298957	415537
Ausstellungen		438358	460184	366890	400174	315198	205711	327914
Musikveranstaltungen		22800	52300	19100	20906	25500	21700	35694
Tagungen, Kundgebungen		670	1380	2703	600	553		150
gesellschaftliche Veranstaltungen		4000	2200		3048			4076
sonstige Veranstaltungen		288300	383798	184950	341650	284012	71546	61568

Quelle: Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG

[1)] Eröffnung am 17.2.2000.

9.15 Freiburger Stadthallen am Alten Messplatz

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Veranstaltungen	60	34	88	46	38	52	43	38
Ausstellungen	37	5	1	2	2	1		
Musikveranstaltungen	15	15	26	23	17	28	14	14
Tagungen, Kundgebungen			1				1	2
gesellschaftliche Veranstaltungen	6	4	4	5	4	2	4	3
sonstige Veranstaltungen	2	10	12	13	16	17	24	19
Besucher	399342	60815	139416	72382	74738	78237	57879	56384
Ausstellungen	341542	11120	630	4200	15850	143		
Musikveranstaltungen	43600	33978	43033	47548	35410	43405	41266	38577
Tagungen, Kundgebungen			900				4120	2480
gesellschaftliche Veranstaltungen	5600	4110	3553	4060	2820	12556	1830	2370
sonstige Veranstaltungen	8600	11607	21592	18674	21258	18123	10663	12957

Quelle: Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG

9.16 Kinos

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Kommunales Kino e. V. (85 Sitzplätze)									
Vorstellungen		877	810	804	806	811	744	776	742
Besucher		36639	30960	32061	31766	29703	26493	24462	23458
Platzausnutzung		48,6	44,4	46,6	46,4	43,1	41,9	37,1	37,2
Gewerbliche Kinos	*	27	27	20[1)]	20	20	20	20	20
Sitzplätze	*	5914	5917	4286	3373[2)]	3373	3373	3383	3373
Vorstellungen		39601	38890	29979	24972[2)]	24944	23846	22916	23428
Besucher	1000	1401	1380	1396	1122[2)]	977	1022	840	913
Platzausnutzung	%	16,1	16,1	25,6	20,4	17,8	18,9	16,3	18,6

Quelle: Nach Angaben der jeweiligen Einrichtungen

[1)] Schließung eines Betriebs mit 6 Kinos. [2)] Rückgang wegen fehlender Meldung eines Betriebs.

9.17 Planetarium Freiburg

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Vorführungen	344	324	337	19[1)]	680	666	614	624
Besucher	22977	22530	20626	2531[1)]	72437	66878	56744	53345

Quelle: Planetarium Freiburg

[1)] Neueröffnung des Planetariums im Dezember 2002.

9.18 Kunstausstellungen

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Besucher								
Städtische Galerie Schwarzes Kloster	11460	15350	14898	10152	1700	[1]		
Kunsthaus L6						1012[2]	2759	2162
Kunstverein Freiburg	10680	11829	5735	6023	5045	11500	9135	6849

Quelle: Angaben der jeweiligen Einrichtungen

[1] Ab 2004 geschlossen. [2] Eröffnung im Herbst 2004.

9.19 Museum für Geschichte in Dioramen - Zinnfigurenklause -

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Besucher	3000	4380	3680	3610	1711[1]	1861	1585	1623

Quelle: Museum für Geschichte in Dioramen - Zinnfigurenklause -

[1] Ca. fünf Monate geöffnet.

9.20 Sonderausstellungen der Städtischen Museen 2006 in Freiburg

Museum	Name der Ausstellung	Zeitraum	Besucher[1]
Augustinermuseum	Zwischen Zähringern und Staufern	03.03.2006 - 30.04.2006	
	Manfred Schmid	24.03.2006 - 17.04.2006	
	Eine Stadt braucht Klöster	25.05.2006 - 01.10.2006	
Museum für Stadtgeschichte	Prinz Johann Georg von Sachsen	28.11.2005 - 29.01.2006	
	Hoch Carneval	Februar 2006	
	Ängste und Hoffnungen 1806	28.07.2006 - 19.11.2006	
	Architectura Militaris (Vauban)	16.12.2006 - 11.03.2007	
Adelhausermuseum (Völkerkunde)	Faszination Himalaya	18.03.2006 - 03.10.2006	
	Schamanismus der Gegenwart in Tuwa	07.04.2006 - 08.10.2006	
	Reza Nour Bakhtar - Isafan Fotografien	26.10.2006 - 30.12.2006	
Adelhausermuseum (Naturkunde)	Jubiläumsausstellung 111 Jahre	ganzjährig	
	16 Jahre vom Ei zum Küken	04.03.2006 - 23.04.2006	
	Junges Gemüse - Altes Wissen	13.05.2006 - 09.07.2006	
	Spinnen im Museum	02.07.2006 - 31.12.2006	
	Pilze - Kinder des Dunkels	Oktober 2006 - Dezember 2006	
Museum für Ur- und Frühgeschichte	Legion in Aktion	verl. aus 2005 - 17.04.2006	
	Vom Beutetier zum Gefährten	22.06.2006 - 03.12.2006	
Museum für Neue Kunst	Exil und Moderne	18.02.2006 - 25.06.2006	
	Jaroslav Kovar 1936 - 2001	15.07.2006 - 17.09.2006	
	Iran.com	22.10.2006 - 28.01.2007	

Quelle: Kulturamt Freiburg

[1] Besucherzahlen für die Sonderausstellungen im Jahr 2006 nicht lieferbar.

9.21 Allgemeinbildende Schulen in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Schuljahr							
		1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07
Öffentliche Schulen									
Schulen insgesamt	*	71	71	72	72	65	65	77	77
Schüler insgesamt		19770	19800	19941	20050	20218	20259	20385	20242
Grundschulen	*	30	30	30	30	30	30	30	30
Schüler		6648	6603	6429	6404	6480	6581	6785	6759
Hauptschulen	*	10	10	10	10	10	10	10	10
Schüler		1904	1889	1938	1884	1816	1768	1635	1598
Sonderschulen	*	13	13	13	13	9	9	13	13
Schüler		938	948	943	927	936	951	932	887
Realschulen	*	6	6	6	6	6	6	6	6
Schüler		2654	2662	2769	2846	2873	2823	2759	2742
Gymnasien	*	11	11	12	12	9	9	17	17
Schüler		6423	6511	6715	6822	6833	6926	7035	7014
Gesamtschule[1)]	*	1	1	1	1	1	1	1	1
Schüler		1203	1187	1147	1167	1190	1210	1239	1242
Private Schulen									
Schulen insgesamt	*	21	20	21	22	21	22	28	30
Schüler insgesamt		3411	3460	3570	3709	3946	4496	4588	4777
Grundschulen	*	4	4	5	5	5	5	5	6
Schüler		264	296	312	338	343	351	363	464
Hauptschulen	*	2	2	2	2	4	4	4	4
Schüler		223	212	233	260	384	453	416	423
Sonderschulen	*	8	8	8	8	5	5	9	9
Schüler		240	258	261	273	278	292	310	317
Realschulen	*	3	2	2	3	3	3	3	4
Schüler		285	240	271	285	316	347	372	445
Gymnasien	*	2	2	2	2	2	2	4	4
Schüler		1384	1437	1480	1545	1600	1613	1666	1685
Waldorfschulen	*	2	2	2	2	2	3	3	3
Schüler		1015	1017	1013	1008	1025	1440	1461	1443
Schulen insgesamt	*	92	91	93	94	86	87	105	107
Schüler insgesamt		23181	23260	23511	23759	24074	24755	24973	25019

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1)] Staudinger-Gesamtschule, ab Schuljahr 2000/2001 „Schule besonderer Art“.

9.22 Berufliche Schulen in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Schuljahr							
	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07
Öffentliche Schulen *								
Klassen[1] insgesamt	545	561	573	576	581	579	576	578
Schüler insgesamt	12819	13188	13518	13620	13625	13582	13331	13527
Berufsschulen – Teilzeit *								
Klassen	390	405	410	409	404	403	396	397
Schüler	8370	8712	8799	8684	8405	8378	8074	8220
Berufsgrundbildungsjahr – Vollzeit *								
Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2
Schüler	33	25	34	22	34	44	46	48
Berufsvorbereitungsjahr *								
Klassen	14	15	14	16	17	14	15	14
Schüler	221	231	203	245	288	219	273	221
Berufsfachschulen *								
Klassen	49	45	48	47	49	51	54	54
Schüler	1007	966	1033	1083	1069	1135	1158	1192
Berufskollegs *								
Klassen	55	58	62	64	71	71	75	75
Schüler	1347	1393	1475	1542	1760	1736	1773	1784
Berufsoberschulen *								
Klassen	8	8	8	8	8	8	8	8
Schüler	175	178	204	214	213	205	206	189
Fach- und Technikerschulen *								
Klassen	27	28	29	30	30	30	26	28
Schüler	519	516	575	586	609	605	488	547
Berufliche Gymnasien *								
Klassen	.	.	.	.	.	.	.	.
Schüler	1147	1167	1195	1244	1247	1260	1313	1326
Schulen des Gesundheitswesens *								
Klassen	40	38	40	40	44	41	42	43
Schüler	775	709	753	761	840	793	801	829
Private Schulen *								
Klassen[1] insgesamt	72	74	79	82	96	97	108	104
Schüler insgesamt	1684	1692	1758	1818	2213	2303	2461	2453
Berufsschulen – Teilzeit *								
Klassen	4	4	4	4	4	2	3	3
Schüler	37	38	37	37	37	13	19	24
Berufsfachschulen *								
Klassen	17	19	19	15	21	25	25	30
Schüler	299	323	299	248	392	365	393	490
Berufskollegs *								
Klassen	47	46	52	59	67	66	68	63
Schüler	923	893	985	1076	1323	1448	1403	1304
Fach- und Technikerschulen *								
Klassen	4	5	4	4	4	4	12	8
Schüler	76	89	79	82	85	84	225	166
Berufliche Gymnasien *								
Klassen	.	.	.	.	.	.	.	.
Schüler	349	349	358	375	376	393	421	469
Klassen[1] an berufl. Schulen insges.*	617	635	652	658	677	676	684	682
Schüler insgesamt	14503	14880	15276	15438	15838	15885	15792	15980

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1] Ohne Klassen an berufl. Gymnasien (Kurssystem in Jahrgangsstufe 12 und 13).

9.23 Albert-Ludwigs-Universität

Universität/Hochschule	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-
	Semester							
	2003	2003/04	2004	2004/05	2005	2005/06	2006	2006/07
Studierende insg.	19835	21634	20614	22020	20831	22168	20840	22100
weiblich	10236	11179	10694	11475	10901	11601	10928	11618
Ausländer	3506	3822	3797	3817	3646	3704	3522	3632
Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	891	4097	816	3614	635	3440	568	3553
Studierende nach S t u d i e n f ä c h e r n								
Katholische Theologie	353	346	363	402	425	395	447	417
Philosophie	445	483	496	424	396	419	424	420
Geschichte	1133	1017	1156	1342	1313	1235	1209	1168
Sprachwissenschaften	4008	4146	4051	4162	4205	3958	3838	3970
Psychologie	589	631	590	603	567	608	540	575
Erziehungswissenschaften	79	81	56	90	60	74	56	72
Politik- und Sozialwissenschaften	687	714	700	743	736	793	777	821
Rechtswissenschaft	1901	2114	1940	2027	1900	1991	1845	1916
Wirtschaftswissenschaften	1623	1829	1826	1664	1525	1536	1511	1562
Mathematik	435	527	464	611	530	678	583	697
Physik	449	536	503	554	507	614	547	596
Chemie	545	564	493	615	515	677	584	686
Pharmazie	427	456	420	464	385	422	367	427
Biologie	1035	1129	1072	1145	1071	1191	1103	1168
Geowissenschaften	646	711	661	795	619	808	592	666
Allgemeinmedizin	2372	2522	2373	2604	2460	2677	2499	2689
Zahnmedizin	453	432	421	429	431	448	450	445
Forstwissenschaft	654	781	702	730	641	664	591	655
Kunst-, Musikwissenschaft, Archäologie	551	568	542	623	568	649	601	667
Sport	266	318	294	339	319	339	317	334
Informatik, Mikrosystemtechnik	1042	1210	1092	1171	1056	1138	1030	1123

Quelle: Albert-Ludwigs-Universität

9.24 Hochschule für Musik

Hochschule	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-
	Semester							
	2003	2003/04	2004	2004/05	2005	2005/06	2006	2006/07
Studierende insg.	545	554	538	546	543	532	525	536
weiblich	326	334	326	340	338	335	342	349
Ausländer	264	273	259	266	263	259	260	269

Quelle: Hochschule für Musik

9.25 Pädagogische Hochschule

Hochschule	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-
	Semester							
	2003	2003/04	2004	2004/05	2005	2005/06	2006	2006/07
Studierende insg.	4336	4741	4497	4963	4570	4904	4427	4871
weiblich	3337	3661	3488	3863	3551	3824	3383	3710
Ausländer	261	240	237	231	234	235	230	256
Studierende nach Studiengängen								
Grundschullehrer	1933	2117	2093	2268	2182	2251	1816	1887
Hauptschullehrer	294	307	300	342	354	383	399	451
Realschullehrer	1244	1311	1261	1277	1198	1173	988	965

Quelle: Pädagogische Hochschule

9.26 Evangelische Fachhochschule[1)]

Fachhochschule	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-
	Semester							
	2003	2003/0	2004	2004/05	2005	2005/06	2006	2006/07
Studierende insg.	469	572	545	646	551	729	652	734

Quelle: Evangelische Fachhochschule

[1)] Hochschule für Soziale Arbeit, Diakonie und Religionspädagogik.

9.27 Katholische Fachhochschule[1)]

Fachhochschule	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-
	Semester							
	2003	2003/0	2004	2004/05	2005	2005/06	2006	2006/07
Studierende insg.	939	1116	996	1154	1040	1167	1010	1210

Quelle: Katholische Fachhochschule

[1)] Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege.

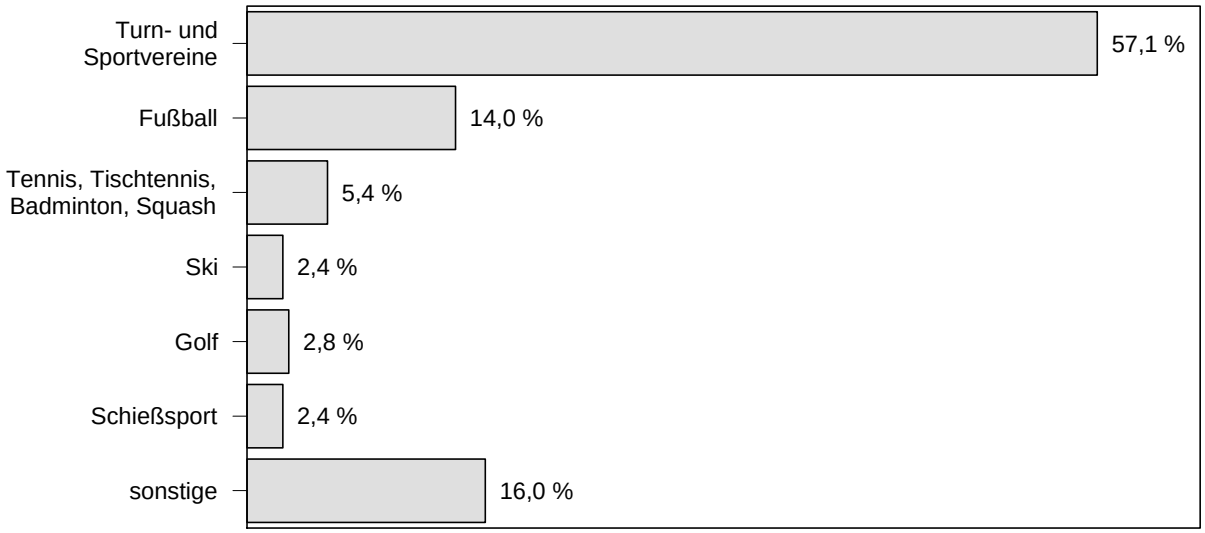
9.28 Sportvereine[1)] in Freiburg

Sportart	Vereine					Mitglieder				
	2002	2003	2004	2005	2006	2002	2003	2004	2005	2006
Allgemeine Turn- und Sportvereine	36	33	34	35	37	28434	28864	29898	30626	33835
Fußball	18	19	18	20	17	10096	10957	10659	10530	8286
Rugby	1	1	1	1	1	92	44	80	138	112
Golf	2	1	1	2	2	1659	701	956	1625	1634
Tennis, Tischtennis, Badminton, Squash	18	13	15	16	15	3671	3273	3436	3385	3216
Boxen	1	1	1	1	1	130	157	168	168	206
Ringen	3	3	3	3	2	864	831	888	830	487
Judo, Karate u. ä.	10	12	14	13	10	1101	1073	1020	1075	767
Schwimmen und Tauchen	4	4	4	4	4	2054	2051	1999	1955	1892
Segeln	3	3	3	3	3	948	907	886	913	910
Angeln	1	1	1	1	1	530	550	548	550	547
Faltboot und Kanu	1	1	1	1	1	283	269	283	282	276
Motorboot, Wasserski u. ä.	2	1	2	2	2	203	94	175	187	181
Ski	2	1	2	2	2	1371	1005	1403	1384	1400
Eishockey, Schlitt- und Rollschuhsport	4	4	4	4	5	578	605	644	792	939
Radsport	6	6	7	7	6	658	595	727	585	486
Reiten	6	5	6	6	6	540	425	572	566	568
Schießsport	5	4	5	5	5	1409	644	1375	1382	1409
Flug-, Fallschirm- und Ballonsport	7	5	6	6	4	555	586	563	560	338
Kegeln u. ä.	2	1	2	2	2	451	310	420	363	377
Schach	4	2	3	3	3	200	112	152	141	132
Tanzen	7	6	6	6	7	1102	644	742	687	1117
Baseball	1	1	1	1	1	89	105	118	92	88
Billard			1	1	1			73	74	92
Insgesamt	143	127	139	143	138	56929	54697	57594	58724	59295

Quelle: Sportreferat Freiburg

[1)] Stand 31.12. des jeweiligen Jahres.

Mitglieder in Freiburger Sportvereinen nach ausgewählten Sportarten
- Anteil in % (am 31.12.2006) -



Quelle: Sportreferat Freiburg

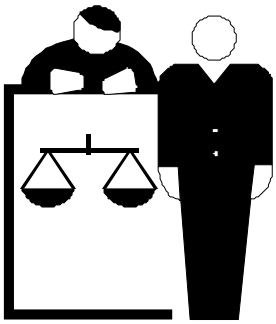
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

9.29 Städtische Bäder

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Frei- und Hallenbäder	*	9	9	9	9	9	9	9	9
Besucher	1000	1182	1271	1314	1293	1410	1152	1296	1381
Strandbad		192	190	195	156	253	134	190	238
Lorettobad		[1]	59	98	85	150	75	109	122
Freibad St. Georgen		79	80	94	86	147	76	100	121
Hallenfreibad West		214	254	249	275	238	235	216	212
Faulerbad		123	121	115	141	142	122	134	129
Hallenbad Haslach		144	145	140	155	129	139	134	144
Hallenbad Hochdorf		38	33	32	32	27	31	27	29
Hallenbad Lehen		48	42	46	45	43	39	38	38
Eugen-Keidel-Mineral-Thermalbad Freiburg		343	346	346	319	279	302	347	349
Medizinische Bäder	1000	98	98	103	101	86	77	74	64

Quelle: Sportreferat Freiburg und Eugen-Keidel-Mineral-Thermalbad Freiburg

[1] Wegen Baumaßnahmen geschlossen.



Recht und öffentliche Sicherheit 10

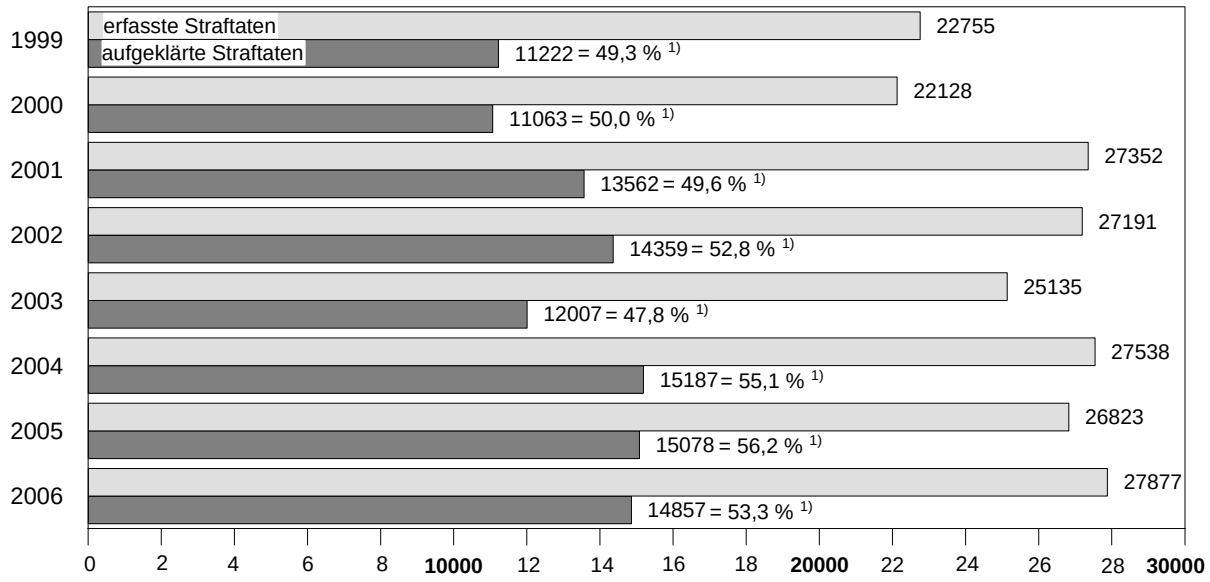
10.1 Straftaten[1)]

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003[2)]	2004	2005	2006
S t r a f t a t e n (bekannt gewordene)	22755	22128	27352	27191	25135	27538	26823	27877
Mord und Totschlag	4	4	9	8	7	5	9	4
Körperverletzung	1123	1374	1692	1905	1761	2309	2439	2425
Vergewaltigung	20	24	20	25	30	32	41	26
Sexueller Missbrauch	65	77	80	59	103	79	62	60
Andere Sexualdelikte	24	44	40	25	32	59	41	29
Rauschgiftdelikte	1030	804	817	976	954	1016	1491	1206
Raub	219	278	230	176	215	183	164	140
Einfacher und schwerer Diebstahl	12947	11945	14027	13895	12769	13395	12574	12598
Zweirad-Diebstahl	2638	2810	2840	2961	2757	3094	3081	2969
Kraftwagen-Diebstahl	171	163	200	151	158	132	133	106
Diebstahl in Betrieben	4170	4105	4722	5025	4263	4422	4034	4012
Laden-Diebstahl	3206	2919	3210	3433	2512	3042	2855	2910
Diebstahl in Wohngebäuden	607	481	493	633	719	609	559	526
Vermögens- u. Fälschungsdelikte[3)]	2647	2880	4916	4595	4306	5017	4900	5263
Urkundenfälschung	125	141	173	203	166	139	142	168
Brandstiftung	67	55	79	58	90	59	65	46
Widerstand gegen die Staatsgewalt	66	67	76	102	86	101	142	151
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	308	278	392	387	349	525	410	554
Sachbeschädigung	2237	2355	2997	3001	2716	2545	2450	3207

Quelle: Polizeidirektion Freiburg

[1)] Ab 2001 Zuwachs in verschiedenen Bereichen zum größten Teil auf geänderte Anzeigenpraxis der Betroffenen zurückzuführen.
[2)] Systemumstellung (1885 aufgeklärte Fälle nicht erfasst). [3)] "Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue", ohne Urkundenfälschung.

Erfasste und aufgeklärte Straftaten seit 1999 in Freiburg



Quelle: Polizeidirektion Freiburg
[1)] der erfassten Straftaten.

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

10.2 Ermittelte Tatverdächtige

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003[1]	2004	2005	2006
Ermittelte Tatverdächtige		7774	7710	8466	9272	8130	9923	9988	9800
Mord und Totschlag		2	5	7	16	6	8	8	5
Körperverletzung		1031	1204	1473	1652	1506	1931	2013	2001
Vergewaltigung		14	17	14	23	18	23	26	13
Sexueller Missbrauch		34	30	32	31	40	41	19	24
Andere Sexualdelikte		20	33	28	15	19	51	31	22
Rauschgiftdelikte		864	706	703	843	815	900	1131	998
Raub		138	136	131	102	105	141	113	103
Einfacher und schwerer Diebstahl		3358	3128	3306	3639	2795	3492	3245	3079
Zweirad-Diebstahl		159	140	199	191	140	215	284	249
Kraftwagen-Diebstahl		38	29	45	34	18	51	45	26
Diebstahl in Betrieben		2825	2632	2748	3090	2295	2810	2613	2529
Laden-Diebstahl		2666	2472	2541	2904	2083	2563	2387	2256
Diebstahl in Wohngebäuden		143	140	141	140	137	155	151	129
Vermögens- u. Fälschungsdelikte[2]		1627	1653	2143	2497	2423	2942	3120	2969
Urkundenfälschung		117	131	142	180	131	113	119	150
Brandstiftung		24	23	35	22	35	25	38	29
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung		184	190	255	261	238	334	306	348
Widerstand gegen die Staatsgewalt		67	71	83	111	90	100	136	136
Sachbeschädigung		303	315	387	400	316	554	457	458
Erfaßte Fälle		22755	22128	27352	27191	25135	27538	26823	27877
Aufgeklärte Fälle	abs.	11222	11063	13562	14359	12007	15187	15078	14857
	%	49,3	50,0	49,6	52,8	47,8	55,1	56,2	53,3
Tatverdächtige									
weiblich	abs.	1977	2210	2379	2623	2167	2858	2788	2742
	%	25,4	28,7	28,1	28,3	26,7	28,8	27,9	28,0
Deutsche	abs.	5298	5368	5956	6547	5893	7231	7176	6996
	%	68,2	69,6	70,4	70,6	72,5	72,9	71,8	71,4
Nichtdeutsche	abs.	2476	2342	2510	2725	2237	2692	2812	2804
	%	31,8	30,4	29,6	29,4	27,5	27,1	28,2	28,8
Erwachsene[3]	abs.	5347	5293	5902	6324	5722	7078	7152	7004
	%	68,8	68,7	69,7	68,2	70,4	71,3	71,6	71,5
Heranwachsende[4]	abs.	770	778	888	1057	991	1093	1071	1049
	%	9,9	10,1	10,5	11,4	12,2	11,0	10,7	10,7
Jugendliche[5]	abs.	1117	1146	1139	1369	997	1240	1248	1304
	%	14,4	14,9	13,5	14,8	12,3	12,5	12,5	13,3
mit Wohnsitz in	Freiburg	4596	4670	5134	5500	4967	6039	6095	5791
	übr. Baden-Württemberg	2387	2231	2281	2724	2379	2847	2857	2874

Quelle: Polizeidirektion Freiburg

[1] Systemumstellung (1885 aufgeklärte Fälle nicht erfasst). [2] "Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue", ohne Urkundenfälschung.
[3] 21 Jahre und älter. [4] 18 bis unter 21 Jahren. [5] 14 bis unter 18 Jahren.

10.3 Geschäftsanfall beim Landgericht Freiburg

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Geschäftsanfall durch Strafverfahren								
Erste Instanz								
Unerledigte Strafverfahren[1)]	28	33	23	48	23	24	17	28
Neuzugänge	76	67	85	59	84	34	65	52
Erledigte Verfahren	71	77	60	84	63	41	54	60
Berufungsinstanz								
Unerledigte Strafverfahren[1)]	108	93	75	104	73	63	86	86
Neuzugänge	472	495	471	518	502	509	497	551
Erledigte Verfahren	487	513	442	549	512	486	497	531
Beschwerden in Strafsachen[2)]	470	468	534	442	418	436	440	423
Geschäftsanfall durch Zivilrechtsverfahren								
Zivilprozesssachen								
Unerledigte Verfahren[1)]	1878	1945	2070	2134	2020	2090	2238	2142
Neuzugänge	3193	3462	3596	3458	3537	3593	3375	3063
Erledigte Verfahren	3126	3337	3532	3572	3467	3445	3471	3189
Berufungssachen								
Unerledigte Verfahren[1)]	331	318	339	302	269	244	238	226
Neuzugänge	672	687	612	588	588	574	518	506
Erledigte Verfahren	685	666	649	621	613	580	530	469
Beschwerden[2)]	782	756	688	655	720	853	745	701

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

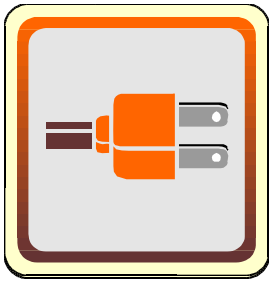
[1)] Aus dem Vorjahr übernommen. [2)] Einschl. Kostenbeschwerden.

10.4 Justizvollzugsanstalt Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Belegung[1)] *	616	536	606	623	638	646	715	633
Untersuchungshaft	109	91	124	137	130	127	135	80
Freiheitsstrafe	442	407	374	373	457	471	528	495
Sicherungsverwahrung	29	31	34	37	44	44	47	45
Sonst. Freiheitsentziehung	36	7	14	13	7	4	5	12
Zugänge	3279	2409	2339	2078	2484	2540	2694	2041
Abgänge	3259	2489	2269	2061	2469	2532	2625	2123
Bedingt entlassen[2)]	86	187	125	112	114	112	118	111

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Nur männliche Gefangene. [2)] Zur Bewährung entlassen.



Versorgung 11

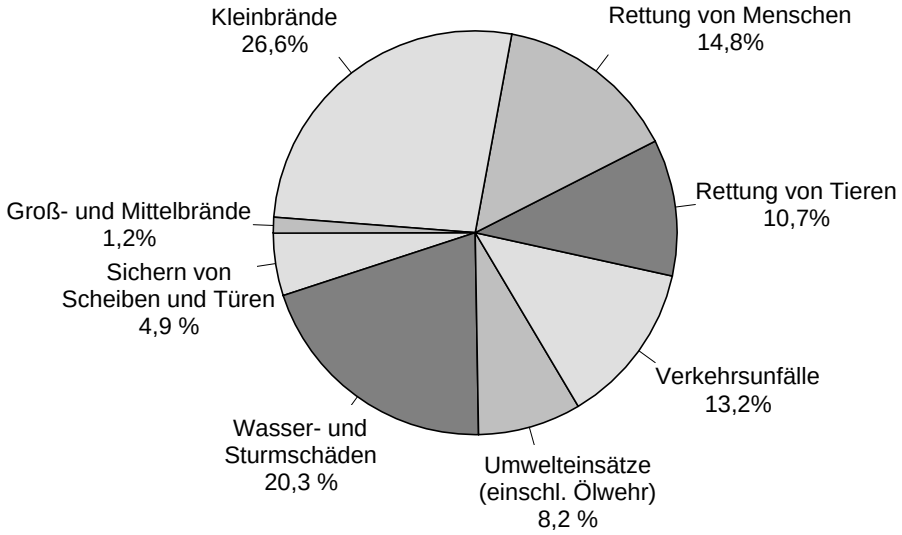
11.1 Feuerwehr

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
E i n s ä t z e (im Stadtgebiet)	3350	2504	2591	2015[1)]	2248	2425	2113	2602
Großbrände	5	9	4	8	12	8	7	2
Mittelbrände	28	30	17	31	30	23	14	23
Kleinbrände	477	499	455	433	564	471	455	533
Rettung von Menschen	219	235	269	265	279	297	285	296
Rettung von Tieren	323	302	258	111	126	114	132	214
Verkehrsunfall und Bergung von Fahrzeugen	55	72	52	42	51	62	55	62
Straßensicherungsdienst	283	262	207	115	106	117	118	202
Wasserschäden	249	155	234	225	170	324	156	168
Sturmschäden	755	52	125	33	69	124	24	239
Umwelteinsätze	43	69	131	89	130	179	193	164
Sicherung von Scheiben und Türen	120	94	114	105	100	92	96	98
Fehleinsätze durch missbräuchlichen Alarm	58	35	50	54	35	29	32	33
Fehlalarm über Telefon und Brandmelder	502	505	517	394[2)]	431	429	459	488
Sonstige Einsätze	233	185	158	110	145	156	87	80
B r a n d o r t e								
Wohnhaus	12	5	5	5	6	7	6	4
Wohnung, Zimmer, Küche	150	203	156	136	162	168	170	214
Keller	30	25	20	24	31	28	28	30
Kamin	2	1	2	8	5	6	7	3
Landwirtschaftliche Anlagen		3	4	4	12	4	3	1
Land- und forstwirtschaftl. genutzte Flächen	28	38	26	53	113	60	54	67
Gewerblich genutzte Anlagen	49	47	32	48	51	40	23	35
Sonstige bauliche Anlagen	19	10	11	22	32	25	27	25
Fahrzeuge aller Art	76	57	53	57	62	54	74	61
Sonstige Brandobjekte	143	149	167	115	132	110	84	117

Quelle: Angaben des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz, Freiburg

[1)] Mittlerweile werden einige Einsätze aus Kostengründen Privatfirmen überlassen. [2)] Rückgang der Einsätze durch technische Verbesserungen an den öffentlichen Brandmeldern.

Art der Feuerwehreinsätze 2006 in Freiburg (in %)
(ohne Fehl- und sonstige Einsätze)



Quelle: Amt für Brand- und Katastrophenschutz Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

11.2 Energie- und Wasserversorgung[1)]

Nachweisung		Jahr						
		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Stromabgabe insg.	Mio. kWh	733,8	709,0	889,4	858,9	1103,7	1113,5	1095,1
Privatkunden		421,5	369,6	453,5	407,6	424,8	403,5	398,4
Geschäftskunden		312,2	339,4	435,9	451,3	678,8	710,0	696,7
Erdgasabgabe insg.	Mio. kWh	2946,1	2890,4	3202,7	3079,0	3246,8	3254,5	3381,8
Privatkunden		888,2	811,0	1008,1	888,6	948,9	963,4	954,4
Geschäftskunden		2057,8	2079,4	2194,6	2190,5	2297,9	2291,1	2427,4
Wasserabgabe insg.	1000 m³	12649,8	12402,4	14877,3	14457,1	15722,5	14314,8	13974,8
Privatkunden		11697,0	11554,0	13138,9	12001,5	13465,8	12176,9	11769,5
Geschäftskunden		952,8	848,4	1738,4	2455,6	2256,7	2137,9	2205,3
Fernwärmeabgabe	MWh	110898	124936	118957	120997	131273	136624	136107
Erzeugung regenerativer Energie[2)]	MWh							
Wasserkraft		1372	1571	1470	904	1398	1362	1407
Biomasse		8931	12862	18343	18557	20102	16515	14496
Fotovoltaik		706	1538	1438	2234	2631	5122	5997
Windkraft							10666	14331

Quelle: Mitteilungen der badenova AG & Co. KG

[1)] Abrechnungsdaten für Freiburg. [2)] Einschl. Blockheizkraftwerk.

Umwelt 12

12.1 Luftverunreinigung

Nachweisung			Jahr							
			1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Messstelle Freiburg - West (Technisches Rathaus)										
Kohlenmonoxid (CO)		mg/m³								[3]
Mittelwert			0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	.
Höchster Mittelwert aus	1/2 Stunde		5,9	3,6	6,1	3,5	3,2	5,3	1,9	.
	8 Stunden[1]					2,4	1,5	2,9	1,3	.
	24 Stunden		1,7	1,3	1,7	2,0	0,9	1,7	0,8	.
Kohlenwasserstoff (NMVOC)[2]		mg/m³								[3]
Mittelwert			0,05	0,04	0,05	0,05	0,04	0,03	0,03	.
Höchster Mittelwert aus			0,64	0,48	0,89	0,53	0,42	0,72	1,37	.
						0,44	0,37	0,58	0,73	.
			0,24	0,20	0,21	0,20	0,16	0,23	0,14	.
Ozon (O_3)		mg/m³								
Mittelwert			0,052	0,051	0,051	0,052	0,058	0,047	0,049	0,054
Höchster Mittelwert aus			0,190	0,228	0,242	0,235	0,286	0,197	0,243	0,243
	1 Stunde[1]					0,230	0,276	0,195	0,239	0,239
	8 Stunden					0,200	0,220	0,182		
	24 Stunden		0,121	0,147	0,160	0,129	0,154	0,137	0,168	0,168
Schwefeldioxid (SO_2)		mg/m³								
Mittelwert			0,005	0,004	0,004	0,004	0,003	0,003	0,003	0,002
Höchster Mittelwert aus	1/2 Stunde		0,037	0,049	0,033	0,050	0,030	0,028	0,059	0,059
	1 Stunde[1]					0,046	0,022	0,022	0,044	0,044
	24 Stunden		0,022	0,017	0,017	0,024	0,011	0,012	0,017	0,017
Stickstoffdioxid (NO_2)		mg/m³								
Mittelwert			0,023	0,020	0,021	0,023	0,023	0,021	0,021	0,022
Höchster Mittelwert aus	1/2 Stunde		0,122	0,094	0,114	0,176	0,168	0,263	0,202	0,202
	1 Stunde[1]					0,154	0,124	0,199	0,135	0,135
	24 Stunden		0,072	0,063	0,064	0,095	0,070	0,069	0,081	0,081
Stickstoffmonoxid (NO)		mg/m³								
Mittelwert			0,012	0,009	0,009	0,011	0,010	0,009	0,007	0,010
Höchster Mittelwert aus	1/2 Stunde		0,500	0,307	0,218	0,285	0,291	0,409	0,327	0,327
	1 Stunde[1]					0,269	0,283	0,407	0,311	0,311
	24 Stunden		0,131	0,111	0,161	0,170	0,100	0,196	0,145	0,145

Quelle: Immissions-Konzentrationsmessungen der Landesanstalt Umweltschutz Baden-Württemberg

[1] Bis Mai 2001 höchster Mittelwert aus 3 Stunden, daher kein Vergleich möglich. [2] Methanfrei, bis Juli 1999 (CMHN).
[3] Messungen von der Landesanstalt für Umweltschutz eingestellt.

12.2 Abfallwirtschaft

Nachweisung		Jahr							
		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Abfallmengen insg.	t	86833	87560	69877	59393	54142	61064	66959	54464
Erdaushub, Bauschutt[1)]		27658	31603	18227	12921	11182	16442	21134	12806
Restmüll		36727	34102	31653	28896	27810	25752	24456	23366
Gewerbeabfall		8730	8631	7619	5838	5189	6012	8569	8939
Sperrmüll		3953	4125	4544	4372	4497	4069	4801	4930
Straßenkehricht		3546	3585	3239	3201	1768	2838	2788	2440
sonstige		6219	5514	4595	4165	3696	5951	5211	1983

Quelle: Angaben der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH

[1)] Ohne Anfall bei Privatfirmen.

12.3 Abfallverwertung

Nachweisung		Jahr							
		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
insgesamt	t	54765	63067	67092	65870	66482	64517	66400	47574
Bio- und Grünabfälle		13535	20857	23215	23071	23318	22139	22653	22139
Papier, Glas, Leichtstoffe		29399	30046	31300	30730	30418	28382	26843	24568
TV-Geräte, Monitore, Kühlschränke, u.a.		11831	12164	12577	12069	12746	13996	16904[1)]	867[1)]

Quelle: Angaben der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH

[1)] Bis 2004 Stückzahlen; ab 2005 Gewicht in Tonnen.

12.4 Stadtentwässerung

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Stadtentwässerungskanäle	km	690,4	698,1	699,3	702,2	707,6	709,9	714,7	713,7
Mischwasserkanäle		238,6	238,5	238,9	240,0	238,9	239,4	242,5	242,8
Schmutzwasserkanäle		221,8	227,1	228,5	229,1	233,5	234,2	234,6	235,0
Regenwasserkanäle		230,0	232,5	231,9	233,1	235,2	236,3	237,6	235,9

Quelle: Angaben des Eigenbetriebes Stadtentwässerung

12.5 Kanalreinigung

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Gefahrene Kilometer		61647	65028	69873	72975	81380	91698	64173	65241
Eingesetzte	Schlammsaugwagen	2	2	2	2	2	2	2	2
	Spülgeräte	3	3	3	3	3	3	3	3
Gereinigte	Straßensinkkästen	19200	19250	19300	19140	19234	19243	19298	19298

Quelle: Angaben des Eigenbetriebes Stadtentwässerung

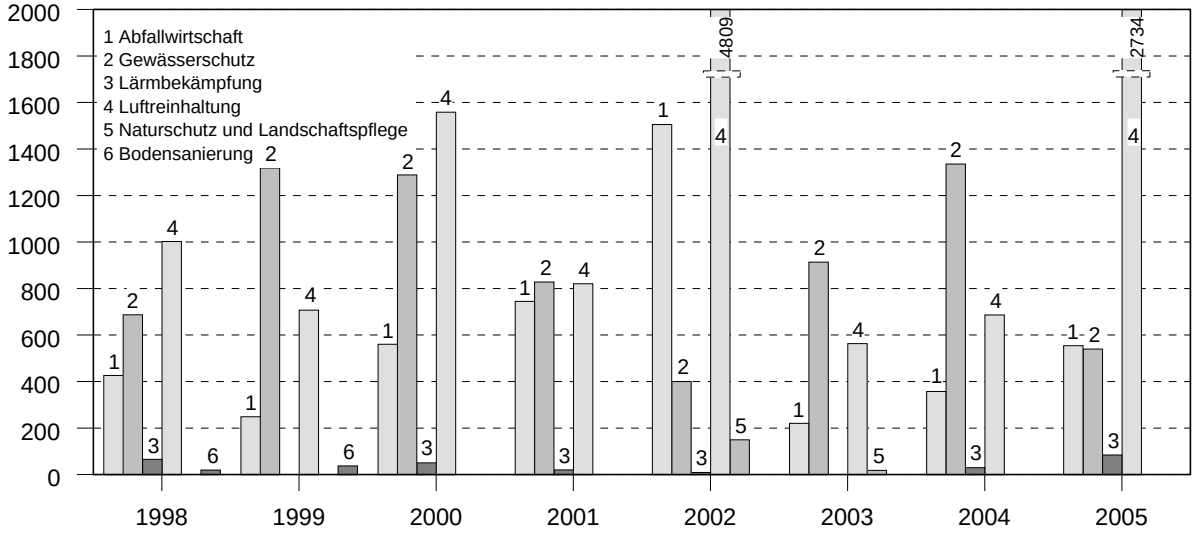
12.6 Umweltschutzinvestitionen[1)] im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Nachweisung		Jahr							
		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Umweltschutzinvestitionen insgesamt	1000 EUR	2204	2314	3459	2416	6876	1718	2410	3914
davon im Bereich									
Abfallwirtschaft		427	249	561	745	1506	221	358	555
Gewässerschutz		688	1319	1289	829	401	914	1336	540
Lärmbekämpfung		66		51	21	10		30	85
Luftreinhaltung		1003	708	1559	821	4809	564	687	2734
Naturschutz und Landschaftspflege						150	19		
Bodensanierung		20	38						

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg Q III1-j...(1), hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Investitionen in produktionsbezogene und produktbezogene Sachanlagen, die ausschließlich oder überwiegend dem Umweltschutz dienen.

Umweltschutzinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1998 bis 2005
in Freiburg (in 1 000 EUR)



Quelle: Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg Q III1-j... (1)

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Öffentliche Finanzen 13

13.1 Einnahmen[1] der Stadt Freiburg

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Verwaltungshaushalt	1000 EUR	450862	465158	466768	468480	520814	468162	493692	500132
Steuern, Allgemeine Zuweisungen		287145	310196	303040	319622	329622	323432	314410	339301
Grundsteuer A und B[2]		32104	33152	33565	33784	34284	34835	35516	36224
Gewerbesteuer[2]		70136	77480	75191	100205	111250	117472	107195	117732
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer		56183	61641	59525	54538	56886	54015	53588	50361
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		7411	7214	7107	7000	7040	7033	7070	7442
Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen		1323	1262	1197	1502	1162	1201	1180	1175
Zuweisungen von Land und Bund		119988	129446	126455	122593	119000	108876	109861	126367
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, sonstige Finanzeinnahmen		163717	154962	163728	148858	191192	144730	179282	160831
Gebühren u. ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben		20503	20683	21301	22052	21828	22107	21537	19825
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		31667	35922	32984	31442	39624	31491	33089	32182
Erstattungen, Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke		65766	57498	57579	51467	77207	59600	91394	69043
Zinseinnahmen		846	781	592	1577	668	749	367	366
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben		21039	18302	28259	22498	27722	16780	15233	18190
weitere Finanzeinnahmen		13706	13099	12608	12481	15473	14003	17431	20825
Kalkulatorische Einnahmen		10190	8267	9933	7341	8166		231	
Zuführung vom Vermögenshaushalt			409	471		504			400
Vermögenshaushalt	1000 EUR	110171	84439	69974	85273	64327	47648	66297	99719
Zuführungen vom Verwaltungshaushalt		11482	873	973	170	16360		1977	
Entnahmen aus Rücklagen		760	409	6067	15543	504	3306	1729	439
Rückflüsse von Darlehen		1987	302	198	190	273	27	2927	
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen		34183	38494	25403	38742	21723	20603	20093	31666
Beiträge und ähnliche Entgelte		760	956	777	1315	1189	498	327	637
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		12376	14805	7394	4064	3849	4963	4594	9108
Einnahmen aus Krediten		48623	28600	29161	25249	20429	18251	34650	57869
für Umschuldungen		41976	27578	24039	15149	20429	3251	22650	31979

Quelle: Stadtkämmerei Freiburg

[1] Ist-Ergebnisse. [2] Hebesätze (in %): Grundsteuer A und B = 500; Gewerbesteuer = 400.

13.2 Ausgaben[1)] der Stadt Freiburg

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Verwaltungshaushalt	1000 EUR	451982	440730	445382	452674	518082	473080	528192	497775
Personalausgaben		135779	136762	139145	143914	147984	146424	144346	130360
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand		104561	94308	98599	92723	117818	87183	142927	134266
Steuern, Versicherungen, Erstattungen		22524	11406	12185	6157	31024	7505	30614	21529
Kalkulatorische Kosten		10190	8267	9933	7341	8166		231	
Zuweisungen und Zuschüsse		100070	107272	106763	111889	113010	126716	137885	141530
Leistungen der Sozialhilfe o. ä.		64494	66025	62574	64828	67110	66742	63257	84242
Sonstige Finanzausgaben		111573	102388	100875	104148	139270	112757	103634	91619
Zinsausgaben		18734	20277	18303	17039	16049	15858	16137	14930
Gewerbesteuerumlage		15622	17116	16617	16982	34816	22283	24611	22395
Allgemeine Umlagen, weitere Finanzausgaben		65735	64122	64981	69957	72045	74616	60309	54294
Zuführungen zum Vermögenshaushalt		11482	873	973	170	16360		1977	
Vermögenshaushalt	1000 EUR	113492	113468	98284	83833	76447	49573	67785	79250
Zuführungen zum Verwaltungshaushalt			409	471		504			400
Zuführungen an Rücklagen		1422	21942	1186	375	15431	205	5095	248
Gewährung von Darlehen		362	11	9		7		100	
Vermögenserwerb		11920	21684	27041	33698	10047	14788	6445	11868
Baumaßnahmen		23284	21513	19200	18632	18195	15562	17933	20089
Tilgung von Krediten		51694	40016	41738	23389	29180	12302	30964	42842
Umschuldungen		43948	31860	33641	15149	20429	3251	21254	33375
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		24810	7892	8638	7739	3083	6716	7248	3803

Quelle: Stadtkämmerei Freiburg

[1)] Ist-Ergebnisse.

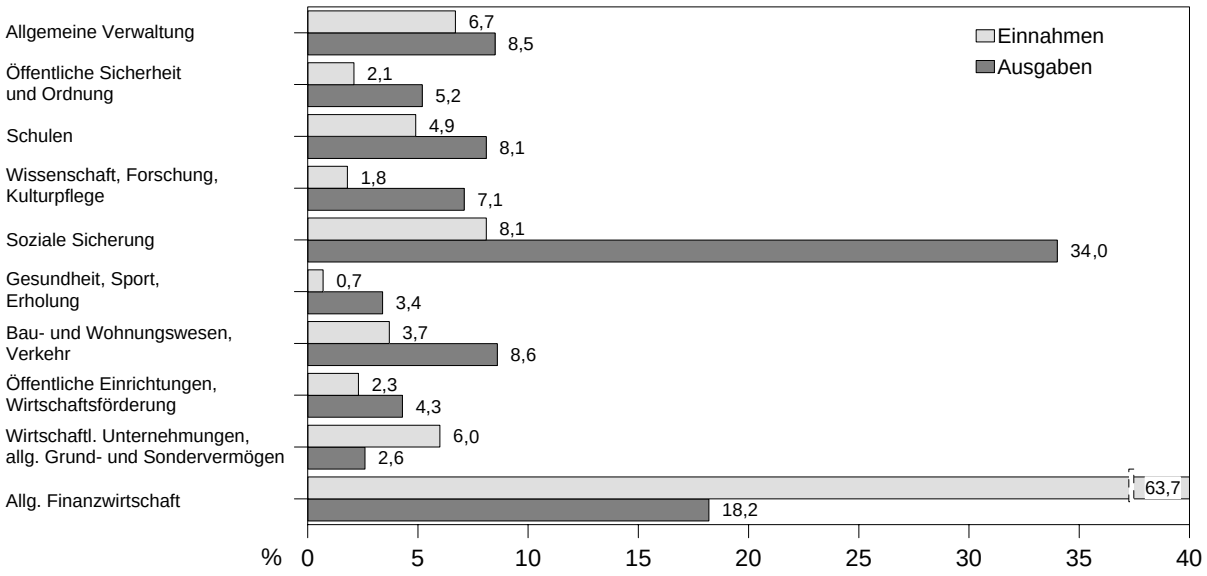
13.3 Verwaltungshaushalt der Stadt Freiburg nach Einzelplänen

Einzelplan	Einnahmen in Mio Euro[1)]			Ausgaben in Mio Euro[1)]		
	2003	2004	2005	2003	2004	2005
Allgemeine Verwaltung	17,208	14,540	36,988	40,379	41,888	47,119
Öffentl. Sicherheit und Ordnung	9,758	11,290	11,387	25,348	25,553	28,562
Schulen	24,923	25,656	27,180	36,751	39,851	44,852
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	13,883	12,445	9,943	41,802	40,359	39,517
Soziale Sicherung	29,440	37,554	44,808	128,501	144,849	187,922
Gesundheit, Sport, Erholung	5,447	5,260	4,100	19,637	19,725	19,065
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	20,832	22,899	20,230	46,032	52,759	47,413
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	13,283	13,077	12,871	25,156	24,366	23,897
Wirtschaftliche Unternehmungen, allgemeines Grund- u. Sondervermögen	41,360	36,114	33,159	15,974	16,647	14,374
Allgemeine Finanzwirtschaft	343,310	345,048	352,599	139,865	117,887	100,544
Insgesamt	519,444	523,883	553,265	519,444	523,883	553,265

Quelle: Haushaltsplan der Stadt Freiburg

[1)] Rechnungsergebnisse

Verwaltungshaushalt nach Einzelplänen 2005 der Stadt Freiburg (in %)



Quelle: Haushaltsplan der Stadt Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

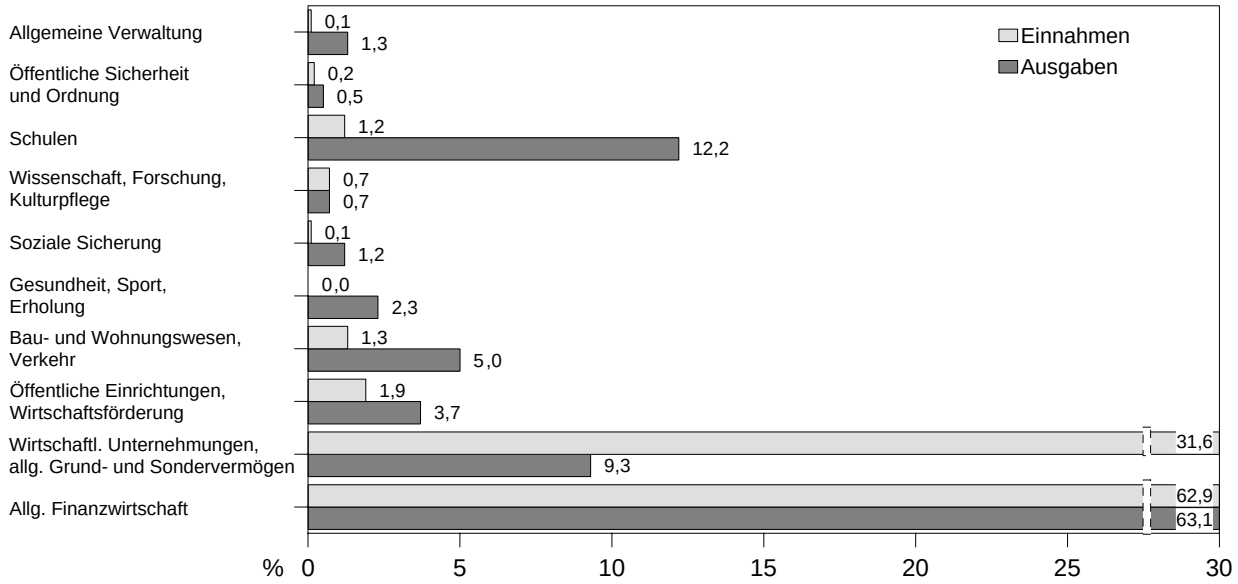
13.4 Vermögenshaushalt der Stadt Freiburg nach Einzelplänen

Einzelplan	Einnahmen in Mio Euro[1)]			Ausgaben in Mio Euro[1)]		
	2003	2004	2005	2003	2004	2005
Allgemeine Verwaltung	0,226	0,302	0,154	0,695	0,938	1,328
Öffentl. Sicherheit und Ordnung	0,274	0,178	0,158	1,389	0,667	0,513
Schulen	0,811	1,077	1,214	10,494	9,818	12,743
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0,023	0,038	0,757	0,978	1,594	0,774
Soziale Sicherung	0,131	0,000	0,064	1,267	2,578	1,222
Gesundheit, Sport, Erholung	0,032	0,204	0,018	1,656	1,172	2,394
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1,895	2,785	1,376	5,901	3,645	5,183
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1,349	0,726	1,977	2,742	5,427	3,850
Wirtschaftliche Unternehmungen, allgemeines Grund- u. Sondervermögen	15,808	24,844	32,869	3,136	10,211	9,669
Allgemeine Finanzwirtschaft	52,804	33,028	65,488	45,091	27,133	66,399
Insgesamt	73,353	63,182	104,075	73,353	63,182	104,075

Quelle: Haushaltsplan der Stadt Freiburg

[1)] Rechnungsergebnisse

Vermögenshaushalt nach Einzelplänen 2005 der Stadt Freiburg (in %)



Quelle: Haushaltsplan der Stadt Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

13.5 Steuerkraftmesszahl und Steuerkraftsumme 2007; sowie Schuldenstand 2005 – Stadt Freiburg und ausgewählte Umlandgemeinden

Stadt/Gemeinde	Steuerkraft-messzahl[1)]	Steuerkraft-summe[2)]	Schuldenstand[3)]	
			insgesamt	je Einwohner
	je Einwohner in Euro		in 1000 Euro	in Euro
Freiburg	621	1074	320649	1493
Au	647	712	330	247
Bad Krozingen	439	673	6878	398
Bötzingen	467	609		
Bollschweil	473	511	834	365
Buchenbach	545	612	490	148
Ebringen	516	649	1734	631
Eichstetten	403	561		
Eschbach	450	647	1512	668
Glottertal	533	703	3261	1064
Gottenheim	616	701	1039	424
Gundelfingen	586	673	5956	517
Heitersheim	663	748		
Heuweiler	488	656	353	355
Horben	376	626	544	506
Ihringen	474	620	6481	1096
Kirchzarten	585	712	1656	170
Merdingen	644	775		
Merzhausen	632	669	3117	672
Oberried	390	589	2724	949
Pfaffenweiler	441	573		
St. Peter	351	581	2408	962
Schallstadt	492	626	155	27
Sölden	485	605	453	376
Staufen	624	732	917	118
Stegen	410	622	1435	326
Umkirch	569	569	5849	1110
Wittnau	474	625	426	296
Ehrenkirchen	494	719	2368	340
March	536	679	18	2
Denzlingen	540	692	240	18
Emmendingen	525	747	4576	175
Gutach	434	652	2519	563
Reute	595	772	356	113
Sexau	501	609	1029	324
Teningen	612	737	3156	265
Vörstetten	550	662	253	89
Waldkirch	580	791	5019	248

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

[1)] Finanzielle Ausstattung an gemeindeeigenen Steuern und Steueranteilen. [2)] Steuerkraftmesszahl, Schlüsselzuweisungen und Anteil an der Grunderwerbssteuer (einschl. Zuschlag). [3)] Schulden am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten (ohne die der kommunalen Wirtschaftsunternehmen).

Lebenshaltung 14

14.1 Lebenshaltungskosten

Nachweisung	Jahr							
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Gesamtindex für Baden-Württemberg	104,4[1)]	100,0	102,2	103,9	105,3	107,3	109,2	111,2
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	103,1		104,4	105,8	106,5	106,1	106,4	108,7
Fleisch- und Wurstwaren	104,1		106,4	107,6	107,5	107,6	108,0	108,4
Fische und Fischfilets	120,6		106,6	110,8	113,3	115,1	115,5	125,2
Vollmilch	100,3		105,2	108,9	106,9	105,0	103,7	104,1
Butter	101,9		104,8	100,6	98,8	97,5	94,0	92,0
Margarine	104,7		101,3	102,3	103,7	101,2	100,7	101,9
Gemüse einschl. Kartoffeln	101,8		106,4	104,5	103,9	99,5	99,0	107,6
Brot und andere Backwaren	105,6		101,8	106,7	110,0	110,8	109,4	109,7
Alkoholfreie Getränke	103,1		100,9	100,8	100,7	100,1	102,2	106,6
Tabakwaren	109,7		102,3	108,7	117,8	131,1	149,5	157,2
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	105,1		102,0	105,1	105,8	107,5	108,7	109,4
Bekleidung und Schuhe	102,1		102,0	103,7	104,1	103,9	100,6	100,4
Bekleidung für Herren	102,0		101,8	103,2	103,7	102,7	100,1	99,6
Bekleidung für Damen	101,8		102,5	104,2	104,8	105,4	99,6	99,1
Wohnung, Energie	105,0		102,9	104,6	106,6	108,6	111,6	115,0
Wohnungsmieten einschl. Nebenkosten	106,1		101,8	104,0	105,5	107,1	108,2	109,8
Freifinanzierter Wohnungsbau	105,1		101,8	104,1	105,7	107,0	108,1	109,4
Sozialer Wohnungsbau	109,3		101,9	104,1	105,6	107,0	108,8	110,3
Energie	100,9		109,1	108,4	112,6	117,4	130,2	143,4
Strom	97,1		105,0	111,3	118,7	124,4	128,1	132,5
Gas	99,6		119,6	114,1	118,7	121,0	132,0	155,2
Flüssige Brennstoffe (Heizöl)	118,2		93,0	83,1	85,1	93,9	124,4	138,0
Einrichtungsgegenstände und deren Instandhaltung	102,6		101,3	102,6	103,1	103,0	102,3	102,1
Möbel	104,1		101,8	103,5	104,4	104,6	104,4	104,8
Gesundheitspflege	109,3		100,9	101,1	101,9	121,8	123,8	123,5
Verkehr	107,0		102,6	104,4	106,7	109,1	113,7	117,1
Kauf von Fahrzeugen	102,8		101,2	102,8	103,6	104,5	104,9	106,3
Kraftstoffe	109,1		101,1	103,1	107,6	112,1	121,3	128,5
Reparaturen und Wartung für Privatfahrzeugen	107,1		103,8	106,3	108,7	111,3	113,9	116,7
Bildungswesen	109,5		99,9	101,6	102,6	105,3	106,8	110,7
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	103,6		100,8	101,9	101,5	100,7	100,9	100,7
Fernseh- und Videogeräte	90,4		97,6	96,0	92,9	87,0	76,8	64,0
Informationsverarbeitungsgeräte[2)]	80,3		76,4	63,8	50,7	43,8	39,2	36,0
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	109,0		102,5	104,6	106,7	108,0	109,5	110,7
Besuch von Theater, Kino u. ä.	115,7		103,0	108,8	109,8	112,3	113,7	114,9

Quelle: Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg (Jahresdurchschnitt).

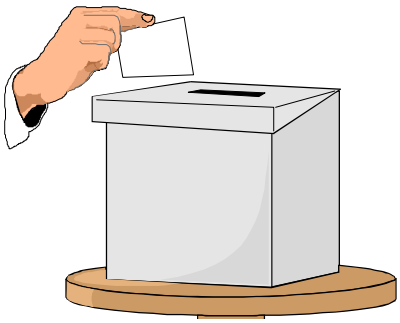
[1)] Basisjahr 1995 = 100. [2)] Einschl. Software und Zubehör.

14.2 **Wochenmärkte** (meldende)

Nachweisung		Jahr							
		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Wochenmarkt und Bauernmärkte[1]	Anzahl	13	13	13	13	13	13	13	13
Händler insgesamt	Anzahl[2]	471	456	451	450	455	463	469	465
darunter Händler[3] mit Obst und Gemüse		138	138	139	137	137	140	141	142
Eier, Käse und Butter		33	36	38	38	36	33	34	34
sonstige Waren		103	96	99	96	95	111	122	125

Quelle: Nach Angaben der einzelnen Märkte

[1] Münsterplatz (Wochenmarkt: an jedem Werktag) und in verschiedenen Stadtteilen (an ein bis zwei Werktagen). [2] Im Durchschnitt je Monat. [3] Auf den Bauernmärkten. Ab 1997 Verkleinerung der Fläche der Marktstände.



Wahlen 15

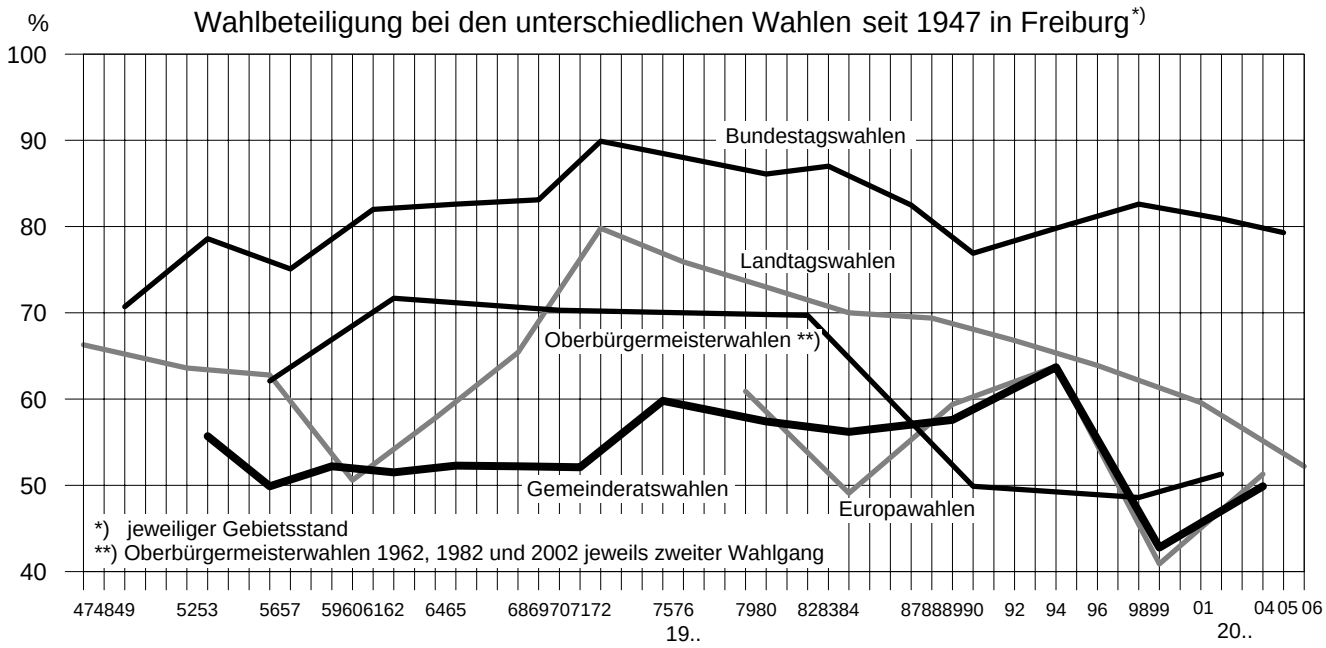
– Europawahl
– Bundestagswahl
– Landtagswahl
– Gemeinderatswahl (mit Ortschaftsratswahl)
– Oberbürgermeisterwahl
– Bürgerentscheid
– Migrantinnen-/ Migrantenbeiratswahl

Wahltermine in Freiburg nach 1945

Jahr	Europa-wahl	Bundestags-wahl	Landtags-wahl	Kreisversam m-lungswahl	Gemeinde-ratswahl[1]	Oberbürger-meisterwahl	Bürger-entscheid	Ausländer-beiratswahl	Jahr
1946				13. Okt.	15. Sep.				1946
1947			18. Mai						1947
1948				14. Nov.	14. Nov.				1948
1949		14. Aug.							1949
1950									1950
1951									1951
1952									1952
1953		6. Sept.			15. Nov.				1953
1954									1954
1955									1955
1956			4. März		11. Nov.	24. Juni			1956
1957		15. Sept.							1957
1958									1958
1959					8. Nov.				1959
1960			15. Mai						1960
1961		17. Sept.							1961
1962					4. Nov.	7. Okt.			1962
1963									1963
1964			26. April						1964
1965		19. Sept.			7. Nov.				1965
1966									1966
1967									1967
1968			28. April		20. Okt.				1968
1969		28. Sept.							1969
1970						4. Okt.			1970
1971					24. Okt.				1971
1972		19. Nov.	23. April						1972
1973									1973
1974									1974
1975					20. April				1975
1976		3. Okt.	4. April						1976
1977									1977
1978									1978
1979	10. Juni								1979
1980		5. Okt.	16. März		22. Juni				1980
1981									1981
1982						17. Okt.			1982
1983		6. März							1983
1984	17. Juni		25. März		28. Okt.				1984
1985									1985
1986								12. Okt.	1986
1987		25. Jan.							1987
1988			20. März				26. Juni		1988
1989	18. Juni				22. Okt.				1989
1990		2. Dez.				23. Sept.			1990
1991								21. April	1991
1992			5. April						1992
1993									1993
1994	12. Juni	16. Okt.			12. Juni			4. Dez.	1994
1995							23. Juli		1995
1996			24. März						1996
1997									1997
1998		27. Sept.				17. Okt.			1998
1999	13. Juni				24. Okt.		25. Juli		1999
2000								2. April	2000
2001			25. März						2001
2002		22. Sept.				5. Mai			2002
2003									2003
2004	13. Juni				13. Juni				2004
2005		18.Sept.						19. Juni[2]	2005
2006			26. März				12. Nov.		2006

[1] Ab 20. April 1975 mit Ortschaftsratswahlen. [2] Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl

15.1 Wahlbeteiligung bei den unterschiedlichen Wahlen in Freiburg seit 1947



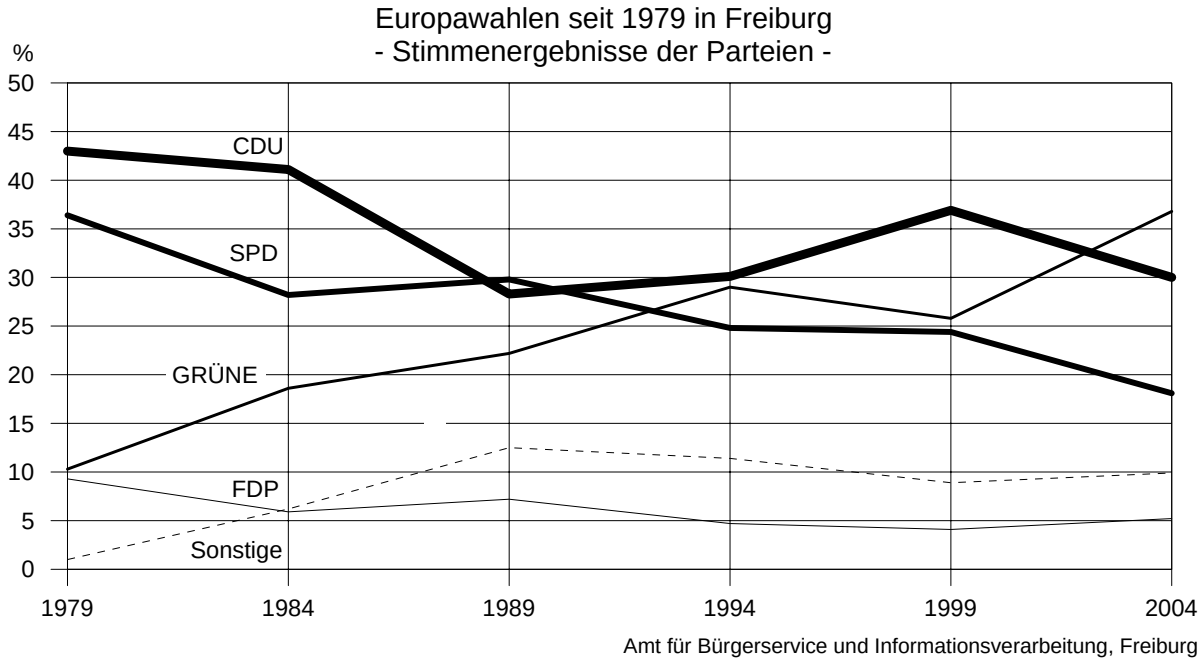
Quelle: Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

15.2 Europawahl

15.2.1 Europawahlen in Freiburg seit 1979 (in %)

	1979	1984	1989	1994	1999	2004
Wahlbeteiligung	60,9	49,1	59,4	63,8	40,9	51,3
CDU	43,0	41,1	28,3	30,1	36,8	30,0
SPD	36,4	28,2	29,8	24,8	24,4	18,1
FDP	9,3	5,9	7,2	4,7	4,1	5,2
GRÜNE	10,3	18,6	22,2	29,0	25,8	36,8
Sonstige	1,0	6,2	12,5	11,4	8,9	9,9
darunter REP			5,9	3,6	1,5	0,9



15.2.2 Parteienergebnisse bei der Europawahl 2004 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Rangfolge sortiert (einschl. Briefwahl)

Rang	CDU		SPD		GRÜNE		FDP	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	560 Waltershofen	49,3	613 Hasl.-Schildacker	28,5	622 St. Georgen-Süd	54,3	630 Opfingen	8,9
2	650 Munzingen	48,1	232 Brühl-Ind.gebiet	26,5	422 Mittelwiehre	51,0	111 Altstadt-Mitte	7,9
3	540 Landwasser	42,0	540 Landwasser	25,7	670 Rieselfeld	50,4	430 Günterstal	7,5
4	330 Ebnet	41,8	660 Weingarten	23,5	423 Unterwiehre-Nord	50,3	550 Lehen	7,1
5	430 Günterstal	40,1	612 Hasl.-Gartenstadt	23,2	421 Oberwiehre	49,0	232 Brühl-Ind.gebiet	6,8
6	640 Tiengen	39,6	630 Opfingen	22,9	112 Altstadt-Ring	48,4	112 Altstadt-Ring	6,8
7	550 Lehen	38,8	531 Be.-Bischofslinde	22,8	410 Oberau	47,9	212 Herdern-Nord	6,7
8	240 Hochdorf	38,0	231 Brühl-Güterbhf.	22,6	513 Alt-Stühlinger	44,6	211 Herdern-Süd	6,6
9	340 Kappel	37,1	614 Haslach-Haid	22,3	211 Herdern-Süd	43,8	424 Unterwiehre-Süd	6,5
10	521 Mooswald-West	35,9	640 Tiengen	22,3	424 Unterwiehre-Süd	41,9	640 Tiengen	6,4
11	630 Opfingen	34,8	511 Stühl.-Beurbarung	21,9	512 Stühl.-Eschholz	41,8	340 Kappel	5,9
12	660 Weingarten	34,6	521 Mooswald-West	21,7	310 Waldsee	41,1	240 Hochdorf	5,7
13	320 Littenweiler	33,9	240 Hochdorf	21,4	212 Herdern-Nord	38,9	120 Neuburg	5,7
14	532 Alt-Betzenhausen	33,9	532 Alt-Betzenhausen	20,9	111 Altstadt-Mitte	38,3	320 Littenweiler	5,7
15	531 Be.-Bischofslinde	33,8	522 Mooswald-Ost	20,5	320 Littenweiler	37,7	330 Ebnet	5,5
16	212 Herdern-Nord	33,0	340 Kappel	20,3	611 Haslach-Egerten	37,7	532 Alt-Betzenhausen	5,4
17	220 Zähringen	32,8	550 Lehen	19,0	614 Haslach-Haid	37,1	231 Brühl-Güterbhf.	5,3
18	621 St. Georgen-Nord	32,0	611 Haslach-Egerten	18,9	120 Neuburg	36,8	621 St. Georgen-Nord	5,2
19	120 Neuburg	31,5	513 Alt-Stühlinger	18,8	511 Stühl.-Beurbarung	36,8	**Stadt insgesamt**	**5,2**
20	111 Altstadt-Mitte	31,5	621 St. Georgen-Nord	18,6	**Stadt insgesamt**	**36,8**	310 Waldsee	5,1
21	522 Mooswald-Ost	31,1	**Stadt insgesamt**	**18,1**	220 Zähringen	35,4	410 Oberau	5,0
22	232 Brühl-Ind.gebiet	30,8	650 Munzingen	18,0	621 St. Georgen-Nord	34,4	220 Zähringen	5,0
23	**Stadt insgesamt**	**30,0**	560 Waltershofen	17,8	231 Brühl-Güterbhf.	33,9	423 Unterwiehre-Nord	5,0
24	310 Waldsee	29,8	512 Stühl.-Eschholz	17,6	522 Mooswald-Ost	33,4	421 Oberwiehre	5,0
25	424 Unterwiehre-Süd	28,5	220 Zähringen	17,4	612 Hasl.-Gartenstadt	31,3	560 Waltershofen	5,0
26	612 Hasl.-Gartenstadt	28,2	310 Waldsee	16,8	430 Günterstal	31,0	650 Munzingen	4,8
27	613 Hasl.-Schildacker	27,4	120 Neuburg	16,6	330 Ebnet	30,3	512 Stühl.-Eschholz	4,8
28	211 Herdern-Süd	26,8	410 Oberau	16,2	532 Alt-Betzenhausen	29,2	612 Hasl.-Gartenstadt	4,7
29	611 Haslach-Egerten	26,1	423 Unterwiehre-Nord	16,1	531 Be.-Bischofslinde	28,5	614 Haslach-Haid	4,7
30	231 Brühl-Güterbhf.	25,7	330 Ebnet	15,7	521 Mooswald-West	27,8	611 Haslach-Egerten	4,7
31	614 Haslach-Haid	25,3	211 Herdern-Süd	15,5	340 Kappel	27,8	521 Mooswald-West	4,7
32	511 Stühl.-Beurbarung	23,9	421 Oberwiehre	15,1	613 Hasl.-Schildacker	26,3	522 Mooswald-Ost	4,5
33	421 Oberwiehre	23,2	424 Unterwiehre-Süd	15,1	550 Lehen	25,5	531 Be.-Bischofslinde	4,4
34	410 Oberau	22,4	112 Altstadt-Ring	15,1	240 Hochdorf	24,7	511 Stühl.-Beurbarung	4,2
35	422 Mittelwiehre	21,8	320 Littenweiler	14,9	630 Opfingen	23,0	660 Weingarten	4,2
36	112 Altstadt-Ring	21,6	422 Mittelwiehre	14,9	660 Weingarten	22,8	422 Mittelwiehre	3,8
37	512 Stühl.-Eschholz	21,6	111 Altstadt-Mitte	14,7	640 Tiengen	22,4	622 St. Georgen-Süd	3,8
38	513 Alt-Stühlinger	21,0	670 Rieselfeld	14,4	650 Munzingen	21,1	613 Hasl.-Schildacker	3,8
39	423 Unterwiehre-Nord	20,9	212 Herdern-Nord	14,3	560 Waltershofen	20,1	540 Landwasser	3,6
40	670 Rieselfeld	20,7	430 Günterstal	13,7	232 Brühl-Ind.gebiet	19,7	513 Alt-Stühlinger	3,5
41	622 St. Georgen-Süd	19,3	622 St. Georgen-Süd	11,9	540 Landwasser	15,0	670 Rieselfeld	2,8

15.3 Bundestagswahl

15.3.1 Wahlergebnis der Kandidaten und Parteien bei den Bundestagswahlen seit 1949 im Wahlkreis und im Stadtkreis Freiburg

Wahljahr	Partei	Erststimmen		Zweitstimmen	
		Wahlkreis	Stadtkreis	Wahlkreis	Stadtkreis
		Stimmen (Anteil in %)			
1949	CDU	34 704 (48,6 Dr. Kopf, Hermann	19 271 (41,1)		
	SPD	19 391 (27,2) Schieler, Fritz	14 812 (31,6)		
	FDP	10 684 (15,0) Dr. Hoffmann, Karl	7 152 (15,3)		
1953	CDU	57 042 (57,6) Dr. Kopf, Hermann	35 126 (53,8)	58 036 (58,7)	35 945 (55,2)
	SPD	21 465 (21,7) Maier, Friedrich	15 828 (24,2)	20 902 (21,2)	15 383 (23,6)
	FDP	9 856 (10,0) Dr. Hoffmann, Karl	6 294 (9,6)	9 210 (9,3)	5 831 (8,9)
	DP	3 102 (3,1) Dr. Brühler, Ernst Christoph	2 329 (3,6)	3 165 (3,2)	2 251 (3,4)
1957	CDU	60 676 (56,1) Dr. Kopf, Hermann	34 336 (52,0)	59 222 (55,4)	33 598 (51,3)
	SPD	27 187 (25,1) Maier, Friedrich	19 395 (29,3)	26 621 (24,9)	19 019 (29,1)
	FDP	13 594 (12,6) Raule, Peter	7 753 (11,7)	13 816 (12,9)	7 963 (12,2)
	GB/BHE	3 973 (3,7) Poralla, Peter	2 790 (4,2)	3 800 (3,6)	2 583 (3,9)
1961	CDU	56 099 (48,2) Dr. Kopf, Hermann	34 241 (44,4)	54 264 (47,6)	33 003 (43,6)
	SPD	35 112 (30,1) Hörmann, Johann	25 622 (33,2)	34 471 (30,2)	25 193 (33,3)
	FDP	19 524 (16,8) Martin, Eugen	13 106 (17,0)	19 486 (17,1)	13 200 (17,4)
1965	CDU	64 831 (52,1) Dr. Kopf, Hermann	38 398 (47,7)	61 946 (50,3)	36 392 (45,5)
	SPD	41 825 (33,6) Hörmann, Johann	30 526 (37,9)	40 643 (33,0)	29 620 (37,0)
	FDP	12 745 (10,2) Wiedemann, Herbert	7 765 (9,6)	15 630 (12,7)	10 118 (12,6)
1969	CDU	63 465 (49,3) Dr. Evers, Hans	36 953 (44,5)	60 710 (47,3)	34 762 (41,8)
	SPD	53 216 (41,4) Hörmann, Johann	38 904 (46,8)	51 698 (40,3)	37 984 (45,7)
	FDP	7 295 (5,7) Dr. Tenge, Friedrich, Karl	4 242 (5,1)	10 148 (7,9)	6 504 (7,8)
1972	CDU	72 624 (47,1) Dr. Evers, Hans	41 880 (42,2)	70 337 (45,6)	40 165 (40,5)
	SPD	70 498 (45,7) Dr. Böhme, Rolf	50 435 (50,9)	59 749 (38,7)	42 329 (42,7)
	FDP	10 152 (6,6) Dr. Vohrer, Manfred	6 169 (6,2)	22 952 (14,9)	15 881 (16,0)

Wahljahr	Partei	Erststimmen		Zweitstimmen	
		Wahlkreis	Stadtkreis	Wahlkreis	Stadtkreis
		Stimmen (Anteil in %)			
1976	CDU	75 559 (48,4) Dr. Evers, Hans	44 731 (44,3)	75 903 (48,4)	44 637 (44,0)
	SPD	60 679 (38,9) Dr. Böhme, Rolf	43 289 (42,9)	60 086 (38,3)	42 800 (42,2)
	FDP	17 039 (10,9) Dr. Vohrer, Manfred	10 859 (10,8)	18 684 (11,9)	12 342 (12,2)
1980	CDU	69 370 (43,5) Dr. Schroeder, Conrad	39 763 (39,8)	67 148 (42,0)	38 144 (38,1)
	SPD	65 424 (41,1) Dr. Böhme, Rolf	44 998 (45,0)	63 496 (39,8)	43 376 (43,3)
	FDP	16 964 (10,6) Dr. Vohrer, Manfred	10 032 (10,0)	22 979 (14,4)	14 561 (14,5)
	GRÜNE	6 944 (4,4) Wedel, Peter	4 697 (4,7)	5 337 (3,3)	3 618 (3,6)
1983	CDU	84 669 (50,5) Dr. Schroeder, Conrad	47 293 (45,9)	77 216 (45,9)	42 734 (41,4)
	SPD	66 249 (39,5) Prof. Dr. Meyer, Jürgen	45 407 (44,0)	56 088 (33,4)	38 540 (37,3)
	FDP	4 347 (2,6) Dr. Rohde, Horst	2 233 (2,2)	13 370 (8,0)	7 767 (7,5)
	GRÜNE	11 198 (6,7) Dörfel, Hans-Joachim	7 252 (7,0)	20 765 (12,4)	13 838 (13,4)
1987	CDU	75 758 (43,2) Dr. Schroeder, Conrad	42 529 (38,8)	66 615 (37,8)	36 987 (33,6)
	SPD	59 678 (34,0) Erler, Gernot	40 704 (37,1)	51 629 (29,3)	34 593 (31,4)
	FDP	8 730 (5,0) Böcherer, Erich	4 776 (4,4)	20 928 (11,9)	12 503 (11,3)
	GRÜNE	23 191 (13,2) Dr. Freund-Mölbert Elisabeth	15 693 (14,3)	32 470 (18,4)	23 083 (21,0)
1990	CDU	69 846 (40,9) Dr. Schroeder, Conrad	38 749 (36,6)	65 179 (38,1)	35 949 (33,9)
	SPD	60 335 (35,3) Erler, Gernot	40 150 (37,9)	57 743 (33,8)	38 251 (36,1)
	FDP	9 688 (5,7) Finkel, Ferdinand	5 420 (5,1)	20 111 (11,8)	12 051 (11,4)
	GRÜNE	19 455 (11,4) Dr. Weichert, Thilo	13 982 (13,2)	18 008 (10,5)	13 137 (12,4)
1994	CDU	74 296 (42,0) Löwisch, Sigrun	40 427 (37,3)	63 121 (35,6)	34 143 (31,5)
	SPD	63 116 (35,6) Erler, Gernot	41 179 (38,0)	55 569 (31,3)	35 349 (32,6)
	FDP	4 446 (2,5) Terber, Vojtech	2 462 (2,3)	15 271 (8,6)	8 718 (8,0)
	GRÜNE	27 675 (15,6) Stürmer, Hans-Dieter	19 051 (17,6)	33 626 (18,9)	23 811 (21,9)

Wahljahr	Partei	Erststimmen		Zweitstimmen	
		Wahlkreis	Stadtkreis	Wahlkreis	Stadtkreis
		Stimmen (Anteil in %)			
1998	CDU	69 485 (37,7) Löwisch, Sigrun	36 970 (33,4)	58 761 (31,8)	31 036 (27,9)
	SPD	76 430 (41,5) Erler, Gernot	48 418 (43,7)	61 925 (33,5)	37 505 (33,8)
	FDP	5 692 (3,1) Dr. Kunst, Manuel	3 154 (2,8)	14 547 (7,9)	8 335 (7,5)
	GRÜNE	25 079 (13,6) Telkämper, Wilfried	17 722 (16,0)	37 702 (20,4)	26 802 (24,1)
2002	CDU	51 542 (31,9) Doetsch, Angelika	31 686 (28,4)	49 404 (30,5)	30 513 (27,2)
	SPD	78 122 (48,3) Erler, Gernot	56 684 (50,8)	54 257 (33,4)	37 487 (33,4)
	FDP	9 435 (5,8) Evers, Patrick	5 873 (5,3)	11 349 (7,0)	7 170 (6,4)
	GRÜNE	20 475 (12,7) Andreae, Kerstin	15 769 (14,1)	40 606 (25,0)	32 143 (28,7)
2005	CDU	55 922 (34,4) Dr.Mayer, Cornelia	34 292 (30,6)	48 254 (29,6)	29 580 (26,4)
	SPD	73 278 (45,1) Erler, Gernot	53 414 (47,7)	50 480 (31,0)	35 009 (31,2)
	FDP	6 180 (3,8) Evers, Patrick	3 744 (3,3)	14 845 (9,1)	9 380 (8,4)
	Grüne	17 809 (11,0) Andreae, Kerstin	13 384 (12,0)	37 082 (22,8)	29 344(26,2)

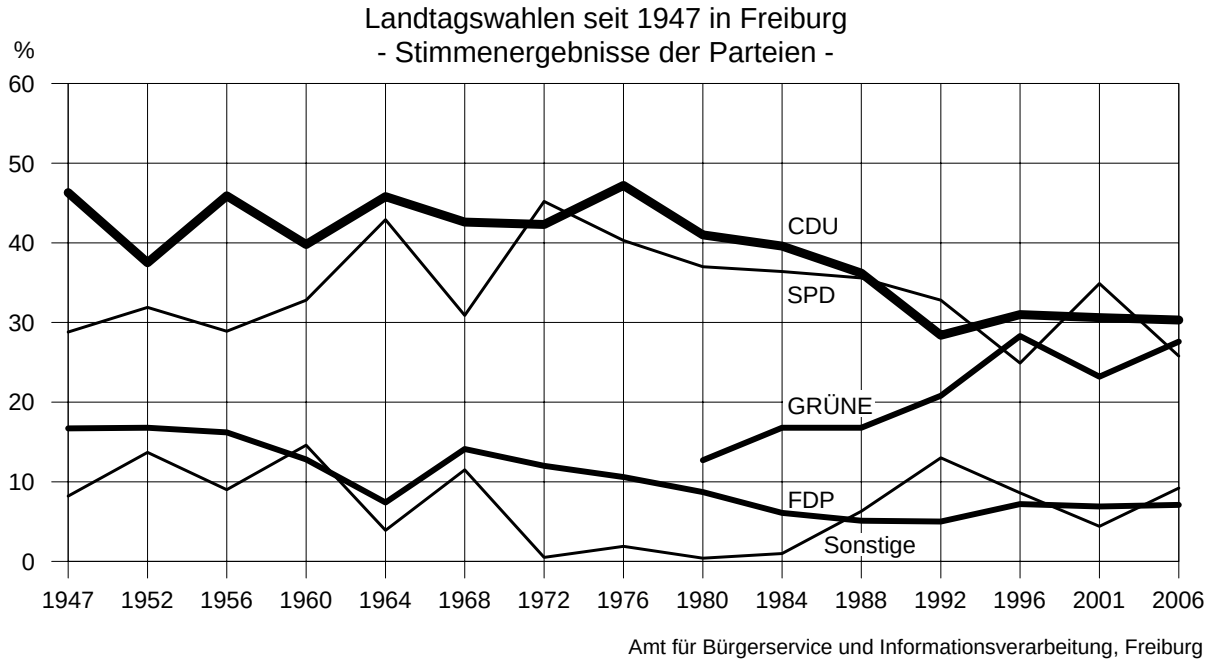
15.3.2 Parteienergebnisse (Zweitstimmenanteil) bei der Bundestagswahl 2005 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Rangfolge sortiert (einschl. Briefwahl)

Rang	CDU		SPD		FDP		GRÜNE	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	560 Waltershofen	40,6	613 Hasl.-Schildacker	43,0	430 Günterstal	12,2	622 St. Georgen-Süd	43,0
2	550 Lehen	36,0	612 Hasl.-Gartenstadt	39,9	640 Tiengen	11,6	422 Mittelwiehre	37,8
3	650 Munzingen	35,3	614 Haslach-Haid	39,3	630 Opfingen	11,5	112 Altstadt-Ring	35,9
4	540 Landwasser	33,5	660 Weingarten	39,3	424 Unterwiehre-Süd	10,3	423 Unterwiehre-Nord	35,9
5	330 Ebnet	33,1	231 Brühl-Güterbhf.	38,0	650 Munzingen	10,3	421 Oberwiehre	35,6
6	240 Hochdorf	33,0	540 Landwasser	37,1	212 Herdern-Nord	10,3	670 Rieselfeld	33,9
7	430 Günterstal	32,9	232 Brühl-Ind.gebiet	36,8	240 Hochdorf	10,2	410 Oberau	33,8
8	640 Tiengen	32,3	511 Stühl.-Beurbarung	35,5	111 Altstadt-Mitte	10,2	211 Herdern-Süd	31,4
9	340 Kappel	32,1	531 Be.-Bischofslinde	35,2	330 Ebnet	10,1	513 Alt-Stühlinger	30,7
10	111 Altstadt-Mitte	30,0	611 Haslach-Egerten	35,0	211 Herdern-Süd	10,0	512 Stühl.-Eschholz	30,7
11	521 Mooswald-West	29,9	522 Mooswald-Ost	34,9	340 Kappel	9,6	310 Waldsee	30,5
12	320 Littenweiler	29,7	521 Mooswald-West	34,3	220 Zähringen	9,5	424 Unterwiehre-Süd	29,8
13	630 Opfingen	29,6	640 Tiengen	34,0	550 Lehen	9,4	212 Herdern-Nord	29,1
14	212 Herdern-Nord	29,2	630 Opfingen	34,0	532 Alt-Betzenhausen	9,2	111 Altstadt-Mitte	28,2
15	220 Zähringen	28,9	513 Alt-Stühlinger	33,7	423 Unterwiehre-Nord	9,1	320 Littenweiler	28,2
16	120 Neuburg	28,8	240 Hochdorf	32,7	112 Altstadt-Ring	9,0	120 Neuburg	27,2
17	531 Be.-Bischofslinde	28,7	550 Lehen	32,0	560 Waltershofen	8,9	430 Günterstal	26,9
18	621 St. Georgen-Nord	28,4	650 Munzingen	32,0	120 Neuburg	8,7	**Stadt insgesamt**	**26,2**
19	532 Alt-Betzenhausen	28,1	532 Alt-Betzenhausen	32,0	522 Mooswald-Ost	8,7	330 Ebnet	25,9
20	310 Waldsee	27,8	512 Stühl.-Eschholz	31,9	310 Waldsee	8,7	220 Zähringen	24,7
21	660 Weingarten	27,6	621 St. Georgen-Nord	31,5	320 Littenweiler	8,6	621 St. Georgen-Nord	24,5
22	**Stadt insgesamt**	**26,4**	**Stadt insgesamt**	**31,2**	**Stadt insgesamt**	**8,4**	611 Haslach-Egerten	24,4
23	424 Unterwiehre-Süd	25,6	220 Zähringen	30,2	232 Brühl-Ind.gebiet	8,4	231 Brühl-Güterbhf.	23,2
24	211 Herdern-Süd	25,1	670 Rieselfeld	29,6	410 Oberau	8,3	340 Kappel	23,1
25	232 Brühl-Ind.gebiet	24,7	410 Oberau	29,5	621 St. Georgen-Nord	8,2	532 Alt-Betzenhausen	23,1
26	522 Mooswald-Ost	24,7	340 Kappel	28,9	521 Mooswald-West	8,0	511 Stühl.-Beurbarung	22,8
27	614 Haslach-Haid	24,4	560 Waltershofen	28,6	531 Be.-Bischofslinde	7,9	522 Mooswald-Ost	21,3
28	612 Hasl.-Gartenstadt	22,9	120 Neuburg	28,4	422 Mittelwiehre	7,7	612 Hasl.-Gartenstadt	21,1
29	421 Oberwiehre	22,8	310 Waldsee	28,0	622 St. Georgen-Süd	7,4	614 Haslach-Haid	20,4
30	611 Haslach-Egerten	22,2	424 Unterwiehre-Süd	27,7	421 Oberwiehre	7,4	521 Mooswald-West	20,0
31	670 Rieselfeld	22,1	211 Herdern-Süd	27,6	614 Haslach-Haid	7,2	531 Be.-Bischofslinde	20,0
32	511 Stühl.-Beurbarung	22,1	423 Unterwiehre-Nord	27,6	540 Landwasser	7,2	613 Hasl.-Schildacker	18,7
33	422 Mittelwiehre	21,9	320 Littenweiler	27,5	512 Stühl.-Eschholz	6,9	630 Opfingen	17,8
34	410 Oberau	21,2	421 Oberwiehre	27,4	511 Stühl.-Beurbarung	6,6	232 Brühl-Ind.gebiet	17,6
35	423 Unterwiehre-Nord	21,1	112 Altstadt-Ring	27,0	611 Haslach-Egerten	6,6	240 Hochdorf	17,5
36	231 Brühl-Güterbhf.	20,8	422 Mittelwiehre	27,0	612 Hasl.-Gartenstadt	6,5	550 Lehen	17,4
37	112 Altstadt-Ring	20,7	111 Altstadt-Mitte	26,3	660 Weingarten	6,2	560 Waltershofen	17,1
38	512 Stühl.-Eschholz	20,0	330 Ebnet	26,1	231 Brühl-Güterbhf.	6,2	650 Munzingen	16,5
39	622 St. Georgen-Süd	19,6	212 Herdern-Nord	25,4	670 Rieselfeld	6,1	640 Tiengen	14,9
40	613 Hasl.-Schildacker	19,6	430 Günterstal	23,4	513 Alt-Stühlinger	5,9	660 Weingarten	14,6
41	513 Alt-Stühlinger	18,4	622 St. Georgen-Süd	22,7	613 Hasl.-Schildacker	5,2	540 Landwasser	11,0

15.4 Landtagswahl

15.4.1 Stimmenergebnis und Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen in Freiburg und Baden-Württemberg seit 1972 (in %)

Partei	Gebiet	1972	1976	1980	1984	1988	1992	1996	2001	2006
CDU	Freiburg	42,3	47,2	41,0	39,6	36,2	28,4	31,0	30,6	30,3
	Baden-Württemberg	52,9	56,7	53,4	51,9	49,1	39,6	41,3	44,8	44,2
SPD	Freiburg	45,2	40,3	37,0	36,4	35,6	32,8	24,9	34,9	25,8
	Baden-Württemberg	37,6	33,3	32,5	32,4	32,0	29,4	25,1	33,3	25,2
FDP	Freiburg	12,0	10,6	8,7	6,1	5,1	5,0	7,2	6,9	7,1
	Baden-Württemberg	8,9	7,8	8,3	7,2	5,9	5,9	9,6	8,1	10,7
GRÜNE	Freiburg			12,7	16,8	16,8	20,8	28,3	23,2	27,6
	Baden-Württemberg			5,3	8,0	7,9	9,5	12,1	7,7	11,7
REP	Freiburg					1,2	7,2	4,2	2,2	1,1
	Baden-Württemberg					1,0	10,9	9,1	4,4	2,5
Sonstige	Freiburg	0,5	1,9	0,4	1,0	5,1	5,8	4,4	2,2	8,1
	Baden-Württemberg	0,6	2,1	0,5	0,5	4,1	5,0	2,8	1,7	5,7
Wahlbe-teiligung	Freiburg	79,8	75,9	73,0	70,0	69,4	66,8	63,9	59,6	52,2
	Baden-Württemberg	80,0	75,5	72,0	71,2	71,8	70,2	67,5	62,6	53,4



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

15.4.2 Parteienergebnisse bei der Landtagswahl 2006 in Freiburg in absteigender Rangfolge sortiert (einschl. Briefwähler)

Rang	CDU		SPD		GRÜNE		FDP	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	550 Lehen	46,0	613 Hasl.-Schildacker	37,6	421 Oberwiehre	40,6	630 Opfingen	18,6
2	560 Waltershofen	44,8	612 Hasl.-Gartenstadt	35,8	422 Mittelwiehre	40,5	330 Ebnet	10,9
3	540 Landwasser	41,7	660 Weingarten	35,0	622 St. Georgen-Süd	38,0	640 Tiengen	10,5
4	640 Tiengen	40,3	231 Brühl-Güterbhf.	33,8	410 Oberau	37,5	650 Munzingen	10,1
5	650 Munzingen	40,1	614 Haslach-Haid	33,4	112 Altstadt-Ring	37,2	430 Günterstal	9,9
6	430 Günterstal	39,7	232 Brühl-Ind.gebiet	33,3	423 Unterwiehre-Nord	36,6	212 Herdern-Nord	9,6
7	240 Hochdorf	38,8	540 Landwasser	30,9	670 Rieselfeld	35,5	424 Unterwiehre-Süd	9,6
8	330 Ebnet	38,2	531 Be.-Bischofslinde	30,2	211 Herdern-Süd	35,1	340 Kappel	9,0
9	532 Alt-Betzenhausen	36,2	511 Stühl.-Beurbarung	30,0	513 Alt-Stühlinger	34,5	211 Herdern-Süd	8,5
10	521 Mooswald-West	35,1	521 Mooswald-West	29,9	310 Waldsee	33,8	111 Altstadt-Mitte	8,3
11	621 St. Georgen-Nord	34,8	522 Mooswald-Ost	29,8	320 Littenweiler	31,9	220 Zähringen	8,2
12	340 Kappel	34,4	611 Haslach-Egerten	29,6	120 Neuburg	31,7	560 Waltershofen	7,9
13	320 Littenweiler	34,3	240 Hochdorf	28,7	212 Herdern-Nord	31,1	613 Hasl.-Schildacker	7,7
14	531 Be.-Bischofslinde	34,3	670 Rieselfeld	27,9	512 Stühl.-Eschholz	30,9	320 Littenweiler	7,4
15	111 Altstadt-Mitte	33,9	532 Alt-Betzenhausen	27,4	424 Unterwiehre-Süd	29,5	112 Altstadt-Ring	7,2
16	220 Zähringen	33,1	513 Alt-Stühlinger	27,2	111 Altstadt-Mitte	29,1	423 Unterwiehre-Nord	7,2
17	212 Herdern-Nord	32,2	640 Tiengen	26,9	430 Günterstal	28,4	422 Mittelwiehre	7,1
18	522 Mooswald-Ost	32,1	512 Stühl.-Eschholz	26,8	**Stadt insgesamt**	**27,6**	**Stadt insgesamt**	**7,1**
19	660 Weingarten	31,7	630 Opfingen	26,4	330 Ebnet	27,1	310 Waldsee	6,9
20	310 Waldsee	31,4	550 Lehen	26,3	340 Kappel	26,8	410 Oberau	6,8
21	630 Opfingen	31,3	650 Munzingen	26,2	511 Stühl.-Beurbarung	26,6	614 Haslach-Haid	6,8
22	**Stadt insgesamt**	**30,3**	621 St. Georgen-Nord	26,0	220 Zähringen	26,2	120 Neuburg	6,7
23	120 Neuburg	30,1	**Stadt insgesamt**	**25,8**	611 Haslach-Egerten	24,4	532 Alt-Betzenhausen	6,6
24	211 Herdern-Süd	28,7	424 Unterwiehre-Süd	25,3	621 St. Georgen-Nord	23,2	621 St. Georgen-Nord	6,3
25	614 Haslach-Haid	27,6	423 Unterwiehre-Nord	25,1	231 Brühl-Güterbhf.	23,0	240 Hochdorf	6,3
26	424 Unterwiehre-Süd	27,5	220 Zähringen	24,5	614 Haslach-Haid	22,4	550 Lehen	6,2
27	612 Hasl.-Gartenstadt	26,4	120 Neuburg	24,3	522 Mooswald-Ost	22,0	421 Oberwiehre	6,2
28	232 Brühl-Ind.gebiet	26,1	340 Kappel	23,7	532 Alt-Betzenhausen	21,1	512 Stühl.-Eschholz	5,9
29	511 Stühl.-Beurbarung	26,1	560 Waltershofen	23,4	612 Hasl.-Gartenstadt	20,6	521 Mooswald-West	5,8
30	611 Haslach-Egerten	25,9	310 Waldsee	22,6	531 Be.-Bischofslinde	20,2	522 Mooswald-Ost	5,5
31	422 Mittelwiehre	25,3	622 St. Georgen-Süd	22,5	232 Brühl-Ind.gebiet	19,8	531 Be.-Bischofslinde	5,4
32	410 Oberau	25,2	111 Altstadt-Mitte	22,4	560 Waltershofen	18,9	622 St. Georgen-Süd	5,4
33	421 Oberwiehre	24,9	410 Oberau	22,2	521 Mooswald-West	18,8	231 Brühl-Güterbhf.	5,4
34	231 Brühl-Güterbhf.	24,4	112 Altstadt-Ring	21,6	240 Hochdorf	18,2	232 Brühl-Ind.gebiet	5,4
35	613 Hasl.-Schildacker	24,2	421 Oberwiehre	21,1	630 Opfingen	17,2	513 Alt-Stühlinger	5,4
36	112 Altstadt-Ring	24,0	211 Herdern-Süd	20,9	613 Hasl.-Schildacker	17,0	612 Hasl.-Gartenstadt	5,2
37	423 Unterwiehre-Nord	23,2	422 Mittelwiehre	20,3	650 Munzingen	15,5	670 Rieselfeld	5,1
38	512 Stühl.-Eschholz	22,8	320 Littenweiler	20,0	640 Tiengen	15,5	611 Haslach-Egerten	5,0
39	622 St. Georgen-Süd	20,9	212 Herdern-Nord	19,9	550 Lehen	14,7	511 Stühl.-Beurbarung	5,0
40	513 Alt-Stühlinger	19,9	330 Ebnet	18,4	660 Weingarten	14,2	660 Weingarten	4,8
41	670 Rieselfeld	19,6	430 Günterstal	16,0	540 Landwasser	10,3	540 Landwasser	4,6

15.5 Gemeinderatswahl

15.5.1 Sitzverteilung im Freiburger Gemeinderat seit 1980

	1980	1984	1989	1994	1999	2004
CDU	20	18	14	13	16	13
SPD	14	13	13	11	11	8
FDP	5	3	3	2	2	2
FWV	4	4	3	4	4	4
GRÜNE	4	9	10	12	10	13
BUNTE	1					
Linke Liste-Solidarische Stadt[1)]		1	1	2	2	3
ÖDP			1	1		
REP			3	1		
FRAUEN				1		
Unabhängige Frauen Freiburg				1	1	1
Junges Freiburg					2	2
Kulturliste Freiburg						2

[1)] Bis 1999 Linke Liste/Friedensliste

15.5.2 Parteienergebnisse bei der Gemeinderatswahl 2004 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Rangfolge sortiert (einschl. Briefwahl)

Rang	CDU		SPD		GRÜNE		FWV		FDP	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	560 Waltershofen	40,7	613 Hasl.-Schildacker	23,9	422 Mittelwiehre	33,3	550 Lehen	17,8	630 Opfingen	13,4
2	650 Munzingen	39,1	540 Landwasser	23,0	410 Oberau	33,3	640 Tiengen	16,3	430 Günterstal	10,3
3	540 Landwasser	38,7	660 Weingarten	22,4	423 Unterwiehre-Nord	33,0	560 Waltershofen	12,6	640 Tiengen	7,0
4	430 Günterstal	37,3	521 Mooswald-West	21,8	670 Rieselfeld	32,7	240 Hochdorf	12,5	650 Munzingen	6,8
5	232 Brühl-Ind.gebiet	35,3	231 Brühl-Güterbhf.	21,5	112 Altstadt-Ring	32,6	232 Brühl-Ind.gebiet	12,3	111 Altstadt-Mitte	6,5
6	330 Ebnet	34,6	614 Haslach-Haid	21,1	421 Oberwiehre	32,3	612 Hasl.-Gartenstadt	12,1	212 Herdern-Nord	6,5
7	640 Tiengen	33,3	522 Mooswald-Ost	20,8	622 St. Georgen-Süd	31,8	330 Ebnet	11,9	232 Brühl-Ind.gebiet	6,4
8	240 Hochdorf	31,8	531 Be.-Bischofslinde	20,5	513 Alt-Stühlinger	31,1	540 Landwasser	11,5	424 Unterwiehre-Süd	6,3
9	550 Lehen	31,7	630 Opfingen	20,3	424 Unterwiehre-Süd	29,9	521 Mooswald-West	11,4	511 Stühl.-Beurbarung	6,0
10	340 Kappel	31,6	340 Kappel	20,2	512 Stühl.-Eschholz	29,2	340 Kappel	10,9	560 Waltershofen	5,9
11	660 Weingarten	31,4	612 Hasl.-Gartenstadt	19,6	211 Herdern-Süd	29,1	621 St. Georgen-Nord	10,4	211 Herdern-Süd	5,8
12	531 Be.-Bischofslinde	30,6	511 Stühl.-Beurbarung	19,4	310 Waldsee	28,5	613 Hasl.-Schildacker	10,1	320 Littenweiler	5,7
13	532 Alt-Betzenhausen	29,6	232 Brühl-Ind.gebiet	18,7	212 Herdern-Nord	27,4	630 Opfingen	9,9	112 Altstadt-Ring	5,7
14	521 Mooswald-West	29,5	240 Hochdorf	18,7	320 Littenweiler	27,2	532 Alt-Betzenhausen	9,4	340 Kappel	5,6
15	220 Zähringen	29,2	512 Stühl.-Eschholz	18,4	611 Haslach-Egerten	26,6	650 Munzingen	9,4	550 Lehen	5,4
16	320 Littenweiler	29,2	532 Alt-Betzenhausen	18,2	231 Brühl-Güterbhf.	26,6	531 Be.-Bischofslinde	9,0	220 Zähringen	5,1
17	120 Neuburg	28,7	513 Alt-Stühlinger	17,8	111 Altstadt-Mitte	26,2	611 Haslach-Egerten	8,6	310 Waldsee	5,0
18	212 Herdern-Nord	28,7	611 Haslach-Egerten	17,5	511 Stühl.-Beurbarung	25,9	614 Haslach-Haid	8,5	532 Alt-Betzenhausen	5,0
19	111 Altstadt-Mitte	28,2	**Stadt insgesamt**	**17,4**	**Stadt insgesamt**	**25,6**	522 Mooswald-Ost	8,4	**Stadt insgesamt**	**5,0**
20	630 Opfingen	28,1	621 St. Georgen-Nord	17,1	120 Neuburg	25,5	511 Stühl.-Beurbarung	8,4	330 Ebnet	4,9
21	613 Hasl.-Schildacker	27,9	220 Zähringen	16,8	220 Zähringen	25,4	**Stadt insgesamt**	**8,2**	120 Neuburg	4,9
22	621 St. Georgen-Nord	27,7	120 Neuburg	16,6	614 Haslach-Haid	24,1	231 Brühl-Güterbhf.	8,1	423 Unterwiehre-Nord	4,6
23	310 Waldsee	26,2	640 Tiengen	16,6	621 St. Georgen-Nord	24,1	660 Weingarten	7,3	614 Haslach-Haid	4,6
24	**Stadt insgesamt**	**26,1**	670 Rieselfeld	16,5	522 Mooswald-Ost	23,6	310 Waldsee	7,2	621 St. Georgen-Nord	4,5
25	522 Mooswald-Ost	25,9	310 Waldsee	16,3	612 Hasl.-Gartenstadt	22,6	120 Neuburg	7,2	240 Hochdorf	4,5
26	424 Unterwiehre-Süd	24,7	410 Oberau	15,8	532 Alt-Betzenhausen	22,5	320 Littenweiler	7,1	611 Haslach-Egerten	4,4
27	612 Hasl.-Gartenstadt	24,5	421 Oberwiehre	15,3	531 Be.-Bischofslinde	22,3	220 Zähringen	7,1	522 Mooswald-Ost	4,4
28	211 Herdern-Süd	23,7	211 Herdern-Süd	15,2	330 Ebnet	21,6	212 Herdern-Nord	6,8	512 Stühl.-Eschholz	4,3
29	614 Haslach-Haid	23,6	560 Waltershofen	15,2	340 Kappel	20,7	430 Günterstal	6,7	231 Brühl-Güterbhf.	4,2
30	611 Haslach-Egerten	23,4	550 Lehen	15,1	430 Günterstal	20,3	111 Altstadt-Mitte	6,7	421 Oberwiehre	4,1
31	231 Brühl-Güterbhf.	22,5	650 Munzingen	15,1	240 Hochdorf	20,2	512 Stühl.-Eschholz	6,6	422 Mittelwiehre	4,1
32	511 Stühl.-Beurbarung	21,5	111 Altstadt-Mitte	14,9	521 Mooswald-West	19,4	423 Unterwiehre-Nord	6,5	612 Hasl.-Gartenstadt	4,1
33	421 Oberwiehre	20,4	320 Littenweiler	14,8	660 Weingarten	17,7	410 Oberau	6,5	410 Oberau	4,1
34	512 Stühl.-Eschholz	19,9	422 Mittelwiehre	14,7	550 Lehen	17,5	211 Herdern-Süd	6,2	540 Landwasser	4,1
35	112 Altstadt-Ring	19,0	423 Unterwiehre-Nord	14,6	630 Opfingen	17,3	422 Mittelwiehre	6,2	521 Mooswald-West	4,0
36	422 Mittelwiehre	19,0	330 Ebnet	14,5	613 Hasl.-Schildacker	17,0	424 Unterwiehre-Süd	6,1	531 Be.-Bischofslinde	3,9
37	410 Oberau	18,8	112 Altstadt-Ring	14,1	650 Munzingen	16,7	421 Oberwiehre	6,1	660 Weingarten	3,7
38	513 Alt-Stühlinger	18,5	212 Herdern-Nord	14,0	560 Waltershofen	15,5	670 Rieselfeld	5,9	622 St. Georgen-Süd	3,6
39	423 Unterwiehre-Nord	18,3	424 Unterwiehre-Süd	14,0	232 Brühl-Ind.gebiet	15,3	513 Alt-Stühlinger	5,7	513 Alt-Stühlinger	3,5
40	670 Rieselfeld	17,5	622 St. Georgen-Süd	12,6	640 Tiengen	14,5	112 Altstadt-Ring	4,9	613 Hasl.-Schildacker	3,1
41	622 St. Georgen-Süd	17,0	430 Günterstal	12,6	540 Landwasser	12,9	622 St. Georgen-Süd	4,4	670 Rieselfeld	2,8

15.6 Oberbürgermeisterwahl in Freiburg am 5. Mai 2002

Wahlberechtigte	143 917		Dr. Salomon	47 277	(64,4 %)
Wähler	73 768	(51,3 %)	Heute-Bluhm	25 286	(34,4 %)
ungültige Stimmen	353		Lutz	754	(1,0 %)
gültige Stimmen	73 415		Sonstige	98	(0,1 %)

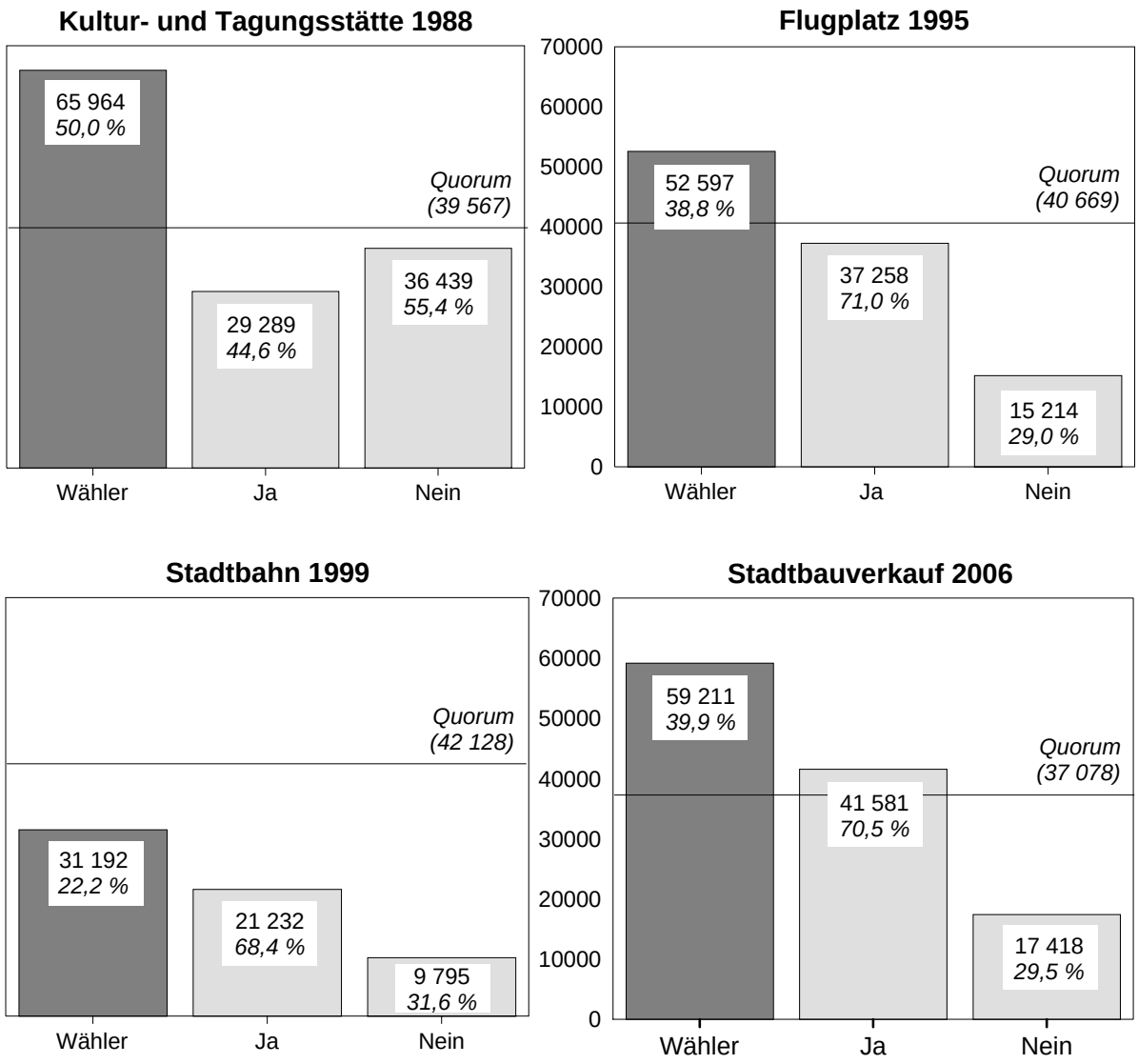
Stadtbezirk	Wahl-berech-tigte	Wähler	un-gültig	gültig	Dr. Salomon		Heute-Bluhm		Lutz		Sonstige	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
111 Altstadt-Mitte	3099	1068	9	1059	724	68,4	322	30,4	13	1,2		
112 Altstadt-Ring	2515	949	7	942	681	72,3	242	25,7	18	1,9	1	0,1
120 Neuburg	3114	1258	9	1249	835	66,9	394	31,5	15	1,2	5	0,4
211 Herdern-Süd	4209	2018	12	2006	1372	68,4	608	30,3	23	1,1	3	0,1
212 Herdern-Nord	4210	1982	14	1968	1259	64,0	680	34,6	26	1,3	3	0,2
220 Zähringen	6105	2781	14	2767	1763	63,7	976	35,3	27	1,0	1	0,0
231 Brühl-Güterbahnhof	4238	1514	10	1504	1036	68,9	449	29,9	19	1,3		
232 Brühl-Industriegebiet	380	107	1	106	61	57,5	44	41,5	1	0,9		
240 Hochdorf	3590	1530	5	1525	929	60,9	580	38,0	16	1,0		
310 Waldsee	4133	1908	2	1906	1245	65,3	650	34,1	8	0,4	3	0,2
320 Littenweiler	5318	2635	11	2624	1636	62,3	963	36,7	20	0,8	5	0,2
330 Ebnet	1629	861	5	856	480	56,1	365	42,6	8	0,9	3	0,4
340 Kappel	1910	1017	6	1011	587	58,1	411	40,7	10	1,0	3	0,3
410 Oberau	4956	2082	16	2066	1537	74,4	501	24,2	23	1,1	5	0,2
421 Oberwiehre	4705	2345	8	2337	1703	72,9	618	26,4	11	0,5	5	0,2
422 Mittelwiehre	3342	1691	4	1687	1265	75,0	385	22,8	31	1,8	6	0,4
423 Unterwiehre-Nord	3579	1594	10	1584	1142	72,1	418	26,4	22	1,4	2	0,1
424 Unterwiehre-Süd	5198	2303	9	2294	1486	64,8	784	34,2	21	0,9	3	0,1
430 Günterstal	1316	695	4	691	372	53,8	317	45,9	2	0,3		
511 Stühlinger-Beurbarung	1713	625		625	443	70,9	177	28,3	3	0,5	2	0,3
512 Stühlinger-Eschholz	4826	1897	13	1884	1345	71,4	515	27,3	20	1,1	4	0,2
513 Alt-Stühlinger	5874	2274	19	2255	1642	72,8	562	24,9	48	2,1	3	0,1
521 Mooswald-West	2971	1524	9	1515	922	60,9	575	38,0	16	1,1	2	0,1
522 Mooswald-Ost	2400	883	8	875	571	65,3	294	33,6	9	1,0	1	0,1
531 Betzenh.-Bischofslinde	5928	2477	14	2463	1539	62,5	905	36,7	15	0,6	4	0,2
532 Alt-Betzenhausen	3614	1547	7	1540	959	62,3	571	37,1	10	0,6		
540 Landwasser	5278	2182	6	2176	1146	52,7	1005	46,2	21	1,0	4	0,2
550 Lehen	1782	983	7	976	563	57,7	402	41,2	11	1,1		
560 Waltershofen	1699	889	3	886	435	49,1	444	50,1	7	0,8		
611 Haslach-Egerten	4746	1686	13	1673	1113	66,5	527	31,5	29	1,7	4	0,2
612 Haslach-Gartenstadt	5230	2010	6	2004	1346	67,2	630	31,4	25	1,2	3	0,1
613 Haslach-Schildacker	549	187		187	114	61,0	65	34,8	8	4,3		
614 Haslach-Haid	2847	1028	2	1026	708	69,0	307	29,9	10	1,0	1	0,1
621 St. Georgen-Nord	6403	3259	15	3244	2034	62,7	1175	36,2	33	1,0	2	0,1
622 St. Georgen-Süd	3591	2010	8	2002	1494	74,6	474	23,7	32	1,6	2	0,1
630 Opfingen	3042	1443	2	1441	824	57,2	600	41,6	14	1,0	3	0,2
640 Tiengen	2468	1217	4	1213	693	57,1	515	42,5	5	0,4		
650 Munzingen	1689	819	6	813	397	48,8	409	50,3	7	0,9		
660 Weingarten	7054	2316	17	2299	1235	53,7	1031	44,8	29	1,3	4	0,2
670 Rieselfeld	2667	1342	4	1338	1014	75,8	310	23,2	13	1,0	1	0,1
Lokalwähler	143917	62936	319	62617	40650	64,9	21200	33,9	679	1,1	88	0,1
Briefwahl		10832	34	10798	6627	61,4	4086	37,8	75	0,7	10	0,1
Stadt Freiburg	143917	73768	353	73415	47277	64,4	25286	34,4	754	1,0	98	0,1

15.7 Bürgerentscheid

15.7.1 Abstimmungsergebnisse bei den Bürgerentscheiden in Freiburg

	Kultur- und Tagungsstätte 26.6.1988	Flugplatz 23.7.1995	Stadtbahn 25.7.1999	Stadtbauverkauf 12.11.2006
Wahlberechtigte	131889	135563	140427	148313
Wähler/innen	65964	52597	31192	59211
Wahlbeteiligung %	50,0	38,8	22,2	39,9
Anteil Briefwähler/innen	19,6	19,9	20,7	13,8
Quorum	39567 (30 %)	40669 (30 %)	42128 (30 %)	37078 (25 %)
JA-Stimmen				
absolut	29289	37258	21232	41581
%	44,6	71,0	68,4	70,5
NEIN-Stimmen				
absolut	36439	15214	9795	17418
%	55,4	29,0	31,6	29,5

Abstimmungsergebnisse bei den Bürgerentscheiden in Freiburg



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

15.7.2 Bürgerentscheid zum Stadtbauverkauf am 12.11.2006 in Freiburg

„Sind Sie dafür, dass die Stadt Freiburg Eigentümerin der Freiburger Stadtbau GmbH und der städtischen Wohnungen bleibt?“

Wahlberechtigte	148 313		ungültige Stimmen	212	
Quorum (25 %)	37 078		gültige Stimmen	58 999	
Wähler/innen	59 211	(39,9 %)	davon für		
davon Briefwahl	8 289	(13,8 %)	JA	41 581	(70,5 %)
			NEIN	17 418	(29,5 %)

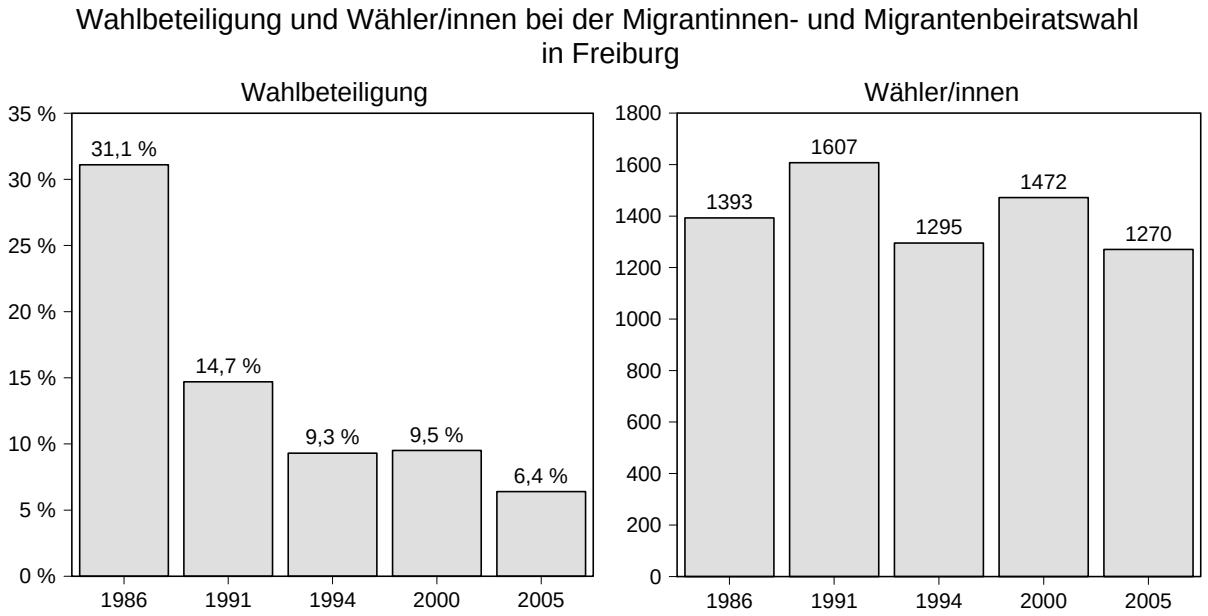
Ergebnisse umgerechnet auf Stadtbezirke

Stadtbezirk		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	ungültig	gültig	JA-Stimmen		NEIN-Stimmen	
							Anzahl	%	Anzahl	%
111	Altstadt-Mitte	3660	893	26,5	1	892	626	70,2	266	29,8
112	Altstadt-Ring	4582	1263	29,8	2	1261	934	74,1	327	25,9
120	Neuburg	2076	620	32,7	4	616	379	61,5	237	38,5
211	Herdern-Süd	5709	2089	39,8	7	2082	1474	70,8	608	29,2
212	Herdern-Nord	4303	1419	36,1	3	1416	912	64,4	504	35,6
220	Zähringen	7142	2303	34,3	14	2289	1529	66,8	760	33,2
231	Brühl-Güterbahnhof	4268	1407	34,7	2	1405	1198	85,3	207	14,7
232	Brühl-Industriegebiet	373	71	19,5	1	70	50	71,4	20	28,6
240	Hochdorf	3721	1002	28,2	2	1000	657	65,7	343	34,3
310	Waldsee	5017	1783	38,7	10	1773	1127	63,6	646	36,4
320	Littenweiler	4411	1546	37,3	6	1540	1018	66,1	522	33,9
330	Ebnet	1757	705	43,6	3	702	484	68,9	218	31,1
340	Kappel	2070	734	37,9	0	734	455	62,0	279	38,0
410	Oberau	6779	2302	36,4	14	2288	1461	63,9	827	36,1
421	Oberwiehre	3688	1374	40,8	6	1368	898	65,6	470	34,4
422	Mittelwiehre	3486	1258	38,7	4	1254	824	65,7	430	34,3
423	Unterwiehre-Nord	5193	1922	40,1	8	1914	1170	61,1	744	38,9
424	Unterwiehre-Süd	3307	1156	37,3	4	1152	834	72,4	318	27,6
430	Günterstal	1351	498	40,6	4	494	259	52,4	235	47,6
512	Stühlinger-Eschholz	3468	1159	35,4	2	1157	849	73,4	308	26,6
513	Alt-Stühlinger	5252	1993	40,2	7	1986	1644	82,8	342	17,2
521	Mooswald-West	4263	1697	42,0	3	1694	1232	72,7	462	27,3
522	Mooswald-Ost	1775	629	37,4	1	628	506	80,6	122	19,4
531	Betzenh.-Bischofslinde	5077	1668	34,4	8	1660	1270	76,5	390	23,5
532	Alt-Betzenhausen	3925	1161	31,4	3	1158	786	67,9	372	32,1
540	Landwasser	5236	1397	27,9	3	1394	1132	81,2	262	18,8
550	Lehen	1762	619	36,8	1	618	387	62,6	231	37,4
560	Waltershofen	1770	478	27,8	4	474	267	56,3	207	43,7
611	Haslach-Egerten	4530	1504	35,2	11	1493	1242	83,2	251	16,8
612	Haslach-Gartenstadt	5706	2263	42,2	10	2253	1940	86,1	313	13,9
614	Haslach-Haid	2835	857	32,1	1	856	617	72,1	239	27,9
621	St. Georgen-Nord	6448	2125	34,8	8	2117	1391	65,7	726	34,3
622	St. Georgen-Süd	4340	1968	49,2	12	1956	1332	68,1	624	31,9
630	Opfingen	3098	920	30,9	4	916	589	64,3	327	35,7
640	Tiengen	2484	739	30,8	2	737	425	57,7	312	42,3
650	Munzingen	1892	611	33,8	3	608	365	60,0	243	40,0
660	Weingarten	7142	3092	46,6	9	3083	2793	90,6	290	9,4
670	Rieselfeld	4417	1797	42,3	6	1791	1065	59,5	726	40,5
	Lokalwahl zusammen	148313	51022	34,4	193	50829	36121	71,1	14708	28,9
	Briefwahl		8189		19	8170	5460	66,8	2710	33,2
	Freiburg insgesamt	148313	59211	39,9	212	58999	41581	70,5	17418	29,5

Anmerkungen:
Altstadt-Mitte einschl. 112-03; Altstadt-Ring einschl. 120-01,512-02; Herdern-Süd einschl. 231-04, 511-01; Zähringen einschl. 231-02; Brühl-Güterbahnhof einschl. 511-02, 512-01; Waldsee einschl. 320-01; Oberau einschl. 421-05, 421-06; Oberwiehre einschl. 422-04; Mittelwiehre einschl. 423-03; Unterwiehre-Nord einschl. 424-01, 424-02, 424-03; Stühlinger-Eschholz einschl. 513-02; Mooswald-West einschl. 522-02, 531-05; Haslach-Gartenstadt einschl. 613-01.

15.8 Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl (bisher Ausländerbeiratswahl)

15.8.1 Wahlbeteiligung und Wähler/innen bei der Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl sei 1986

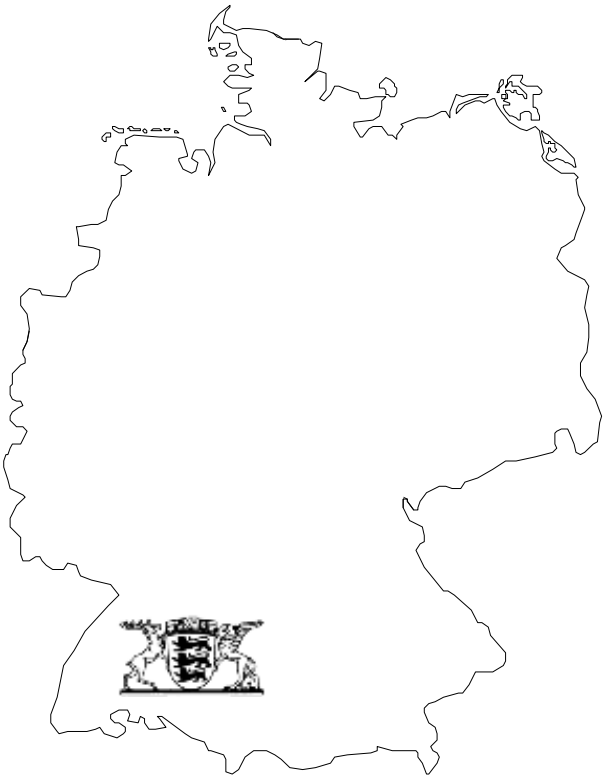


Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

15.8.2 Ergebnis nach Wahlbezirken bei der Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl am 19.6.2005 in Freiburg

Wahlbezirk*)	Wahlberechtigte insges.	Wähler/Wählerinnen	Gültige Stimmzettel	Ungült. Stimmzettel	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Internationale Liste		Stimme mit Akzenten		Kurdische Linke Liste		Int. Migranten Unterstützung		Esnafi	
							abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1	1667	92	90	2	5,5	1229	465	37,8	503	40,9	76	6,2	151	12,3	34	2,8
2	2068	77	75	2	3,7	1033	325	31,5	457	44,2	60	5,8	152	14,7	39	3,8
3	1800	98	96	2	5,4	1241	457	36,8	489	39,4	58	4,7	163	13,1	74	6,0
4	2028	132	129	3	6,5	1597	553	34,6	740	46,3	103	6,4	155	9,7	46	2,9
5	2559	197	195	2	7,7	1803	601	33,3	632	35,1	145	8,0	379	21,0	46	2,6
6	1804	85	84	1	4,7	1078	328	30,4	349	32,4	138	12,8	224	20,8	39	3,6
7	1977	150	147	3	7,6	1625	616	37,9	565	34,8	138	8,5	278	17,1	28	1,7
8	2089	98	96	2	4,7	956	353	36,9	356	37,2	72	7,5	155	16,2	20	2,1
9	1735	153	152	1	8,8	1499	436	29,1	653	43,6	205	13,7	108	7,2	97	6,5
10	2177	188	185	3	8,6	1374	437	31,8	542	39,4	145	10,6	217	15,8	33	2,4
Gesamt	19904	1270	1249	21	6,4	13435	4571	34,0	5286	39,3	1140	8,5	1982	14,8	456	3,4

*) 1 = Altstadt, Neuburg, Herdern-Süd; 2 = Herdern-Nord, Zähringen, Brühl; 3 = Oberau, Waldsee, Littenweiler, Kappel, Ebnet; 4 = Wiehre, Günterstal; 5 = Stühlinger; 6 = Mooswald, Hochdorf, Landwasser, Lehen; 7 = Betzenhausen; 8 = Haslach-Egerten, Halsach-Gartenstadt, Haslach-Haid; 9 = Haslach-Schildacker, St. Georgen, Opfingen, Tiengen, Munzingen; 10 = Weingarten, Rieselfeld, Waltershofen, Mundenhof



Freiburg 16

im Vergleich
zu den Stadtkreisen,
ausgewählten
Landkreisen und
Baden-Württemberg

16.1 Bevölkerung

Stadtkreis Landkreis Land	Bevölkerung						
	27.5.1970		25.5.1987		31.12.2006		Zu-/Abnahme insges. % 1987/2006
	insges.	ausländ. %	insges.	ausländ. %	insges.	ausländ. %	
Stadtkreis							
Stuttgart	633158	12,2	551904	17,7	593923	23,4	7,6
Heilbronn	101660	8,9	110970	13,0	121384	20,1	9,4
Baden-Baden	37537	5,6	50127	7,8	54855	12,1	9,4
Karlsruhe	259245	6,3	260591	9,4	286327	15,4	9,9
Heidelberg	121023	5,6	127768	10,4	144634	16,8	13,2
Mannheim	332163	8,9	295191	15,0	307914	22,6	4,3
Pforzheim	90338	8,6	106530	12,4	119156	17,9	11,9
Freiburg	**162222**	**5,0**	**178672**	**8,4**	**217547**	**14,1**	**21,8**
Ulm	92943	8,0	103494	12,9	120925	17,2	16,8
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	162397	3,9	203111	4,5	250013	7,1	23,1
Emmendingen	120747	3,3	132508	3,6	157265	6,4	18,7
Baden-Württemberg	8895048	7,2	9286394	9,1	10738753	11,8	15,6

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, AI1 - j(1), hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg bzw. Struktur- und Regionaldatenbank

16.2 Bevölkerungsentwicklung 2006

Stadtkreis Landkreis Land	Lebend-geborene	Gestorbene	Zuzüge	Fortzüge	Bevölkerung am 31.12.2006		
					insgesamt	weiblich	ausländisch
Stadtkreis							
Stuttgart	5495	5081	39691	38720	593923	300855	138935
Heilbronn	1106	1136	7162	7365	121384	61826	24347
Baden-Baden	390	630	3569	3053	54855	29490	6657
Karlsruhe	2481	2672	20025	18755	286327	144981	43961
Heidelberg	1184	1155	14833	13204	144634	76450	24334
Mannheim	2680	2954	17405	17110	307914	156240	69546
Pforzheim	1080	1229	6511	6227	119156	61945	21278
Freiburg	**1972**	**1724**	**17766**	**16436**	**217547**	**114144**	**30728**
Ulm	1138	1004	8636	8461	120925	61615	20755
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	2128	1999	19625	19274	250013	127921	17681
Emmendingen	1348	1386	9839	9263	157265	80248	9997
Baden-Württemberg	91955	92662	656905	652975	10738753	5464911	1271211

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, AI1 - j(1) und AI1 - j(2), hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg bzw. Struktur- und Regionaldatenbank

16.3 Struktur der Bevölkerung im Jahr 2005

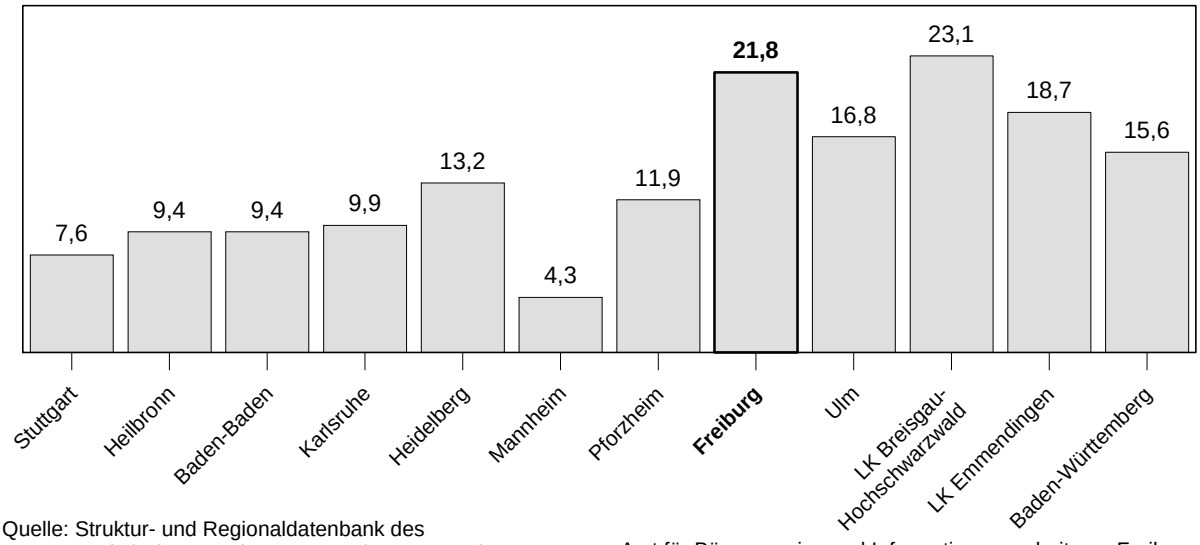
Stadtkreis Landkreis Land	je 1000 Einwohner						Einwohner			im Alter von ... bis unter ... Jahren (in %)		
	bis unt. 6 Jahre	bis unt. 18 Jahre	65- jährige u. ältere	75- jährige u. ältere	Frauen	Aus-länder	insg.	weibl.	ausl.	unter 15 insg.	unter 15 weibl.	unter 15 ausl.
Stadtkreis												
Stuttgart	51	152	182	81	507	237	592569	300251	140174	12,3	12,1	11,7
Heilbronn	56	177	198	88	510	202	121613	62025	24618	14,5	13,4	15,1
Baden-Baden	44	150	253	123	539	119	54581	29417	6516	12,3	11,2	9,3
Karlsruhe	51	103	191	89	507	152	285263	144675	43456	12,7	12,2	9,1
Heidelberg	45	138	160	77	528	167	142993	75511	23832	11,2	10,6	8,8
Mannheim	51	161	187	82	508	225	307900	156562	69383	13,3	12,7	13,3
Pforzheim	55	177	204	92	520	179	119021	61927	21272	14,5	13,5	14,8
Freiburg	**52**	**154**	**157**	**76**	**525**	**141**	**215966**	**113308**	**30478**	**12,8**	**11,7**	**10,9**
Ulm	54	169	177	82	510	172	120625	61461	20717	13,7	13,3	12,2
Landkreis												
Breisgau-Hochschw.	58	199	182	79	512	70	294535	127754	17508	16,2	15,1	12,3
Emmendingen	57	199	178	75	510	63	156728	79951	9911	16,2	15,4	14,4
Baden-Württemberg	56	190	182	78	509	119	10735701	5464906	1277968	15,5	14,9	13,3

noch 16.3 Struktur der Bevölkerung im Jahr 2005

Stadtkreis Landkreis Land	im Alter von ... bis unter ... Jahren (in %)														
	15 - 18			18 - 25			25 - 40			40 - 65			65 und älter		
	insg.	weibl.	ausl.	insg.	weibl.	ausl.	insg.	weibl.	ausl.	insg.	weibl.	ausl.	insg.	weibl.	ausl.
Stadtkreis															
Stuttgart	2,7	2,6	3,1	8,1	8,3	10,1	25,1	24,0	32,6	33,5	32,0	34,1	18,3	21,5	8,5
Heilbronn	3,3	3,2	4,0	8,2	8,1	10,5	21,6	20,2	34,0	32,6	32,0	29,5	19,7	22,5	7,2
Baden-Baden	2,9	2,6	3,2	6,6	6,3	7,9	18,0	17,4	31,7	35,0	34,1	36,1	25,2	28,4	13,6
Karlsruhe	2,7	2,5	2,7	8,4	8,0	14,0	23,9	22,1	37,1	34,6	32,3	28,5	19,1	22,8	7,5
Heidelberg	2,5	2,3	2,0	11,4	12,4	14,5	26,2	25,5	38,9	32,0	30,9	28,8	16,0	18,5	7,5
Mannheim	3,0	2,8	3,7	8,3	8,4	11,1	22,3	21,7	32,9	34,8	33,3	31,8	18,9	21,5	8,0
Pforzheim	3,3	3,0	4,2	8,6	8,4	11,0	20,2	19,1	30,4	33,3	32,7	31,8	20,3	23,8	8,1
Freiburg	**2,6**	**2,5**	**2,4**	**11,2**	**11,0**	**14,2**	**25,4**	**24,5**	**37,8**	**32,2**	**30,9**	**27,7**	**16,0**	**18,6**	**8,0**
Ulm	3,0	2,9	3,7	9,2	9,4	11,5	23,6	22,1	33,3	32,6	32,1	31,9	18,1	20,4	7,4
Landkreis															
Breisgau-Hochschw.	3,7	3,6	3,5	7,9	7,8	9,5	19,1	19,1	35,3	34,6	34,1	33,1	18,2	20,3	8,6
Emmendingen	3,7	3,5	3,5	8,2	7,8	10,2	19,4	19,1	36,1	34,7	34,1	31,1	17,8	20,4	8,1
Baden-Württemberg	3,6	3,3	3,6	8,3	8,0	10,5	20,5	20,0	33,1	34,1	33,1	32,9	18,0	20,8	8,1

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank und Statistische Berichte Baden-Württemberg, AI 3-j, hrsg. Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

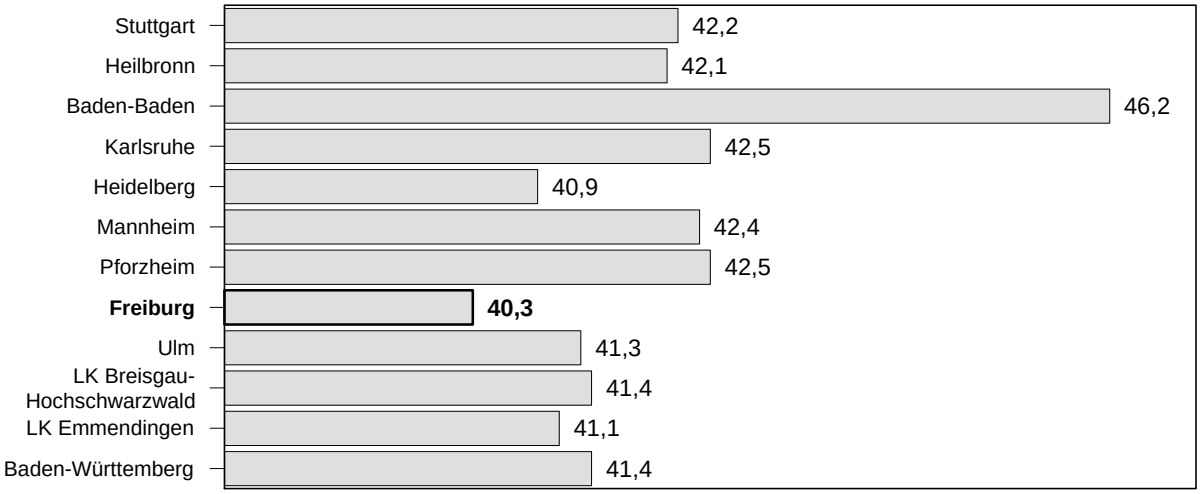
Zu- / Abnahme der Bevölkerung zwischen 1987 und 2006 (in %)
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen
Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des
Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Durchschnittsalter der Bevölkerung am 31.12.2005
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen
Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des
Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

16.4 Ehescheidungen nach Antragsteller/in des Ehescheidungsverfahrens 2005

Stadtkreis Landkreis Land	insges.	von Ehefrau beantragt		von Ehemann beantragt		von beiden beantragt		durch Scheidung betroffene Kinder
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Stadtkreis								
Stuttgart	1304	765	58,7	469	36,0	70	5,4	913
Heilbronn	284	190	66,9	91	32,0	3	1,1	194
Baden-Baden	208	127	61,1	67	32,2	14	6,7	175
Karlsruhe	1005	568	56,5	422	42,0	15	1,5	863
Heidelberg	345	171	49,6	135	39,1	39	11,3	278
Mannheim	763	433	56,7	263	34,5	67	8,8	588
Pforzheim	298	161	54,0	103	34,6	34	11,4	238
Freiburg	**332**	**198**	**59,6**	**134**	**40,4**			**264**
Ulm	241	141	58,5	82	34,0	18	7,5	201
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	679	392	57,7	273	40,2	14	2,1	607
Emmendingen	424	243	57,3	162	38,2	19	4,5	227
Baden-Württemberg	23854	13578	56,9	8885	37,2	1391	5,8	20416

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, A II 2-j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

16.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2006

Stadtkreis Landkreis Land	Beschäftigte		Berufs-ein-pendler	beschäftigt in den Wirtschaftsbereichen				
	insges.[1]	weibl.		Land- u. Forstwirt-schaft, Fischerei	Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe	Energie- und Wasserver-sorgung	Bau-gewerbe
Stadtkreis								
Stuttgart	340134	152468	205279	1370	130	78600	3005	11693
Heilbronn	58691	27658	36816	271	645	15051	1138	1960
Baden-Baden	27539	14669	18022	270		5463		1341
Karlsruhe	149944	70297	86251	277	21	22593	4233	5198
Heidelberg	75324	40334	51863	226		12497		1720
Mannheim	156364	65798	91684	355	164	42420	2280	6895
Pforzheim	47996	24453	24721	166		14756	396	1887
Freiburg	**95675**	**49210**	**52981**	**188**	**12**	**13804**	**809**	2793
Ulm	76737	35611	51242	157	77	18849	740	1949
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	62019	28117	20535	962	157	18321	240	5285
Emmendingen	40079	18381	10427	495	26	15553	215	3166
Baden-Württemberg	3741117	1645545	305932	26067	5189	1305678	29487	194585

noch 16.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2006

Stadtkreis Landkreis Land	beschäftigt in den Wirtschaftsbereichen						
	Handel	Gastge-werbe	Verkehr- u. Nachrichten-übermittlung	Kredit- und Versicherungs-gewerbe	Grundstücks-wesen, Vermietung, Dienstleistung. f. Unternehm.	Öffentliche Verwaltung u. ä.	Öffentl. und priv. Dienst-leistungen
Stadtkreis							
Stuttgart	36792	8861	13708	31171	65215	23218	66161
Heilbronn	10280	1212	3428	3100	8449	4366	8789
Baden-Baden	3098	1552	931	737	3092	1258	9458
Karlsruhe	25006	3185	9168	11290	26384	11578	30916
Heidelberg	7694	2879	2639	3361	12930	4417	26060
Mannheim	22912	3382	10320	8200	25718	7060	26525
Pforzheim	9766	965	1058	1737	6423	2250	8589
Freiburg	**15204**	**3223**	**3891**	**3594**	**13118**	**6698**	**32335**
Ulm	13340	1859	3856	2413	12909	4444	16144
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	9250	4612	2869	1503	4481	2811	11523
Emmendingen	5233	1027	1495	973	2512	2013	7371
Baden-Württemberg	517297	91901	158351	139429	431266	201696	639459

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1] Einschließlich nicht zuordenbare Fälle.

16.6 Personal der Gemeinden nach Aufgabenbereichen 2005

Stadtkreis Landkreis Land	Beschäftigte						
	insg.	dar. Teilzeit	allgem. Verwaltung	öffentl. Sicherheit/ Ordnung	Schulen	Wissen-schaft, Kultur	soziale Sicherung
Stadtkreis							
Stuttgart	18125	5587	1393	1376	882	625	3210
Heilbronn	2351	734	265	245	99	114	501
Baden-Baden	1433	281	218	115	69	157	98
Karlsruhe	6272	2105	1236	643	844	248	1096
Heidelberg	2502	641	553	267	110	515	446
Mannheim	5788	1748	698	753	476	254	1460
Pforzheim	2352	569	265	215	106	307	457
Freiburg	**3581**	**1144**	**541**	**422**	**288**	**526**	**697**
Ulm	2218	641	309	177	127	456	377
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	2485	979	670	151	271	81	431
Emmendingen	1553	728	397	102	259	63	254
Baden-Württemberg	152810	59097	30377	9841	15439	8885	28823

noch 16.6 Personal der Gemeinden nach Aufgabenbereichen 2005

Stadtkreis Landkreis Land	Beschäftigte						
	Gesundheit, Sport	Bau-/Wohn. wesen, Verkehr	öffentl. Einrichtungen, Wirtsch.förd.	wirtsch. Unter-nehmen	Eigen-betriebe	Kranken-häuser	in % der Gesamtbe-völkerung[1)]
Stadtkreis							
Stuttgart	564	1262	223	134	2120	6336	3,1
Heilbronn	67	248	510	24	278	0	1,9
Baden-Baden	73	80	168	71	384	0	2,6
Karlsruhe	557	884	624	140	0	0	2,2
Heidelberg	92	256	236	27	0	0	1,8
Mannheim	387	576	20	45	1119	0	1,9
Pforzheim	156	218	251	29	348	0	2,0
Freiburg	**262**	**380**	**303**	**93**	**69**	**0**	**1,7**
Ulm	76	174	209	12	301	0	1,8
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	66	126	498	96	95	0	1,0
Emmendingen	77	74	237	58	32	0	1,0
Baden-Württemberg	6410	10780	16865	3081	13099	9210	1,4

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1)] Bevölkerung: Stand 30.06.2005.

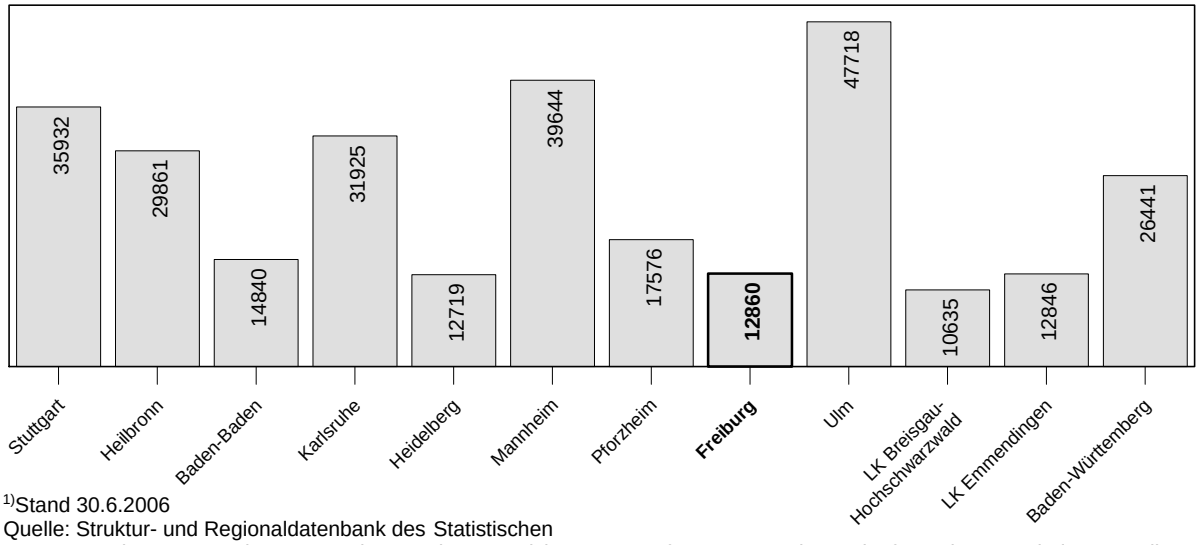
16.7 Verarbeitendes Gewerbe 2006

Stadtkreis Landkreis Land	Betriebe[1)]	Beschäftigte	Gesamtumsatz	
			insgesamt	darunter Ausl. Umsatz
			in 1000 EUR	
Stadtkreis				
Stuttgart	232	71861	21304236	12795639
Heilbronn	97	14628	3626556	1142748
Baden-Baden	45	4812	811523	274638
Karlsruhe	130	20831	9115747	2118551
Heidelberg	56	11066	1831863	696411
Mannheim	134	41667	12201320	6862345
Pforzheim	120	12626	2095172	702046
Freiburg	**90**	**12149**	**2782028**	**1363099**
Ulm	98	19084	5757818	2559663
Landkreis				
Breisgau-Hochschw.	163	15808	2673002	1157989
Emmendingen	143	13152	2013931	839684
Baden-Württemberg	8538	1196798	283987989	136602960

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, Produzierendes Gewerbe, E I 1 –j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Alle Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 2006[1)] (EUR je Einwohner)
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



[1)]Stand 30.6.2006
Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg und o. g. Bericht

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

16.8 Beherbergung im Reiseverkehr 2006

Stadtkreis Landkreis Land	Betriebe	Betten	Ankünfte		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer in Tagen je Gast	Bettenauslastung %
			insges.	Auslandsgäste	insges.	Auslandsgäste		
Stadtkreis								
Stuttgart	157	16237	1405082	401230	2573843	825981	1,8	43,8
Heilbronn	24	1646	128462	17795	230313	35796	1,8	38,9
Baden-Baden	83	4326	271570	92975	733214	204113	2,7	47,1
Karlsruhe	65	5491	420893	86684	803464	174092	1,9	42
Heidelberg	70	5666	536123	245441	952406	415881	1,8	46,6
Mannheim	58	5717	417711	101901	843376	232772	2,0	41,6
Pforzheim	21	1513	99316	17986	203011	40696	2,0	36,6
Freiburg	75	7358	530170	167548	987136	305288	**1,9**	37,1
Ulm	39	2655	231703	62905	388299	112948	1,7	40,4
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	672	37184	1092932	279939	4257178	825890	3,9	33,4
Emmendingen	150	5889	203963	38258	498248	80612	2,4	26,7
Baden-Württemberg	6775	371123	15311383	3233013	40856856	7260638	2,7	32,8

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

noch 16.8 Beherbergung im Reiseverkehr 2006 - Übernachtungen von Auslandsgästen nach ausgewählten Herkunftsländern in %

Stadtkreis Landkreis Land	Herkunftsland								
	Frankreich	Großbritannien	Italien	Niederlande	Spanien	Österreich	Schweiz	Japan	USA
Stadtkreis									
Stuttgart	5,8	10,2	5,5	4,8	3,9	4,2	9	3,9	14,5
Heilbronn	10,2	6,4	6	8,7	2,9	12,2	8,4	2	6,2
Baden-Baden	7,3	10,8	7	6,2	2,8	2	8,5	2,4	10,3
Karlsruhe	7	8,5	5,8	8,2	3,7	6,2	6,2	2,5	9,6
Heidelberg	3,5	9,7	3,5	4,2	3,7	2,2	5,3	9,3	26,2
Mannheim	5,2	7,1	4,6	5,7	2,7	3,5	6,6	3,4	13,6
Pforzheim	10,5	5,1	7,3	8,2	2,5	5	8	2,1	6,8
Freiburg	8	6,5	10,7	11,5	6,8	2,4	13,4	2,8	8,9
Ulm	5,5	6,7	9,9	6,1	2,8	9,3	12,7	2,5	7,7
Landkreis									
Breisgau-Hochschw.	7,4	4,1	2,6	24	1,3	1,2	31,2	0,3	2,1
Emmendingen	5,6	5,4	4,3	35,2	1,8	4,2	14,9	0,5	1,5
Baden-Württemberg	6,8	7	5	14,1	2,7	4,3	16,3	2,5	8,4

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

16.9 Bruttowertschöpfung[1)] 2004

Stadtkreis Landkreis Land	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen[2)] nach Wirtschaftsbereichen						Bruttoinlands-produkt je Erwerbstä-tigen in EUR	Erwerbs-tätige
	Mio. EUR	Land- / Forst-wirtschaft, Fischerei	Prod. Gewerbe	Handel, Gastgewerbe u. Verkehr	Finanzierung, Vermietung u. Unter-nehmens-dienstleister	öffentliche u. private Dienstleister		
Stadtkreise								
Stuttgart	30368	46	10230	3982	10755	5355	72814	461300
Heilbronn	4783	16	1420	1334	1087	927	61579	85900
Baden-Baden	2016	11	467	377	506	655	52410	42500
Karlsruhe	11973	14	2785	2323	4132	2719	63500	208600
Heidelberg	5354	13	1161	833	1688	1659	55869	106000
Mannheim	13667	20	5345	2445	3817	2040	71447	211600
Pforzheim	3619	8	1039	949	868	756	56756	70500
Freiburg	**6933**	**18**	**1606**	**1223**	**1753**	**2333**	**55159**	**139000**
Ulm	5322	12	1754	964	1298	1294	58670	100300
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	4599	107	1486	871	1139	995	50267	101200
Emmendingen	2876	52	1004	506	655	659	50597	62900
Baden-Württemberg	292691	2392	110669	47376	77015	55239	60054	5390700

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg. Statistische Berichte Baden-Württemberg PI2-j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] „Bruttowertschöpfung“ entspricht dem Wert aller in einer Periode produzierten Waren und Dienstleistungen (Bruttoproduktionswert) abzüglich dem Wert der Güter, die bei der Produktion verbraucht werden (Vorleistungen). [2)] Bruttoproduktionswert zu Haushaltungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

16.10 Primäreinkommen[1)] der privaten Haushalte insg. und je Einwohner im Jahr 2004

Stadtkreis Landkreis Land	Primäreinkommen			
	insgesamt		je Einwohner	
	Mio. EUR	1991 = 100	EUR	1991 = 100
Stadtkreise				
Stuttgart	14954	128	25339	126
Heilbronn	2667	129	22040	124
Baden-Baden	1455	139	26881	134
Karlsruhe	6272	127	22128	124
Heidelberg	3429	145	24011	140
Mannheim	5880	122	19098	123
Pforzheim	2814	124	23650	119
Freiburg	**4162**	**152**	**19542**	**137**
Ulm	2786	138	23228	128
Landkreis				
Breisgau-Hochschwarzw.	5380	152	21698	134
Emmendingen	3348	148	21533	133
Baden-Württemberg	246238	138	23002	128

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg PI 6-j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Früher: Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen. Umstellung aufgrund einer EG-Verordnung zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG-Verordnung).

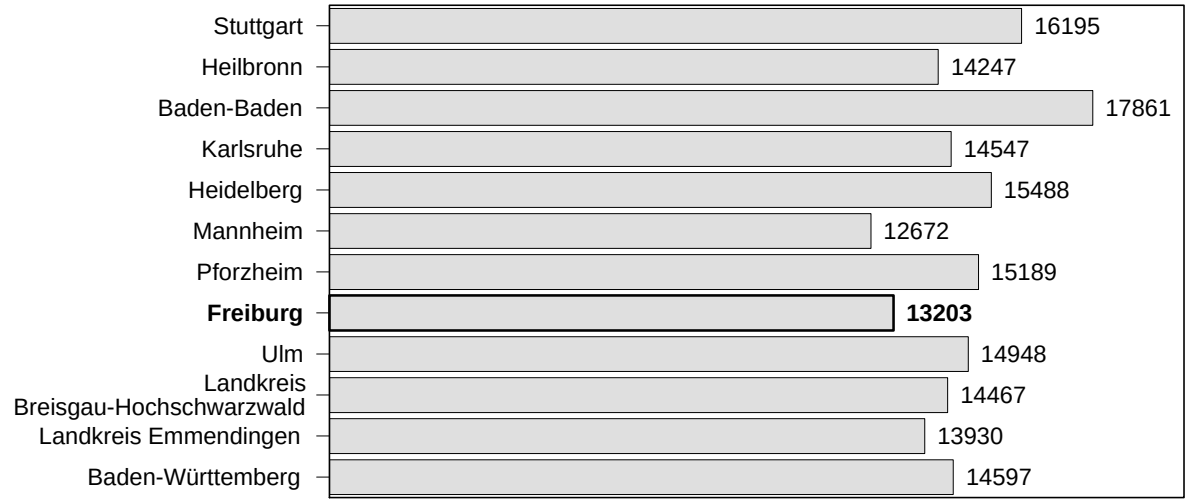
16.11 Kaufkraft am Wohnort 2004

Stadtkreis Landkreis Land	Gesamteinnahmen		gebundene Ausgaben		ungebundene Kaufkraft[1)]	
	insg. in Mill. EUR	je Einwohner EUR	insg. in Mill. EUR	je Einwohner EUR	insg. in Mill. EUR	je Einwohner EUR
Stadtkreis						
Stuttgart	16907,8	28664	7355,1	12469	9552,6	16195
Heilbronn	2898,4	23973	1175,9	9726	1722,5	14247
Baden-Baden	1785,4	33019	819,6	15158	965,8	17861
Karlsruhe	7147,7	25237	3027,6	10690	4120,1	14547
Heidelberg	3935,9	27588	1726,3	12100	2209,6	15488
Mannheim	6832,9	22193	2931,4	9521	3901,5	12672
Pforzheim	3030,7	25471	1223,4	10282	1807,3	15189
Freiburg	**4875,3**	**22889**	**2063,0**	**9686**	**2812,3**	**13203**
Ulm	3079,6	25677	1286,8	10729	1792,8	14948
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	5970,0	23987	2369,4	9520	3600,6	14467
Emmendingen	3574,6	22997	1409,4	9068	2165,1	13930
Baden-Württemberg	264239,8	24680	107948,4	10082	156291,4	14597

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1)] Gibt an, wie viel Geldmittel der Bevölkerung zu Konsumzwecken zur Verfügung stehen. Von den Erwerbs- und Übertragungseinkommen (Renten, Sozialhilfe usw.) sind die direkten Steuern, Sozialabgaben, Wohnungskosten und zur Vermögensbildung verwendete Mittel abgezogen.

Ungebundene Kaufkraft je Einwohner 2004 (in EUR)
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

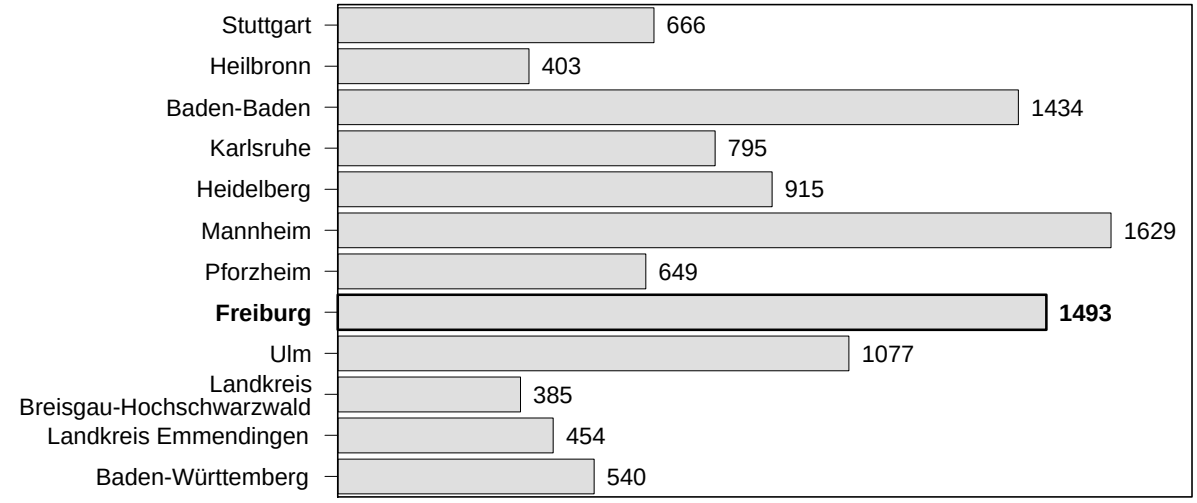
16.12 Steuerkraftmesszahl und Steuerkraftsumme 2007; sowie Schuldenstand 2005

Stadtkreis Landkreis Land	Steuerkraftmesszahl[1)]		Steuerkraftsumme[2)]		Schuldenstand[3)]	
	insg. 1000 EUR	je Einwohner in EUR	insg. 1000 EUR	je Einwohner in EUR	insg. 1000 EUR	je Einwohner in EUR
Stadtkreis						
Stuttgart	570232	962	823544	1389	394129	666
Heilbronn	92955	765	132372	1090	48937	403
Baden-Baden	46732	855	61140	1118	78066	1434
Karlsruhe	238407	835	343331	1202	225690	795
Heidelberg	82200	571	151026	1049	130759	915
Mannheim	229261	745	365722	1188	501067	1629
Pforzheim	76868	645	115431	968	77123	649
Freiburg	134310	621	232423	1074	320649	1493
Ulm	112131	929	153254	1270	129666	1077
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	132507	527	171662	683	96397	385
Emmendingen	83114	530	112709	719	70969	454
Baden-Württemberg	7427740	692	9452768	880	5789606	540

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1)] Finanzielle Ausstattung an gemeindeeigenen Steuern und Steueranteilen. [2)] Steuerkraftmesszahl, Schlüsselzuweisungen und Anteil an der Grunderwerbssteuer (einschl. Zuschlag). [3)] Schulden am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten (ohne die der kommunalen Wirtschaftsunternehmen) – (Stand: 2005).

Schuldenstand je Einwohner 2005 (in EUR)
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

16.13 Insolvenzen 2006

Stadtkreis Landkreis Land	beantragte Verfahren				betroffene Arbeitnehmer
	insgesamt	mit ...			
		Eröffnung	Abweisung mangels Masse[1)]	Schuldenbereinigungsplan [2)]	
Stadtkreis					
Stuttgart	673	520	145	8	81
Heilbronn	210	175	23	12	39
Baden-Baden	100	84	.	.	89
Karlsruhe	435	386	.	.	212
Heidelberg	139	122	14	3	156
Mannheim	637	578	.	.	509
Pforzheim	291	237	37	17	212
Freiburg	**305**	**249**	**56**		**78**
Ulm	231	216	.	.	88
Landkreis					
Breisgau-Hochschw.	384	340	.	.	349
Emmendingen	301	250	.	.	295
Baden-Württemberg	15061	13002	1615	444	12435

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, Zahlungsschwierigkeiten, D III 1 – j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

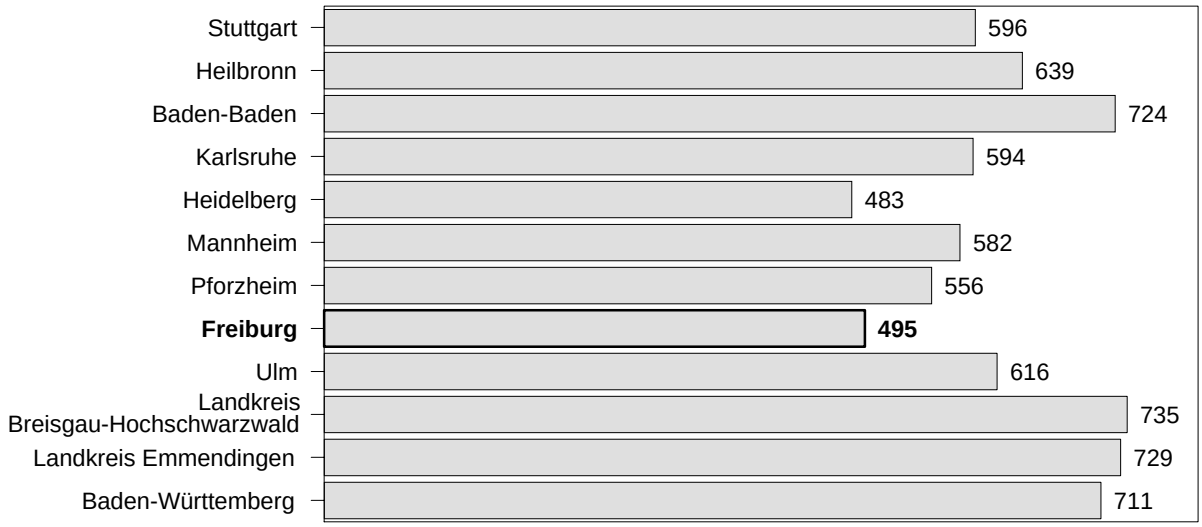
[1)] Das Vermögen des Schuldners reicht voraussichtlich nicht aus, die Kosten des Verfahrens zu decken. [2)] Wird vom Schuldner vorgelegt.

16.14 Kraftfahrzeugbestand am 1.1.2007

Stadtkreis Landkreis Land	Kfz insges.	Kraft-räder	Pkw insg.	Pkw dar. schadstoff-reduziert in %	Lkw	Kfz Dichte auf 1 000 Einwohner	Pkw Dichte auf 1 000 Einwohner
Stadtkreis							
Stuttgart	353167	20699	313948	98,1	13818	596	530
Heilbronn	77721	4440	67267	98,4	4029	639	553
Baden-Baden	39513	2449	34113	98,0	1778	724	625
Karlsruhe	169370	11075	146636	98,0	9023	594	514
Heidelberg	69118	4414	60804	97,2	2816	483	425
Mannheim	179095	10899	156363	95,9	9723	582	508
Pforzheim	66201	3913	58981	98,5	2464	556	496
Freiburg	**106887**	**7455**	**91451**	**97,6**	**5948**	**495**	**423**
Ulm	74333	4853	64273	98,3	3294	616	533
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	183373	14319	146200	97,9	8216	735	586
Emmendingen	114329	9751	90833	98,1	4929	729	580
Baden-Württemberg	7637665	590279	6352765	98,1	306782	711	592

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, statistische Mitteilungen; Reihe 2, Sonderheft 1/2007

Kraftfahrzeuge auf 1 000 Einwohner am 1.1.2007
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, statistische Mitteilungen; Reihe 2, Sonderheft 1/2007

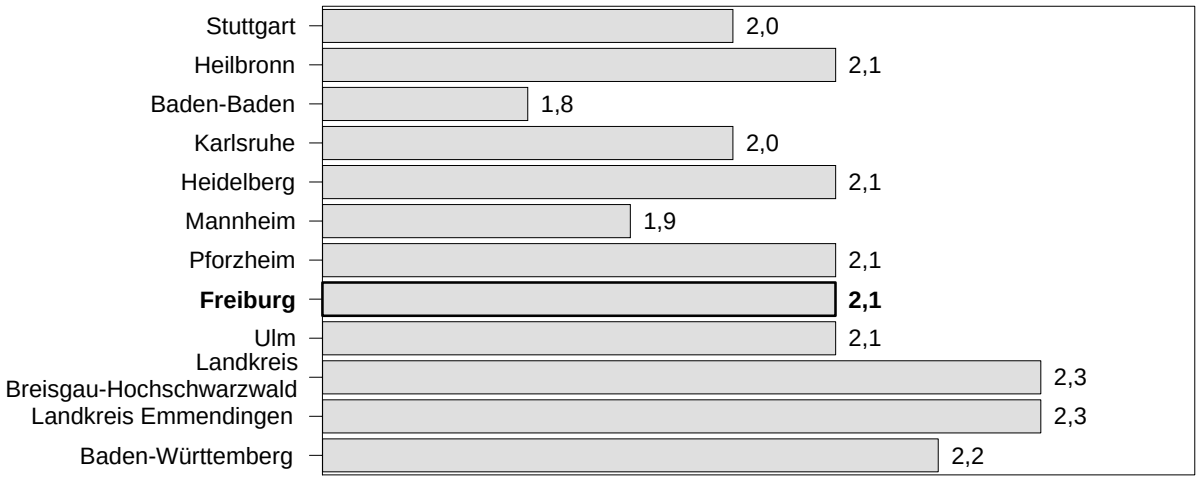
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

16.15 Bestand an Wohnungen und Wohnräumen 2005

Stadtkreis Landkreis Land	Bestand an			Einwohner je Wohnung	Wohnungen mit	
	Wohnungen	Wohnräumen	Wohnflächen m²		1 u. 2	3 und mehr
	31.12.2005				Räumen	
Stadtkreis						
Stuttgart	293068	1158053	217632	2,0	33482	259586
Heilbronn	57440	248225	47444	2,1	3775	53665
Baden-Baden	30657	131807	27722	1,8	2525	281131
Karlsruhe	141878	131807	27722	2,0	15740	126138
Heidelberg	68886	615410	122127	2,1	10476	58410
Mannheim	164734	615410	122127	1,9	23366	141368
Pforzheim	57798	231024	45849	2,1	6044	51754
Freiburg	**100850**	**392397**	**77846**	**2,1**	**17310**	**83540**
Ulm	56564	238159	46166	2,1	5625	50939
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	107748	498210	103616	2,3	9860	97888
Emmendingen	68092	319965	65835	2,3	4685	63407
Baden-Württemberg	4876519	22280629	4452549	2,2	389479	4487040

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen in Baden-Württemberg 2005. F I 1 – j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

Einwohner je Wohnung 2005 [1)]
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



Quelle: Statistische Berichte Ba.-Wü., Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen; FI1 - j
[1)] Stand: 31.12.2005

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

16.16 Baugenehmigungen und -fertigstellungen im Wohnbau 2006

Stadtkreis Landkreis Land	Baugenehmigungen[1)]			Baufertigstellungen		
	Gebäude[2)]	Wohnungen		Gebäude[2)]	Wohnungen	
		Anzahl	Veränd. zum Vorjahr in %		Anzahl	Veränd. zum Vorjahr in %
Stadtkreis						
Stuttgart	406	1.326	85,5	853	1.494	56,1
Heilbronn	112	295	-10,6	226	268	-13,5
Baden-Baden	99	178	-6,3	191	137	10,5
Karlsruhe	267	948	79,9	426	689	44,4
Heidelberg	91	372	-7,2	261	354	20,8
Mannheim	138	685	28,8	510	377	3,0
Pforzheim	132	188	-13,4	198	290	48,0
Freiburg	**112**	**509**	**-32,3**	**271**	**872**	**17,5**
Ulm	104	224	-29,1	213	232	-32,4
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	477	800	-7,9	1.107	1.161	40,0
Emmendingen	426	549	-16,2	825	780	29,1
Baden-Württemberg	19024	33400	0,8	35944	37162	16,4

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, Bautätigkeit in Baden-Württemberg, F II 1,2 – j, hrsg. vom Statistischen Landes amt Baden-Württemberg bzw. Struktur- und Regionaldatenbank

[1)] Einschließlich Kenntnisgaben. [2)] Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

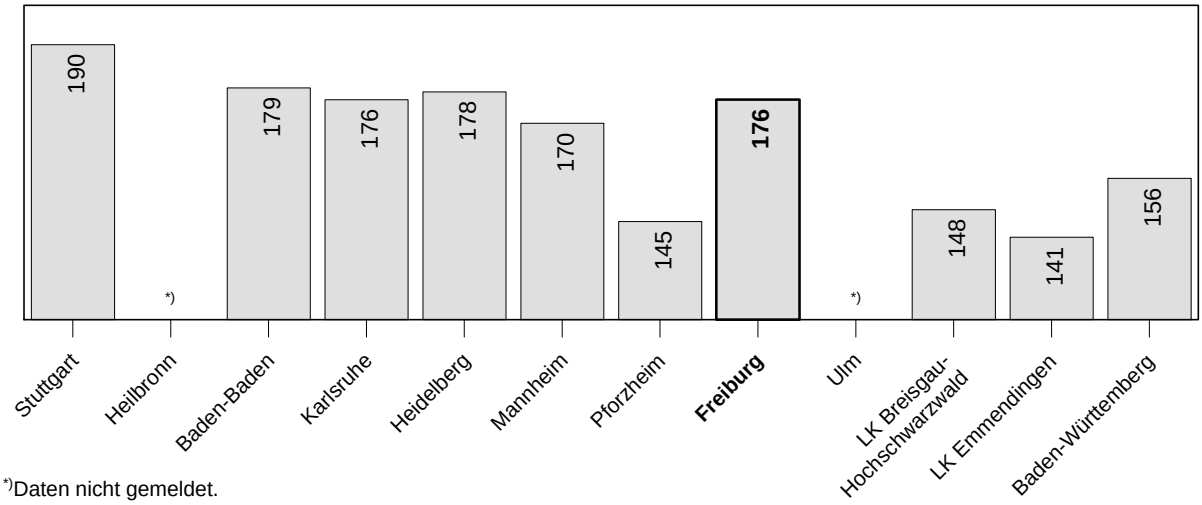
16.17 Bedarfsgemeinschaften und Personen in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) am 31.12.2006

Stadtkreis Landkreis Land	Bedarfsgemeinschaften		Personen				Leistungsempfänger	
	insg.	mit Kindern unter 15 Jahren	insg.	erwerbs-fähig	nicht erwerbs-fähig	Ausgaben pro Person in Euro	Arbeits-losen-geld	Sozial-geld
Stadtkreis								
Stuttgart	20958	6471	39150	27994	11156	494	24684	6028
Heilbronn	4239	1536	8675	6032	2643	.[1]	5357	1474
Baden-Baden	1880	558	3477	2612	865	476	2272	396
Karlsruhe	11095	3426	20137	14575	5562	479	12829	2601
Heidelberg	4280	1156	7615	5676	1939	493	5090	1.029
Mannheim	15449	5239	30430	21437	8993	464	19333	4941
Pforzheim	4738	1656	9515	6606	2909	432	5889	1607
Freiburg	**8364**	**2748**	**15716**	**11130**	**4586**	**477**	**9953**	**2380**
Ulm	3807	1274	7605	5463	2142	.[1]	4658	1052
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	4421	1604	8788	6095	2693	420	5222	1170
Emmendingen	3049	1174	6230	4244	1986	397	3544	818
Baden-Württemberg	240192	84376	477882	334351	143531	439	291568	70725

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Bericht 2006-12

[1] Daten nicht gemeldet.

Kosten für Unterkunft und Heizung in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) 2006
(monatlich pro Person in der Bedarfsgemeinschaft in EUR)
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen
Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



*)Daten nicht gemeldet.
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

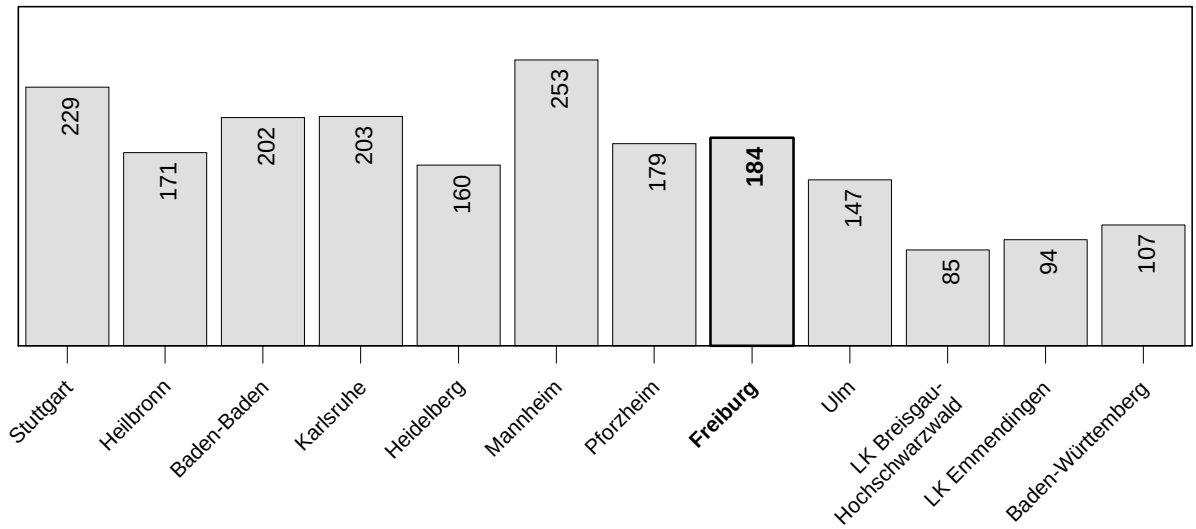
noch 16.17 Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2005

Stadtkreis Landkreis Land	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt		Regelleistungsempfänger[1)]		Bruttoausgaben 2004 1000 EUR	
	Empfänger	Bedarfs-gemein-schaften	Personen	Haushalte	insgesamt	örtl. Träger
Stadtkreis						
Stuttgart	907	850	1195	619	164470	135330
Heilbronn	62	46	172	106	23413	20661
Baden-Baden	32	29	57	40	12364	10900
Karlsruhe	187	174	185	142	64261	57570
Heidelberg	43	42	374	200	27174	22884
Mannheim	247	226	666	378	85314	77902
Pforzheim	79	70	229	120	24257	21308
Freiburg	**147**	**139**	**959**	**379**	**44977**	**39126**
Ulm	51	51	158	98	20007	17656
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	123	110	552	316	25265	21138
Emmendingen	67	56	364	238	17607	14569
Baden-Württemberg	5397	4816	17399	9438	2417308	1144417

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, K I 1 - j, Teil 1 und Teil 2, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Bruttoausgaben für die Sozialhilfe (EUR je Einwohner) durch den örtlichen Träger 2004
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen
Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, KI1-j. Teil 1 Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

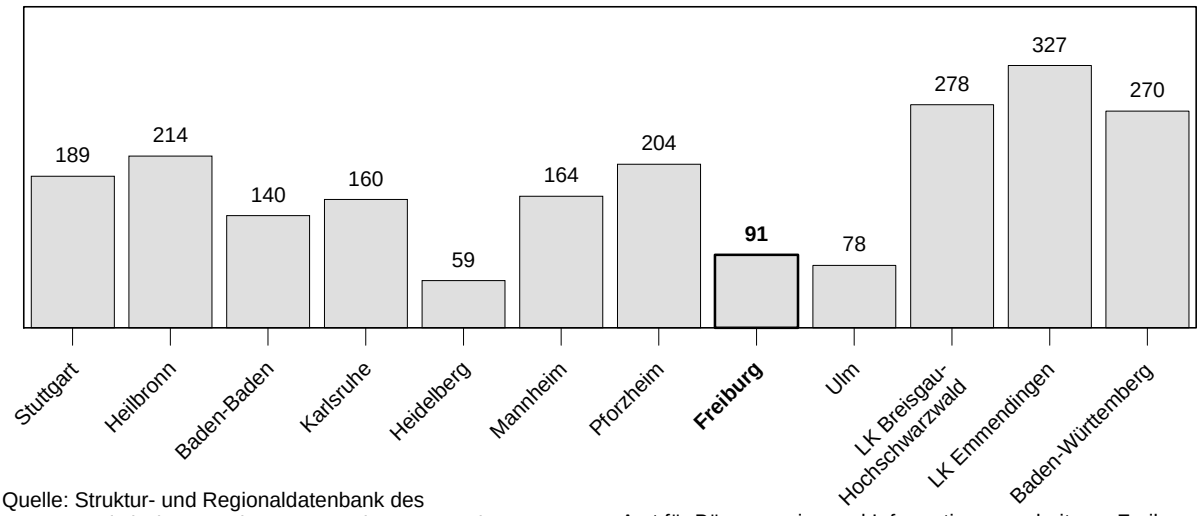
16.18 Gesundheitswesen 2006

Stadtkreis Landkreis Land	Krankenhäuser und Betten am 1.1.2005		Ärzte und Zahnärzte am 1.1.2006			Auf ... Einwohner kamen		
	Kranken-häuser	Betten	Ärzte ins-gesamt	Ärzte dar. freiprakt.	Zahnärzte	ein Arzt	ein freiprakt. Arzt	ein Zahnarzt
Stadtkreis								
Stuttgart	27	5523	3138	1137	587	189	521	1009
Heilbronn[1)]	5	918	567	254	112	214	479	1086
Baden-Baden	5	781	389	154	56	140	354	975
Karlsruhe	7	2952	1779	600	254	160	475	1123
Heidelberg	12	3162	2418	525	226	59	272	633
Mannheim	5	2768	1876	645	284	164	477	1084
Pforzheim	5	1078	583	265	114	204	449	1044
Freiburg	**7**	**2345**	**2363**	**754**	**408**	**91**	**286**	**529**
Ulm	7	1504	1556	329	169	78	367	714
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	12	1053	897	410	240	278	609	1040
Emmendingen	5	1073	479	243	131	327	645	1196
Baden-Württemberg	279	61256	39749	16561	8307	270	648	1292

Quelle: Statistische Berichte Baden Württemberg A IV-j

[1)] Einschl. Landkreis.

Gesundheitswesen 1.1.2006
- Ein Arzt auf ... Einwohner -
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

16.19 Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2006/2007

Stadtkreis Landkreis Land	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien
Stadtkreis				
Stuttgart	25945	2569	8084	19609
Heilbronn	7175	1051	2650	4518
Baden-Baden	2446	315	676	2870
Karlsruhe	12416	1316	3925	10265
Heidelberg	5019	634	1677	6479
Mannheim	15021	1887	4356	9235
Pforzheim	6692	786	2460	5072
Freiburg	**9244**	**1204**	**3187**	**8699**
Ulm	5743	872	2552	6098
Landkreis				
Breisgau-Hochschw.	14510	1263	5564	7479
Emmendingen	9668	1139	3996	3815
Baden-Württemberg	630784	54227	244836	333322

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

16.20 Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen im Schuljahr 2006/2007

Stadtkreis Landkreis Land	Berufs-schulen	Berufsgrund-bildungs- u. Berufsvorbe-reitungsjahr	Berufs-fachschulen, -kollegs u. -oberschulen	Fach- u. Techniker-schulen	Schulen des Gesundheits-wesen	Berufliche Gymnasien
Stadtkreis						
Stuttgart	21638	530	11344	2408	1733	1784
Heilbronn	7647	278	4037	428	230	1336
Baden-Baden	1803	110	889	18	111	81
Karlsruhe	11648	471	4523	1040	865	1009
Heidelberg	4398	114	2650	1173	1057	873
Mannheim	8010	619	4301	664	862	995
Pforzheim	3718	269	3133	215	119	1428
Freiburg	**8244**	**269**	**4959**	**713**	**829**	**1795**
Ulm	6215	245	2946	519	850	1063
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	1539	141	1149	132	217	616
Emmendingen	1463	155	1285	51	187	469
Baden-Württemberg	202293	12640	122565	18420	15792	45837

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

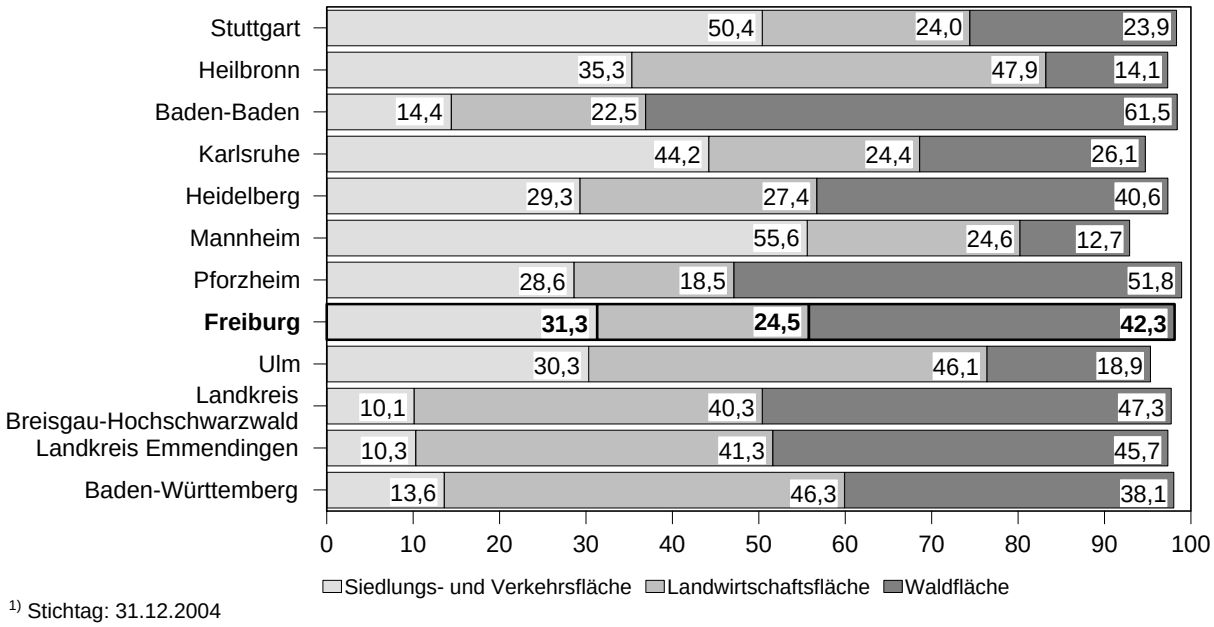
16.21 Flächenerhebung 2005[1)] - Nutzungsarten nach Belegenheit in ha

Stadtkreis Landkreis Land	Boden-fäche insgesamt	Siedlungs- und Verkehrsfläche[2)]			Landwirt-schafts-fläche	Wald-fläche	Wasser-fläche	übrige Nutzungs-arten[4)]
		insg.	darunter					
			Gebäude- und Freifläche[3)]	Verkehrs-fläche				
Stadtkreis								
Stuttgart	20736	10441	6098	2978	4968	4949	268	109
Heilbronn	9988	3526	2081	1107	4782	1413	218	51
Baden-Baden	14018	2016	1069	680	3154	8615	82	151
Karlsruhe	17346	7665	4644	2128	4237	4535	672	237
Heidelberg	10883	3189	1958	925	2977	4416	252	49
Mannheim	14496	8067	4848	2318	3570	1848	727	285
Pforzheim	9803	2800	1646	866	1817	5080	74	32
Freiburg	**15306**	**4796**	**2776**	**1467**	**3756**	**6480**	**206**	**69**
Ulm	11869	3597	2056	1158	5472	2246	155	399
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	137833	13867	6828	6138	55512	65178	2009	1267
Emmendingen	67990	6987	3791	2715	28060	31075	924	944
Baden-Württemberg	3575174	486992	259934	192479	1655939	1363025	37052	32167

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, A V 1-4j/05 vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Stichtag 31.12.2004. [2)] Gebäude-, Frei-, Betriebs-, Erholungs- und Verkehrsflächen, einschl. Friedhöfe. [3)] Einschl. unbebaute Flächen, die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. [4)] Abbauland und Flächen anderer Nutzung (ohne Friedhöfe).

Flächenerhebung 2005[1)]
Anteil von Nutzungsarten an der Bodenfläche insgesamt (in %)
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



[1)] Stichtag: 31.12.2004
Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, A V 1-4j/05 vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

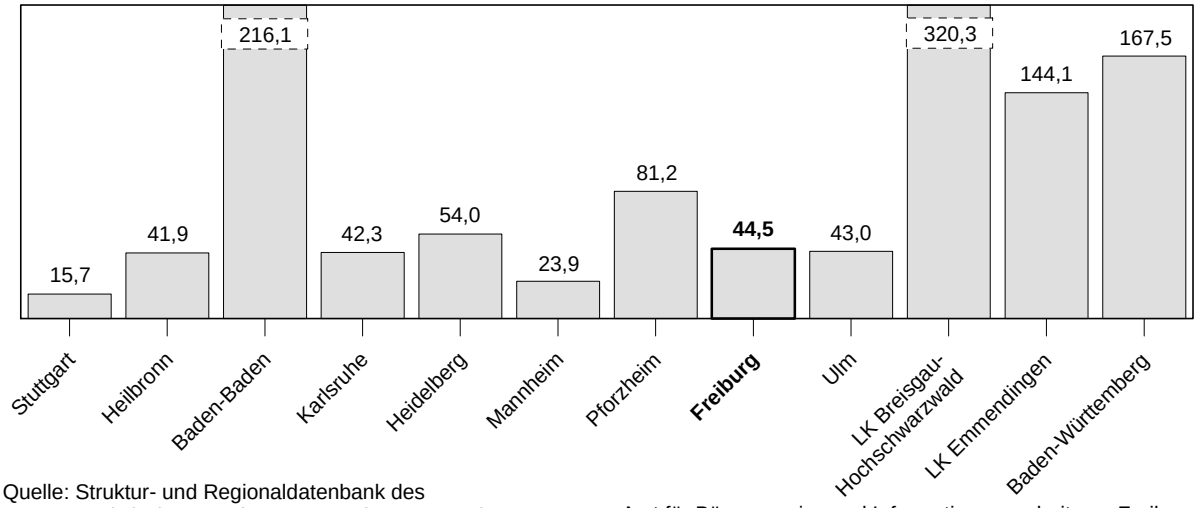
16.22 Natur-, Landschafts- und Wasserschutzgebiete 2006

Stadtkreis Landkreis Land	Naturschutzgebiete[1)]		Landschaftsschutzgebiete		Wasserschutzgebiete	
	Anzahl	Fläche in ha	Anzahl	Fläche in ha	Anzahl	Fläche in ha
Stadtkreis						
Stuttgart	7	1360	26	6708	4	1262
Heilbronn	4	95	15	2242	8	2749
Baden-Baden	5	438	5	8848	9	2570
Karlsruhe	7	646	16	5760	4	5709
Heidelberg	5	84	2	3587	9	4141
Mannheim	9	691	16	3714	3	2955
Pforzheim	3	198	2	5976	6	3500
Freiburg	**6**	**655**	**5**	**7016**	**12**	**2001**
Ulm	1	39	16	4278	4	884
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	43	5220	31	58032	117	16824
Emmendingen	19	3808	17	11186	78	7670
Baden-Württemberg	1080	84025	1446	807059	2627	907545

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1)] Können in mehreren Kreisen liegen, Mehrfachzählungen möglich.

Natur-, Landschafts- und Wasserschutzgebiete 2006
Fläche in ha je 1 000 Einwohner
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen
Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

16.23 Umweltschutzinvestitionen[1)] im Verarbeitenden Gewerbe 2005[2)] (in 1000 EUR)

Stadtkreise Landkreis Land	Umwelt-schutzin-vestitionen insgesamt	davon im Bereich					
		Abfallwirt-schaft	Gewässer-schutz	Lärm-bekämpfung	Luft-reinhaltung	Naturschutz und Landschafts-pflege	Boden-sanierung
Stadtkreis							
Stuttgart	21967	1920	6254	5212	8581		
Heilbronn	752	0	653		64	34	
Baden-Baden	.	.	.	.	.	.	.
Karlsruhe	.	.	.	.	.	.	.
Heidelberg	142	24	41	16	54	2	5
Mannheim	7902	593	2256	259	4699	32	63
Pforzheim	1766		375	146	1245		
Freiburg	**3914**	**555**	**540**	**85**	**2734**		
Ulm	1701	532	596	36	536		1
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	490	12	65	4	401		7
Emmendingen	418	25	100	1	286	0	6
Baden-Württemberg	167086	23628	63482	14227	64401	487	862

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, Q III1-j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Investitionen in produktionsbezogene und produktbezogene Sachanlagen, die ausschließlich oder überwiegend dem Umweltschutz dienen in 1000 EUR. [2)] Einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

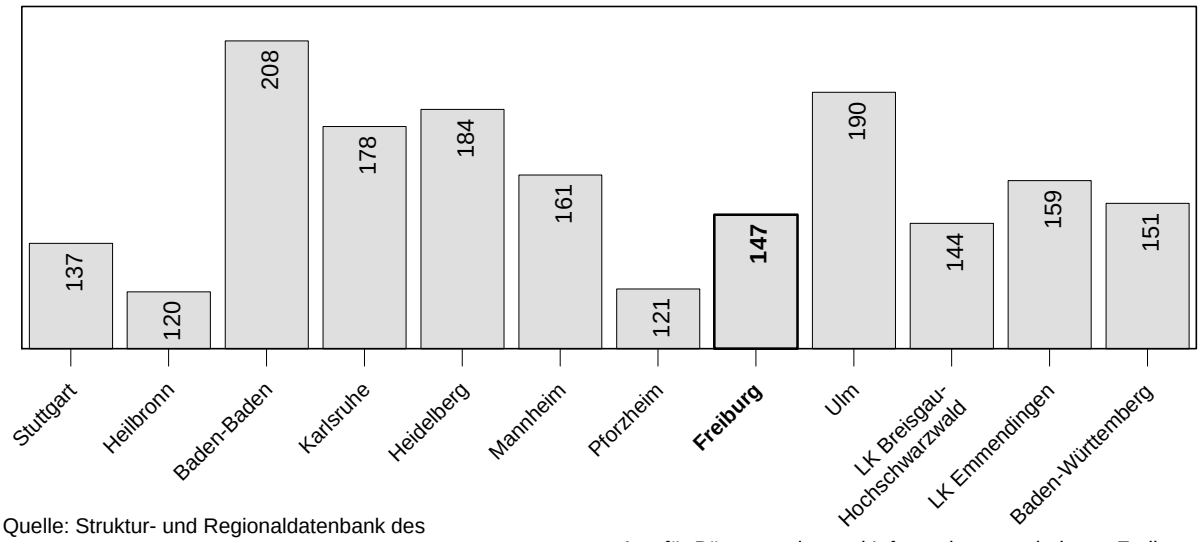
16.24 Wertstoffaufkommen nach Stoffarten 2005

Stadtkreis Landkreis Land	Wertstoffaufkommen[1]									
	insg. Tonnen	kg/E[4]	darunter							
			Papier/Pappe		Glas		Metalle[2]		Kunststoffe[3]	
			insg. Tonnen	kg/E	insg. Tonnen	kg/E	insg. Tonnen	kg/E	insg. Tonnen	kg/E
Stadtkreis										
Stuttgart	80886	137	53940	91	13361	23	8956	15	3526	6
Heilbronn	14542	120	8292	68	2633	22	1101	9	1306	11
Baden-Baden	11352	208	5676	104	1875	34	816	15	358	7
Karlsruhe	50594	178	28214	99	8551	30	2318	8	2457	9
Heidelberg	26352	184	13528	95	4435	31	1839	13	1365	10
Mannheim	49541	161	21854	71	6729	22	10609	34	2277	7
Pforzheim	14393	121	9505	80	2983	25	923	8	668	6
Freiburg	**31492**	**147**	**17692**	**82**	**6276**	**29**	**1755**	**8**	**1764**	**8**
Ulm	22903	190	10268	85	3630	30	1884	16	1524	13
Landkreis										
Breisgau-Hochschw.	36194	144	20624	82	6449	26	4095	16	2273	9
Emmendingen	24922	159	12678	81	5020	32	2608	17	1864	12
Baden-Württemberg	1622258	151	878593	82	286212	27	141562	13	97816	9

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1] Sortenrein erfasst und aus Gemischen aussortiert; einschließlich über das Duale System erfasste Mengen. [2] FE-, NE-Schrott, Aluminium. [3] Einschließlich Styropor. [4] kg/E = Kilogramm je Einwohner.

Wertstoffaufkommen nach Kilogramm je Einwohner 2005
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

16.25 Kommunalfinanzen am 31.12.2005

Stadtkreis Landkreis Land	Einwohner zum 30.6.2005	Schulden der Gemeinden		Schulden der Eigenbetriebe[1)]	
		1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner
Stadtkreis					
Stuttgart	591550	394129	666	331526	560
Heilbronn	121416	48463	399	100618	829
Baden-Baden	54454	76994	1414	5355	98
Karlsruhe	283959	169309	596		
Heidelberg	142889	130745	915		
Mannheim	307640	304550	990	345780	1124
Pforzheim	118805	77063	649	72052	606
Freiburg	**214716**	**286093**	**1332**	**131961**	**615**
Ulm	120371	129597	1077	35107	292
Landkreis[2)]					
Breisgau-Hochschw.	250563	93108	372	87070	347
Emmendingen	156420	69627	445	41783	267
Baden-Württemberg[2)]	10731215	5124481	478	4675604	436

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, L III 1-j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Ohne Krankenhäuser; Alten- und Pflegeheime sind enthalten. [2)] Summen der Gemeinden.

16.26 Gemeindefinanzen – Verwaltungs- und Vermögenshaushalt (Ist-Ergebnisse in Mio. EUR) 2004

Stadtkreis Landkreis Land	Verwaltungshaushalt				Vermögenshaushalt			
	Einnahmen		Ausgaben		Einnahmen		Ausgaben	
	insg.[1)]	dav. Steuern zus.[1)]	insg.	dav. Personalausg.	insg.	dav. Zuführ. vom Verw.-haushalt	insg.	dav. Verm.-erwerb
Stadtkreis								
Stuttgart	1937,2	873,6	2076,5	441,9	458,8	252,0	431,7	82,5
Heilbronn	277,2	123,4	290,7	81,4	54,5	2,9	41,3	9,9
Baden-Baden	162,6	49,0	168,4	43,1	15,1	8,3	19,9	5,4
Karlsruhe	988,4	327,1	1043,9	216,2	126,5	77,0	130,2	18,7
Heidelberg	377,4	102,9	388,6	105,1	54,8	2,8	53,6	10,8
Mannheim	770,2	366,3	804,7	204,6	209,3	47,8	172,0	18,0
Pforzheim	292,8	106,0	304,7	83,8	57,8	10,6	65,3	9,3
Freiburg	**502,1**	**192,3**	**520,8**	**148,0**	**61,3**	**2,0**	**65,0**	**14,8**
Ulm	330,1	107,2	342,7	78,1	67,5	17,7	63,4	20,8
Landkreis[2)]								
Breisgau-Hochschw.	388,0	151,4	398,4	89,4	80,2	18,9	89,9	25,8
Emmendingen	227,4	87,4	235,3	53,0	47,6	8,0	51,9	6,5
Baden-Württemberg[2)]	20370,3	8690,4	21385,7	4850,8	4711,0	1424,2	4727,4	879,7

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1)] Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. [2)] Summen der Gemeinden.

ALPHABETISCHES STICHWORTVERZEICHNIS

Seite

A

AAK im E-Werk 141
Abfallverwertung 164
Abfallwirtschaft 164
Abwasserbeseitigung 164 f.
Albert-Ludwigs-Universität 147
Allgemeine Information 3
Altersstruktur der Bevölkerung 18 ff., 25 ff., 30, 200
Ältere Menschen 25ff.
Ärzte 216
Alemannische Bühne 141
Allein Erziehende 35 ff.
Allgemeinbildende Schulen 145, 217
Ankünfte 77 ff.
Arbeitslose 69 ff.
Arbeitslosenquote 69 ff.
Arbeitsmarkt 69 ff.
Arbeitsuchende 69, 71 f.
Arbeitsvermittlungen 69, 71
Asylberechtigung 124
Ausdehnung (Gemarkung) 3
Ausgaben (brutto) für Sozialhilfe 215
Ausgaben (Finanzen) 170, 222
Ausgaben im Arbeitsamtsbezirk 74
Ausländer (Bevölkerung) 17 ff., 30 ff., 54 f., 121, 199 f.
Ausländerbeiratswahl 195
Auslandsgäste (Tourismus) 79 ff., 206
Auslandsumsatz (Verarbeitendes Gewerbe) 77, 205

B

Bäder 150
Baufertigstellungen 112 f., 213
Baugenehmigungen 111, 213
Bauhauptgewerbe 78
Bauherren 112
Bautätigkeit 111 ff., 213
Bauüberhang 114
Bauwesen 99 ff.
Beförderte Personen 89
Beherbergungsgewerbe 79 ff., 206
Berufliche Schulen 146, 217
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 78
Beschäftigte im öffentlichen Dienst 204
Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe 77 f., 205
Beschäftigte (sozialversicherungspflichtig) in Wirtschaftsbereichen 203
Besiedelte Flächen 4, 218
Bestand an Wohnungen und Wohnräumen 102 ff., 212
Bestattungen 135
Betriebe (Tourismus) 79 ff.
Betriebsfläche 5
Betriebsgrößen (Landwirtschaft) 76
Bettenangebot und -ausnutzung (Tourismus) 79 ff.
Bevölkerung 13 ff., 199 ff.
Bevölkerung (in der Region) 38 ff.
Bevölkerung nach Altersgruppen 18 ff., 25 ff., 200
Bevölkerung nach Geschlecht 17, 21 ff., 37
Bevölkerung nach Lebensabschnitten 30
Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 17 ff., 32, 37, 200
Bevölkerung nach Stadtbezirken 24 ff.

Seite

Bevölkerungsbewegung 41 ff.
Bevölkerungsentwicklung 15 ff., 52 ff., 199 ff.
Bevölkerungsprognose 37
Bevölkerungsstand 15 ff., 52 ff., 199 ff.
Bevölkerungszahlen im Städtevergleich 199 ff.
Bevölkerungszunahme/-abnahme 61, 199
Bibliotheken 139
Bildung 137 ff.
Bio- und Grünabfälle 164
Binnenwanderung (Umzüge) 51 ff.
Bodennutzung 76
Bodenrichtwerte 117
Brandorte 159
Bruttowertschöpfung 85, 207
Bundestagswahl 180 f., 184 ff.
Büchereien 139
Bürgerentscheid 193

C

Campingplätze 80
Caritasbibliothek 139

D

Deutsches Rotes Kreuz 133
Diebstähle 153 f.
Dienstleistungsbereiche 85
Dioxidmessungen 163
Durchschnittsalter der Bevölkerung 201

E

Ehescheidungen 63 ff., 202
Eheschließungen 62
Einäscherungen 135
Eingemeindungen 16
Einkommensteuer (Gemeindeanteil) 169
Einnahmen (Finanzen) 169, 222
Einrichtungen für Kinder und Jugendliche 127
Einrichtungen für Senioren 127
Einwohner 14 ff.
Einwohner je Wohnung 212
Einwohnerdichte nach Stadtbezirken 29
Empfänger nach dem Sozialgesetzbuch 214
Empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 121, 215
Energie- und Wasserversorgung 160
Entfernung (Gemarkung) 3
Erdgasabgabe 160
Erholungsfläche 5
Ermittelte Tatverdächtige 154
Erziehungshilfe 122
Europawahl 180 ff.
Evangelische Fachhochschule 148

F

Fachhochschulen 148
Fachschulen 146, 217
Fernwärmeabgabe 160
Feuerwehr 159
Finanzen (städtische) 167 ff.

Seite

Flächen 3 ff., 218 f.
Fortzüge 48 ff.
Frauen im gebärfähigen Alter 42
Freibäder 150
Freiburg im Vergleich 197 ff.
Freiburger Verkehrs AG 89
Friedhöfe 135
Fruchtbarkeitsziffer 42 f.
Fußgängerzone 97

G

Gästezahlen (Tourismus) 79 ff.
Galli-Theater 141
Geburten 41 f., 52 ff.
Gemarkungsfläche 3 ff.
Gemeindefinanzen 222
Gemeinderatswahl 3, 180 f., 190 f.
Geografische Angaben 3
Gesamtbevölkerung (Entwicklung) 52 ff.
Gesamtschule (Schule besonderer Art) 145
Gesundheitswesen 131 f., 216
Gewerbebetriebe (An- und Abmeldungen) 75
Gewerbesteuer 169
Grünflächen 3, 5
Grund-/Hauptschulen 145, 217
Grundsicherung 121
Grundsteuer 169
Gymnasien 145 f., 217

H

Hallenbäder 150
Hauptschulen 145, 217
Haushalte nach Größe 34
Haushaltstypen nach Stadtbezirken 35
Haushaltsplan (städtischer) 171 f.
Heime 127
Herkunft und Ziel (Bevölkerungsbewegung) 56 f.
Hilfe zum Lebensunterhalt 121
Hilfe zur Erziehung 122
Hochschule für Musik 147
Hochschulen 147 f.
Höhe (Lage) 3

I

Immissionen 163
Index für Lebenshaltung 177
Industrie (Verarbeitendes Gewerbe) 73, 77
Innerstädtische Wanderungen (Ortsumzüge) 51 ff.
Insolvenzen 210

J

Jugendherberge 79
Jugendhilfe 122 f.
Jugendliche (Einrichtungen) 122 f.
Jugendliche Arbeitslose 69
Jugendtreffs 127
Jugendwohnheime 127
Justizvollzugsanstalt 155

Seite

K

Kanalreinigung 165
Katholische Fachhochschule 148
Kaufkraft 208
Kindergärten 127
Kinderheime 127
Kinder- und Jugendtheater 141
Kinos 143
Kirchenaustritte 61
Klimawerte 3, 9 ff.
Kommunales Kino 143
Kommunalfinanzen 169 ff., 222
Kommunalwahl 3, 180 f.,190 f.
Konzerthaus 142
Konzertveranstaltungen 142
Kraftfahrzeuge 90 ff., 211
Krankenhäuser 216
Krankentransporte 133
Krankheiten (meldepflichtige) 134
Kriminalität (Polizeistatistik) 153 f.
Kultur 137 ff.
Kunstausstellungen 144 f.
Kurzarbeiter 69

L

Lage (Gemarkung) 3
Landgericht 155
Landtagswahl 180 f., 188 f.
Landschaftsschutzgebiete 219
Landwirtschaft (Flächen) 3, 5, 76, 218
Landwirtschaftliche Betriebsgrößen 76
Lastenausgleich 125
Lebenshaltungskosten (Index) 177
Lebensunterhalt (Hilfe zum) 121, 215
Luftdruck/-temperatur 9
Luftfeuchtigkeit 10
Luftverunreinigung 163

M

Malteser-Hilfsdienst 133
Messe Freiburg 142
Meteorologische Angaben 7 ff.
Mietpreis-Index 177
Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl 195
Mord 153 f.
Museen (städtische) 140, 144
Musikhochschule 147

N

Natürliche Bevölkerungsbewegung 41 f., 44 f., 52 ff., 61, 199
Naturverhältnisse 3, 9 ff.
Naturschutzgebiete 219
Nichtehelich Geborene 41
Nichtwohngebäude 111 ff.
Niederschläge 11
Nutzung (Flächen) 3 ff., 76, 218 f.

Seite

O

Oberbürgermeisterwahl 180 f., 192
Öffentliche Finanzen 167 ff., 208, 222
Öffentliche Schulen 145 f., 217
Öffentliche Sicherheit 151 ff.
Offene Stellen (Arbeitsmarkt) 69 ff.
Omnibusverkehr 89
Ozonwerte 163

P

Pädagogische Hochschule 148
Parkanlagen 3
Parkplätze 97
Parteien 182 ff.
Personal der Gemeinden 204
Personenstandsänderungen 62 ff., 202
Personenkraftwagen 90 ff., 211
Personenverkehr (ÖPNV) 89
Pflegebedürftige 128
Pflegeheime 127 ff.
Pflegestufen 128
PKW-Dichte 94
Planetarium 143
Polizeiliche Kriminalstatistik 153 f.
Preisindex für Lebenshaltung 177
Primäreinkommen 207
Privatschulen 145 f.
Privattheater 141
Produzierendes Gewerbe 77 f.

R

Radwege 97
Rauschgiftdelikte 153 f.
Realschulen 145
Recht 151 ff.
Regenerative Energie 160
Rentenversicherungen 74
Rettungsdienste (Krankentransporte) 133

S

Schadstoffmessungen 163
Schadstoffreduzierte Pkw 90, 95
Schauinslandbahn 89
Scheidungen 63 ff., 202
Schlossberg-Seilbahn 89
Schülerzahlen 145 f., 217
Schuldenstand 173, 209, 222
Schulen 145 f.
Schule besonderer Art (Gesamtschule) 145
Schwerbehinderte 126
Sehenswürdigkeiten 3
Senioren (Einrichtungen) 127
Sexualvergehen (Straftaten) 153
Sicherheit 151 ff.
Signalanlagen 97
Sonderausstellungen 144
Sonderschulen 145
Sonnenschein 10

Seite

Soziale Leistungen 121 ff, 214 f.
Soziales 119 ff.
Sozialhilfe 121, 214 f.
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 73, 77, 203
Sportvereine 149
Staatsangehörigkeit (Ausl. Bevölkerung) 31 ff.
Stadtbibliothek 139
Stadtentwässerung 164
Stadtgebiet 3 ff.
Stadtgeschichte 3
Stadthalle (Alter Messplatz) 143
Städtepartnerschaften 3
Städtische Bäder 150
Städtische Bühnen 140
Städtische Museen 140
Stationäre Pflege 128
Sterbefälle 44 f.
Steuereinnahmen (städtische) 169
Steuerkraftmesszahl, -summe 173, 209
Straftaten 153
Straßen 97
Straßenbahnen 89
Straßenreinigung 164
Stromabgabe 160
Studenten 147 f.

T

Tatverdächtige 154
Temperaturen 9
Teuerung (Preisindex) 177
Theater 140 f.
Theater am Martinstor 141
Thermalbad 150
Todesursachen 45
Tourismus 79 ff., 206

U

Übernachtungen 79 ff.
Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 77, 205
Umwelt 161 ff.
Umweltschutzinvestitionen 165, 220
Umzüge (Binnenwanderung) 51 ff.
Universität 147
Universitätsbibliothek 139

V

Verarbeitendes Gewerbe 77, 205
Verbrechen (polizeil. Kriminalstatistik) 153 f.
Vereine (Sport) 149
Verkehr 87 ff.
Verkehrs AG 89
Verkehrsanlagen 97
Verkehrsfläche 5
Verkehrsunfälle 98
Vermögenshaushalt (städtischer) 169 f., 172
Versorgung 157 ff.
Verwaltungshaushalt (städtischer) 169 ff.
Verweildauer in Pflegeheimen 128
Volkszählungsergebnisse 15 ff.

Seite

W

Waldfläche 3, 5, 74, 218
Wahlen 3, 179 ff.
Wahlbeteiligung 181 f., 188, 193
Wahltermine 180
Waldorfschulen 145
Wallgrabentheater 141
Wanderungsbewegung 46 ff.
Wanderungsbeziehungen (in der Region) 58 ff.
Wasserabgabe 160
Wasserfläche 5, 216
Wasserschutzgebiete 219
Wegzüge 48 ff., 199
Wertstoffe (Abfälle) 164, 221
Wirtschaft 67 ff.
Witterungsverhältnisse 9 ff.
Wochenmärkte 178
Wohnbauten 111 ff.
Wohnberechtigte Bevölkerung 23
Wohnbevölkerung 14 ff.
Wohnen in Freiburg 114
Wohnflächen 117
Wohngebäude 101 ff.
Wohngeld 115, 126
Wohnheime 127
Wohnungen 102 ff., 212 f.
Wohnungsbestand 102 ff., 212
Wohnungssuchende 114
Wohnungswesen 99 ff.

Z

Zahlungsschwierigkeiten (Insolvenzen) 73, 210
Zahnärzte 216
Zimmer 110
Zinnfigurenklause 144
Zuzüge 46 f., 52 ff.
Zuweisungen (städtischer Haushalt) 169 f.
Zweckentfremdung von Wohnraum 116

Anhang

VERÖFFENTLICHUNGEN
des Amtes für Bürgerservice und Informationsverarbeitung der Stadt Freiburg seit 1978

Gebühr[1)] in EUR
(Stand: 1. Januar 2003)

Statistische Reihen

1.	Halbjahresheft I (Reihe seit 1989 eingestellt)		8,--
2.	Halbjahresheft II (Reihe seit 1989 eingestellt)		8,--
3.	Jahresheft		10,--
4.	Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg		10,--
	- Bevölkerungsheft: Struktur der Bevölkerung (Reihe seit 2005 eingestellt) (Kleinräumige Auswertung der Einwohnerdatei, jeweils zum 1. Januar)		10,--
	- Bürgerumfrage (alle zwei Jahre)		15,--
	- Gebäudeheft: Struktur der Gebäude und Wohnungen (Reihe seit 2004 eingestellt) (Kleinräumige Auswertung der Gebäudedatei, jeweils zum 1. Januar)		8,--
	- Schulheft: Allgemeinbildende Schulen	bis Herbst 1994	8,--
	- Schulheft: Berufliche Schulen	bis Herbst 1994	8,--
	- Bildung in Freiburg (ab Schuljahr 1995/96) (Reihe seit 2001 eingestellt)		10,--
	- Sozialheft: Struktur der Sozialhilfeempfänger (Auswertung des Freiburger Sozialhilfebeobachtungssystems)		10,--
	- Wahlheft: Analyse des Wahlergebnisses (anlässlich jeder einzelnen Wahl)	ab	13,--
	- Sonderberichte	ab	5,--

[1)] (ohne Versandkosten)

Textbeiträge in den verschiedenen Statistischen Reihen des Amtes

Natürliche Grundlagen

- Das Klima im Stadtgebiet von Freiburg
  (Ltd. Reg. Direktor Dipl. Met. H. Trenkle, Deutscher Wetterdienst - Zentrale Medizinmeteorologische Forschungsstelle Freiburg) • Jahresheft 1978 (vergriffen)
- Flächennutzung der Stadt Freiburg - Die Ergebnisse der Flächenerhebung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg (Städtevergleich) • Jahresheft 1980
- Die erdgeschichtliche Situation der Stadt Freiburg und deren Einfluss auf ihre Natur- und Kulturlandschaft
  (Prof. Dr. Kurt Sauer, Präsident i. R., Geol. Landesamt Baden-Württemberg) • Jahresheft 1981 (vergriffen)
- Eine Periode mit hoher Luftverschmutzung in Freiburg, Januar 1982
  (Dr. E. Schultz, Deutscher Wetterdienst, Zentrale Medizinmeteorologische Forschungsstelle Freiburg)
  • Halbjahresheft 2/1981 (vergriffen)
- Bioklimatische und lufthygienische Probleme der Stadt Freiburg
  (Dr. E. Schultz, Deutscher Wetterdienst, Zentrale Medizinmeteorologische Forschungsstelle Freiburg)
  • Jahresheft 1983 (vergriffen)
- Naturschutz in Freiburg - Erfahrungen des Naturschutzbeauftragten
  (Direktor Dr. H. Volk, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt) • Jahresheft 1983 (vergriffen)

- Luftverschmutzung in Freiburg: Räumliche Verteilung und Einfluss des Wetters (von Bernward Janzing)
  • Jahresheft 1993

Bevölkerung

- Wo wohnen die Freiburger Uni-Studenten? • Halbjahresheft 1/1978 (vergriffen) und • Halbjahresheft 1/1980
- Zur räumlichen Mobilität in den Stadtbezirken von Freiburg • Halbjahresheft 2/1978 (vergriffen)
- Die Auswertung der Lohnsteuerkartenempfängerstatistik (1980) • Halbjahresheft 1/1979 (vergriffen)
- Die Entwicklung der Geburten seit 1950 in Freiburg • Bevölkerungsheft 1980 (vergriffen)
- Umzüge in Freiburg i. Br. in den Jahren 1977 bis 1980
  (Th. Willmann, Institut für Soziologie der Uni Freiburg) • Halbjahresheft 1/1981
- Der Altersaufbau der wohnberechtigten Bevölkerung in Freiburg nach Status der Wohnung und Familienstand
  Der Wandel in der Altersstruktur der Freiburger Wohnbevölkerung seit 1966
  Die Altersstruktur der Freiburger Wohnbevölkerung im Vergleich zu der einiger ausgewählter Städte und Landkreise in Baden-Württemberg • Bevölkerungsheft 1981 (vergriffen)
- Ausländer in Freiburg (Strukturdaten) • Bevölkerungsheft 1982 (vergriffen)
- Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung in Freiburg bis zum Jahre 2000 • Beiträge zur Stadtforschung und Stadtentwicklung Hrsg.: Bürgermeisteramt der Stadt Freiburg, Heft 14, Oktober 1981 (vergriffen)
- Das Meldegesetz und die amtliche Einwohnerzahl (S. Wimmer, Dezernent des Deutschen Städtetages)
  Das neue Meldegesetz für Baden-Württemberg (H. F. Umlandt, Referent im Innenministerium Baden-Württemberg) • Bevölkerungsheft 1983 (vergriffen)
- Die Kleinkinder im Stadtgebiet • Bevölkerungsheft 1985 (vergriffen)
- Alte Menschen in Freiburg - Demographische Aspekte - • Bevölkerungsheft 1985 (vergriffen)
- Die Kriminalität in Freiburg • Halbjahresheft 1/1985
- Asylbewerber und Asylberechtigte im April 1986 in Freiburg • Halbjahresheft 2/1985 (vergriffen)
- Signale der gesellschaftlichen Entwicklung in Freiburg • Jahresheft 1985 (vergriffen)
- Berufliche Segregation und räumliche Differenzierung • Bevölkerungsheft 1986 (vergriffen)
- Ausländer in Freiburg (Beiträge verschiedener Autoren) • Sonderbericht Stadtforschung 1988
- Mieter der Siedlungsgesellschaft Freiburg GmbH - Ein Vergleich mit der gesamtstädtischen Bevölkerung (R. Theis, M.A.) • Bevölkerungsheft 1988 (vergriffen)
- Straßenpunks in Freiburg (J. Weerenbeck) • Halbjahresheft 1/1988 (vergriffen)
- Studenten in Freiburg • Allgemeinbildende Schulen 1988 (vergriffen)
- Ausländerkriminalität in Freiburg im Spiegel der Statistik (Prof. Dr. Josef Kürzinger)
  • Halbjahresheft 2/1988
- Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 in Freiburg
  • Sonderbericht Zählungen 1989 (vergriffen)
- Eheschließungen und Scheidungen (C. Schweizer)
  Die Altenbevölkerung in Freiburg (M. Meßmer) • Bevölkerungsheft 1989 (vergriffen)
- Vertriebene, Aussiedler und Übersiedler (Beiträge verschiedener Autoren)
  • Sonderbericht Stadtforschung 1989
- Wie leben die Studenten in Freiburg? • Allgemeinbildende Schulen 1989 (vergriffen)
- Die Wachstumsregion Freiburg • Sonderbericht Zählungen 1991 - Heft 1
- Alleinerziehende in Freiburg • Sonderbericht Zählungen 1992 - Heft 2
- Die Einwohnerzahl von Freiburg
  Trendumkehr im Wachstum der Großstädte • Bevölkerungsheft 1992 (vergriffen)

- Ältere Menschen in Freiburg • Sonderbericht Zählungen 1992 - Heft 3
- Die Ausländerbevölkerung in Freiburg
  Bildung und Geld bestimmen maßgeblich die Wahl des Wohngebiets - Die sozialräumliche Gliederung der Stadt Freiburg • Bevölkerungsheft 1993
- Das mobile Freiburg - Wanderungen seit 1987 (B. Maus)
  Ausländerinnen und Ausländer im Seniorenalter • Bevölkerungsheft 1995 (vergriffen)
- Haushaltsstrukturen in Freiburg • Bevölkerungsheft 1996 (vergriffen)
- Kleinräumige Bevölkerungsvorausrechnung für Freiburg - 1995 bis 2005 (B. Maus)
  • Sonderbericht Stadtforschung 1996
- Ist die Familie gefährdet? • Bevölkerungsheft 1998 (R. Tressel und Th. Willmann)
- Kleinräumige Bevölkerungsvorausrechnung für Freiburg - 1998 bis 2010 (B. Maus)
  • Sonderbericht Stadtforschung 1999
- Bürgerumfrage 1999 in Freiburg (R. Tressel und Th. Willmann)
  • Sonderbericht Stadtforschung 2000
- Bürgerumfrage 2001 in Freiburg (P. Höfflin)
  • Sonderbericht Stadtforschung 2002
- Zusammenleben im Wohngebiet – Eine Skala zur Messung des sozialen Klimas in Wohnquartieren am Beispiel Freiburgs
  (Dr. Dietrich Oberwittler, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, Freiburg)
  • Jahresheft 2000-2001
- Bürgerumfrage 2003 in Freiburg (P. Höfflin)
  • Sonderbericht Stadtforschung 2005

Gebäude, Wohnungen und Bodenmarkt

- Ergebnisse einer Auswertung der Wohnungsangebote in der örtlichen Tagespresse
  • Gebäudeheft 1981 (vergriffen)
- Bodenpreise in Freiburg
  (Dr. B. Blinkert, Institut für Soziologie der Uni Freiburg) • Gebäudeheft 1981 (vergriffen)
- Auswertung der Wohngelddatei des Amtes für Wohnungswesen - Informationen zu Wohnungen und Wohnungsmieten • Gebäudeheft 1982 und Halbjahresheft 2/1984 (vergriffen)
- Mietpreisentwicklung in Freiburg im Zeitraum 1982 - 1985
  (Dr. M. Heisterkamp, Rechenzentrum der Uni Freiburg) • Halbjahresheft 2/1984 (vergriffen)
- Herkunft und Beschaffenheit der Bausteine des Freiburger Münsters
  (Prof. Dr. Kurt Sauer, Präsident i. R. Geol. Landesamt Baden-Württemberg) • Gebäudeheft 1983 (vergriffen)
  Ungleiche Mietbelastungen in ausgewählten Freiburger Stadtquartieren
  (Dr. P. Höhmann und R. Bürkle, Institut für Soziologie der Uni Freiburg) • Gebäudeheft 1986 (vergriffen)
- Entwicklung der Baugenehmigungen 1985 - 1989
  Die Mietpreise am 25. Mai 1987 in Freiburg • Gebäudeheft 1990
- Haushalte und Wohnungsversorgung 1987 • Gebäudeheft 1991
- Wohngeld im Städtevergleich 1990 • Gebäudeheft 1992
- Wohnungsmarktbeobachtung in Freiburg - 1994 bis 1996 • Sonderbericht Stadtforschung 1998
- Wohnungsmarkt - Wohnungsanzeigen • Gebäudeheft 1999

Infrastruktur

- Freizeit in den Waldlandschaften um Freiburg (vergriffen)
  (Dr. H. Volk, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg) • Halbjahresheft 2/1979

- Ärzte, Krankenhäuser und Apotheken in Freiburg • Jahresheft 1980
- Die Entwicklung des allgemeinbildenden Schulwesens in der Stadt Freiburg - Rückblick und Ausblick - (W. Leupolz, Referent im Oberschulamt Freiburg) • Allgemeinbildende Schulen 1981 (vergriffen)
- Die Entwicklung des beruflichen Schulwesens in der Stadt Freiburg (vergriffen)
  (Bartels, Referent für das gewerbliche Schulwesen im Oberschulamt Freiburg) • Berufliche Schulen 1981
- Der Schülerrückgang und seine möglichen Folgen für die weitere Entwicklung der allgemeinbildenden Schulen in der Stadt Freiburg und ihrem Umland (vergriffen)
  (Dr. W. Raether, Lehrstuhl für Erziehungsw. II der Uni Freiburg) • Allgemeinbildende Schulen 1982
- Schulkosten in Freiburg: 1976, 1979 und 1981 (R. Süß) • Berufliche Schulen 1982 (vergriffen)
- Die Stadt Freiburg als Schulträger öffentlicher Schulen
  (W. Elmlinger und H. Rombach, Schulverwaltungsamt) • Berufliche Schulen 1982 (vergriffen)
- Die Kindergartenentwicklung im Rahmen der kommunalen Sozialplanung der Stadt Freiburg. in den Jahren 1972 bis 1982 (V. Kolodziej und M. Haardt, Sozial- und Jugendamt) • Halbjahresheft 2/1982
- Hilfeangebote für psychisch Kranke und seelisch Behinderte in der Stadt Freiburg nach dem Stand Herbst 1983 (Dr. H. P. Mehl und K. Vetter, Sozial- und Jugendamt) • Jahresheft 1982
- Ausländische Kinder und Jugendliche in schulischen und außerschulischen, pädagogischen Einrichtungen in Freiburg (Beiträge verschiedener Autoren) • Allgemeinbildende Schulen 1983 (vergriffen)
- Sozial- und Jugendhilfe in Freiburg
  (Bürgermeister B. Kiefer und Prof. Dr. H. P. Mehl) • Halbjahresheft 2/1983 (vergriffen)
- Die Benutzer der Stadtbibliothek Freiburg
  Abonnenten und Besuchergemeinschaften der Städtischen Bühnen
  • Halbjahresheft 1/1984
- Die Gewerblichen Schulen IV in Freiburg (K. Beck, Oberstudiendirektor) • Berufliche Schulen 1984 (vergriffen)
- Das Colombischlössle als Museum für Ur- und Frühgeschichte - Infrastrukturuntersuchung und Bauaufnahme als Voraussetzung der Museumskonzeption
  (G. Biegel, M. A., Direktor des Museums für Ur- und Frühgeschichte) • Halbjahresheft 1/1985
- Die Gymnasien im Umland von Freiburg • Allgemeinbildende Schulen 1985 (vergriffen)
- Die Gewerblichen Schulen II in Freiburg (Oberstudiendirektor Dipl.-Ing. P. Burkart)
  • Berufliche Schulen 1985
- 125 Jahre Städtische Museen in Freiburg (Beiträge verschiedener Autoren)
  • Jahresheft 1985 (vergriffen)
- 130 Jahre Handelslehranstalt und 60 Jahre Walter-Eucken-Gymnasium in Freiburg
  (H. Mangold, Dipl.-Volkswirt und Oberstudiendirektor) • Berufliche Schulen 1986 (vergriffen)
- Ein Haus für alle Bürger: Kultur- und Tagungsstätte (W. Preker) • Gebäudeheft 1987 (vergriffen)
- Hauswirtschaftliche und Landwirtschaftliche Schulen (Oberstudiendirektorin M. Häfner)
  • Berufliche Schulen 1987 (vergriffen)
- Das Richard-Fehrenbach-Planetarium - Marketing-Überlegungen über die Zukunft eines Planetariums als Grundlage einer Programmkonzeption (O. Wöhrbach) • Halbjahresheft 2/1987 (vergriffen)
- Der Internationale Zelt-Musik-Festival e. V. - Rückblick auf die Entwicklung einer Freiburger Kulturinitiative - (A. Heisler) • Jahresheft 1987 (vergriffen)
- Qualitätsprobleme des Freiburger Trinkwassers und was an Vorsorge geleistet wird
  (E. Möck, Pressestelle der Freiburger Energie- und Wasserversorgungs AG) • Jahresheft 1988 (vergriffen)
- Die Max-Weber-Schule (Oberstudiendirektor Dr. H. Glatz) • Berufliche Schulen 1989
- Sozialhilfeempfänger/innen 1990 in Freiburg ! Situationsbericht 1989 und 1990 des Sozial- und Jugendamtes zur Entwicklung der Sozialhilfe in Freiburg (R. Pult u.a.) • Sozialheft 1990
- Ganztagesbetreuung an der Albert-Schweitzer-Schule II (Rektor H. Hüttemann)
  • Allgemeinbildende Schulen 1991

- Die Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule in Freiburg (Oberstudiendirektor O. Srowig)
  • Berufliche Schulen 1991
- Auswärtige Schüler an den Freiburger städtischen allgemeinbildenden Gymnasien (H.-P. Maier)
  • Allgemeinbildende Schulen 1992
- Die Beruflichen Schulen in Freiburg (B. Lickert) • Berufliche Schulen 1992
- Schulische Fördermaßnahmen für Kinder von Ausländern und Aussiedlern (E. Muhler)
  • Allgemeinbildende Schulen 1994
- Ein neuer Stadtteil entsteht auf dem Rieselfeld (R. Schelkes) • Gebäudeheft 1995

Wirtschaft und Verkehr

- Ergebnisse der Agrarberichterstattung 1977 • Jahresheft 1978 (vergriffen)
- Die Arbeitsmarktsituation in Freiburg • Sonderbericht Stadtforschung 1979
- Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Freiburg 1974 - 1979 • Jahresheft 1979
- Bestand und räumliche Verteilung der Kraftfahrzeuge in Freiburg 1980 • Halbjahresheft 2/1980
- Freiburger Arbeitsmarkt im Städtevergleich • Halbjahresheft 1/1983
- Bauhauptgewerbe 1968 - 1984 • Gebäudeheft 1985
- Beschäftigung und Einkommen im Städtevergleich • Jahresheft 1983 (vergriffen)
- Stand der Arbeitslosigkeit in Freiburg 1985 • Jahresheft 1984 (vergriffen)
- Alternativprojekte - einige empirische Befragungsergebnisse zur Situation in Freiburg -
  P. Zoche, Lehrbeauftragter am Institut der Soziologie der Uni Freiburg) • Jahresheft 1984 (vergriffen)
- Förderung des Dienstleistungssektors durch die kommunale Wirtschaftsförderung
  (D. Bullinger, Direktor des Wirtschaftsförderungsamtes) • Jahresheft 1986 (vergriffen)
- Wie gut verdienen die Freiburger?
  Aspekte der wirtschaftlichen Situation in Freiburg • Halbjahresheft 1/1987
- Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 in Freiburg
  • Sonderbericht Zählungen 1989
- Ergebnisse der Volkszählung als Datengrundlage zur Umsetzung der Ziele der Gesamtverkehrskonzeption
  Der wachsende Pendlerstrom - Auswertung der Volkszählungsergebnisse 1987
  Das Verkehrsverhalten von Studenten -Ergebnisse der 12. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks
  • Sonderbericht Stadtforschung 1990
- Bestand und räumliche Verteilung der Kraftfahrzeuge in Freiburg 1990
  • Jahresheft 1991 (vergriffen)
- Freiburger Wirtschaftsdaten im Vergleich • Sonderbericht Stadtforschung 1994
- Tendenzen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in Freiburg
  • Sonderbericht Stadtforschung 1995
- Aktuelle Trends der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in Freiburg 1998
  • Sonderbericht Stadtforschung 1998

Region

- Freiburg und sein Umland im Wandel • Sonderbericht Stadtforschung 1992
- Die Bautätigkeit in der Region 1990 und 1991 - Wohngeld im Städtevergleich • Gebäudeheft 1992
- Die Stadtregion Freiburg 1988 - 1995: Ein statistischer Atlas (H.-J. Lincke)
  • Sonderbericht Stadtforschung 1996

- Die steigende finanzielle Belastung der Großstädte, auch eine Folge der Suburbanisierung und der Transferleistungen ins Umland? Das Beispiel Freiburg
  • Sonderbericht Stadtforschung 1996
- Die Region Freiburg 1990 - 2000: Ein statistischer Atlas • Sonderbericht Stadtforschung 2002

Ressourcen der Stadt Freiburg

- Der Haushalt der Stadt Freiburg 1974 - 1981
  Die finanzielle Situation der Stadt Freiburg im Vergleich mit den Stadtkreisen Baden-Württembergs (R. Süß) • Halbjahresheft 1/1982
- Werkstattbericht "Nachhaltigkeitsindikatoren für die Stadt Freiburg". Mit einem Gastbeitrag von Elke Pahl-Weber und Kerstin Zillmann: "Wie wird nachhaltige Stadtentwicklung messbar?"
  • Sonderbericht Stadtforschung 2004

Wahlen

- Zur Wahl der Gemeinderäte am 22. Juni 1980 in Freiburg
  (Struktur der Wahlvorschläge) • Sonderbericht Wahlen 1980
- Terminplan zur Gemeinderatswahl sowie zu den Ortschaftsratswahlen in Freiburg
  • Wahlheft GW '80 und • Wahlheft GW '84
- Mitgliederzahlen der Parteien in Freiburg und ihre räumliche Verteilung in der Stadt
  • Wahlheft BW '80 und • Wahlheft BW '83
- Berufsstruktur und Parteienergebnisse (Eine Analyse des Zusammenhangs zwischen der Berufsgruppenzugehörigkeit der Wahlberechtigten und den Ergebnissen der Parteien bei der Bundestagswahl in Freiburg)
  • Sonderbericht 1981
- Die Oberbürgermeisterwahlen in Freiburg seit Kriegsende • Wahlheft OB '82 (vergriffen)
- Die Oberbürgermeisterwahl in Freiburg 1982 (Versuch einer wahlsoziologischen Einordnung)
  (Dr. G. Mielke, Seminar für Wissenschaftliche Politik der Uni Freiburg) • Wahlheft OB '82 (vergriffen)
- Landtagswahl am 25. März 1984
  (Die sanften Rebellen: Die Anhänger der GRÜNEN zwischen sozialen Privilegien und politischem Protest)
  (Dr. G. Mielke, Seminar für Wissenschaftliche Politik der Uni Freiburg) • Wahlheft LW '84
- Gemeinderatswahl am 28. Oktober 1984 in Freiburg
  (Spezielle Untersuchungsschwerpunkte zum Thema Panaschieren) • Wahlheft GW '84
- Vor der Bundestagswahl 1987 - Zahlen, Fakten, Trends aller Bundestagswahlen in Freiburg -
  (Beiträge verschiedener Autoren) • Sonderbericht Wahlen 1987
- Bundestagswahl am 25. Januar 1987
  (Ergebnisse kommentiert und analysiert von Dr. G. Mielke und U. Eith, Seminar für Wissenschaftliche Politik der Uni Freiburg) • Wahlheft BW '87
- Wahl der Abgeordneten zum 2. Europäischen Parlament am 17. Juni 1984 in Freiburg
  - Ergebnisse und Analyse -
  Was bedeutet die Europäische Gemeinschaft für die Region Freiburg - Südlicher Oberrhein?
  (Dr. K. von Wogau, Mitglied des Europäischen Parlaments) • Wahlheft EW '84
- Landtagswahl am 20. März 1988
  - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft LW '88
- Bürgerentscheid am 26. Juni 1988 - Kultur- und Tagungsstätte -
  - Ergebnisse und Analyse - • Sonderbericht
- Wahl der Abgeordneten zum 3. Europäischen Parlament am 18. Juni 1989 in Freiburg
  - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft EW '89
- Gemeinderatswahl am 22. Oktober 1989
  - Ergebnis und Analyse - • Wahlheft GW '89 (vergriffen)

- Strohfeuer oder Schwelbrand? - Zur Diskussion um die Anhänger der neuen Rechtsparteien -
  Eine Analyse der Wähler der Republikaner bei der Europawahl und der Kommunalwahl 1989 in Freiburg.
  (Dr. G. Mielke, Seminar für Wissenschaftliche Politik der Uni Freiburg) • Sonderbericht Wahlforschung1990
- Wahl des Oberbürgermeisters am 23. September 1990 in Freiburg
  - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft OB '90
- Bundestagswahl am 2. Dezember 1990
  - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft BW '90
- Landtagswahl am 5. April 1992
  - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft LW '92 (vergriffen)
- 513 Kandidatinnen und Kandidaten zur Gemeinderatswahl am 12. Juni 1994 in Freiburg
  - Struktur der Wahlvorschläge - • Sonderbericht Wahlen 1994
- Gemeinderatswahl am 12. Juni 1994
  - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft GW '94
- Europawahl am 12. Juni 1994
  - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft EW '94
- Bundestagswahl am 16. Oktober 1994
  - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft BW '94
- Bürgerentscheid am 23. Juli 1995 - Flugplatz -
  - Ergebnisse und Analyse - • Sonderbericht
- Landtagswahl am 24. März 1996
  - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft LW '96
- Vor den Wahlen 1998
  - Berichte und Analysen - • Sonderbericht Wahlen 1998
- Bundestagswahl am 27. September 1998
  - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft BW '98
- Wahl des Oberbürgermeisters am 18. Oktober 1998 in Freiburg
  - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft OB '98
- Europawahl am 13. Juni 1999
  - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft EW '99
- Bürgerentscheid am 25. Juli 1999 - Stadtbahn Haslach -
  - Ergebnisse und Analyse - • Sonderbericht
- Gemeinderatswahl am 24. Oktober 1999
  - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft GW '99
- Landtagswahl am 25. März 2001
  - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft LW '01
- Wahl des Oberbürgermeisters am 21.4. und 5.5.2002 in Freiburg
  - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft OB '02
- Bundestagswahl am 22. September 2002
  - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft BW '02
- Europawahl am 13. Juni 2004
  - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft EW '04
- Gemeinderatswahl am 13. Juni 2004
  - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft GW '04
- Bundestagswahl am 18. September 2005
  - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft BW '05
- Landtagswahl am 26. März 2006
  - Ergebnisse und Analyse - • Wahlheft LW '06
- Bürgerentscheid am 12. November 2006 - Stadtbauverkauf -
  - Ergebnisse und Analyse - • Sonderbericht

Veränderungen in der Untergliederung nach Statistischen Bezirken (jeweiliger Zeitpunkt)

1.1.65	1.1.67	1.1.68	1.1.70	1.3.71	1.9.71	1.12.71	1.7.72	1.1.73	1.7.73	1.9.73	1.7.74	1.1.75	1.1.78	1.1.79	1.1.83	1.1.84	1.1.89	1.1.90	1.1.93	1.7.95	1.1.98	1.1.99	1.1.04
220 1	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	2201 2206
220 2	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	220 2 220 5	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !
										240 1	!	!	!	!	!	!	240 1	!	!	!	!	!	!
																	240 2	!	!	240 2 240 3	! !	! !	! !
310 4	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	3104 3105
320 1	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	320 1 320 5	! !	! !	! !
											330 1	!	!	!	!	330 1 330 2	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !
											340 1	!	!	!	340 1 340 2	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !
410 1	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	410 1 410 5	! !	! !	! !	! !	! !	! !
424 4	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	424 4	!	!	!	!	!	424 4	!	!	!
																				622 3	!	622 3 622 4 622 5	! ! !
														424 5	!	!	!	!	!	!	424 5 424 6	! !	! !
512 4	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	5124 5125
531 1	531 1	!	!	531 1	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
				531 4	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	531 4 531 6	! !	! !	! !	! !	! !
	531 2	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	531 2 531 5	! !	! !	! !	! !	! !	! !
	531 3	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
532 1	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	532 1	!	!	!	!	532 1 532 3	! !	! !	! !
															532 2	!	!	!	!	!	532 2 532 4	! !	! !
540 1	!	540 1	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	540 1 540 5	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !
		540 2 540 3 540 4	! ! !	! ! !	! ! !	! ! !	! ! !	! ! !	! ! !	! ! !	! ! !	! ! !	! ! !	! ! !	! ! !	! ! !	! ! !	! ! !	! ! !	! ! !	! ! !	! ! !	! ! !
					550 1	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	550 1 550 2	! !	! !	! !	! !	! !	! !
							560 1	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	560 1 560 2	! !
													570 1	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!

noch: Veränderungen in der Untergliederung nach Statistischen Bezirken (jeweiliger Zeitpunkt)

1.1.65	1.1.67	1.1.68	1.1.70	1.3.71	1.9.71	1.12.71	1.7.72	1.1.73	1.7.73	1.9.73	1.7.74	1.1.75	1.1.78	1.1.79	1.1.83	1.1.84	1.1.89	1.1.90	1.1.93	1.7.95	1.1.98	1.1.99	1.1.04
611 2	!	!	!	611 2 611 5	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !
612 4	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	6124 6126
613 1	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	613 1 621 2	! !	! !	! !
614 1	614 1 614 2	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !
615 1	615 1	615 1	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	660 1	!	!	!
		615 6	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	660 6	!	!	!
																				670 1	670 1 670 3 670 4 670 5 670 6	! ! ! ! !	! ! ! ! !
																				670 2	!	!	!
	615 2	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	615 2 615 8	! !	! !	! !	! !	! !	660 2 660 8	! !	! !	! !
	615 3	615 3	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	660 3	!	!	!
		615 4	!	!	!	!	!	!	!	!	!	615 4 615 7	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	660 4 660 7	! !	! !	! !
		615 5	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	660 5	!	!	!
620 1	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	621 1	!	!	!
620 2	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	621 2 621 3	! !	! !	! !
620 3	!	!	620 3	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	621 4 621 5	! !	! !	! !
			620 5	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	620 5	!	!	622 1	!	!	!
																	620 6	!	!	622 2	!	!	!
620 4	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	620 4	!	!	621 6	!	!	!
																	620 7	!	!	621 7	!	!	!
						630 1	!	!	!	!	!	!	!	!	630 1 630 2	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !	! !
								640 1	!	!	!	!	!	!	!	!	640 1 640 2	! !	! !	! !	! !	! !	! !
									650 1	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	650 1 650 2	! !